

Bildung

im Zahlenspiegel

1985



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juli 1985

Preis: DM 16,20

Bestellnummer: 1020100 - 85700

ISBN 3 - 17-003305 - 0

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Einführung	7
Erläuterungen	8
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Gesamtüberblick 1970, 1975 und 1978 bis 1984	18
1.2 Strukturdaten über Schüler und Studenten 1984 bzw. 1983	
1.2.1 Schüler	20
1.2.2 Studenten	21
1.3 Schüler, Auszubildende und Studenten 1970 und 1983 im Verhältnis zur Bevölkerung und zu den Erwerbspersonen	22
2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	
2.1 Bevölkerung 1970 und 1983 nach Altersjahren und Altersgruppen	23
2.2 Bevölkerung am 31.12.1983 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern	
2.2.1 Insgesamt	24
2.2.2 Weiblich	25
2.3 Deutsche Bevölkerung am 31.12.1983 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern	
2.3.1 Insgesamt	26
2.3.2 Weiblich	27
2.4 Ausländische Bevölkerung am 31.12.1983 nach Altersgruppen und Ländern	28
2.5 Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung 1986 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen	
2.5.1 Insgesamt	29
2.5.2 Weiblich	30
2.6 Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung 1986 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen	
2.6.1 Insgesamt	31
2.6.2 Weiblich	32
2.7 Voraussichtliche Entwicklung der ausländischen Bevölkerung 1986 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen	
2.7.1 Insgesamt	33
2.7.2 Weiblich	34
2.8 Bevölkerung im April 1982 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß	
2.8.1 Grundzahlen	35
2.8.2 Verhältniszahlen	36
2.9 Erwerbspersonen 1970, 1975 und 1979 bis 1984 nach Altersgruppen	37
2.10 Erwerbstätige 1970, 1975 und 1979 bis 1984 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	38
2.11 Schüler und Studenten 1983 nach Schulart und Altersjahren	
2.11.1 Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung	39
2.11.2 Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung sowie Hochschulen	40
3 Vorschulische Einrichtungen	
3.1 Kindergärten und Kinderhorte 1970, 1981 und 1982 sowie Schulkindergärten 1970, 1982 und 1983 nach Ländern	41
3.2 Kinder in Kindergärten im Mai 1982 nach Altersjahren, Erwerbstätigkeit der Mutter und Ländern	41
3.3 Kinder in Schulkindergärten 1983 nach Art der Einrichtung und Ländern	42
4 Allgemeines Schulwesen	
4.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 und 1965 bis 1984 nach Schulart	43
4.2 Schüler je Klasse und je Lehrer 1960 und 1965 bis 1984 nach Schulart	45
4.3 Schulen, Schüler und Lehrer 1984 nach Schulart und Ländern	46
4.4 Schüler und Lehrer 1983 nach Schulart und Ländern	
4.4.1 Grundzahlen	47
4.4.2 Verhältniszahlen	49
4.5 Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1983 nach Schulart und Geburtsjahren .	50
4.6 Schüler in Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung 1983 nach Schulart, Klassenstufen bzw. Ausbildungsjahren	51
4.7 Ausländische Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1983 nach Schulart und Staatsangehörigkeit	52
4.8 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1983 nach Schulart und Klassenstufen	52
4.9 Nichtversetzte Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung am Ende des Schuljahres 1982/83 nach Schulart und Klassenstufen	53

4.10	Schulabgänger 1967 bis 1983 nach Abschlußarten	53
4.11	Schulabgänger 1983 nach Abschlußarten, Schularten und Ländern	
4.11.1	Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	54
4.11.2	Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	55
4.11.3	Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife	55
4.12	Abiturienten 1972 bis 1985 nach Studienabsicht	56
4.13	Studienwillige Abiturienten 1985 nach angestrebter Studienfachgruppe und Ländern ...	56
4.14	Studienwillige Abiturienten 1985 nach den 20 am häufigsten gewünschten Studienbereichen	57
4.15	Lehrer 1983 nach Schulart und Beschäftigungsumfang	58
4.16	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1983 nach Schulart und Ländern ..	58
4.17	Teilnehmer und Lehrer 1984 an Seminaren für das Lehramt im allgemeinen Schulwesen ..	58
5	Berufliches Schulwesen	
5. 1	Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 und 1965 bis 1984 nach Schulart	59
5. 2	Schüler je Klasse und je Lehrer 1960 und 1965 bis 1984 nach Schulart	61
5. 3	Schulen, Schüler und Lehrer 1984 nach Schulart und Ländern	62
5. 4	Schüler und Lehrer 1983 nach Schulart und Ländern	
5. 4.1	Grundzahlen	63
5. 4.2	Verhältniszahlen	66
5. 5	Schüler 1983 nach Schulart, Geburtsjahren und Schuljahrgängen	68
5. 6	Schüler 1983 nach Schulart und schulischer Vorbildung	69
5. 7	Ausländische Schüler 1983 nach Schulart und Staatsangehörigkeit	69
5. 8	Schüler in Berufsschulen, Berufsfachschulen und Fachschulen 1983 nach Berufs- bereichen und ausgewählten Berufsgruppen	70
5. 9	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht 1983 nach Schulart	71
5.10	Schulabgänger 1967 bis 1983 nach Schulart und Ländern	71
5.11	Lehrer 1983 nach Schulart und Beschäftigungsumfang	72
5.12	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1983 nach Schulart und Ländern ..	72
5.13	Teilnehmer und Lehrer 1984 an Seminaren für das Lehramt im beruflichen Schulwesen ..	72
6	Berufliche Bildung	
6. 1	Auszubildende 1960 und 1965 bis 1984 nach Ausbildungsbereichen	73
6. 2	Auszubildende sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse 1983 nach Aus- bildungsbereichen und Ländern	74
6. 3	Auszubildende 1983 nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren und Ländern	75
6. 4	Auszubildende 1970 bis 1983 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten.	76
6. 5	Auszubildende 1983 in den 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen	79
6. 6	Auszubildende 1983 nach schulischer Vorbildung , Ausbildungsbereichen und Ländern	81
6. 7	Ausländische Auszubildende 1983 nach Staatsangehörigkeit, Ausbildungsbereichen und Ländern	83
6. 8	Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1983	
6. 8.1	Nach Ausbildungsbereichen und Prüfungserfolg	85
6. 8.2	Nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Prüfungserfolg	86
7	Hochschulen	
7. 1	Studenten nach Hochschulart	
7. 1.1	Studenten in den Wintersemestern 1960/61 und 1965/66 bis 1984/85	87
7. 1.2	Studienanfänger in den Studienjahren 1960 und 1965 bis 1984	89
7. 2	Studenten im Wintersemester 1984/85 nach Hochschulart und Ländern	
7. 2.1	Insgesamt	91
7. 2.2	Weiblich	92
7. 3	Studenten im Wintersemester 1984/85 nach Ländern, Hochschulart und Hochschulen	93
7. 4	Studenten und Studienanfänger nach Fächergruppen und Studienbereichen	
7. 4.1	Studenten im Wintersemester 1983/84	95
7. 4.2	Studienanfänger im Studienjahr 1984	96
7. 5	Studenten im Wintersemester 1983/84 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern	
7. 5.1	Insgesamt	97
7. 5.2	Weiblich	98
7. 6	Deutsche Studenten im Wintersemester 1983/84 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern	99
7. 7	Deutsche Studenten im Wintersemester 1983/84 nach Geburtsjahren und Hochschulart sowie Studienanfänger nach Geburtsjahren	100
7. 8	Deutsche Studenten und Studienanfänger nach dem Land des Hochschulortes und dem Land des ständigen Wohnsitzes	
7. 8.1	Studenten im Wintersemester 1983/84	101
7. 8.2	Studienanfänger im Studienjahr 1984	102
7. 9	Deutsche Studienanfänger im Studienjahr 1984 nach der beruflichen Stellung der Eltern	103
7.10	Ausländische Studenten im Wintersemester 1983/84 nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart	
7.10.1	Insgesamt	104
7.10.2	Weiblich	105

	Seite
7.11 Bestandene Prüfungen 1960 und 1965 bis 1983 nach Prüfungsgruppen	106
7.12 Bestandene Prüfungen 1983 nach Prüfungsgruppen und Ländern	108
7.13 Bestandene Prüfungen 1983 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen	
7.13.1 Insgesamt	109
7.13.2 Weiblich	110
7.14 Abgelegte Prüfungen 1983 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen	
7.14.1 Diplom (U) - und entsprechende Abschlußprüfungen	111
7.14.2 Doktorprüfungen	112
7.14.3 Lehramtsprüfungen (Fallzahlen)	113
7.14.4 Diplom (FH) / Kurzstudiengänge	114
7.15 Studentenwohnheime am 1.1.1985	115
7.16 Personal an Hochschulen 1975 bis 1982 nach Hochschulart und Ländern	116
7.17 Personal an Hochschulen 1982 nach Hochschulart und Ländern	117
7.18 Hauptberufliches Personal an Hochschulen 1982 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie dienstrechtlicher Stellung	
7.18.1 Insgesamt	118
7.18.2 Weiblich	119
7.19 Habilitationen 1976 bis 1983 nach Fächergruppen sowie Lehr- und Forschungsbereichen	120
8 Ausgaben und Personal der öffentlichen Haushalte	
8. 1 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1970 und 1974 bis 1982 nach Aufgabenbereichen	121
8. 2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1982	
8. 2.1 Nach Gebietskörperschaften und Aufgabenbereichen	122
8. 2.2 Nach Arten und Aufgabenbereichen	122
8. 2.3 Nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Arten	123
8. 3 Personal der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft am 30. Juni 1983 nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis	124
9 Ausbildungsförderung	
9. 1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1975 bis 1983 nach Schulart und Ländern	125
9. 2 Geförderte 1983 nach Schulart und Altersgruppen	127
9. 3 Geförderte 1983 nach Schulart und Familienstand	128
9. 4 Geförderte 1983 nach Schulart und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	129
9. 5 Geförderte 1983 nach Schulart und Umfang der Förderung sowie Wohnung während der Ausbildung	129
9. 6 Geförderte 1983 nach Schulart und Staatsangehörigkeit	130
9. 7 Geförderte 1983 nach Schulart und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungs- abschlusses	130
10 Weiterbildung	
10. 1 Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen	131
10. 2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit	
10. 2.1 Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1983 nach ausgewählten Merkmalen	132
10. 2.2 Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1983 nach ausgewählten Merkmalen	134
10. 3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen	
10. 3.1 Teilnehmer an Meisterprüfungen 1982 und 1983 nach Berufen	136
10. 3.2 Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen der Industrie- und Handelskammern 1983 nach Art des angestrebten Abschlusses und Ländern	139
10. 4 Veranstaltungen der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung 1977 bis 1982 nach Stoffgebieten	139
10. 5 Veranstaltungen der Volkshochschulen	
10. 5.1 Veranstaltungen 1977 bis 1983 nach Fachgebieten	140
10. 5.2 Lehrgänge, Belegungen und Prüfungsteilnehmer 1982 und 1983 nach Art der Veranstaltung	140
10. 6 Teilnehmer an Fernunterrichtslehrgängen 1984 nach Themenbereichen	141
11 Internationale Übersichten	
11. 1 Bevölkerung, Schüler und Studenten sowie Erwerbspersonen 1970 und 1974 bis 1982	
11. 1.1 Grundzahlen	142
11. 1.2 Anteil der Schüler und Studenten an der Bevölkerung und an den Erwerbspersonen	143
11. 2 Schüler und Studenten 1970 und 1974 bis 1982 nach Bildungsbereichen	
11. 2.1 Grundzahlen	144
11. 2.2 Anteil der Bildungsbereiche	145
11. 2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studenten	146
11. 3 Schüler und Studenten 1978 bis 1982 nach Bildungsbereichen und Schularten	147
Quellennachweis	152
Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter	154
Anschriftenverzeichnis der Kultusministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland	155

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- 0 = Weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- / = keine Angaben, da Zahlenwert
nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der
Zahlenwert Fehler aufweisen kann
- | oder - = grundsätzliche Änderung innerhalb
einer Reihe, die den zeitlichen
Vergleich beeinträchtigt
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt
- nhw = nichthandwerkliche Ausbildungsberufe

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort d a v o n kenntlich gemacht. Auf das Wort "davon" ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort d a r u n t e r gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte u n d z w a r gebraucht worden.

EINFÜHRUNG

Die Veröffentlichung "Bildung im Zahlenspiegel" faßt das zu den einzelnen Teilgebieten des Bildungswesens vorhandene statistische Material in knapper und übersichtlicher Form zusammen. Die vorliegende Ausgabe 1985 ist in gleicher Weise gegliedert wie ihre Vorläufer. Sämtliche Tabellen dieser Querschnittsveröffentlichung sind auf den neuesten Stand gebracht; an einigen Stellen wurden darüber hinaus Ergänzungen bzw. Verbesserungen vorgenommen.

Das Schwergewicht der Darstellung liegt bei den Angaben aus der Schul-, Berufsbildungs- und Hochschulstatistik. Als wichtige Bezugsgrößen sind nach dem Alter gegliederte Bevölkerungs- und Erwerbstätigenzahlen ausgewiesen. Über die öffentlichen Ausgaben für das Bildungswesen unterrichten Tabellen aus der Finanzstatistik.

Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland werden durch einige Übersichten für ausgewählte europäische Länder ergänzt, aus denen sich - soweit dies bei der Unterschiedlichkeit der Bildungssysteme überhaupt möglich ist - durch die international gebräuchliche Gruppierung nach Bildungsbereichen auch Vergleiche mit dem Ausland anstellen lassen.

Die vorhandenen statistischen Unterlagen vermitteln in erster Linie Erkenntnisse über die schulischen Einrichtungen, ihre Nutzung durch die in Ausbildung stehenden jungen Menschen und die in diesen Einrichtungen tätigen Lehrkräfte. Statistisch noch unzulänglich beleuchtet ist demgegenüber das weite Feld der Weiterbildung im außerschulischen Bereich, für das bisher nur Teilergebnisse vorliegen. Sie stammen überwiegend aus Veröffentlichungen anderer Stellen.

Benutzer, die sachlich, zeitlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse der amtlichen Statistik benötigen, seien auf den Quellennachweis am Ende dieser Veröffentlichung verwiesen, in dem die weiteren Publikationen des Statistischen Bundesamtes mit Angaben über das Bildungswesen verzeichnet sind.

Allgemeines

Die Tabellen weisen eine mittlere fachliche Tiefengliederung auf und enthalten die jeweils neuesten Daten. Angaben für das Jahr 1984 sind in der Regel Schnell- oder Vorabmeldungen entnommen und können deshalb noch gewisse Änderungen erfahren. Neben den Angaben für das zuletzt verfügbare Jahr werden nach Möglichkeit auch Entwicklungsreihen geboten. Die Zeitreihen beginnen im allgemeinen mit dem Jahr 1960, weil vergleichbare Daten für frühere Jahre zum Teil nicht für alle Länder vorliegen und darüber hinaus institutionelle Änderungen im Schul- und Hochschulbereich längere Zeitvergleiche erschweren.

Die wichtigsten Ergebnisse sind nach Bundesländern unterteilt. Bei der Zusammenstellung der Länderdaten zu Bundessummen müssen insbesondere im Rahmen der Schulstatistik die in den einzelnen Ländern vielfach voneinander abweichenden Bezeichnungen für bestimmte Schularten einem bundeseinheitlichen Sammelbegriff zugeordnet werden.

In den Tabellen sind die wichtigsten Grundzahlen sowie eine Auswahl von Prozent- und Bezugswerten enthalten. Für eine weitere Erschließung des Materials durch Berechnungen hätte der zur Verfügung stehende Platz nicht ausgereicht. Sie muß deshalb den Benutzern überlassen bleiben.

Bei den Tabellen, die nicht auf Ergebnissen der Statistischen Ämter beruhen, ist die Quelle jeweils angegeben.

1 Zusammenfassende Übersichten

In den "Zusammenfassenden Übersichten" sind die wichtigsten Angaben der einzelnen Abschnitte zusammengefaßt. Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Veränderungen ausgewählter Zahlen in der Zeit von 1970 bis 1984. Strukturdaten für Schüler und Studenten des zuletzt verfügbaren Berichtsjahres sind in der Tabelle 2 zusammengestellt. Über den Anteil von Schülern, Auszubildenden und Studenten an der Bevölkerung und an den Erwerbspersonen informiert die Tabelle 3. Die Begriffserläuterungen zu diesen Tabellen sind den nachstehenden Abschnitten zu entnehmen.

2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Bevölkerung: Der Feststellung der Einwohnerzahl lag bisher der Wohnbevölkerungsbegriff

zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der Einführung neuer Meldegesetze in fast allen Bundesländern haben die Statistischen Landesämter im April 1983 die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen überwiegend auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Die ab April 1983 festgestellten Einwohnerzahlen entsprechen somit - insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet - nicht mehr voll dem bisherigen Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund ist die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt worden.

Bevölkerungsvorausschätzung: Von den Modellrechnungen zur künftigen Bevölkerungsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland werden das Modell I (Entwicklung der deutschen Bevölkerung) und das Modell C (Entwicklung der ausländischen Bevölkerung) wiedergegeben. Das Modell I zur Entwicklung der deutschen Bevölkerung ist als Status-quo-Variante berechnet worden. Das bedeutet, daß von den altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern des Jahres 1978, den Sterblichkeitsverhältnissen der deutschen Bevölkerung in den Jahren 1976/78 und von einem nach Geschlecht und Alter ausgeglichenen Wanderungssaldo ausgegangen wird. Das neue Modell C zur künftigen Entwicklung der ausländischen Bevölkerung geht für die Geburtenentwicklung von einer linearen Abnahme der Fruchtbarkeitsziffer, für die Sterblichkeitsentwicklung von einer schrittweisen Anpassung an das Sterblichkeitsniveau der Deutschen und für die Wanderungen von einem Zuwanderungsüberschuß von

55 000 Ausländern pro Jahr aus. Für die Jahre 1988 bis 1992 wird hier ein Wanderungssaldo von 85 000 unterstellt. (Siehe hierzu Bundestagsdrucksachen 8/4437 vom 8. August 1980 und 10/863 vom 5. Januar 1984).

Erwerbspersonen sind alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Erwerbstätige: Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Nach der Stellung im Beruf werden unterschieden:

Selbständige: Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten (einschl. selbständiger Handwerker), sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, den ein Familienmitglied als Selbständiger leitet, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne daß für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Abhängige: Beamte, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.

Beamte: Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gehörenden Kirchen und der Römisch-katholischen Kirche.

Angestellte: Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die

Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in der Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

Arbeiter: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen: Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

3 Vorschulische Einrichtungen

Kindergärten sind Einrichtungen, in denen Kleinkinder im Alter von drei bis unter sechs Jahren tagsüber betreut werden.

Kinderhorte sind Einrichtungen, in denen Kinder im schulpflichtigen Alter tagsüber oder während der üblichen Arbeits- und Geschäftszeit bzw. vor oder nach der Schulzeit ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch betreut werden.

Schulkindergärten sind überwiegend den Grundschulen oder den Sonderschulen angegliedert. Sie werden in der Regel von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht und bereiten auf den Eintritt in diese Schulen vor.

Vorklassen und Klassen der Eingangsstufe an Grundschulen werden von Kindern besucht, die noch nicht schulpflichtig, jedoch schulfähig sind.

4 Allgemeines Schulwesen

Schulen

Die Schulpflicht beginnt für alle Kinder nach Vollendung des 6. Lebensjahres. Sie beträgt 12 Jahre, davon in der Regel neun Vollzeit-schuljahre und drei Teilzeitschuljahre.

Nachgewiesen sind Angaben für alle, d.h. für öffentliche und private Schulen.

Schulen der allgemeinen Ausbildung

Grundschulen werden von allen Kindern besucht; sie umfassen die ersten vier

- in Berlin (West) die ersten sechs - Schuljahre und bereiten durch die Vermittlung von Grundkenntnissen auf den Besuch weiterführender Schulen vor.

Hauptschulen sind weiterführende Schulen; sie umfassen in der Regel fünf Schuljahre (Klassenstufen 5 bis 9, bzw. auch Klassenstufe 10, je nach den unterschiedlichen Regelungen der Länder zum 10. Pflichtschuljahr), bei sechsjähriger Grundschule (Berlin (West)) oder zweijähriger schulformunabhängiger Orientierungsstufe drei Schuljahre (Klassenstufen 7 bis 9), und vermitteln eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine praktische Berufsausbildung. Grund- und Hauptschulen sind häufig zu einer Schuleinheit zusammengefaßt und können in diesem Fall auch die Bezeichnung **Volksschule** tragen.

Den Grund- und Hauptschulen können Sonderschulklassen oder Realschulklassen angegliedert sein. Die hierfür vorliegenden Ergebnisse sind den Sonderschulen bzw. den Realschulen zugeordnet worden.

Sonderschulen sind Einrichtungen mit Vollzeitschulpflicht zur Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg in normalen Schulen unterrichtet werden können. Hierzu zählen auch Realsonderschulen und Gymnasialsonderschulen.

Realschulen sind weiterführende Schulen (Klassenstufen 5 bzw. 7 bis 10), die im Anschluß an die Grundschule oder an Klassenstufe 6 der Hauptschule besucht werden. Das Abschluszeugnis der Realschule bietet im allgemeinen die Grundlage für gehobene Berufe aller Art und berechtigt zum Besuch der Fachoberschule, des Fachgymnasiums oder zum Übergang auf ein Gymnasium in Aufbauform.

Gymnasien sind weiterführende Schulen, die im Normalfall unmittelbar an die Grundschule oder an Klassenstufe 6 der Hauptschule anschließen. Die Schulbesuchsdauer beträgt im Regelfall neun (Klassenstufen 5 bis 13) bzw. sieben Jahre (Klassenstufen 7 bis 13). Es gibt außerdem Gymnasien in Aufbauform, deren Besuch im allgemeinen den Realschulabschluß voraussetzt. Das Abschluszeugnis des Gymnasiums gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Hochschulen.

Gesamtschulen sind Schulen, in denen die verschiedenen Schularten in unterschiedlicher organisatorischer und inhaltlicher Ausgestaltung zusammengefaßt sind. Hier werden nur die **integrierten** Gesamtschulen, in denen alle Schüler ohne Zuordnung zu einer bestimmten Schulart unterrichtet werden, ab 1971 gesondert nachgewiesen. Zu den integrierten Gesamtschulen werden hier auch die Freien Waldorfschulen gezählt. Die Angaben für die **additiven** und **kooperativen** Gesamtschulen, bei denen die verschiedenen Schularten in einer gemeinsamen Schulanlage weiterbestehen, sind - soweit möglich - den Zahlen für die jeweiligen Schularten zugeordnet worden.

Schulen der allgemeinen Fortbildung

(Einrichtungen des sogenannten zweiten Bildungsweges)

Abendrealschulen führen Erwachsene in Abendkursen (vier Semester) zum Realschulabschluß.

Abendgymnasien ermöglichen befähigten Erwachsenen in einem Zeitraum von in der Regel drei Jahren den Erwerb der Hochschulreife. Die Bewerber müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit nachweisen, mindestens 19 Jahre alt sein und in der Regel vor Eintritt in den Hauptkurs einen einsemestrigen Vorkurs absolvieren. Die Teilnehmer müssen mit Ausnahme der letzten drei Semester berufstätig sein.

Kollegs sind Vollzeitschulen zur Erlangung der Hochschulreife. Die Aufnahmebedingungen sind die gleichen wie bei den Abendgymnasien. Die Kollegiaten dürfen keine berufliche Tätigkeit ausüben.

Die Technischen Oberschulen in Baden-Württemberg und die Berufsoberschulen in Bayern sind bei den Kollegs nachgewiesen, weil sie, obwohl zur fachgebundenen Hochschulreife führend, ähnliche Schulbesuchsbedingungen haben wie die Kollegs. Durch eine Ergänzungsprüfung in einer zweiten Fremdsprache kann die "allgemeine" Hochschulreife erworben werden.

Klassen

Unter **K l a s s e n** sind Gruppen von Schülern zu verstehen, die über einen bestimmten Zeitraum, in der Regel ein Jahr lang, gemeinsam unterrichtet werden. Teilung einer Klasse aus pädagogischen Gründen während des gemeinsamen Unterrichts und/oder Zusammenfassung von Schülern verschiedener Klassen für Kursunterricht ergeben keine neuen Klassen. Bei der reformierten Oberstufe der Gymnasien und Gesamtschulen sowie bei Abendgymnasien und Kollegs sind die Klassenverbände überwiegend zugunsten von Grund- und Leistungskursen aufgelöst.

Die **K l a s s e n s t u f e n** (auch Schuljahrgänge) werden, mit der untersten Klasse beginnend, aufsteigend gezählt. Wiederholungsschüler werden in der Klassenstufe ausgewiesen, in der sie sich zum Zeitpunkt der Erhebung befinden. Nur bei den Sonderschulen wird das **S c h u l b e s u c h s j a h r** ermittelt, da insbesondere lernbehinderte Kinder nicht nach Klassenstufen, sondern nur nach ihrer geistigen Leistungsfähigkeit gruppiert werden können. Das Schulbesuchsjahr gibt die Jahre des tatsächlichen Schulbesuchs beginnend mit der Einschulung wieder.

Schulabgänger

Schulabgänger nach **B e e n d i g u n g** der **V o l l z e i t s c h u l p f l i c h t** sind Schüler der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen), Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen, die nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht aus den allgemeinbildenden Schulen mit oder ohne Hauptschulabschluß entlassen werden.

Schulabgänger mit **R e a l s c h u l -** oder **g l e i c h w e r t i g e m** **A b s c h l u ß** sind Schüler mit dem Abschlußzeugnis einer Realschule, einer Realschulklasse an Hauptschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbauschule oder zweijährigen Berufsfachschule.

Schulabgänger mit allgemeiner oder fachgebundener **H o c h s c h u l r e i f e** sind Schüler mit dem Abschlußzeugnis der Gymnasien, Gesamtschulen, Abendgymnasien und Kollegs (einschl. Technischer und Berufsoberschulen)

sowie der Fachgymnasien. Schulabgänger mit **F a c h h o c h s c h u l r e i f e** sind überwiegend Schüler mit dem Abschlußzeugnis der Fachoberschulen.

Lehrer

Zu den **h a u p t b e r u f l i c h e n** Lehrern zählen alle im Schulunterricht tätigen Personen, die eine Planstelle innehaben oder im Angestelltenverhältnis stehen. Sie sind in der Regel mit voller Pflichtstundenzahl beschäftigt (vollbeschäftigte Lehrer). Die Pflichtstundenzahl kann aufgrund ländergesetzlicher Regelungen bis zu 50 % ermäßigt werden (teilbeschäftigte Lehrer).

Als **n e b e n b e r u f l i c h e** Lehrer werden diejenigen Lehrer gezählt, die weniger als 50 % der Pflichtstunden eines vollbeschäftigten Lehrers unterrichten. Sie werden deshalb auch als stundenweise beschäftigte Lehrer bezeichnet.

Die Angaben "Schüler je Lehrer" sind den einschlägigen Veröffentlichungen der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland entnommen. Hier wird von einem fiktiven Vollzeitlehrerbestand ausgegangen, der mit Hilfe der Regelstundenzahl ermittelt wird. Die von Teilzeitlehrern erteilten Unterrichtsstunden und die von Vollzeitlehrern über die normale Pflichtstundenzahl hinaus erteilten Unterrichtsstunden werden addiert und die Summe durch die für die betreffende Schulart bzw. Schulstufe geltende Regelstundenzahl dividiert. Die so ermittelten Vollzeitlehrerfälle werden zu Vollzeitlehrern zusammengefaßt und zur Zahl der Schüler in Bezug gesetzt.

5 Berufliches Schulwesen

Schulen

Die Pflicht zum Besuch beruflicher Schulen umfaßt in der Regel drei Teilzeitschuljahre. Nachgewiesen sind Angaben für **a l l e**, d.h. für öffentliche und private Schulen.

S c h u l e n **d e r** **b e r u f l i c h e n** **A u s b i l d u n g**

B e r u f s s c h u l e n haben die Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln.

teln. Die Berufsschulen in Teilzeitform werden in der Regel pflichtmäßig nach Erfüllung der neun- bzw. zehnjährigen Vollzeitschulpflicht von Personen besucht, die in der beruflichen Erstausbildung mit Ausbildungsvertrag oder in einem anderen Arbeitsverhältnis stehen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Als Berufsschulen in Vollzeitform werden hier das Berufsgrundbildungs- und das Berufsvorbereitungsjahr bezeichnet, in denen eine allgemeine und auf ein Berufsfeld bezogene berufliche Grundbildung vermittelt wird.

Berufssonderschulen sind Voll- oder Teilzeitschulen, die der beruflichen Förderung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher dienen.

Berufsaufbauschulen werden von Jugendlichen, die in einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit stehen oder gestanden haben, nach mindestens halbjährigem Besuch der Berufsschule neben derselben oder nach erfüllter Berufsschulpflicht besucht. Sie sind meist nach Fachrichtungen gegliedert; die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen ein bis eineinhalb, bei Teilzeitschulen drei bis dreieinhalb Jahre. Der erfolgreiche Abschluß vermittelt die dem Realschulabschluß gleichgestellte Fachschulreife.

Berufsfachschulen sind Vollzeitschulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht dieser Abschluß der Fachschulreife.

Fachoberschulen bauen auf dem Realschulabschluß oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluß auf. Der Schulbesuch dauert in der Regel zwei Jahre (Klassenstufen 11 und 12). Der erfolgreiche Abschluß gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Fachhochschulen.

Fachgymnasien sind berufsbezogene Gymnasien, für deren Besuch der Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt wird. Der Schulbesuch dauert drei Jahre (Klassenstufen 11 bis 13).

Der Abschluß des Fachgymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen.

Schulen der beruflichen Fortbildung

Fachschulen (einschl. Schulen des Gesundheitswesens) werden freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre. Die Schulen des Gesundheitswesens vermitteln die Ausbildung für Gesundheitsdienstberufe (z.B. Kranken- und Kinderkrankenpfleger, Hebammen, Masseur, Beschäftigungstherapeuten).

Schulabgänger

Angaben über Schulabgänger aus beruflichen Schulen mit Abschlußzeugnissen, die dem Realschulabschluß gleichwertig sind oder zum Besuch einer Fachhochschule oder Hochschule berechtigen, sind den Tabellen 4.10 und 4.11 zu entnehmen.

Klassen, Lehrer

Siehe hierzu die Erläuterungen zu Abschnitt 4.

6 Berufliche Bildung

Der Besuch der Berufsschulen zur Vermittlung der fachtheoretischen Ausbildung ist in Abschnitt 5 dargestellt. In diesem Abschnitt sind Angaben über die betriebliche Ausbildung enthalten, die sich im unmittelbaren Lernen am Arbeitsplatz (traditionelle Form der Handwerkslehre) bzw. in den betrieblichen oder überbetrieblichen Ausbildungswerkstätten (vor allem bei größeren Betrieben sowie komplizierten technischen Produktionsprozessen) vollzieht.

Auszubildende (früher: Lehrlinge) sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

Außerdem werden Angaben über die Ausbildung zum Matrosen in der Seeschifffahrt bzw. zum Schiffsmechaniker nachgewiesen, die sich in einem vergleichbaren betrieblichen Ausbildungsgang außerhalb des Geltungsbereichs des Berufsbildungsgesetzes befinden. Nicht als Auszubildende gelten Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an beruflichen Schulen erfolgt (z.B. Schüler an Berufsfachschulen oder Schulen des Gesundheitswesens) oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden (z.B. Beamte im Vorbereitungsdienst).

Ausbildungsbereiche: In der Berufsbildungsstatistik wird nach folgenden Ausbildungsbereichen gegliedert: Industrie und Handel (einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbes), Handwerk, Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Freie Berufe sowie Hauswirtschaft (im städtischen Bereich) und Seeschifffahrt. Als Freie Berufe gelten hier Rechtsanwälte, Notare, Patentanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker.

Berufliche Gliederung: In den Berufsbereichen sind Berufe zusammengefaßt, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren. Berufsabschnitte umfassen jeweils solche Berufe, die sich nach Berufsaufgabe, Berufstätigkeit, Art des verarbeiteten Materials oder nach anderen Umständen ähneln. Die Gliederung der Berufsbereiche und der Berufsabschnitte erfolgt nach der "Klassifizierung der Berufe" (Ausgabe 1975). Den Berufsklassen dieser Klassifizierung entsprechen die anerkannten Ausbildungsberufe, die in dem vom Bundesinstitut für Berufsbildung herausgegebenen "Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe" zusammengestellt sind.

Abschlußprüfungen: Für den Nachweis der erreichten beruflichen Qualifikation sind in den anerkannten Ausbildungsberufen Abschlußprüfungen durchzuführen. Die Abschlußprüfung kann zweimal wiederholt werden, wenn sie nicht bestanden wurde.

7 Hochschulen

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer den selbständigen pädagogischen und theologischen Hochschulen).

Pädagogische Hochschulen (einschl. erziehungswissenschaftlicher Hochschulen) sind wissenschaftliche Hochschulen mit Promotions-, z.T. auch Habilitationsrecht. Sie bestehen nur noch in drei Bundesländern als selbständige Einrichtungen; meist sind sie heute Universitäten bzw. Gesamthochschulen eingegliedert und werden mit diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche an Universitäten.

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungseinrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen. Die Studiengänge können integriert (Kurz- und Langzeitstudium mit gemeinsamer Grundausbildung) oder nach Hochschulbereichen getrennt sein (kooperative Gesamthochschulen).

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) sind größtenteils aus den früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen hervorgegangen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

Studenten

Studenten sind ordentliche (voll immatrikulierte/eingeschriebene) männliche und weibliche Studierende, ohne Beurlaubte, Besucher der Studienkollegs sowie Gast- und Nebenhörer.

Studienanfänger sind Studenten im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte oder erstmals an einer Hochschule im Bundesgebiet Immatrikulierte).

Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlußprüfung im Studienfach verbracht worden sind. Dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden. Die Zahl der Studenten im ersten Fachsemester liegt höher als die der Studienanfänger (siehe oben), weil in ihr auch die Studenten enthalten sind, die ihr Studienfach gewechselt haben.

Prüfungen (Abschlußprüfungen)

Die Angaben sind aufgrund von Meldungen der Prüfungsämter der Hochschulen bzw. der

Fakultäten/Fachbereiche sowie der staatlichen und kirchlichen Prüfungsämter zusammengestellt. Absolventen von wissenschaftlichen Studiengängen legen meist Diplom (U)- oder Staatsprüfungen (einschl. Lehramtsprüfungen) ab. Doktorprüfungen setzen häufig eine andere erste Abschlußprüfung voraus, können aber auch der erste Abschluß sein. Das Studium in Fachhochschulstudiengängen führt zur Diplomprüfung (FH), früher Graduierung. Kunsthochschulstudien werden entweder mit Diplom- oder Staatsprüfungen abgeschlossen, oder die Absolventen legen keine förmliche Prüfung ab.

Personal

Zum Personal an Hochschulen zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das Verwaltungs-, technische und sonstige Personal.

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal besteht aus den Professoren, den Hochschulassistenten, den wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern sowie den Lehrkräften für besondere Aufgaben. Zum nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal gehören u.a. Emeriti, Honorarprofessoren und Lehrbeauftragte.

Zum Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und der Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw.

Habilitationen

Die Habilitation dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung. Das Habilitationsverfahren wird als akademisches Examen durchgeführt und umfaßt neben der Habilitationsschrift ein wissenschaftliches Gespräch ("Kolloquium") und eine öffentliche Vorlesung.

Fächergliederung

Die Angaben der Hochschulstatistik sind nach Fächergruppen und Studienbereichen bzw. Lehr- und For-

s c h u n g s b e r e i c h e n gegliedert. Als Studienbereich wird eine Gruppe aufeinander bezogener oder verwandter Studienfächer bezeichnet, in denen aufgrund geltender Prüfungsordnungen ein durch Prüfungen abgeschlossenes Studium möglich ist. Lehr- und Forschungsbereiche sind Gruppen verwandter Fachgebiete, die in der Regel organisatorischen Einheiten (Instituten, Fachbereichen) in den Hochschulen entsprechen. Fächergruppen ergeben sich aus der Zusammenfassung mehrerer Studien- bzw. Lehr- und Forschungsbereiche zu größeren Einheiten.

8 Ausgaben und Personal der öffentlichen Haushalte

Ausgaben der öffentlichen Haushalte

Die Gliederung der öffentlichen Ausgaben erfolgt nach Körperschaftsgruppen, Aufgabenbereichen und Ausgabearten.

K ö r p e r s c h a f t s g r u p p e n sind der Bund (einschl. seiner ERP- und LAF-Sondervermögen), die Länder (einschl. ihrer Sondervermögen und der Stadtstaaten), die Gemeinden/Gemeindeverbände und ab 1974 die Zweckverbände und die Sozialversicherung sowie die Organisationen ohne Erwerbszweck. Die Ausgaben nicht-öffentlicher Träger von Bildungseinrichtungen gehen nur mit dem Anteil in die Finanzstatistik ein, der von öffentlichen Bereichen finanziert wurde (Zahlungen an andere Bereiche). Die Abgrenzung der A u f g a b e n b e r e i c h e und A u s g a b e a r t e n folgt weitgehend der Haushaltssystematik für Bund und Länder aus dem Jahre 1970 sowie der Neufassung der kommunalen Haushaltssystematik ab 1974.

Die Tabellen zeigen, soweit nicht anders vermerkt, die N e t t o a u s g a b e n (Gesamtausgaben abzüglich Zahlungen von anderen öffentlichen Bereichen) der jeweiligen Körperschaftsgruppe für den entsprechenden Aufgabenbereich, d.h. die aus eigenen Einnahmequellen der jeweiligen Körperschaften oder Körperschaftsgruppen finanzierten Ausgaben (Belastungsprinzip). Versorgungsleistungen für Lehrer, Professoren und sonstige Beamte im Ruhestand sowie Schuldendienstleistungen und Zuführungen zu den Rücklagen sind nicht enthalten, da diese Ausgaben in der Finanzstatistik zentral bei der Funktion "Allgemeine Finanzwirtschaft" bzw. unter den "Besonderen Finanzierungsvorgängen" ausgewiesen werden.

Personal der öffentlichen Haushalte

B e a m t e : Alle Bediensteten, die - auf Widerruf, auf Probe, auf Lebenszeit, auf Zeit - durch eine Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis berufen worden sind.

A n g e s t e l l t e : In einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte, die in der Regel in der Rentenversicherung für Angestellte versicherungspflichtig und nicht Lohnempfänger sind, einschl. Auszubildenden.

A r b e i t e r : In einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte, die Lohnempfänger und in der Regel in der Rentenversicherung für Arbeiter versicherungspflichtig sind, einschl. Auszubildenden.

9 Ausbildungsförderung

In diesem Abschnitt wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt.

Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren leiten im Auftrage der Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter. Zugunsten dieser rationellen Form der Datengewinnung für statistische Zwecke müssen geringe Abweichungen des in der Statistik erfaßten finanziellen Aufwandes (Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge) vom sog. "Kassen-Ist" (Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen) in Kauf genommen werden. Ursache hierfür kann z.B. sein, daß Nachzahlungen für ein abgelaufenes Kalenderjahr noch nach der Lieferung der Statistik-Daten geleistet wurden. Hinzu kommt, daß auch bei der maschinellen Berechnung der Förderungsbeträge bestimmte Sonderfälle manuell berechnet bzw. korrigiert werden müssen.

Geförderte

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat. Die Zahl der Geförderten im Kalenderjahr wird daher in zwei verschiedenen Formen angegeben:

- In der Tabelle 9.1 als durchschnittlicher Monatsbestand (Durchschnitt aus zwölf Monatsbeständen).
- Bei der Darstellung der Zusammensetzung des Kreises der Geförderten (Übrige Tabellen) als Zahl der geförderten Personen. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Kalenderjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Die Angaben entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr (letzter Förderungsmonat).

10 Weiterbildung

Über die Teilnahme der Erwerbspersonen an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung unterrichtet Tabelle 10.1 mit Ergebnissen aus der Mikrozensus-Erhebung des Statistischen Bundesamtes. Nachgewiesen ist die Beteiligung an Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, zu denen Vorträge oder Wochenendkurse, der Besuch von Techniker- oder Meisterschulen sowie der Besuch von Lehrgängen, Kursen, Seminaren usw. zählen. Die Veranstaltungen können im Betrieb oder am Arbeitsplatz, in speziellen Fortbildungsstätten von Betrieben, Verbänden, Handwerkskammern usw. oder auch als Fernunterricht stattfinden. Voraussetzung für die Beteiligung an den Maßnahmen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine angemessene Berufserfahrung. Lehrgänge, die der Allgemeinbildung, der Berufsausbildung oder -vorbereitung dienen, zählen nicht als Maßnahmen der beruflichen Fortbildung.

Angaben über die berufliche Weiterbildung sind auch den Unterlagen der Bundesanstalt für Arbeit (Tabelle 10.2) zu entnehmen, der die Finanzierung der nach dem Arbeitsförderungsgesetz vorgesehenen individuellen und institutionellen Förderungsprgramme obliegt. Die Begriffe "Fortbildung" und "Umschulung" werden in gleicher Bedeutung verwendet wie im Mikrozensus. "Einarbeitung" ist die Vermittlung fachlichen Wissens und manueller Fertigkeiten direkt am Arbeitsplatz und im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses. Die vorliegenden Daten zeigen die gemeldeten Eintritte in und Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung im Bundes-

gebiet. Sie sind nicht identisch mit den Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen begonnen bzw. beendet haben.

Über die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in Wirtschaftsorganisationen unterrichtet Tabelle 10.3. Nachgewiesen sind die Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen der Industrie- und Handelskammern sowie die Teilnehmer an Meisterprüfungen. Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Meisterprüfung sind in der Regel die erfolgreiche Abschlußprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und eine mehrjährige entsprechende Berufstätigkeit.

Das Angebot der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenenbildung sowie der Volkshochschulen mit ihrer Vielzahl von Lehrgängen, Kursen und Arbeitsgemeinschaften, die der allgemeinen und/oder beruflichen Weiterbildung dienen, ist aus den Tabellen 10.4 und 10.5 zu ersehen.

Fernunterricht ist nach dem Fernunterrichtsschutzgesetz die auf vertraglicher Grundlage erfolgende entgeltliche Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, bei der der Lehrende und der Lernende ausschließlich oder überwiegend räumlich getrennt sind und der Lehrende den Lernerfolg überwacht. In Tabelle 10.6 sind die Ergebnisse einer mit Hilfe des Deutschen Fernschulverbandes erstellten Umfrage des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft nachgewiesen.

11 Internationale Übersichten

Die internationalen Übersichten wurden anhand von Unterlagen des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (SAEG) für die Länder der Europäischen Gemeinschaften (EG) erstellt und aufgrund amtlicher Veröffentlichungen der Deutschen Demokratischen Republik sowie der Länder Österreich, Schweden, USA und Japan ergänzt. In der Regel werden nur Schüler und Studenten im Vollzeitunterricht nachgewiesen. Daraus resultiert ein vergleichsweise niedriger Schüleranteil in der Bundesrepublik Deutschland, in der die Berufsausbildung - im Gegensatz zu den meisten anderen Ländern - nicht überwiegend in Vollzeitschulen, sondern i.d.R. im Zusammenwirken von Ausbildungsbetrieb und Berufsschule in Teilzeitform erfolgt. Teil-

nehmer der Einrichtungen der Erwachsenenbildung (Abendschulen und Fernunterricht) sind nicht erfaßt.

Die hier dargestellten **B i l d u n g s b e - r e i c h e** sind - entsprechend der Ausbildungsdauer - wie folgt definiert:

- Der **E l e m e n t a r b e r e i c h** umfaßt Kindergärten und Vorschulen bzw. Vorklassen vor Beginn der Schulpflicht und vor dem Eintritt in den Primarbereich. Kindergärten für unter Dreijährige (Kinderhorte etc.) wurden, soweit möglich, ausgeschlossen.

- Der **P r i m a r b e r e i c h** umfaßt Schulen, die eine allgemeine Grundausbildung von mindestens vier, im Durchschnitt aber von etwa sechs Jahren Dauer vermitteln. Diese Grundausbildung unterliegt der allgemeinen Schulpflicht und beginnt normalerweise im Alter von sechs Jahren.

- Der **S e k u n d a r b e r e i c h** umfaßt im allgemeinen zwei Bildungsabschnitte (Sekundarbereich Unterstufe und Oberstufe) von unterschiedlicher Länge und gliedert sich in allgemein- und berufsbildenden Unterricht. Der längere erste Abschnitt (Unterstufe) endet in den meisten Ländern mit der Erfüllung der Schulpflicht. Der sich anschließende kürzere zweite Abschnitt (Oberstufe) vermittelt einen weiterführenden Abschluß. In vielen Ländern werden auf dieser Stufe auch die Lehrkräfte für den Elementar- und Primarbereich ausgebildet.

- Der **T e r t i ä r b e r e i c h** umfaßt die Ausbildungsgänge nach Erfüllung der Schulpflicht, die an den jeweils letzten Abschluß einer Ausbildung im Sekundarbereich anschließen. Sie beginnen im allgemeinen im Alter zwischen 18 und 19 Jahren. Diesem Bereich ist auch die Ausbildung an Fachschulen und ähnlichen Einrichtungen zuzuordnen.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN
1.1 Gesamtüberblick 1970, 1975 und 1978 bis 1984

Gegenstand der Nachweisung	1970	1975	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984 ¹⁾
Schüler 1 000									
Kindergärten ²⁾	1 159,2	1 474,6	1 397,4	1 386,5	1 392,5	1 396,5	1 335,0	...	...
Kinderhorte ²⁾	72,9	82,7	101,7	104,5	105,7	107,4	86,8	...	...
Schulkindergärten und Vorklassen ³⁾ ..	33,4	88,4	70,8	67,0	66,4	65,5	64,9	64,1	63,7
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	8 912,4	9 995,4	9 677,0	9 393,1	9 089,1	8 767,6	8 375,1	7 948,5	7 494,5
Grundschulen	3 978,2	3 914,7	3 262,0	2 991,0	2 770,7	2 588,2	2 439,5	2 352,7	2 219,6
Hauptschulen	2 369,2	2 510,4	2 459,9	2 363,0	2 273,7	2 187,0	2 061,5	1 894,0	1 786,9
Sonderschulen	322,0	393,8	387,8	370,7	354,3	337,0	319,3	301,9	284,6
Realschulen	863,5	1 147,2	1 350,7	1 365,2	1 351,1	1 323,5	1 278,1	1 214,4	1 132,2
Gymnasien	1 379,5	1 863,5	2 013,4	2 088,8	2 119,0	2 106,4	2 050,5	1 960,7	1 851,2
Gesamtschulen	-	165,8	203,2	214,4	220,3	225,6	226,3	224,7	220,1
Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen und Kollegs)	25,1	37,8	35,7	37,1	39,4	42,0	42,1	41,4	41,5
Schulen der beruflichen Ausbildung ..	1 904,2	2 077,4	2 264,6	2 400,9	2 477,1	2 490,7	2 493,5	2 512,9	2 554,6
Berufsschulen	1 593,2	1 629,2	1 805,1	1 910,9	1 957,1	1 933,6	1 899,2	1 924,5	1 984,0
Vollzeitform (Berufsgrund- bildungsjahr)	-	28,5	84,7	102,1	108,6	122,7	123,9	128,3	124,3
Teilzeitform	1 593,2	1 600,7	1 720,4	1 808,8	1 848,4	1 810,9	1 775,3	1 796,2	1 859,7
Berufssozialschulen	6,6	6,8	10,9	11,6	12,6	13,2	15,8	17,1	19,3
Berufsaufbauschulen	40,4	27,8	16,1	17,6	21,7	22,8	20,9	15,7	12,2
Berufsfachschulen	205,0	295,0	321,4	339,2	352,0	370,7	398,4	405,6	399,1
Fachoberschulen, Fachgymnasien	59,0	118,7	111,1	121,7	133,7	150,4	159,2	150,1	140,0
Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)	167,5	211,1	173,6	181,7	191,6	203,7	207,1	205,5	207,6
Schulabgänger 1 000									
Nach Beendigung der Vollzeitschul- pflicht	481,1	460,5	532,3	546,0	505,5	455,8	459,9	450,7	...
mit Hauptschulabschluß	346,3	351,7	408,2	431,3	393,8	353,9	362,5	358,7	...
ohne Hauptschulabschluß	134,8	108,8	124,1	114,7	111,6	101,9	97,4	92,0	...
Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	200,0	291,3	342,7	368,5	380,9	398,5	430,9	437,8	...
Mit Hochschul- oder Fachhoch- schulreife	87,9	169,5	217,1	189,1	218,5	258,0	285,2	305,6	...
Auszubildende 1 000									
Industrie und Handel	724,9	634,0	692,0	748,4	786,9	771,3	764,7	791,9	841,1
Handwerk	419,5	504,7	614,9	676,2	702,3	673,6	665,5	674,9	693,2
Landwirtschaft	38,1	33,0	45,2	46,6	46,8	46,5	49,6	51,8	53,2
Öffentlicher Dienst 4)	20,2	46,0	51,7	53,8	53,8	54,3	58,3	63,7	69,2
Freie Berufe, Seeschifffahrt	58,8	104,1	105,8	111,5	118,1	124,5	129,3	130,6	132,5
Hauswirtschaft	7,2	7,3	7,8	8,1	7,6	6,6	8,4	8,8	9,9
Alle Ausbildungsbereiche ...	1 268,7	1 328,9	1 517,4	1 644,6	1 715,5	1 676,9	1 675,9	1 721,7	1 799,2
Bestandene Abschlußprüfungen in der beruflichen Ausbildung 1 000									
Industrie und Handel	246,5	275,5	262,3	273,6	300,2	319,7	326,3	318,8	...
Handwerk	113,3	116,0	145,5	152,2	182,8	197,1	206,4	202,5	...
Landwirtschaft .....	.	11,2	16,1	17,5	19,8	19,2	18,8	20,4	...
Öffentlicher Dienst .....	.	18,3	13,6	15,2	17,9	18,7	18,8	20,5	...
Freie Berufe, Seeschifffahrt .....	.	35,9	40,4	39,0	40,8	43,0	45,8	48,7	...
Hauswirtschaft .....	.	3,8	5,8	6,3	6,7	5,7	4,2	5,4	...
Alle Ausbildungsbereiche ...	.	460,7	483,6	503,8	568,1	603,4	620,4	616,4	...

Fußnoten siehe S. 19.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN
1.1 Gesamtüberblick 1970, 1975 und 1978 bis 1984

Gegenstand der Nachweisung	1970	1975	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984 ¹⁾
Studenten ⁵⁾									
1 000									
Universitäten ⁶⁾	411,5	632,9	689,9	711,3	749,0	804,2	850,1	888,7	915,0
Gesamthochschulen	-	43,1	61,0	62,3	69,4	75,4	78,3	82,8	86,1
Kunsthochschulen	10,5	15,3	16,2	16,8	18,0	18,9	19,4	20,1	21,0
Fachhochschulen	105,7a)	141,9	158,3	163,3	174,3	192,1	215,7	241,2	258,7
Verwaltungsfachhochschulen	-	2,8	13,4	18,4	25,5	30,9	34,8	34,5	33,4
Alle Hochschulen ...	527,6	836,0	938,8	972,1	1 036,3	1 121,4	1 198,3	1 267,3	1 314,2
Studienanfänger ⁷⁾									
1 000									
Universitäten ⁶⁾	83,5	110,9	104,8	112,9	112,3	125,8	138,4	141,8	143,9
Gesamthochschulen	-	10,0	11,8	12,9	11,4	12,9	14,3	15,1	16,0
Kunsthochschulen	3,1	2,5	2,8	3,1	2,8	3,1	3,0	3,0	2,9
Fachhochschulen	33,8a)	40,2	38,7	38,2	40,4	44,4	51,1	56,6	60,1
Verwaltungsfachhochschulen	-	1,0	3,5	4,2	8,9	10,9	10,4	10,4	9,4
Alle Hochschulen ...	120,4	164,6	161,5	171,3	175,8	197,0	217,3	226,9	232,2
Bestandene Hochschulprüfungen ⁷⁾									
1 000									
Diplom(U)- und entsprechende Abschlußprüfungen ⁸⁾	26,2	33,7	39,8	42,8	46,3	46,9	50,6	54,8	...
Doktorprüfungen	10,5	11,4	11,8	11,9	12,2	12,3	13,0	13,6	...
Lehramtsprüfungen ⁹⁾	25,4	40,3	40,7	35,0	30,5	27,4	27,8	27,4	...
Diplomprüfungen (FH)/ Kurzstudiengänge ¹⁰⁾	15,6a)	31,9	30,8	34,1	34,7	35,4	39,7	41,9	...
Insgesamt ⁹⁾ ...	77,7	117,3	123,0	123,8	123,7	121,9	131,1	137,7	...
Hauptberufliche Lehrer ¹¹⁾									
1 000									
Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung ¹²⁾	313,6	426,9	476,0	487,7	499,3	506,2	501,6	499,6	...
Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung	42,2	59,6	69,1	73,1	77,4	81,6	84,7	88,0	...
Hochschullehrer ¹³⁾									
1 000									
Universitäten ⁶⁾	-	81,4	86,5	88,1	97,5	98,1	98,5	...	...
Gesamthochschulen	-	4,8	6,8	6,4	7,9	7,8	7,4	...	...
Kunsthochschulen	-	3,0	3,4	3,5	4,2	4,6	4,4	...	...
Fachhochschulen	-	14,3	15,7	16,1	15,8	16,4	17,2	...	...
Verwaltungsfachhochschulen	-	-	-	-	1,9	3,0	3,2	...	...
Alle Hochschulen ...	53,8	103,6	112,3	114,1	127,4	129,8	130,7	...	...
Ausgaben der Öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft ¹⁴⁾									
Mill. DM									
Kindergärten, vorschulische Bildung ¹⁵⁾	663	1 831	2 147	2 518	2 684	3 073	3 090	...	...
Schulen und Schülerbeförderung ¹⁶⁾ ..	17 265	33 996	38 730	41 642	45 687	47 726	48 028	...	...
Hochschulen und Studenten- wohnraumförderung ¹⁷⁾	6 891	13 762	14 977	16 155	17 895	18 809	19 317	...	...
Förderung des Bildungswesens ¹⁸⁾ ...	819	3 099	3 339	3 554	4 235	4 260	4 157	...	...
Weiterbildung, sonstiges Bildungswesen ¹⁹⁾	793	1 581	2 460	2 800	3 059	3 197	3 274	...	...
Gemeinsame Forschungsförderung	1 327	2 566	3 021	3 266	3 566	3 766	3 927	...	...
Insgesamt ...	27 758	56 835	64 674	69 936	77 127	80 831	81 794	...	...

- 1) Vorläufiges Ergebnis.
- 2) Plätze.
- 3) Einschl. Sonderschulkindergärten.
- 4) 1970 unvollständiges Ergebnis.
- 5) Jeweils Wintersemester, z.B. 1984 = WS 1984/85.
- 6) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.
- 7) Jeweils Studien- bzw. Prüfungs- bzw. Sommersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1984 = WS 1983/84 und SS 1984).
- 8) Ohne Fachhochschulstudiengänge.
- 9) Personenzählung: Die in den Jahren 1975 bis 1981 gemeldeten Fallzahlen der 1. Staatsprüfung für das Lehramt wurden in Personenzahlen umgerechnet. In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer. Ab Prüfungs- bzw. Sommersemester 1982 wurden die Fallzahlen durch die Ergebnisse der Individualerhebung ersetzt.
- 10) In Fachhochschulstudiengängen.
- 11) Voll- und teilbeschäftigt.
- 12) Einschl. Schulkindergärten, Sonderschulkindergärten und Vorklassen.

- 13) Wissenschaftliches und künstlerisches Personal.
- 14) In der Abgrenzung des Bildungsgesamtplans (Bildungsbudget).
- 15) Auch als Elementarbereich bezeichnet. Gemeinden/Gv. einschl. Zuschüsse für Kindergärten anderer Träger (1982: 649 Mill. DM); einschl. Kindergärten in Schleswig-Holstein, Hamburg und Berlin (West); abzüglich 5 % für Kinderkrippen und -horten.
- 16) Einschl. Förderung der politischen Bildung (50 %).
- 17) Einschl. Berufsakademien, Fachakademien (50 %).
- 18) Ohne Schülerbeförderung und Studentenwohnraumförderung.
- 19) Ohne politische Bildung (50 %), vgl. Schulen und Schülerbeförderung; einschl. Zusatzmeldungen der Länder über außerschulische Jugendbildungsausgaben aus dem Bereich Jugendhilfe (Abweichung der Ausgaben für außerschulische Jugendbildung von der Finanzstatistik).
- a) Noch Ingenieurakademien.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN
 1.2 Strukturdaten über Schüler und Studenten 1984 bzw. 1983
 1.2.1 Schüler

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
nach der Schulart 1984 ¹⁾						
Schulen der allgemeinen Ausbildung ...	7 494,5	72,8	3 832,0	51,1	3 662,5	48,9
darunter:						
Grundschulen	2 219,6	21,6	1 229,6	55,4	989,9	44,6
Hauptschulen	1 786,9	17,4	870,9	48,7	916,0	51,3
Realschulen	1 132,2	11,0	528,7	46,7	603,5	53,3
Gymnasien	1 851,2	18,0	913,4	49,3	937,8	50,7
Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen und Kollegs)	41,5	0,4	21,9	52,6	19,7	47,4
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	2 554,6	24,8	1 414,1	55,4	1 140,5	44,6
darunter:						
Berufsschulen						
Vollzeitform (Berufsgrund- bildungsjahr)	124,3	1,2	75,4	60,6	48,9	39,4
Teilzeitform	1 859,7	18,1	1 094,9	58,9	764,8	41,1
Berufsfachschulen	399,1	3,9	133,8	33,5	265,3	66,5
Fachoberschulen, Fachgymnasien	140,0	1,4	88,7	63,4	51,3	36,6
Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)	207,6	2,0	70,4	33,9	137,2	66,1
Insgesamt ...	10 298,2	100	4 002,3	38,9	4 959,9	48,2

nach der Staatsangehörigkeit 1983

Deutsche	9 875,2	92,2	.	.	.	.
Ausländer	833,1	7,8	.	.	.	.
Insgesamt ...	10 708,3	100	5 559,6	51,9	5 148,7	48,1

nach dem Alter 1983

Schulen der allgemeinen Ausbildung						
unter 10 Jahren	1 997,9	25,1	1 015,8	50,8	982,1	49,2
10 bis unter 15 Jahren	3 952,7	49,7	2 021,2	51,1	1 931,4	48,9
15 und mehr Jahren	1 997,9	25,1	1 028,3	51,5	969,6	48,5
Zusammen ...	7 948,5	100	4 065,3	51,1	3 883,1	48,9
Schulen der beruflichen Ausbildung						
unter 20 Jahren	2 156,6	85,8	1 188,5	55,1	968,1	44,9
20 und mehr Jahren	356,3	14,2	212,9	59,8	143,4	40,2
Zusammen ...	2 512,9	100	1 401,5	55,8	1 111,5	44,2

Fußnoten siehe S. 21.

1 ZUSAMMENFASSEND E ÜBERSICHTEN
1.2 Strukturdaten über Schüler und Studenten 1984 bzw. 1983
1.2.2 Studenten

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%

nach der Hochschulart 1984¹⁾²⁾

Universitäten ³⁾	915,0	69,6	540,4	59,1	374,6	40,9
Gesamthochschulen	86,1	6,5	59,4	69,0	26,7	31,0
Kunsthochschulen	21,0	1,6	10,8	51,4	10,2	48,6
Fachhochschulen	258,7	19,7	187,4	72,5	71,2	27,5
Verwaltungsfachhochschulen	33,4	2,5	20,1	60,1	13,3	39,9
Insgesamt ...	1 314,2	100	818,1	62,3	496,1	37,7

nach der Staatsangehörigkeit 1984¹⁾²⁾

Deutsche	1 242,2	94,5	768,6	61,9	473,6	38,1
dar.: Studienanfänger	172,2	94,1	106,2	61,7	65,9	38,3
Ausländer	72,0	5,5	49,5	68,8	22,5	31,2
dar.: Studienanfänger	10,7	5,9	6,5	60,4	4,2	39,6
Insgesamt ...	1 314,2	100	818,1	62,3	496,1	37,7
dar.: Studienanfänger	182,9	100	112,7	61,6	70,2	38,9

nach Fächergruppen 1984¹⁾²⁾

Sprach- und Kulturwissenschaften	274,7	20,9	108,3	39,4	166,4	60,6
Sport	20,6	1,6	11,8	57,3	8,8	42,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	353,0	26,9	220,6	62,5	132,4	37,5
Mathematik, Naturwissenschaften	201,2	15,3	136,1	67,6	65,1	32,4
Humanmedizin	94,0	7,1	56,4	60,0	37,6	40,0
Veterinärmedizin	6,3	0,5	3,0	46,8	3,4	53,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	34,0	2,6	18,5	54,3	15,5	45,7
Ingenieurwissenschaften	265,9	20,2	235,8	88,7	30,1	11,3
Kunst, Kunstwissenschaften	64,1	4,9	27,5	42,9	36,6	57,1
Sonstige Fächer/ohne Angabe	0,3	0,0	0,2	49,8	0,2	50,2
Insgesamt ...	1 314,2	100	818,1	62,3	496,1	37,7
dar.: Lehramt ...	159,8	100	63,3	39,6	96,5	60,4

nach dem Alter 1983⁴⁾

unter 18 Jahren	0,2	0,0	0,1	42,0	0,1	58,0
18 bis unter 22 Jahren	271,1	21,4	134,2	49,5	136,9	50,5
22 bis unter 25 Jahren	437,4	34,5	269,7	61,7	167,7	38,3
25 bis unter 27 Jahren	216,9	17,1	146,8	67,7	70,0	32,3
27 und mehr Jahren	341,7	27,0	237,2	69,4	104,6	30,6
Insgesamt ...	1 267,3	100	787,9	62,2	479,3	37,8

1) Vorläufiges Ergebnis.
2) Wintersemester 1984/85.

3) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.
4) Wintersemester 1983/84.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1.3 Schüler, Auszubildende und Studenten 1970 und 1983 im Verhältnis zur Bevölkerung und zu den Erwerbspersonen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970			1983		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bevölkerung ¹⁾							
Insgesamt	1 000	60 651	28 867	31 784	61 307	29 306	32 001
von 6 bis unter 15 Jahren	1 000	8 321	4 267	4 054	6 157	3 146	3 011
von 15 bis unter 20 Jahren	1 000	3 996	2 044	1 952	5 205	2 678	2 527
von 20 bis unter 30 Jahren	1 000	8 018	4 132	3 886	9 648	4 965	4 683
Erwerbspersonen ²⁾							
Insgesamt	1 000	26 610	17 075	9 535	28 542	17 450	11 092
von 15 bis unter 20 Jahren	1 000	2 624	1 367	1 257	2 367	1 318	1 049
von 20 bis unter 30 Jahren	1 000	6 032	3 747	2 285	6 635	3 766	2 869
Abhängig Erwerbstätige ²⁾							
Insgesamt	1 000	21 627	14 146	7 481	23 204	14 394	8 810
von 15 bis unter 20 Jahren	1 000	2 521	1 304	1 218	1 980	1 125	855
von 20 bis unter 30 Jahren	1 000	5 393	3 335	2 059	5 703	3 272	2 431
Schüler ³⁾							
Schüler							
insgesamt	1 000	9 380	4 830	4 550	8 912	4 492	4 420
unter 15 Jahren	1 000	8 103	4 138	3 965	5 952	3 037	2 914
von 15 bis unter 20 Jahren	1 000	1 097	568	530	2 645	1 291	1 354
von 20 und mehr Jahren	1 000	180	124	56	315	163	152
Schüler je 100 Einwohner							
insgesamt	Anzahl	15,5	16,7	14,3	14,5	15,3	13,8
von 6 bis unter 15 Jahren	Anzahl	97,4	97,0	97,8	96,7	96,5	96,8
von 15 bis unter 20 Jahren	Anzahl	27,5	27,8	27,1	50,8	48,2	53,6
von 20 und mehr Jahren	Anzahl	2,2	3,0	1,4	3,3	3,3	3,2
Schüler je 100 Erwerbspersonen							
insgesamt	Anzahl	35,3	28,3	47,7	31,2	25,7	39,8
von 15 bis unter 20 Jahren	Anzahl	41,8	41,5	42,2	111,7	98,0	129,1
von 20 und mehr Jahren	Anzahl	3,0	3,3	2,4	4,7	4,3	5,3
Auszubildende							
Auszubildende							
insgesamt	1 000	1 270	821	449	1 722	1 046	676
Auszubildende je 100 Einwohner							
insgesamt	Anzahl	2,1	2,8	1,4	2,8	3,6	2,1
von 15 bis unter 20 Jahren	Anzahl	31,8	40,2	23,0	33,1	39,1	26,8
Auszubildende je 100 Erwerbspersonen							
von 15 bis unter 20 Jahren	Anzahl	48,4	60,1	35,7	72,8	79,4	64,4
Studenten ⁴⁾							
Studenten							
insgesamt	1 000	528	386	142	1 267	788	479
unter 20 Jahren	1 000	46	23	23	49	21	28
von 20 bis unter 25 Jahren	1 000	317	224	93	659	383	276
von 25 und mehr Jahren	1 000	165	139	26	559	384	175
Studenten je 100 Einwohner							
insgesamt	Anzahl	0,9	1,3	0,4	2,1	2,7	1,5
von 18 bis unter 20 Jahren	Anzahl	2,9	2,8	2,9	2,3	1,9	2,7
von 20 bis unter 25 Jahren	Anzahl	8,5	11,7	5,1	12,8	14,5	11,1
von 25 und mehr Jahren	Anzahl	3,8	6,2	1,2	12,4	16,5	8,0
Studenten je 100 Erwerbspersonen							
insgesamt	Anzahl	2,0	2,3	1,5	4,4	4,5	4,3
unter 20 Jahren	Anzahl	1,8	1,7	1,8	2,1	1,6	2,7
von 20 bis unter 25 Jahren	Anzahl	11,0	13,5	7,6	18,5	19,5	17,4
von 25 und mehr Jahren	Anzahl	5,2	6,6	2,4	18,2	21,4	13,7
Studienanfänger ⁵⁾							
Studienanfänger							
insgesamt	1 000	120	84	37	227	136	91
unter 20 Jahren	1 000	43	23	20	51	19	32
von 20 bis unter 25 Jahren	1 000	66	52	14	151	101	50
von 25 und mehr Jahren	1 000	12	9	3	26	17	9
Studienanfänger je 100 Einwohner							
insgesamt	Anzahl	0,2	0,3	0,1	0,4	0,5	0,3
von 18 bis unter 20 Jahren	Anzahl	2,7	2,8	2,5	2,4	1,6	3,1
von 20 bis unter 25 Jahren	Anzahl	1,8	2,7	0,8	2,9	3,8	2,0
von 25 und mehr Jahren	Anzahl	0,3	0,4	0,1	0,6	0,7	0,4
Studienanfänger je 100 Erwerbspersonen							
insgesamt	Anzahl	0,5	0,5	0,4	0,8	0,8	0,8
unter 20 Jahren	Anzahl	1,6	1,7	1,6	2,2	1,4	3,1
von 20 bis unter 25 Jahren	Anzahl	2,3	3,1	1,2	4,2	5,1	3,1
von 25 und mehr Jahren	Anzahl	0,4	0,4	0,3	0,8	0,9	0,7

1) 1970: Ergebnis der Volkszählung vom 27.5.1970; 1983: Bevölkerung am 31.12.1983.

2) 1970: Ergebnis der Volkszählung vom 27.5.1970; 1983: Ergebnis der EG-Arbeitskräfteerhebung.

3) Ohne Schüler in Teilzeit-Berufsschulen.

4) Jeweils Wintersemester (z.B. 1983 = WS 1983/84).

5) Jeweils Studienjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1983 = WS 1982/83 und SS 1983).

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.1 Bevölkerung 1970 und 1983 nach Altersjahren und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1970			31.12.1983			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1983 gegenüber 1970		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000						%		
unter 1	785	402	383	590	303	287	- 24,8	- 24,6	- 24,9
1 - 2	876	449	427	613	314	299	- 30,0	- 29,9	- 30,2
2 - 3	944	484	460	615	315	300	- 34,9	- 34,9	- 34,8
3 - 4	985	504	480	612	313	299	- 37,9	- 37,9	- 37,9
4 - 5	1 013	519	494	577	295	282	- 43,0	- 43,1	- 42,9
5 - 6	1 015	521	494	573	294	279	- 43,5	- 43,5	- 43,5
6 - 7	1 036	531	505	575	295	280	- 44,5	- 44,6	- 44,5
7 - 8	1 023	524	499	588	300	288	- 42,5	- 42,8	- 42,3
8 - 9	986	505	481	579	295	283	- 41,3	- 41,5	- 41,1
9 - 10	981	502	479	602	306	296	- 38,6	- 39,1	- 38,1
10 - 11	948	486	463	620	316	305	- 34,6	- 35,0	- 34,2
11 - 12	924	475	450	691	353	338	- 25,3	- 25,8	- 24,7
12 - 13	883	454	429	776	397	379	- 12,1	- 12,4	- 11,8
13 - 14	867	445	422	812	416	396	- 6,3	- 6,6	- 6,0
14 - 15	837	429	408	914	469	445	+ 9,3	+ 9,3	+ 9,3
15 - 16	807	415	392	982	504	477	+ 21,7	+ 21,7	+ 21,7
16 - 17	815	417	398	1 018	522	495	+ 24,8	+ 25,2	+ 24,5
17 - 18	790	404	386	1 055	543	513	+ 33,6	+ 34,4	+ 32,7
18 - 19	807	413	394	1 063	548	515	+ 31,7	+ 32,5	+ 30,8
19 - 20	803	409	394	1 088	561	527	+ 35,5	+ 37,1	+ 33,9
20 - 21	826	420	406	1 078	555	523	+ 30,5	+ 32,1	+ 28,9
21 - 22	836	429	407	1 039	534	505	+ 24,3	+ 24,5	+ 24,2
22 - 23	800	410	390	1 032	529	502	+ 28,9	+ 29,0	+ 28,9
23 - 24	764	392	371	1 006	517	490	+ 31,8	+ 31,7	+ 31,9
24 - 25	714	369	346	979	505	474	+ 37,1	+ 36,9	+ 37,3
25 - 26	618	320	298	941	487	454	+ 52,3	+ 52,0	+ 52,6
26 - 27	812	419	393	925	479	446	+ 13,9	+ 14,2	+ 13,6
27 - 28	832	432	400	902	467	436	+ 8,5	+ 8,0	+ 9,0
28 - 29	820	429	391	870	447	422	+ 6,1	+ 4,2	+ 8,1
29 - 30	994	519	474	874	445	429	- 12,0	- 14,3	- 9,5
30 - 31	1 080	566	514	844	427	417	- 21,8	- 24,5	- 18,9
31 - 32	1 065	558	508	856	435	422	- 19,6	- 22,1	- 16,9
32 - 33	1 008	528	480	839	426	413	- 16,7	- 19,2	- 14,0
33 - 34	952	499	454	870	445	425	- 8,6	- 10,7	- 6,3
34 - 35	945	494	451	868	447	421	- 8,1	- 9,4	- 6,7
35 - 36	925	483	442	825	424	401	- 10,8	- 12,2	- 9,3
36 - 37	875	458	417	775	397	378	- 11,4	- 13,5	- 9,2
37 - 38	722	379	344	714	364	350	- 1,2	- 3,9	+ 1,8
38 - 39	730	380	350	617	315	303	- 15,4	- 17,2	- 13,5
39 - 40	754	391	363	806	410	396	+ 6,9	+ 4,9	+ 9,1
40 - 45	3 951	1 989	1 962	4 703	2 411	2 291	+ 19,0	+ 21,3	+ 16,8
45 - 50	3 792	1 628	2 164	4 543	2 318	2 225	+ 19,8	+ 42,4	+ 2,8
50 - 55	2 678	1 117	1 561	3 608	1 817	1 791	+ 34,8	+ 62,7	+ 14,8
55 - 60	3 581	1 496	2 084	3 556	1 618	1 937	- 0,7	+ 8,2	- 7,1
60 - 65	3 685	1 545	2 140	3 310	1 310	2 000	- 10,2	- 15,2	- 6,5
65 und mehr	8 119	3 134	4 985	8 981	3 116	5 864	+ 10,6	- 0,6	+ 17,6
Insgesamt ...	61 001	29 072	31 930	61 307	29 306	32 001	+ 0,5	+ 0,8	+ 0,2

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.2 Bevölkerung am 31.12.1983 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern

2.2.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
unter 1	590	23	13	68	6	160	51	35	95	112	10	18
1 - 2	613	25	13	71	6	166	54	37	99	115	10	18
2 - 3	615	25	13	72	6	166	54	37	99	116	10	18
3 - 4	612	25	13	72	6	166	54	37	98	114	10	18
4 - 5	577	23	12	68	5	157	52	35	92	107	10	16
5 - 6	573	24	12	69	6	156	51	35	89	106	9	16
6 - 7	575	24	12	70	6	157	52	34	90	106	10	15
7 - 8	588	25	12	73	6	160	52	35	92	108	9	16
8 - 9	579	24	12	71	6	157	52	34	91	106	9	16
9 - 10	602	26	12	76	6	162	53	35	96	111	10	16
10 - 11	620	27	12	79	6	169	55	37	97	113	10	16
11 - 12	691	30	14	88	7	188	60	41	109	125	11	17
12 - 13	776	35	16	99	8	213	68	46	121	139	12	19
13 - 14	812	37	17	105	8	222	71	49	126	145	13	20
14 - 15	914	42	19	117	9	255	79	55	141	162	15	21
15 - 16	982	46	22	125	10	273	85	59	151	173	16	23
16 - 17	1 018	47	23	129	11	283	88	61	156	179	17	24
17 - 18	1 055	48	25	132	11	293	91	64	163	185	18	25
18 - 19	1 063	47	24	131	12	296	92	65	164	186	19	27
19 - 20	1 088	48	26	133	12	300	93	67	169	194	19	28
20 - 21	1 078	46	26	130	11	296	93	67	167	194	20	29
21 - 22	1 039	44	25	124	11	283	90	64	162	189	19	28
22 - 23	1 032	43	25	123	11	279	90	63	161	189	19	28
23 - 24	1 006	42	25	117	10	275	89	61	157	183	18	28
24 - 25	979	40	25	113	11	269	87	58	152	178	18	28
25 - 26	941	38	24	107	10	259	85	56	147	171	17	26
26 - 27	925	37	24	106	11	255	84	54	143	168	17	25
27 - 28	902	36	23	102	10	248	83	53	141	164	16	25
28 - 29	870	36	23	99	10	240	81	51	134	156	15	25
29 - 30	874	36	23	99	10	241	83	51	135	156	16	25
30 - 31	844	35	22	96	9	231	80	50	129	152	15	25
31 - 32	856	35	22	98	10	232	82	50	132	155	15	26
32 - 33	839	36	22	97	9	224	81	49	128	151	14	27
33 - 34	870	37	23	99	9	230	85	51	133	157	15	29
34 - 35	868	37	23	99	9	232	85	50	132	156	15	28
35 - 36	825	36	23	93	9	219	82	45	126	153	14	26
36 - 37	775	34	22	86	8	204	77	40	118	150	11	25
37 - 38	714	32	21	83	8	193	68	36	106	137	10	20
38 - 39	617	27	19	67	7	168	58	32	94	113	9	23
39 - 40	806	36	24	91	9	218	78	42	123	146	12	29
40 - 45	4 703	212	133	544	52	1 276	434	257	714	847	74	160
45 - 50	4 543	199	125	529	50	1 291	407	265	683	778	80	138
50 - 55	3 608	138	92	409	37	1 053	323	220	544	630	68	94
55 - 60	3 556	137	95	414	39	1 031	328	224	510	619	67	92
60 - 65	3 310	137	94	389	40	912	310	206	472	598	61	91
65 und mehr	8 981	399	287	1 087	114	2 378	820	538	1 263	1 578	148	369
Insgesamt	61 307	2 617	1 610	7 249	677	16 837	5 565	3 633	9 243	10 970	1 053	1 855

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.2 Bevölkerung am 31.12.1983 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern

2.2.2 Weiblich

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
unter 1	287	11	6	33	3	78	25	17	47	54	5	9
1 - 2	299	12	6	35	3	81	26	18	48	56	5	9
2 - 3	300	12	6	35	3	81	26	18	49	56	5	9
3 - 4	299	12	6	35	3	81	26	18	48	55	5	9
4 - 5	282	11	6	33	3	77	25	17	45	52	5	8
5 - 6	279	11	6	34	3	76	25	17	44	52	5	8
6 - 7	280	12	6	34	3	76	25	17	44	52	5	8
7 - 8	288	12	6	35	3	79	26	17	45	53	5	8
8 - 9	283	12	6	35	3	77	25	17	45	52	4	8
9 - 10	296	12	6	37	3	80	26	17	47	55	5	8
10 - 11	305	13	6	39	3	83	26	18	48	56	5	8
11 - 12	338	15	7	43	3	92	29	20	54	61	5	8
12 - 13	379	17	8	49	4	104	33	23	59	68	6	9
13 - 14	396	18	8	52	4	108	35	24	62	71	6	10
14 - 15	445	20	9	57	5	124	38	27	69	79	7	10
15 - 16	477	22	11	61	5	133	41	29	74	84	8	11
16 - 17	495	23	12	63	5	138	43	30	76	87	8	12
17 - 18	513	23	12	64	5	142	44	31	79	90	9	12
18 - 19	515	23	12	64	6	143	44	32	79	90	9	13
19 - 20	527	23	12	65	6	145	45	33	81	94	10	13
20 - 21	523	22	13	63	6	144	45	32	81	95	10	13
21 - 22	505	21	12	60	5	138	44	31	79	93	9	13
22 - 23	502	20	13	58	5	137	45	31	79	92	9	13
23 - 24	490	19	13	56	5	136	44	30	77	89	9	12
24 - 25	474	19	12	54	5	132	43	28	74	86	9	12
25 - 26	454	18	12	51	5	126	42	27	71	83	8	12
26 - 27	446	18	12	51	5	124	41	26	69	81	8	11
27 - 28	436	17	11	49	5	121	41	26	68	79	8	11
28 - 29	422	17	11	47	5	118	40	25	66	76	7	11
29 - 30	429	17	11	48	5	120	40	25	67	77	8	12
30 - 31	417	16	10	47	4	116	40	25	64	74	8	12
31 - 32	422	17	10	47	5	116	40	25	66	76	7	13
32 - 33	413	17	11	46	5	112	40	24	64	74	7	14
33 - 34	425	17	11	47	5	114	42	24	66	77	7	15
34 - 35	421	17	11	47	5	114	41	24	64	75	7	14
35 - 36	401	17	11	45	4	108	40	22	61	74	7	13
36 - 37	378	16	10	42	4	101	38	19	57	73	6	12
37 - 38	350	16	10	41	4	96	33	18	52	67	5	10
38 - 39	303	14	9	33	4	84	28	16	46	55	4	11
39 - 40	396	18	11	45	4	108	38	21	60	71	6	14
40 - 45	2 291	103	64	266	25	625	209	127	347	412	38	76
45 - 50	2 225	97	61	259	25	632	198	130	331	383	40	68
50 - 55	1 791	69	47	206	20	517	159	109	265	316	34	48
55 - 60	1 937	76	54	226	22	555	176	122	276	340	37	53
60 - 65	2 000	83	57	235	24	545	185	124	286	363	37	60
65 und mehr	5 864	258	191	700	75	1 567	528	347	816	1 019	98	267
Zusammen ...	32 001	1 354	856	3 769	359	8 801	2 892	1 896	4 796	5 718	553	1 007

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.3 Deutsche Bevölkerung am 31.12.1983 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern

2.3.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
unter 1	529	22	11	64	5	140	44	33	83	104	9	14
1 - 2	543	23	10	66	5	144	46	34	84	106	10	14
2 - 3	540	23	10	67	5	141	46	35	83	106	10	14
3 - 4	535	23	10	67	5	141	45	35	82	104	10	13
4 - 5	502	22	9	64	4	132	43	33	76	97	9	12
5 - 6	498	22	9	65	5	131	43	32	74	96	9	11
6 - 7	500	23	9	65	5	132	43	32	75	96	9	11
7 - 8	511	24	10	68	5	135	44	32	77	97	8	12
8 - 9	499	23	10	66	5	131	43	31	76	95	8	11
9 - 10	513	24	10	70	5	133	44	32	78	98	9	11
10 - 11	530	25	10	74	5	138	45	33	80	100	9	11
11 - 12	601	28	11	83	6	159	51	38	91	112	10	12
12 - 13	687	33	13	94	7	183	58	43	104	126	11	14
13 - 14	730	35	14	100	7	195	62	46	111	133	12	15
14 - 15	835	40	16	112	9	229	70	52	126	151	14	17
15 - 16	905	44	19	119	9	248	76	56	136	162	15	19
16 - 17	946	45	21	124	10	260	80	58	142	169	16	20
17 - 18	976	46	22	127	10	268	82	61	148	174	17	21
18 - 19	981	45	22	126	11	270	83	61	148	174	18	22
19 - 20	1 004	46	23	127	11	275	84	64	152	181	19	23
20 - 21	996	45	23	124	10	272	84	64	151	182	19	24
21 - 22	961	43	22	119	10	260	81	61	147	177	18	23
22 - 23	957	42	23	117	10	258	82	60	147	178	18	23
23 - 24	923	40	22	112	10	251	79	57	142	171	17	22
24 - 25	900	39	22	108	10	247	78	55	137	166	17	22
25 - 26	859	36	21	102	9	236	76	52	131	159	16	21
26 - 27	842	35	21	100	10	232	75	51	128	156	16	20
27 - 28	812	34	20	96	9	223	72	49	124	150	15	19
28 - 29	779	33	19	93	9	214	70	47	118	142	14	19
29 - 30	781	34	19	93	9	216	71	48	117	142	14	19
30 - 31	753	32	18	90	9	206	69	47	112	137	14	19
31 - 32	757	33	18	91	9	205	71	47	113	138	14	20
32 - 33	745	34	18	90	9	199	70	46	110	135	13	21
33 - 34	760	35	18	92	8	200	73	47	112	138	14	23
34 - 35	761	35	19	92	8	202	73	46	112	137	14	22
35 - 36	717	34	19	86	8	188	70	41	105	134	13	20
36 - 37	672	31	18	79	7	174	66	36	98	133	10	19
37 - 38	620	30	18	76	7	165	58	33	88	120	9	15
38 - 39	530	25	16	61	6	142	48	29	78	98	8	18
39 - 40	723	35	21	85	8	193	69	39	106	131	11	25
40 - 45	4 315	205	120	520	48	1 160	392	244	637	781	71	138
45 - 50	4 257	194	115	512	48	1 205	375	255	622	732	78	123
50 - 55	3 421	135	86	398	36	1 000	301	214	500	600	65	85
55 - 60	3 436	135	91	406	38	998	314	219	485	599	65	87
60 - 65	3 234	135	91	383	39	891	301	203	458	584	60	88
65 und mehr	8 857	396	282	1 077	112	2 341	809	532	1 243	1 555	146	362
Insgesamt	56 733	2 523	1 450	6 948	629	15 461	5 059	3 459	8 349	10 257	1 002	1 593

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.3 Deutsche Bevölkerung am 31.12.1983 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern

2.3.2 Weiblich

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
unter 1	258	11	5	31	2	68	21	16	41	51	5	7
1 - 2	264	11	5	32	2	70	22	17	41	52	5	7
2 - 3	263	11	5	33	2	69	22	17	41	51	5	7
3 - 4	261	11	5	33	2	69	22	17	40	51	5	6
4 - 5	245	11	5	31	2	64	21	16	38	47	5	6
5 - 6	243	11	5	31	2	64	21	16	36	47	4	6
6 - 7	243	11	5	32	2	64	21	15	36	47	4	5
7 - 8	250	11	5	33	2	66	22	16	37	48	4	6
8 - 9	243	11	5	32	2	64	21	15	37	47	4	5
9 - 10	250	12	5	35	2	65	21	16	38	48	4	5
10 - 11	259	12	5	36	3	67	22	16	39	49	4	5
11 - 12	294	14	6	41	3	77	25	18	45	55	5	6
12 - 13	335	16	6	46	3	89	28	21	51	62	6	7
13 - 14	357	17	7	49	4	95	30	22	54	65	6	7
14 - 15	408	19	8	55	4	112	34	25	62	74	7	8
15 - 16	442	21	9	58	5	121	37	27	67	79	8	9
16 - 17	462	22	11	61	5	127	39	28	69	82	8	10
17 - 18	477	22	11	62	5	131	40	30	72	85	8	10
18 - 19	479	22	11	61	5	132	40	30	72	85	9	10
19 - 20	490	22	11	62	5	134	41	31	74	89	9	11
20 - 21	487	21	12	60	5	133	41	31	74	90	9	11
21 - 22	469	20	11	57	5	127	40	30	72	87	9	11
22 - 23	468	19	11	56	5	128	41	29	72	87	9	11
23 - 24	451	19	11	53	5	124	39	28	70	84	8	10
24 - 25	438	18	11	52	5	122	39	27	67	81	8	10
25 - 26	419	17	10	49	5	116	37	25	64	78	8	9
26 - 27	411	17	10	48	5	114	37	25	63	76	8	9
27 - 28	397	16	10	46	4	110	36	24	61	73	7	9
28 - 29	380	16	9	44	4	106	35	23	58	69	7	8
29 - 30	383	16	9	45	4	107	35	23	58	69	7	9
30 - 31	369	15	9	44	4	103	34	23	55	67	7	9
31 - 32	370	15	8	44	4	102	35	23	56	67	7	10
32 - 33	365	15	9	43	4	98	35	22	55	66	7	11
33 - 34	370	16	9	44	4	99	36	22	56	67	7	12
34 - 35	370	16	9	44	4	100	36	22	55	67	7	11
35 - 36	352	16	9	42	4	94	34	20	52	66	6	10
36 - 37	334	15	9	39	4	88	33	18	49	65	5	9
37 - 38	310	15	9	38	4	84	28	17	44	60	4	7
38 - 39	266	13	8	30	3	73	24	15	39	49	4	9
39 - 40	362	17	10	43	4	98	34	20	53	65	6	12
40 - 45	2 150	100	59	256	24	584	193	122	319	388	36	68
45 - 50	2 125	95	58	252	24	603	186	126	309	368	39	62
50 - 55	1 722	68	45	202	19	497	151	107	250	305	33	45
55 - 60	1 886	75	52	223	22	541	169	120	266	331	36	51
60 - 65	1 966	82	56	232	24	535	181	123	280	357	36	58
65 und mehr	5 797	256	188	695	74	1 546	522	344	805	1 007	97	263
Zusammen ...	29 941	1 310	786	3 635	335	8 181	2 662	1 818	4 394	5 402	532	887

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
 2.4 Ausländische Bevölkerung am 31.12.1983 nach Altersgruppen und Ländern
 1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Insgesamt												
unter 5	358	7	12	23	4	117	39	13	73	46	3	22
5 - 10	397	8	12	24	5	131	42	14	79	55	4	23
10 - 15	430	8	12	26	5	143	46	17	82	61	4	24
15 - 20	394	8	12	27	4	124	43	15	76	57	4	23
20 - 25	398	9	13	28	4	116	45	17	76	59	6	25
25 - 30	439	10	17	31	5	123	52	18	82	67	6	29
30 - 35	502	11	21	35	5	138	57	20	95	85	6	31
35 - 40	476	10	18	31	4	139	52	17	91	83	5	26
40 - 45	388	7	14	24	4	116	42	13	76	67	3	21
45 - 50	286	5	10	17	2	86	32	9	61	46	3	15
50 - 55	187	3	6	11	1	53	22	6	43	30	2	9
55 - 60	119	2	4	8	1	33	14	5	26	20	2	5
60 - 65	76	2	3	6	1	21	9	4	14	14	1	3
65 und mehr	124	3	5	10	2	37	11	6	20	23	2	7
Insgesamt ...	4 574	93	159	301	47	1 375	506	174	894	712	51	261

Weiblich												
unter 5	175	3	6	11	2	57	19	6	36	23	1	11
5 - 10	198	4	6	12	3	65	21	7	39	27	2	11
10 - 15	210	4	7	13	2	70	22	8	41	30	2	12
15 - 20	177	4	6	12	2	56	19	7	35	25	2	10
20 - 25	180	4	6	12	2	53	21	8	35	26	2	11
25 - 30	199	5	7	13	2	56	24	8	38	31	2	12
30 - 35	253	6	9	17	3	71	29	10	48	43	2	16
35 - 40	204	5	7	14	2	60	23	7	38	35	2	12
40 - 45	142	3	5	9	1	41	16	5	28	24	1	8
45 - 50	100	2	3	6	1	29	12	3	22	16	1	5
50 - 55	70	1	2	4	1	20	8	2	16	11	1	4
55 - 60	51	1	2	3	1	14	6	2	10	8	1	2
60 - 65	34	1	1	3	0	10	4	2	6	6	1	2
65 und mehr	67	2	3	5	1	20	6	3	11	12	1	4
Zusammen ...	2 060	44	69	135	24	621	230	79	402	316	21	120

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
 2.5 Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung 1986 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen*)

2.5.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	1.1.1986	1.1.1988	1.1.1990	1.1.1992	1.1.1994	1.1.1996	1.1.1998	1.1.2000
unter 1	639	654	661	654	632	597	556	516
1 - 2	628	646	659	659	644	615	576	535
2 - 3	617	638	654	661	654	631	596	555
3 - 4	607	628	647	660	660	644	615	576
4 - 5	598	618	639	656	662	655	632	597
5 - 6	590	609	631	650	662	661	646	617
6 - 7	584	600	621	642	658	664	656	633
7 - 8	576	590	609	631	650	662	661	646
8 - 9	581	583	598	620	641	657	663	655
9 - 10	600	577	592	611	632	651	663	662
10 - 11	593	584	587	603	623	643	659	665
11 - 12	614	603	581	596	614	634	654	665
12 - 13	623	596	588	592	606	626	646	662
13 - 14	691	617	607	586	600	617	637	657
14 - 15	781	625	600	592	595	609	629	649
15 - 16	817	694	622	612	590	603	620	640
16 - 17	918	785	631	606	597	599	613	632
17 - 18	987	821	700	629	618	594	607	624
18 - 19	1 023	922	792	639	612	602	604	617
19 - 20	1 057	991	828	708	635	623	599	612
20 - 21	1 064	1 026	929	800	645	617	607	609
21 - 22	1 090	1 061	998	835	714	640	627	603
22 - 23	1 078	1 068	1 033	936	805	649	621	611
23 - 24	1 045	1 094	1 068	1 005	841	719	644	632
24 - 25	1 041	1 083	1 076	1 041	942	810	655	626
25 - 26	1 016	1 050	1 101	1 075	1 011	846	724	649
26 - 27	988	1 044	1 088	1 081	1 045	945	813	658
27 - 28	950	1 018	1 054	1 105	1 078	1 013	848	726
28 - 29	939	990	1 047	1 091	1 083	1 046	947	815
29 - 30	916	950	1 020	1 055	1 106	1 078	1 013	849
30 - 31	880	938	991	1 048	1 091	1 083	1 046	947
31 - 32	883	916	951	1 020	1 055	1 105	1 078	1 013
32 - 33	851	879	938	990	1 047	1 089	1 081	1 044
33 - 34	862	882	915	950	1 018	1 053	1 103	1 076
34 - 35	843	849	878	936	988	1 044	1 087	1 079
35 - 36	874	860	880	912	947	1 016	1 050	1 100
36 - 37	872	840	847	876	934	985	1 041	1 084
37 - 38	828	871	858	877	910	944	1 012	1 047
38 - 39	778	869	838	844	873	930	982	1 038
39 - 40	716	825	868	854	874	906	941	1 008
40 - 45	4 017	3 718	3 776	4 140	4 235	4 245	4 388	4 590
45 - 50	4 855	4 776	4 373	3 685	3 647	3 947	4 139	4 163
50 - 55	3 763	4 138	4 578	4 762	4 478	3 828	3 544	3 603
55 - 60	3 606	3 536	3 506	3 770	4 214	4 518	4 440	4 064
60 - 65	3 324	3 258	3 357	3 348	3 216	3 370	3 705	4 098
65 und mehr	8 751	8 848	8 827	8 859	8 911	8 978	8 942	8 997
Insgesamt ...	60 953	60 766	60 640	60 498	60 290	59 989	59 607	59 143

*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
 2.5 Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung 1986 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen*)

2.5.2 Weiblich

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	1.1.1986	1.1.1988	1.1.1990	1.1.1992	1.1.1994	1.1.1996	1.1.1998	1.1.2000
unter 1	311	319	322	319	308	291	271	252
1 - 2	306	315	321	321	314	300	281	261
2 - 3	301	311	319	322	319	308	291	271
3 - 4	296	306	316	322	322	314	300	281
4 - 5	292	302	312	320	323	319	308	291
5 - 6	288	297	308	317	323	322	315	301
6 - 7	285	292	303	313	321	324	320	309
7 - 8	281	288	297	308	317	323	323	315
8 - 9	283	285	292	303	313	321	324	320
9 - 10	294	281	289	298	308	318	323	323
10 - 11	290	284	287	294	304	314	322	325
11 - 12	302	295	284	291	300	310	319	325
12 - 13	306	291	287	289	296	306	316	324
13 - 14	339	303	297	286	293	301	311	321
14 - 15	382	307	293	289	291	297	307	317
15 - 16	399	340	305	299	287	294	303	312
16 - 17	447	383	309	295	290	292	299	308
17 - 18	480	401	342	307	301	289	296	304
18 - 19	498	449	386	312	297	292	294	300
19 - 20	514	482	404	345	310	303	291	298
20 - 21	516	500	452	389	315	300	294	296
21 - 22	528	517	486	408	349	312	306	293
22 - 23	522	518	503	456	392	317	302	296
23 - 24	505	529	519	488	409	350	314	307
24 - 25	505	524	520	505	457	393	318	303
25 - 26	493	507	531	521	489	411	351	315
26 - 27	479	505	525	522	506	458	394	319
27 - 28	457	494	507	532	521	490	411	352
28 - 29	448	479	506	525	522	506	458	394
29 - 30	438	456	494	507	532	521	490	411
30 - 31	423	448	479	505	525	521	506	458
31 - 32	430	437	456	493	507	532	521	489
32 - 33	417	423	447	478	505	524	521	505
33 - 34	422	429	437	456	493	506	531	520
34 - 35	413	416	422	447	478	504	524	520
35 - 36	425	421	429	436	455	492	505	530
36 - 37	421	412	416	422	446	477	504	523
37 - 38	401	424	421	428	436	454	491	505
38 - 39	379	420	412	415	421	445	476	503
39 - 40	350	400	424	420	427	435	454	490
40 - 45	1 961	1 822	1 845	2 026	2 082	2 085	2 134	2 220
45 - 50	2 375	2 337	2 147	1 816	1 801	1 944	2 044	2 064
50 - 55	1 859	2 042	2 261	2 354	2 216	1 902	1 768	1 792
55 - 60	1 859	1 781	1 759	1 889	2 112	2 265	2 228	2 046
60 - 65	1 983	1 869	1 812	1 739	1 657	1 730	1 900	2 104
65 und mehr	5 758	5 843	5 849	5 839	5 784	5 729	5 627	5 575
Zusammen	31 658	31 483	31 329	31 166	30 973	30 742	30 480	30 186

*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.6 Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung 1986 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen*)

2.6.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	1.1.1986	1.1.1988	1.1.1990	1.1.1992	1.1.1994	1.1.1996	1.1.1998	1.1.2000
unter 1	559	573	577	566	540	502	460	419
1 - 2	547	566	575	572	553	521	480	438
2 - 3	537	557	571	575	564	538	500	458
3 - 4	526	547	565	575	571	552	520	479
4 - 5	516	536	556	571	574	563	537	500
5 - 6	507	526	546	564	574	570	551	519
6 - 7	499	516	536	555	570	574	563	536
7 - 8	493	507	525	546	564	573	570	551
8 - 9	496	499	515	535	555	570	573	562
9 - 10	507	493	506	525	545	563	573	570
10 - 11	494	495	498	515	535	555	569	573
11 - 12	509	507	492	506	525	545	563	573
12 - 13	527	494	495	498	515	535	554	569
13 - 14	597	508	506	492	506	524	545	563
14 - 15	683	526	493	495	498	514	534	554
15 - 16	725	597	508	506	492	505	524	544
16 - 17	829	682	526	493	494	497	514	534
17 - 18	898	724	596	507	505	491	504	523
18 - 19	939	828	681	524	492	493	496	513
19 - 20	969	896	722	594	506	504	490	503
20 - 21	973	937	826	679	523	491	492	495
21 - 22	996	966	894	720	593	505	503	489
22 - 23	989	971	934	824	677	522	489	491
23 - 24	953	994	964	892	719	592	503	501
24 - 25	950	986	969	932	822	676	521	488
25 - 26	917	951	992	962	890	717	590	502
26 - 27	894	948	984	967	930	820	674	520
27 - 28	853	915	949	990	960	888	716	589
28 - 29	837	892	946	982	965	928	818	673
29 - 30	806	851	913	947	988	958	886	714
30 - 31	773	835	890	944	980	962	926	817
31 - 32	775	804	849	911	945	985	956	884
32 - 33	747	771	833	888	942	978	960	924
33 - 34	750	773	802	847	908	943	983	953
34 - 35	738	745	769	830	885	939	975	957
35 - 36	753	748	771	800	845	906	940	980
36 - 37	754	736	742	766	828	883	936	972
37 - 38	711	750	745	768	797	842	902	936
38 - 39	666	751	733	740	764	825	879	933
39 - 40	614	708	747	743	765	794	838	899
40 - 45	3 585	3 239	3 238	3 574	3 680	3 711	3 853	4 064
45 - 50	4 499	4 382	3 958	3 239	3 147	3 395	3 584	3 628
50 - 55	3 531	3 865	4 262	4 402	4 087	3 418	3 090	3 092
55 - 60	3 460	3 365	3 299	3 529	3 936	4 191	4 078	3 682
60 - 65	3 229	3 149	3 233	3 204	3 041	3 165	3 466	3 820
65 und mehr	8 621	8 702	8 661	8 669	8 696	8 730	8 656	8 659
Insgesamt ...	55 729	55 308	54 893	54 461	53 988	53 449	52 833	52 140

*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8 .

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
 2.6 Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung 1986 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen*)

2.6.2 Weiblich

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	1.1.1986	1.1.1988	1.1.1990	1.1.1992	1.1.1994	1.1.1996	1.1.1998	1.1.2000
unter 1	272	279	281	276	263	245	224	204
1 - 2	267	276	280	279	269	254	234	213
2 - 3	262	271	279	280	275	262	244	223
3 - 4	256	266	275	280	278	269	253	234
4 - 5	252	261	271	278	280	275	262	244
5 - 6	247	256	266	275	280	278	269	253
6 - 7	243	251	261	271	278	280	274	262
7 - 8	240	247	256	266	275	280	278	269
8 - 9	241	243	251	261	271	278	280	274
9 - 10	248	240	247	256	266	275	279	278
10 - 11	241	241	243	251	261	271	278	280
11 - 12	249	248	240	247	256	266	275	279
12 - 13	258	241	241	243	251	261	270	278
13 - 14	292	249	248	240	247	256	266	274
14 - 15	333	258	241	241	243	251	261	270
15 - 16	355	292	248	247	240	247	256	265
16 - 17	406	333	257	240	241	243	251	260
17 - 18	439	354	291	248	247	240	246	255
18 - 19	459	405	332	257	240	241	242	250
19 - 20	474	438	354	291	248	247	239	246
20 - 21	476	459	405	332	257	240	240	242
21 - 22	487	474	438	353	291	247	246	239
22 - 23	484	475	458	404	331	257	240	240
23 - 24	467	487	473	437	353	290	247	246
24 - 25	466	484	475	458	404	331	256	239
25 - 26	450	466	486	472	437	353	290	247
26 - 27	437	466	483	474	457	403	331	256
27 - 28	417	449	466	486	472	436	352	290
28 - 29	409	436	465	483	473	457	403	330
29 - 30	395	416	448	465	485	471	435	352
30 - 31	378	409	436	464	482	473	456	402
31 - 32	381	394	416	448	465	484	471	435
32 - 33	367	377	408	435	464	481	472	455
33 - 34	367	380	394	415	447	464	483	470
34 - 35	362	366	377	407	434	463	480	471
35 - 36	368	366	379	393	414	446	463	482
36 - 37	367	361	366	376	406	433	462	479
37 - 38	350	367	366	378	392	413	445	462
38 - 39	332	366	360	365	375	405	432	461
39 - 40	308	349	366	365	377	391	412	444
40 - 45	1 793	1 623	1 609	1 762	1 811	1 831	1 902	2 003
45 - 50	2 252	2 197	1 988	1 632	1 583	1 689	1 773	1 799
50 - 55	1 776	1 946	2 150	2 224	2 068	1 736	1 572	1 559
55 - 60	1 800	1 715	1 683	1 801	2 011	2 146	2 092	1 893
60 - 65	1 940	1 821	1 758	1 680	1 588	1 652	1 810	1 999
65 und mehr	5 690	5 767	5 763	5 742	5 676	5 606	5 488	5 417
Zusammen ...	29 350	29 065	28 777	28 477	28 158	27 810	27 431	27 022

*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8 .

VIII B

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.7 Voraussichtliche Entwicklung der ausländischen Bevölkerung 1986 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen*)

2.7.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	1.1.1986	1.1.1988	1.1.1990	1.1.1992	1.1.1994	1.1.1996	1.1.1998	1.1.2000
unter 1	80	81	84	89	92	95	96	97
1 - 2	80	81	84	87	91	94	96	97
2 - 3	81	81	83	86	90	93	96	97
3 - 4	81	81	83	85	89	92	96	97
4 - 5	82	82	84	85	88	92	95	98
5 - 6	83	83	85	86	88	91	94	97
6 - 7	85	84	85	86	88	90	93	97
7 - 8	83	84	84	85	87	88	91	95
8 - 9	85	85	83	85	86	87	89	93
9 - 10	93	84	85	86	86	88	89	92
10 - 11	99	88	89	88	88	89	90	92
11 - 12	106	96	89	90	90	90	91	93
12 - 13	96	102	93	94	92	91	92	93
13 - 14	93	109	101	94	94	93	93	94
14 - 15	99	99	106	98	98	95	94	95
15 - 16	92	97	114	106	98	98	96	96
16 - 17	89	103	106	113	103	102	99	99
17 - 18	89	97	105	127	113	103	103	101
18 - 19	84	94	112	114	120	109	108	105
19 - 20	89	95	106	114	129	119	109	109
20 - 21	91	90	104	121	122	126	115	114
21 - 22	94	94	104	115	121	135	125	115
22 - 23	90	97	98	112	128	127	132	120
23 - 24	92	100	104	113	123	127	141	130
24 - 25	91	96	107	109	121	134	134	138
25 - 26	99	98	109	113	121	129	133	147
26 - 27	94	96	104	115	115	125	139	139
27 - 28	97	103	104	115	118	125	132	137
28 - 29	102	98	101	109	119	118	128	142
29 - 30	110	99	107	108	118	120	127	135
30 - 31	107	104	100	104	111	120	120	130
31 - 32	108	112	102	109	110	120	122	129
32 - 33	104	108	105	102	105	112	121	121
33 - 34	112	108	113	102	110	110	120	122
34 - 35	105	105	109	106	102	105	112	121
35 - 36	121	112	109	113	103	110	110	120
36 - 37	118	105	105	109	106	102	105	112
37 - 38	117	121	112	109	113	103	110	110
38 - 39	112	117	105	105	109	106	102	105
39 - 40	102	117	121	112	108	113	102	110
40 - 45	432	479	538	566	555	534	535	526
45 - 50	356	394	415	446	500	552	555	535
50 - 55	232	273	316	360	391	409	454	511
55 - 60	146	171	207	241	278	328	362	382
60 - 65	95	109	124	144	175	204	240	278
65 und mehr	130	147	166	189	215	248	287	338
Insgesamt ...	5 223	5 457	5 747	6 037	6 303	6 540	6 774	7 003

*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8 .

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.7 Voraussichtliche Entwicklung der ausländischen Bevölkerung 1986 bis 2000 nach Altersjahren und Altersgruppen*)

2.7.2 Weiblich

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	1.1.1986	1.1.1988	1.1.1990	1.1.1992	1.1.1994	1.1.1996	1.1.1998	1.1.2000
unter 1	39	40	41	43	45	46	47	47
1 - 2	39	40	41	43	45	46	47	48
2 - 3	39	40	40	42	44	46	47	48
3 - 4	40	40	40	42	43	45	47	48
4 - 5	40	40	41	42	43	45	46	48
5 - 6	41	41	41	42	43	44	46	48
6 - 7	42	41	42	42	43	44	46	47
7 - 8	40	41	41	42	43	43	45	46
8 - 9	42	42	41	42	42	43	44	46
9 - 10	46	41	42	42	43	43	44	45
10 - 11	49	43	44	43	43	44	44	45
11 - 12	53	48	43	44	44	44	45	46
12 - 13	48	50	46	46	45	45	45	46
13 - 14	47	55	50	46	46	46	46	46
14 - 15	49	50	52	48	48	47	46	47
15 - 16	45	48	57	52	48	48	47	47
16 - 17	42	50	52	55	50	50	48	48
17 - 18	41	46	51	59	54	49	49	49
18 - 19	49	44	53	55	57	51	52	50
19 - 20	40	44	50	54	62	56	61	52
20 - 21	41	41	48	57	58	60	54	54
21 - 22	41	43	48	54	58	65	59	54
22 - 23	38	43	45	51	60	61	62	56
23 - 24	38	43	46	51	56	60	67	61
24 - 25	39	40	46	48	54	62	62	64
25 - 26	44	40	45	48	53	58	61	68
26 - 27	42	40	42	48	49	55	63	64
27 - 28	40	45	41	47	50	54	59	62
28 - 29	39	42	41	43	49	50	55	64
29 - 30	43	40	45	42	47	50	54	59
30 - 31	45	39	43	41	43	49	50	56
31 - 32	49	43	41	46	42	47	50	54
32 - 33	50	45	40	43	42	43	49	50
33 - 34	55	49	43	41	46	43	47	50
34 - 35	51	50	46	40	43	42	43	49
35 - 36	58	55	49	44	41	46	43	48
36 - 37	54	51	50	46	40	44	42	44
37 - 38	51	58	55	50	44	41	46	43
38 - 39	47	54	51	51	46	40	44	42
39 - 40	42	52	58	55	50	44	41	46
40 - 45	168	198	236	264	271	255	232	217
45 - 50	123	140	158	183	218	254	271	265
50 - 55	82	95	112	129	147	167	196	232
55 - 60	59	67	76	88	101	120	136	153
60 - 65	42	48	54	60	69	78	90	105
65 und mehr	69	77	86	97	109	123	139	158
Zusammen ...	2 308	2 418	2 553	2 689	2 816	2 932	3 049	3 164

*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.6 Bevölkerung im April 1982 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß*)

2.8.1 Grundzahlen

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Allgemeine Schulausbildung				Insgesamt	Darunter mit beruflichem Bildungsabschluß			
	noch in Schulaus- bildung 1)	mit allgemeinem Schulabschluß				Lehr-/ Anlernaus- bildung 2)	Fach- schulab- schluß 3)	Fachhoch- schulab- schluß 4)	Hoch- schulab- schluß 5)
		Volksschul-/ Hauptschul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch- schul- oder Hochschul- reife					

Männlich

15 - 20	1 243	1 098	384	56	2 781	312	/	-	-
20 - 25	95	1 309	498	500	2 403	1 373	46	16	139
25 - 30	18	1 174	358	509	2 059	1 205	131	90	139
30 - 35	6	1 320	332	416	2 073	1 177	193	99	226
35 - 40	7	1 278	313	322	1 920	1 076	209	96	196
40 - 45	7	1 881	356	307	2 550	1 454	288	109	171
45 - 50	5	1 714	257	222	2 197	1 248	232	76	120
50 - 55	-	1 547	236	183	1 966	1 127	188	60	96
55 - 60	-	1 226	181	168	1 575	917	148	50	80
60 - 65	-	925	146	130	1 201	677	117	38	61
65 und mehr .	-	2 750	386	308	3 444	1 833	299	86	155
Zusammen ...	1 381	16 221	3 447	3 121	24 169	12 401	1 854	719	1 260

Weiblich

15 - 20	1 211	794	531	71	2 607	304	/	-	-
20 - 25	62	1 042	705	444	2 253	1 234	51	24	27
25 - 30	10	1 165	495	342	2 012	1 168	67	45	142
30 - 35	8	1 369	405	234	2 016	1 147	65	31	137
35 - 40	8	1 272	384	178	1 841	1 018	64	25	108
40 - 45	8	1 864	442	168	2 481	1 222	60	26	93
45 - 50	6	1 687	293	96	2 083	842	42	14	47
50 - 55	-	1 601	242	95	1 938	678	34	14	39
55 - 60	-	1 688	284	115	2 087	778	41	17	47
60 - 65	-	1 452	243	73	1 768	604	32	11	27
65 und mehr .	-	5 204	680	174	6 059	1 552	73	31	52
Zusammen ...	1 313	19 138	4 704	1 989	27 144	10 546	532	236	718

Insgesamt

15 - 20	2 454	1 892	915	127	5 387	616	7	-	-
20 - 25	157	2 351	1 203	944	4 656	2 607	98	40	43
25 - 30	28	2 339	853	851	4 071	2 373	198	135	281
30 - 35	14	2 689	737	649	4 089	2 324	258	130	362
35 - 40	15	2 550	697	500	3 761	2 094	273	121	304
40 - 45	15	3 744	798	474	5 031	2 676	348	135	265
45 - 50	11	3 401	549	318	4 280	2 090	273	89	167
50 - 55	-	3 148	478	278	3 904	1 805	223	73	135
55 - 60	-	2 913	466	283	3 662	1 695	189	67	127
60 - 65	-	2 376	390	202	2 968	1 281	149	49	88
65 und mehr .	-	7 954	1 067	482	9 503	3 385	372	117	207
Insgesamt ...	2 693	35 359	8 151	5 109	51 313	22 946	2 386	956	1 978

Fußnoten siehe S. 36.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.8 Bevölkerung im April 1982 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß*)

2.8.2 Verhältniszahlen

Prozent

Alter von ... bis unter ... Jahren	Allgemeine Schulausbildung				Insgesamt	Darunter mit beruflichem Bildungsabschluß			
	noch in Schulaus- bildung 1)	mit allgemeinem Schulabschluß				Lehr-/ Anlernaus- bildung 2)	Fach- schulab- schluß 3)	Fachhoch- schulab- schluß 4)	Hoch- schulab- schluß 5)
		Volksschul-/ Hauptschul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch- schul- oder Hochschul- reife					
Männlich									
15 - 20	44,7	39,5	13,8	2,0	100	11,2	/	-	-
20 - 25	4,0	54,5	20,7	20,8	100	57,1	1,9	0,7	0,7
25 - 30	0,9	57,0	17,4	24,7	100	58,5	6,4	4,4	6,8
30 - 35	0,3	63,7	16,0	20,1	100	56,8	9,3	4,8	10,9
35 - 40	0,4	66,6	16,3	16,8	100	56,0	10,9	5,0	10,2
40 - 45	0,3	73,8	14,0	12,0	100	57,0	11,3	4,3	6,7
45 - 50	0,2	78,0	11,7	10,1	100	56,8	10,6	3,5	5,5
50 - 55	-	78,7	12,0	9,3	100	57,3	9,6	3,1	4,9
55 - 60	-	77,8	11,5	10,7	100	58,2	9,4	3,2	5,1
60 - 65	-	77,0	12,2	10,8	100	56,4	9,7	3,2	5,1
65 und mehr .	-	79,8	11,2	8,9	100	53,2	8,7	2,5	4,5
Zusammen ...	5,7	67,1	14,3	12,9	100	51,3	7,7	3,0	5,2
Weiblich									
15 - 20	46,5	30,5	20,4	2,7	100	11,7	/	-	-
20 - 25	2,8	46,2	31,3	19,7	100	54,8	2,3	1,1	1,2
25 - 30	0,5	57,9	24,6	17,0	100	58,1	3,3	2,2	7,1
30 - 35	0,4	67,9	20,1	11,6	100	56,9	3,2	1,5	6,8
35 - 40	0,4	69,1	20,9	9,7	100	55,3	3,5	1,4	5,9
40 - 45	0,3	75,1	17,8	6,8	100	49,3	2,4	1,0	3,7
45 - 50	0,3	81,0	14,1	4,6	100	40,4	2,0	0,7	2,3
50 - 55	-	82,6	12,5	4,9	100	35,0	1,8	0,7	2,0
55 - 60	-	80,9	13,6	5,5	100	37,3	2,0	0,8	2,3
60 - 65	-	82,1	13,7	4,1	100	34,2	1,8	0,6	1,5
65 und mehr .	-	85,9	11,2	2,9	100	25,6	1,2	0,5	0,9
Zusammen ...	4,8	70,5	17,3	7,3	100	38,9	2,0	0,9	2,6
Insgesamt									
15 - 20	45,6	35,1	17,0	2,4	100	11,4	0,1	-	-
20 - 25	3,4	50,5	25,8	20,3	100	56,0	2,1	0,9	0,9
25 - 30	0,7	57,5	21,0	20,9	100	58,3	4,9	3,3	6,9
30 - 35	0,3	65,8	18,0	15,9	100	56,8	6,3	3,2	8,9
35 - 40	0,4	67,8	18,5	13,3	100	55,7	7,3	3,2	8,1
40 - 45	0,3	74,4	15,9	9,4	100	53,2	6,9	2,7	5,3
45 - 50	0,3	79,5	12,8	7,4	100	48,8	6,4	2,1	3,9
50 - 55	-	80,6	12,2	7,1	100	46,2	5,7	1,9	3,5
55 - 60	-	79,5	12,7	7,7	100	46,3	5,2	1,8	3,5
60 - 65	-	80,1	13,1	6,8	100	43,2	5,0	1,7	3,0
65 und mehr .	-	83,7	11,2	5,1	100	35,6	3,9	1,2	2,2
Insgesamt ...	5,2	68,9	15,9	10,0	100	44,7	4,6	1,9	3,9

*) Ergebnis des Mikrozensus. - Personen im Alter von 15 und mehr Jahren.

1) Einschl. ohne Angabe.

2) Einschl. gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses sowie beruflichen Praktikums.

3) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.

4) Einschl. Ingenieurschulabschluß.

5) Einschl. Lehrerausbildung.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
2.9 Erwerbspersonen 1970, 1975 und 1979 bis 1984 nach Altersgruppen*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	1970	1975	1979	1980	1981	1982	1983	1984
1 000								
15 - 20	2 624	2 464	2 509	2 367	2 331	2 300	2 367	2 262
20 - 25	2 875	2 951	3 178	3 333	3 485	3 552	3 558	3 820
25 - 30	3 157	2 796	3 022	3 048	3 085	3 125	3 077	3 271
30 - 35	3 601	3 210	2 798	2 926	3 121	3 184	3 262	3 230
35 - 40	2 882	3 755	3 586	3 354	3 072	2 958	2 963	2 922
40 - 45	2 857	2 954	3 584	3 805	3 886	3 906	3 849	3 651
45 - 50	2 623	2 912	2 841	2 927	3 054	3 256	3 507	3 668
50 - 55	1 620	2 542	2 621	2 730	2 774	2 786	2 731	2 698
55 - 60	2 130	1 418	2 062	2 097	2 088	2 129	2 113	2 209
60 - 65	1 463	1 238	539	604	686	760	750	751
Insgesamt ...	25 830	26 241	26 740	27 191	27 580	27 956	28 177	28 482

Prozent¹⁾

insgesamt

15 - 20	65,7	54,0	49,2	45,0	43,5	42,7	42,5	43,8
20 - 25	77,2	74,2	75,3	76,6	76,4	76,3	75,5	75,4
25 - 30	73,5	74,0	75,6	76,4	76,8	76,8	75,7	76,3
30 - 35	72,7	75,1	76,6	77,1	77,2	77,9	76,8	77,5
35 - 40	73,3	75,1	76,5	77,4	78,0	78,6	78,1	79,0
40 - 45	72,8	75,0	77,0	77,1	77,6	77,6	77,9	79,3
45 - 50	68,8	73,8	74,3	75,0	75,4	76,1	76,0	76,8
50 - 55	64,2	66,7	68,2	69,6	70,5	71,4	70,6	71,5
55 - 60	56,8	57,7	56,4	56,9	57,0	58,1	58,4	58,6
60 - 65	39,7	33,7	22,7	25,6	26,0	25,6	23,8	21,2
Insgesamt ...	66,9	66,6	66,8	67,1	66,9	66,9	66,2	66,5

weiblich

15 - 20	64,4	50,6	46,2	41,4	40,4	39,2	38,6	41,0
20 - 25	67,1	68,4	69,2	71,1	71,0	71,3	70,5	71,3
25 - 30	51,5	56,7	60,8	62,5	63,8	64,3	63,5	65,6
30 - 35	44,9	51,4	55,0	56,2	57,1	58,8	58,4	59,8
35 - 40	46,1	50,0	53,6	55,4	56,9	58,8	59,3	59,8
40 - 45	48,1	51,0	54,4	54,9	56,1	56,8	58,1	60,3
45 - 50	48,4	51,6	51,3	52,2	53,1	54,5	55,2	56,4
50 - 55	43,0	47,4	46,7	47,1	48,2	49,1	47,8	49,7
55 - 60	34,7	38,4	38,4	38,7	39,0	39,9	40,1	40,2
60 - 65	17,8	16,4	11,4	13,0	13,3	13,3	12,5	11,8
Zusammen ...	46,2	48,2	49,7	50,2	50,6	51,0	50,7	51,7

*) 1970: Volkszählungsergebnis; ab 1975: Mikrozensus-Ergebnisse; 1983: Ergebnis der EG-Arbeitskräfteerhebung. - Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung entsprechenden Alters und Geschlechts.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.10 Erwerbstätige 1970, 1975 und 1979 bis 1984 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf*)

Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf	1970		1975	1979	1980	1981	1982	1983	1984	
	1 000	%							1 000	%
Insgesamt										
Erwerbstätige	26 668	100	25 960	26 347	26 874	26 947	26 774	26 477	26 608	100
nach Wirtschaftsabteilungen										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	2 262	8,5	1 726	1 441	1 437	1 400	1 346	1 493	1 376	5,2
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	527	2,0	514	517	530	556	552	524	527	2,0
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	10 431	39,1	9 744	9 473	9 674	9 615	9 286	8 983	8 562	32,2
Baugewerbe	2 066	7,7	1 812	1 882	1 970	1 943	1 887	1 740	2 042	7,7
Handel	3 175	11,9	3 106	3 154	3 207	3 138	3 211	3 154	3 296	12,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 480	5,5	1 513	1 528	1 515	1 522	1 517	1 451	1 544	5,8
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	632	2,4	761	840	861	893	899	898	926	3,5
Dienstleistungen soweit a.n.g.	3 482	13,1	3 904	4 374	4 460	4 634	4 764	4 919	5 208	19,6
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	406	1,5	389	466	553	530	545	442	454	1,7
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	2 207	8,3	2 491	2 672	2 666	2 716	2 769	2 874	2 674	10,0
nach Stellung im Beruf										
Selbständige	2 690	10,1	2 398	2 339	2 316	2 266	2 324	2 324	2 430	9,1
Mithelfende Familienangehörige	1 732	6,5	1 299	943	924	891	818	949	896	3,4
Abhängige	22 246	83,4	22 264	23 065	23 635	23 790	23 633	23 204	23 282	87,5
Beamte	1 945	7,3	2 142	2 265	2 261	2 272	2 324	.	.	.
Angestellte	7 800	29,2	8 977	9 666	10 002	10 157	10 250	.	.	.
Arbeiter	12 501	46,9	11 145	11 134	11 372	11 361	11 059	.	.	.
Weiblich										
Erwerbstätige	9 582	100	9 639	9 860	10 092	10 174	10 182	10 126	10 171	100
nach Wirtschaftsabteilungen										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 189	12,4	912	723	706	688	655	744	672	6,6
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	41	0,4	45	49	52	48	49	51	45	0,4
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 102	32,4	2 825	2 687	2 775	2 736	2 596	2 393	2 361	23,2
Baugewerbe	129	1,3	141	158	161	162	169	155	192	1,9
Handel	1 718	17,9	1 703	1 769	1 792	1 779	1 818	1 809	1 822	17,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	254	2,7	296	311	322	326	325	315	349	3,4
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	280	2,9	382	403	414	443	441	427	437	4,3
Dienstleistungen soweit a.n.g.	2 066	21,6	2 406	2 714	2 765	2 844	2 941	3 026	3 185	31,4
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	282	2,9	255	302	347	356	360	299	301	3,0
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	521	5,4	675	747	758	792	829	905	797	7,8
nach Stellung im Beruf										
Selbständige	565	5,9	496	509	482	480	500	523	565	5,6
Mithelfende Familienangehörige	1 462	15,3	1 107	823	798	772	708	793	754	7,4
Abhängige	7 555	78,8	8 036	8 529	8 812	8 921	8 974	8 810	8 853	87,0
Beamtin	226	2,4	328	392	398	408	441	.	.	.
Angestellte	3 807	39,7	4 584	5 017	5 241	5 364	5 421	.	.	.
Arbeiterin	3 522	36,8	3 124	3 120	3 173	3 149	3 112	.	.	.

*) 1970: Volkszählungsergebnis; ab 1975: Mikrozensus-ergebnisse; 1983: Ergebnis der EG-Arbeitskräftestichprobe.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
 2.11 Schüler und Studenten 1983 nach Schulart und Altersjahren
 2.11.1 Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung am 31.12.1983	Schüler an							
		Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung							
		Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Gesamt- schulen	Abend- real- schulen	Abend- gymnasien	Kollegs
% der Bevölkerung vorstehenden Alters									
Männlich									
6 - 7	295	43,5	0,4	-	-	0,2	-	-	-
7 - 8	300	92,4	1,5	-	-	0,6	-	-	-
8 - 9	295	95,1	2,6	-	-	0,6	-	-	-
9 - 10	306	96,0	3,5	-	-	0,5	-	-	-
10 - 11	316	76,0	4,2	6,2	12,0	1,5	-	-	-
11 - 12	353	54,2	4,7	15,2	23,1	2,9	-	-	-
12 - 13	397	45,3	5,1	20,7	25,3	3,5	-	-	-
13 - 14	416	38,8	5,5	24,1	27,0	4,6	-	-	-
14 - 15	469	41,9	5,5	23,4	24,6	4,4	-	-	-
15 - 16	504	32,1	5,0	21,2	22,6	4,0	-	-	-
16 - 17	522	5,0	3,2	13,1	22,0	2,3	-	-	-
17 - 18	543	x	x	4,1	21,2	1,0	-	-	-
18 - 19	548	-	-	0,6	18,8	0,7	-	-	-
19 - 20	561	-	-	x	9,4	0,3	x	x	x
20 - 21	555	-	-	-	3,0	x	0,1	0,1	0,2
21 - 22	534	-	-	-	x	-	0,1	0,1	0,2
22 - 23	529	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
23 - 24	517	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
24 - 25	505	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
Weiblich									
6 - 7	280	47,6	0,2	-	-	0,3	-	-	-
7 - 8	288	92,9	0,9	-	-	0,6	-	-	-
8 - 9	283	95,3	1,6	-	-	0,6	-	-	-
9 - 10	296	97,3	2,2	-	-	0,6	-	-	-
10 - 11	305	73,3	2,9	7,9	14,4	1,5	-	-	-
11 - 12	338	50,7	3,1	18,3	25,2	2,7	-	-	-
12 - 13	379	39,5	3,4	25,5	28,2	3,4	-	-	-
13 - 14	396	32,0	3,7	29,9	30,1	4,3	-	-	-
14 - 15	445	35,4	3,8	29,1	27,3	4,2	-	-	-
15 - 16	477	26,7	3,3	26,5	25,3	3,8	-	-	-
16 - 17	495	3,9	2,1	14,2	24,1	2,1	-	-	-
17 - 18	513	x	x	3,4	23,3	0,9	-	-	-
18 - 19	515	-	-	0,4	20,1	0,6	-	-	-
19 - 20	527	-	-	x	8,2	0,3	x	x	x
20 - 21	523	-	-	-	1,8	x	0,1	0,1	0,1
21 - 22	505	-	-	-	x	-	0,1	0,1	0,1
22 - 23	502	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,1
23 - 24	490	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
24 - 25	474	-	-	-	-	-	0,0	0,2	0,2
Insgesamt									
6 - 7	575	45,5	0,3	-	-	0,2	-	-	-
7 - 8	588	92,6	1,2	-	-	0,6	-	-	-
8 - 9	579	95,2	2,1	-	-	0,6	-	-	-
9 - 10	602	96,6	2,8	-	-	0,6	-	-	-
10 - 11	620	74,7	3,6	7,0	13,2	1,5	-	-	-
11 - 12	691	52,5	3,9	16,7	24,1	2,8	-	-	-
12 - 13	776	42,5	4,3	23,1	26,7	3,5	-	-	-
13 - 14	812	35,4	4,6	27,0	28,5	4,4	-	-	-
14 - 15	914	38,8	4,7	26,2	25,9	4,3	-	-	-
15 - 16	982	29,5	4,2	23,8	23,9	3,9	-	-	-
16 - 17	1 018	4,5	2,7	13,6	23,0	2,2	-	-	-
17 - 18	1 055	x	x	3,8	22,2	1,0	-	-	-
18 - 19	1 063	-	-	0,5	19,4	0,6	-	-	-
19 - 20	1 088	-	-	x	8,8	0,3	x	x	x
20 - 21	1 078	-	-	-	2,4	x	0,1	0,1	0,1
21 - 22	1 039	-	-	-	x	-	0,1	0,1	0,2
22 - 23	1 032	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
23 - 24	1 006	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2
24 - 25	979	-	-	-	-	-	0,1	0,2	0,2

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.11 Schüler und Studenten 1983 nach Schulart und Altersjahren

2.11.2 Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung sowie Hochschulen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung am 31.12.1983	Schüler/Studenten an							
		Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung							
		Berufsschulen		Berufs- sonder- schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- oberschulen, Fach- gymnasien	Fach- schulen	Hoch- schulen
Vollzeit- form	Teilzeit-								
1 000		% der Bevölkerung vorstehenden Alters							

Männlich

15 - 16	504	3,7	8,2	0,1	0,0	3,2	-	-	0,0
16 - 17	522	6,3	31,6	0,4	0,0	7,4	1,3	-	0,0
17 - 18	543	3,5	52,8	0,6	0,1	6,7	3,0	0,1	0,0
18 - 19	548	1,0	47,8	0,4	0,2	3,7	3,4	0,6	0,3
19 - 20	561	0,2	28,7	0,3	0,5	1,9	3,1	1,0	3,5
20 - 21	555	0,1	13,3	0,2	0,4	1,4	2,6	1,0	8,0
21 - 22	534	x	5,8	0,1	0,3	0,3	1,8	0,9	12,9
22 - 23	529	-	x	x	0,2	0,6	1,1	1,2	16,6
23 - 24	517	-	-	-	0,2	x	0,6	1,5	18,0
24 - 25	505	-	-	-	x	-	0,3	1,5	17,7
25 - 26	487	-	-	-	-	-	0,3	1,3	16,4
26 - 27	479	-	-	-	-	-	0,1	1,0	14,0
27 - 28	467	-	-	-	-	-	x	1,5	11,3
28 - 29	447	-	-	-	-	-	-	0,6	9,1
29 - 30	445	-	-	-	-	-	-	x	7,2

Weiblich

15 - 16	477	2,2	5,7	0,1	0,0	6,4	-	-	0,0
16 - 17	495	4,1	23,5	0,3	0,0	16,4	1,4	-	0,0
17 - 18	513	2,6	39,7	0,3	0,3	14,1	2,7	1,3	0,0
18 - 19	515	0,8	33,8	0,2	0,2	7,0	2,6	3,7	0,2
19 - 20	527	0,2	20,2	0,1	0,1	3,8	1,7	5,5	5,1
20 - 21	523	0,1	10,5	0,1	0,1	2,6	0,9	5,3	9,5
21 - 22	505	x	4,8	0,0	0,1	1,2	0,6	3,4	11,7
22 - 23	502	-	x	x	0,1	1,3	0,4	2,0	12,4
23 - 24	490	-	-	-	0,0	x	0,2	1,2	11,6
24 - 25	474	-	-	-	x	-	0,1	0,7	10,2
25 - 26	454	-	-	-	-	-	0,2	0,5	8,6
26 - 27	446	-	-	-	-	-	0,0	0,4	7,0
27 - 28	436	-	-	-	-	-	x	0,6	5,4
28 - 29	422	-	-	-	-	-	-	0,2	4,0
29 - 30	429	-	-	-	-	-	-	x	3,1

Insgesamt

15 - 16	982	3,0	7,0	0,1	0,0	4,7	-	-	0,0
16 - 17	1 018	5,2	27,7	0,3	0,0	11,8	1,3	-	0,0
17 - 18	1 055	3,0	46,4	0,5	0,2	10,3	2,8	0,7	0,0
18 - 19	1 063	0,9	41,0	0,3	0,2	5,3	3,0	2,1	0,3
19 - 20	1 088	0,2	24,6	0,2	0,3	2,8	2,4	3,2	4,3
20 - 21	1 078	0,1	12,0	0,1	0,2	2,0	1,8	3,1	8,7
21 - 22	1 039	x	5,3	0,1	0,2	0,8	1,2	2,1	12,3
22 - 23	1 032	-	x	x	0,1	1,0	0,7	1,6	14,6
23 - 24	1 006	-	-	-	0,1	x	0,4	1,3	14,9
24 - 25	979	-	-	-	x	-	0,2	1,1	14,1
25 - 26	941	-	-	-	-	-	0,2	0,9	12,6
26 - 27	925	-	-	-	-	-	0,0	0,7	10,6
27 - 28	902	-	-	-	-	-	x	1,1	8,4
28 - 29	870	-	-	-	-	-	-	0,4	6,6
29 - 30	874	-	-	-	-	-	-	x	5,2

3 VORSCHULISCHE EINRICHTUNGEN

3.1 Kindergärten und Kinderhorte 1970, 1981 und 1982 sowie Schulkindergärten 1970, 1982 und 1983 nach Ländern

Land	Kindergärten			Kinderhorte			Schulkindergärten ¹⁾		
	1970	1981	1982	1970	1981	1982	1970	1982	1983
Einrichtungen									
Schleswig-Holstein	376	714	885	55	126	52	57	279	288
Hamburg	351	490	418	5	239	141	143	186	186
Niedersachsen	1 176	1 920	1 870	182	270	273	195	593	591
Bremen	141	186	174	62	90	21	68	81	82
Nordrhein-Westfalen	4 225	6 121	5 137 ^{a)}	602	866	389 ^{a)}	371	893	870
Hessen	1 569	2 239	2 265	142	338	342	149	299	307
Rheinland-Pfalz	1 311	1 660	1 625	61	62	50	19	82	77
Baden-Württemberg	4 384	5 414	5 280	195	246	245	60	296	303
Bayern	3 024	4 070	3 938	449	428	434	97	255	275
Saarland	369	418	407	9	18	22	10	28	30
Berlin (West)	470	917	725	274	413	438	134	252	254
Bundesgebiet ...	17 396	24 149	22 724	2 036	3 096	2 407	1 303	3 244	3 263
Plätze bzw. Kinder ²⁾									
Schleswig-Holstein	18 071	35 917	43 831	1 449	2 819	1 553	1 626	6 637	6 574
Hamburg	24 097	19 541	21 341	250	9 175	5 653	2 555	6 086	6 200
Niedersachsen	71 570	117 988	116 416	5 123	6 489	6 628	4 383	12 976	12 452
Bremen	8 288	11 124	12 388	1 827	2 770	743	1 860	1 485	1 433
Nordrhein-Westfalen	307 359	375 111	329 363 ^{a)}	18 752	21 591	11 530 ^{a)}	8 633	13 210	12 850
Hessen	101 228	153 199	143 609	5 451	15 898	11 558	2 253	3 818	3 715
Rheinland-Pfalz	87 094	103 454	102 871	2 484	2 077	1 729	696	861	971
Baden-Württemberg	305 327	302 681	287 036	8 513	10 409	10 197	1 476	5 653	5 690
Bayern	187 332	220 843	218 726	19 646	19 375	19 463	1 579	5 059	5 380
Saarland	29 583	28 874	28 475	290	562	767	208	230	275
Berlin (West)	19 208	27 814	30 941	9 152	16 203	17 010	8 153	8 872	8 516
Bundesgebiet ...	1 159 157	1 396 546	1 334 997	72 937	107 368	86 831	33 422	64 887	64 056

1) Einschl. Einrichtungen mit Vorklassen.

a) Unvollständiges Ergebnis.

2) Bei Kindergärten und Kinderhorten: verfügbare Plätze, bei Schulkindergärten: betreute Kinder.

3.2 Kinder in Kindergärten im Mai 1982 nach Altersjahren, Erwerbstätigkeit der Mutter und Ländern*)

Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 und mehr
Insgesamt 1 000						
Schleswig-Holstein	48,1	1,1	5,7	12,0	15,1	14,2
Hamburg	28,7	3,2	4,5	6,7	6,9	7,4
Niedersachsen	150,8	3,6	16,7	36,5	47,6	46,4
Bremen	13,3	0,7	1,2	3,8	3,0	4,6
Nordrhein-Westfalen	404,1	10,1	45,7	96,5	126,9	124,9
Hessen	154,6	6,5	24,0	43,3	42,2	38,6
Rheinland-Pfalz	94,2	1,4	14,3	28,9	27,4	22,2
Baden-Württemberg	298,0	10,5	42,9	77,9	83,0	83,7
Bayern	266,0	7,5	36,8	64,5	81,2	76,0
Saarland	28,0	1,1	5,0	8,4	8,0	5,5
Berlin (West)	41,2	8,8	7,3	6,5	10,1	8,5
Bundesgebiet ...	1 527,0	54,5	204,1	385,0	451,4	432,0
darunter mit erwerbstätiger Mutter 1 000						
Schleswig-Holstein	20,2	0,7	3,0	4,5	6,0	6,0
Hamburg	15,6	2,8	2,1	2,7	3,9	4,1
Niedersachsen	60,0	1,9	6,2	13,7	20,9	17,3
Bremen	4,3	0,4	0,3	1,7	0,8	1,1
Nordrhein-Westfalen	114,0	4,3	12,5	27,5	35,9	33,8
Hessen	57,9	2,8	9,7	15,5	15,9	14,0
Rheinland-Pfalz	34,1	0,5	5,7	11,5	9,9	6,5
Baden-Württemberg	122,8	6,2	17,6	29,9	34,2	34,9
Bayern	129,5	3,6	19,0	30,9	40,8	35,2
Saarland	7,8	0,2	1,3	2,0	2,8	1,5
Berlin (West)	27,7	6,5	5,5	3,7	6,2	5,8
Bundesgebiet ...	593,9	29,9	82,9	143,6	177,3	160,2

*) Ergebnis des Mikrozensus.

3 VORSCHULISCHE EINRICHTUNGEN

3.3 Kinder in Schulkindergärten 1983 nach Art der Einrichtung und Ländern *)

Land	Insgesamt			Davon in					
	insgesamt	Schul- kinder- gärten	Sonder- schul- kinder- gärten	öffentlichen Einrichtungen			privaten Einrichtungen		
				zusammen	Schul- kinder- gärten	Sonder- schul- kinder- gärten	zusammen	Schul- kinder- gärten	Sonder- schul- kinder- gärten
Deutsche									
Schleswig-Holstein	6 041	5 809	232	5 575	5 343	232	466	466	-
Hamburg	4 623	4 469	154	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	11 258	10 979	279	11 171	10 979	192	87	-	87
Bremen	1 125	1 066	59	1 097	1 038	59	28	28	-
Nordrhein-Westfalen	9 462	9 097	365	9 462	9 097	365	-	-	-
Hessen	2 574	2 276	298	2 542	2 257	285	32	19	13
Rheinland-Pfalz	844	775	69	844	775	69	-	-	-
Baden-Württemberg	4 660	2 232	2 428	3 652	2 232	1 420	1 008	-	1 008
Bayern	4 914	952	3 962	1 544	643	901	3 370	309	3 061
Saarland	246	198	48	240	198	42	6	-	6
Berlin (West)	6 384	6 286	98	6 009	5 911	98	375	375	-
Bundesgebiet ...	52 131	44 139	7 992	42 136 ^{a)}	38 473 ^{a)}	3 663 ^{a)}	5 372 ^{a)}	1 197 ^{a)}	4 175 ^{a)}
Ausländer									
Schleswig-Holstein	533	528	5	505	500	5	28	28	-
Hamburg	1 577	1 570	7	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	1 194	1 180	14	1 190	1 180	10	4	-	4
Bremen	308	306	2	305	303	2	3	3	-
Nordrhein-Westfalen	3 388	3 344	44	3 388	3 344	44	-	-	-
Hessen	1 141	1 066	75	1 141	1 066	75	-	-	-
Rheinland-Pfalz	127	122	5	127	122	5	-	-	-
Baden-Württemberg	1 030	633	397	839	633	206	191	-	191
Bayern	466	199	267	211	153	58	255	46	209
Saarland	29	26	3	29	26	3	-	-	-
Berlin (West)	2 132	2 107	25	2 116	2 091	25	16	16	-
Bundesgebiet ...	11 925	11 081	844	9 851 ^{a)}	9 418 ^{a)}	433 ^{a)}	497 ^{a)}	93 ^{a)}	404 ^{a)}
Insgesamt									
Schleswig-Holstein	6 574	6 337	237	6 080	5 843	237	494	494	-
Hamburg	6 200	6 039	161	5 805	5 644	161	395	395	-
Niedersachsen	12 452	12 159	293	12 361	12 159	202	91	-	91
Bremen	1 433	1 372	61	1 402	1 341	61	31	31	-
Nordrhein-Westfalen	12 850	12 441	409	12 850	12 441	409	-	-	-
Hessen	3 715	3 342	373	3 683	3 323	360	32	19	13
Rheinland-Pfalz	971	897	74	971	897	74	-	-	-
Baden-Württemberg	5 690	2 865	2 825	4 491	2 865	1 626	1 199	-	1 199
Bayern	5 380	1 151	4 229	1 755	796	959	3 625	355	3 270
Saarland	275	224	51	269	224	45	6	-	6
Berlin (West)	8 516	8 393	123	8 125	8 002	123	391	391	-
Bundesgebiet ...	64 056	55 220	8 836	57 792	53 535	4 257	6 264	1 685	4 579

*) Einschl. Einrichtungen mit Vorklassen.

a) Ohne Hamburg.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 und 1965 bis 1984 nach Schulart

Schuljahr	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung					Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen und Kollegs)	
		zusammen	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien		Gesamtschulen
Schulen								
1960	35 213	35 163	31 109	1 106	1 125	1 823	-	50
1965	35 104	34 998	30 048	1 469	1 555	1 926	-	106
1966	34 611	34 486	29 217	1 641	1 660	1 968	-	125
1967	33 584	33 438	27 678	1 834	1 863	2 063	-	146
1968	32 767	32 611	26 480	2 015	1 969	2 147	-	156
1969	29 728	29 555	23 069	2 191	2 057	2 238	-	173
1970	28 495	28 312	21 504	2 381	2 116	2 311	-	183
1971	27 712	27 503	20 470	2 493	2 166	2 250	124	209
1972	26 991	26 767	19 590	2 540	2 224	2 268	145	224
1973	26 149	25 909	18 601	2 593	2 252	2 300	163	240
1974	25 840	25 588	18 091	2 622	2 320	2 372	183	252
1975	25 979	25 731	18 107	2 645	2 348	2 415	216	248
1976	26 369	26 123	18 237	2 705	2 536	2 428	217	246
1977	26 000	25 748	17 848	2 751	2 480	2 448	221	252
1978	25 973	25 723	17 816	2 757	2 488	2 443	219	250
1979	25 931	25 684	17 701	2 785	2 492	2 464	242	247
1980	26 869	26 622	18 411	2 856	2 623	2 477	255	247
1981	26 989	26 743	18 541	2 827	2 633	2 480	262	246
1982	26 952	26 701	18 468	2 820	2 639	2 489	285	251
1983	26 827	26 582	18 356	2 800	2 644	2 485	297	245
1984 1)	26 733	26 471	18 276	2 784	2 627	2 483	301	262
Klassen								
1960	.	193 299	142 749	6 993	13 294	30 263	-	.
1965	.	222 953	160 424	10 412	17 566	34 551	-	.
1966	.	232 219	165 031	11 392	18 948	36 848	-	.
1967	.	244 463	168 747	13 017	21 442	41 257	-	.
1968	.	254 693	172 245	14 838	23 437	44 173	-	.
1969	.	267 408	177 726	17 030	25 508	47 144	-	.
1970	.	282 673	187 357	19 237	26 876	49 203 ^{a)}	-	.
1971	.	296 427	194 231	21 140	28 689	50 867 ^{a)}	1 500 ^{a)b)}	.
1972	.	308 146	198 898	22 889	30 802	53 615 ^{a)}	1 938 ^{a)b)}	.
1973	.	321 706	206 539	24 608	32 988	55 063 ^{a)}	2 508 ^{a)}	.
1974	.	337 561	211 476	26 079	34 983	60 500 ^{a)}	4 523 ^{a)}	.
1975	.	345 536	213 905	27 590	36 572	62 036 ^{a)}	5 433 ^{a)}	.
1976	353 327	351 644	213 928	28 586	39 814	63 095 ^{a)}	6 221 ^{a)}	1 683
1977	354 929	353 210	212 373	29 684	42 255	62 190 ^{a)}	6 708 ^{a)}	1 719
1978	352 844	351 292	209 091	30 273	43 926	61 137 ^{a)}	6 865 ^{a)}	1 552
1979	341 616	340 030	204 477	30 107	45 077	53 054 ^{a)}	7 315 ^{a)}	1 586
1980	337 821	335 990	200 077	29 840	45 410	53 332 ^{a)}	7 331 ^{a)}	1 831
1981	333 457	331 748	195 150	29 415	45 164	54 381 ^{a)}	7 638 ^{a)}	1 709
1982	325 015	323 336	189 285	28 771	44 424	53 148 ^{a)}	7 708 ^{a)}	1 679
1983	315 877	314 382	183 725	28 051	43 207	51 610 ^{a)}	7 789 ^{a)}	1 495
1984 1)	306 726	305 114	178 711	27 442	41 709	49 524 ^{a)}	7 728 ^{a)}	1 612
Hauptberufliche Lehrer ²⁾								
1960	210 030	209 757	142 098	6 237	15 389	46 033	-	273
1965	243 148	242 550	161 115	9 599	21 412	50 424	-	598
1966	255 286	254 600	167 092	10 834	23 307	53 367	-	686
1967	270 538	269 784	172 606	12 662	26 709	57 807	-	754
1968	283 195	282 359	177 394	14 626	29 005	61 334	-	836
1969	296 369	295 520	180 937	16 816	31 684	66 083	-	849
1970	311 888	310 988	187 724	19 399	34 117	69 748	-	900
1971	331 551	330 496	196 121	22 202	36 980	71 319	3 874	1 055
1972	354 080	352 944	205 017	25 053	39 645	75 636	7 593	1 136
1973	380 109	378 841	217 348	28 033	42 883	81 135	9 442	1 268
1974	402 667	401 326	227 854	30 532	45 495	85 393	12 052	1 341
1975	422 106	420 647	235 042	33 011	47 703	89 706	15 185	1 459
1976	443 010	441 408	239 626	35 435	52 814	94 752	18 781	1 602
1977	459 024	457 306	243 725	37 473	56 226	98 732	21 150	1 718
1978	471 609	469 741	245 325	38 762	59 294	103 819	22 541	1 868
1979	483 406	481 507	246 757	39 775	61 950	109 542	23 483	1 899
1980	494 728	492 687	248 013	40 793	64 122	115 832	23 927	2 041
1981	501 478	499 224	244 738	41 543	65 010	122 138	25 795	2 254
1982	501 636	499 245	243 093	41 429	64 414	123 754	26 555	2 391
1983	499 581	496 993	238 705	41 186	63 655	125 487	27 960	2 588
1984	...	...	...	...	...	...	...	...

Fußnoten siehe S. 44.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 und 1965 bis 1984 nach Schulart

Schuljahr	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen und Kollegs)
		zusammen	Grund- und Haupt-schulen	Sonder-schulen	Real-schulen	Gymnasien	Gesamt-schulen	
Schüler insgesamt								
1960	6 655 035	6 646 300	5 219 235	142 945	430 683	853 437	-	8 735
1965	7 301 676	7 286 843	5 565 778	192 323	570 871	957 871	-	14 833
1966	7 554 549	7 537 925	5 675 795	207 080	616 909	1 038 141	-	16 624
1967	7 891 717	7 872 717	5 739 778	232 547	705 955	1 194 437	-	19 000
1968	8 196 140	8 174 844	5 872 874	259 639	771 359	1 270 972	-	21 296
1969	8 581 070	8 557 602	6 076 878	293 994	837 403	1 349 327	-	23 468
1970	8 937 513	8 912 393	6 347 451	322 037	863 450	1 379 455	-	25 120
1971	9 268 272	9 239 631	6 476 721	346 115	912 511	1 442 792	61 492	28 641
1972	9 537 638	9 506 171	6 509 705	364 730	981 207	1 567 276	83 253	31 467
1973	9 750 323	9 714 906	6 499 638	378 122	1 043 575	1 686 616	106 955	35 417
1974	9 918 734	9 881 653	6 481 256	384 888	1 100 311	1 779 750	135 448	37 081
1975	10 033 226	9 995 424	6 425 116	393 800	1 147 217	1 863 479	165 812	37 802
1976	10 061 333	10 025 228	6 277 564	398 176	1 248 652	1 913 954	186 882	36 105
1977	9 940 099	9 903 755	6 019 128	398 015	1 316 669	1 971 708	198 235	36 344
1978	9 712 653	9 676 973	5 721 864	387 829	1 350 723	2 013 388	203 169	35 680
1979	9 430 242	9 393 137	5 353 992	370 739	1 365 204	2 088 772	214 430	37 105
1980	9 128 484	9 089 080	5 044 424	354 316	1 351 070	2 119 019	220 251	39 404
1981	8 809 651	8 767 628	4 775 189	336 980	1 323 467	2 106 430	225 562	42 023
1982	8 417 162	8 375 106	4 500 991	319 254	1 278 092	2 050 466	226 303	42 056
1983	7 989 884	7 948 483	4 246 704	301 902	1 214 411	1 960 736	224 730	41 401
1984 1)	7 536 038	7 494 495	4 006 424	284 594	1 132 205	1 851 168	220 104	41 543
männlich								
1960	3 458 823	3 451 493	2 645 985	85 985	206 787	512 736	-	7 330
1965	3 794 605	3 782 567	2 648 393	114 682	276 878	562 614	-	12 038
1966	3 925 260	3 911 921	2 886 020	123 847	297 616	604 438	-	13 339
1967	4 095 428	4 080 436	2 918 928	138 983	336 330	686 195	-	14 992
1968	4 249 526	4 232 705	2 987 597	154 951	365 790	724 367	-	16 821
1969	4 444 680	4 426 243	3 092 228	175 394	395 855	762 766	-	18 437
1970	4 625 546	4 606 716	3 234 494	192 298	406 666	773 258	-	18 830
1971	4 788 423	4 768 087	3 304 160	206 847	426 482	798 713	31 885	20 336
1972	4 916 700	4 896 354	3 329 414	218 532	454 054	851 150	43 204	20 346
1973	5 021 810	5 000 410	3 337 467	226 405	480 914	900 310	55 314	21 400
1974	5 104 724	5 083 377	3 340 246	230 667	505 530	936 817	70 117	21 347
1975	5 159 170	5 137 851	3 318 061	236 497	527 216	970 336	85 741	21 319
1976	5 164 347	5 144 472	3 249 295	239 492	572 274	986 830	96 581	19 875
1977	5 096 506	5 076 853	3 122 637	239 969	604 581	1 007 321	102 345	19 653
1978	4 975 955	4 956 780	2 975 288	234 035	622 410	1 019 968	105 079	19 175
1979	4 829 540	4 809 662	2 793 967	224 200	631 549	1 049 250	110 696	19 878
1980	4 672 068	4 651 363	2 638 904	214 885	626 579	1 056 999	113 996	20 705
1981	4 510 520	4 488 706	2 507 708	205 013	614 269	1 044 512	117 204	21 814
1982	4 308 373	4 286 800	2 366 498	194 602	594 822	1 012 771	118 107	21 573
1983	4 087 040	4 065 334	2 230 645	184 185	566 422	966 500	117 582	21 706
1984 1)	3 853 826	3 831 967	2 100 491	173 876	528 729	913 403	115 468	21 859
weiblich								
1960	3 196 212	3 194 807	2 573 250	56 960	223 896	340 701	-	1 405
1965	3 507 071	3 504 276	2 737 385	77 641	293 993	395 257	-	2 795
1966	3 629 289	3 626 004	2 789 775	83 233	319 293	433 703	-	3 285
1967	3 796 289	3 792 281	2 820 850	93 564	369 625	508 242	-	4 008
1968	3 946 614	3 942 139	2 885 277	104 688	405 569	546 605	-	4 475
1969	4 136 390	4 131 359	2 984 650	118 600	441 548	586 561	-	5 031
1970	4 311 967	4 305 677	3 112 957	129 739	456 784	606 197	-	6 290
1971	4 479 849	4 471 544	3 172 561	139 268	486 029	644 079	29 607	8 305
1972	4 620 938	4 609 817	3 180 291	146 198	527 153	716 126	40 049	11 121
1973	4 728 513	4 714 496	3 162 171	151 717	562 661	786 306	51 641	14 017
1974	4 814 010	4 798 276	3 141 010	154 221	594 781	842 933	65 331	15 734
1975	4 874 056	4 857 573	3 107 055	157 303	620 001	893 143	80 071	16 483
1976	4 896 986	4 880 756	3 028 269	158 684	676 378	927 124	90 301	16 230
1977	4 843 593	4 826 902	2 896 491	158 046	712 088	964 387	95 890	16 691
1978	4 736 698	4 720 193	2 746 576	153 794	728 313	993 420	98 090	16 505
1979	4 600 702	4 583 475	2 560 025	146 539	733 655	1 039 522	103 734	17 227
1980	4 456 416	4 437 717	2 405 520	139 431	724 491	1 062 020	106 255	18 699
1981	4 299 131	4 278 922	2 267 481	131 967	709 198	1 061 918	108 358	20 209
1982	4 108 789	4 088 306	2 134 493	124 652	683 270	1 037 695	108 196	20 483
1983	3 902 844	3 883 149	2 016 059	117 717	647 989	994 236	107 148	19 695
1984 1)	3 682 212	3 662 528	1 905 933	110 718	603 476	937 765	104 636	19 684

1) Vorläufiges Ergebnis.
2) Voll- und teilbeschäftigt.

a) Ohne Klassenangaben der reformierten Oberstufe.
b) Ohne Klassenangaben der öffentlichen Schulen in Hessen.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.2 Schüler je Klasse und je Lehrer 1960 und 1965 bis 1984 nach Schulart

Schuljahr	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Gesamtschulen
Schüler je Klasse					
1960	36,6	20,4	32,4	28,2	-
1965	34,7	18,5	32,5	27,7	-
1966	34,4	18,2	32,6	28,2	-
1967	34,0	17,9	32,9	29,0	-
1968	34,1	17,5	32,9	28,8	-
1969	34,3	17,3	32,8	28,6	-
1970	33,9	16,7	32,1	31,6 ^{a)}	-
1971	33,3	16,4	31,8	31,7 ^{a)}	32,4 ^{a)b)}
1972	32,7	15,9	31,9	31,4 ^{a)}	32,3 ^{a)b)}
1973	31,5	15,4	31,6	32,2 ^{a)}	31,3 ^{a)b)}
1974	30,6	14,8	31,5	32,2 ^{a)}	30,3 ^{a)}
1975	30,0	14,3	31,4	32,1 ^{a)}	30,5 ^{a)}
1976	29,3	13,9	31,4	31,8 ^{a)}	30,4 ^{a)}
1977	28,3	13,4	31,2	31,7 ^{a)}	29,9 ^{a)}
1978	27,4	12,8	30,8	31,4 ^{a)}	29,7 ^{a)}
1979	26,2	12,3	30,3	31,0 ^{a)}	29,4 ^{a)}
1980	25,2	11,9	29,8	30,3 ^{a)}	29,2 ^{a)}
1981	24,5	11,5	29,3	29,8 ^{a)}	28,9 ^{a)}
1982	23,8	11,2	28,8	29,1 ^{a)}	28,6 ^{a)}
1983	23,1	10,8	28,1	28,3 ^{a)}	28,2 ^{a)}
1984 1)	22,4	10,4	27,1	...	...

Schüler je Lehrer²⁾

1960 .....	.	.	.	.	-
1965	33,1	17,7	23,5	17,9	-
1966	32,2	17,2	23,6	18,1	-
1967	31,5	17,0	24,2	19,2	-
1968	31,4	16,5	24,1	18,8	-
1969	31,6	16,2	23,9	18,4	-
1970	31,6	15,3	23,1	18,8	-
1971	30,7	14,5	22,7	17,9	14,6
1972 .....	.	.	.	.	.
1973	29,3	13,5	22,8	18,8	17,2
1974	28,2	12,4	22,9	18,9	16,8
1975	27,5	11,8	22,7	18,9	16,3
1976	26,4	11,2	22,9	18,6	15,7
1977	25,5	10,7	22,7	18,3	15,3
1978	24,3	10,0	22,4	17,9	15,3
1979	22,8	9,3	22,1	17,8	15,5
1980	21,6	8,7	21,5	17,4	15,4
1981	20,6	8,3	20,9	16,7	14,7
1982	19,9	7,9	20,5	16,3	14,6
1983	19,2	7,6	19,8	15,7	14,0
1984 .....	...	...	...	...	...

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Der Berechnung sind fiktive Vollzeitlehrerzahlen zugrunde gelegt. Erläuterungen siehe S. 11.

a) Ohne 11. bis 13. Klassenstufen, da mit Einführung der reformierten Oberstufe nur noch unvollständige Klassenangaben.

b) Ohne Hessen.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.3 Schulen, Schüler und Lehrer 1984 nach Schulart und Ländern*)

Land	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen und Kollegs)
		zusammen	Grund- und Haupt-schulen	Sonder-schulen	Real-schulen	Gymnasien	Gesamt-schulen	
Schulen								
Schleswig-Holstein	1 509	1 501	999	214	181	101	6	8
Hamburg	610	604	290	63	134	89	28	6
Niedersachsen	3 994	3 985	2 989	306	409	258	23	9
Bremen	361	355	203	28	50	68	6	6
Nordrhein-Westfalen	6 749	6 697	4 693	733	552	641	78	52
Hessen	2 787	2 760	1 902	238	272	272	76	27
Rheinland-Pfalz	1 595	1 592	1 189	154	107	137	5	3
Baden-Württemberg	4 074	3 987	2 566	537	438	413	33	87
Bayern	4 060	4 023	2 814	400	401	397	11	37
Saarland	473	464	333	52	38	37	4	9
Berlin (West)	521	503	298	59	45	70	31	18
Bundesgebiet ...	26 733	26 471	18 276	2 784	2 627	2 483	301	262

Schüler

Schleswig-Holstein	323 168	322 158	156 019	15 495	69 175	77 234	4 235	1 010
Hamburg	176 591	175 475	70 770	7 613	19 889	57 236	19 967	1 116
Niedersachsen	940 417	938 736	553 055	32 324	147 683	183 349	22 325	1 681
Bremen	81 780	80 816	40 636	3 506	11 693	21 469	3 512	964
Nordrhein-Westfalen	2 160 623	2 144 061	1 113 229	91 226	303 091	571 020	65 495	16 562
Hessen	660 471	655 785	331 390	21 668	90 861	170 097	41 769	4 686
Rheinland-Pfalz	426 145	425 517	240 297	14 066	58 233	109 080	3 841	628
Baden-Württemberg	1 155 002	1 149 689	574 621	47 336	216 307	288 363	23 062	5 313
Bayern	1 292 395	1 286 919	759 277	39 825	180 991	299 739	7 087	5 476
Saarland	113 951	113 367	64 211	3 929	15 533	27 103	2 591	584
Berlin (West)	205 495	201 972	102 919	7 606	18 749	46 478	26 220	3 523
Bundesgebiet ...	7 536 038	7 494 495	4 006 424	284 594	1 132 205	1 851 168	220 104	41 543

Hauptberufliche Lehrer¹⁾²⁾

Schleswig-Holstein	20 496	20 450	8 763	1 905	4 108	5 362	312	46
Hamburg	13 120	13 042	3 959	1 141	1 300	4 510	2 132	78
Niedersachsen	62 633	62 464	34 180	4 461	6 989	13 308	3 526	169
Bremen	6 575	6 522	1 642	611	2 631	1 194	444	53
Nordrhein-Westfalen	142 671	141 588	68 310	12 295	16 583	39 399	5 001	1 083
Hessen	40 189	39 821	14 181	2 816	2 843	8 736	11 245	368
Rheinland-Pfalz	28 441	28 380	15 333	2 703	3 191	6 896	257	61
Baden-Württemberg	80 036	79 944	35 599	8 245	13 492	20 746	1 862	92
Bayern	80 959	80 574	45 420	5 163	10 085	19 402	504	385
Saarland	7 922	7 904	3 990	593	1 133	2 008	180	18
Berlin (West)	16 539	16 304	7 328	1 253	1 300	3 926	2 497	235
Bundesgebiet ...	499 581	496 993	238 705	41 186	63 655	125 487	27 960	2 588

*) Vorläufiges Ergebnis.
1) Voll- und teilbeschäftigt.

2) 1983.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.4 Schüler und Lehrer 1983 nach Schulart und Ländern
4.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Grund- und Hauptschulen								
Schleswig-Holstein ...	166 956	78 532	9 508	4 603	8 763	6 033	813	639
Hamburg	75 188	36 161	15 022	.	3 959	2 969	35	25
Niedersachsen	587 469	279 344	36 004	17 077	34 180 ^{a)}	22 306 ^{a)}	2 837 ^{a)}	2 193 ^{a)}
Bremen	43 895	21 021	7 198	3 453	1 642	1 195	69	52
Nordrhein-Westfalen ..	1 191 079	563 880	197 890	94 788	68 310	46 114	1 143	367
Hessen	347 024	166 245	51 360	24 848	14 181	10 046	641	347
Rheinland-Pfalz	253 414	119 430	19 660	9 346	15 333	9 240	2 486	970
Baden-Württemberg	606 659	286 960	107 173	52 233	35 599	21 475	6 557	3 504
Bayern	798 785	379 801	74 612	35 975	45 420	26 125	8 178	3 321
Saarland	67 655	32 273	4 949	2 458	3 990	2 004	311	68
Berlin (West)	108 580	52 412	29 824	14 366	7 328	5 241	49	43
Bundesgebiet ...	4 246 704	2 016 059	553 200	.	238 705	152 748	23 119	11 529
Sonderschulen								
Schleswig-Holstein ...	16 473	6 206	992	469	1 905	1 278	222	148
Hamburg	7 986	2 967	1 224	.	1 141	770	23	16
Niedersachsen	35 017	13 531	2 713	1 155	4 461 ^{a)}	2 687 ^{a)}	300 ^{a)}	228 ^{a)}
Bremen	3 715	1 415	426	164	611	404	36	24
Nordrhein-Westfalen ..	96 532	37 852	12 195	5 112	12 295	8 325	230	112
Hessen	22 894	8 900	3 558	1 571	2 816	1 761	79	48
Rheinland-Pfalz	15 023	5 962	901	390	2 703	1 706	329	183
Baden-Württemberg	50 232	19 772	11 747	.	8 245	5 146	540	371
Bayern	41 681	16 275	3 354	.	5 163	2 761	2 118	1 632
Saarland	4 229	1 642	302	124	593	300	6	2
Berlin (West)	8 120	3 195	1 875	827	1 253	876	14	9
Bundesgebiet ...	301 902	117 717	39 287	.	41 186	26 014	3 897	2 773
Realschulen								
Schleswig-Holstein ...	75 613	39 367	1 226	591	4 108	2 158	625	364
Hamburg	22 996	11 424	1 642	813	1 300	651	38	17
Niedersachsen	156 757	82 527	2 764	1 424	6 989	3 369	433	278
Bremen	13 186	6 554	982	461	2 631	1 394	97	66
Nordrhein-Westfalen ..	325 640	171 206	13 597	6 790	16 583	9 799	431	192
Hessen	96 991	50 489	5 442	2 826	2 843	1 331	107	53
Rheinland-Pfalz	62 215	33 741	1 105	602	3 191	1 731	473	201
Baden-Württemberg	230 909	123 481	10 859	5 655	13 492	6 422	1 207	615
Bayern	192 865	109 330	4 284	.	10 085	4 838	2 990	1 314
Saarland	16 816	9 311	355	205	1 133	580	16	5
Berlin (West)	20 423	10 559	2 123	1 068	1 300	735	20	9
Bundesgebiet ...	1 214 411	647 989	44 379	.	63 655	33 008	6 437	3 114
Gymnasien								
Schleswig-Holstein ...	81 059	41 435	1 023	507	5 362	1 769	770	317
Hamburg	61 042	31 097	2 343	1 176	4 510	1 890	130	46
Niedersachsen	195 402	102 704	2 481	1 222	13 308	4 675	1 606	623
Bremen	23 715	12 116	605	314	1 194	384	240	108
Nordrhein-Westfalen ..	604 875	309 364	16 226	7 753	39 399	15 830	1 464	578
Hessen	180 624	91 686	6 137	3 131	8 736	3 186	543	163
Rheinland-Pfalz	115 964	59 442	1 358	696	6 896	2 326	1 522	645
Baden-Württemberg	307 103	153 426	9 161	.	20 746	7 482	2 949	1 339
Bayern	313 218	153 489	9 594	.	19 402	5 788	5 441	2 146
Saarland	28 903	14 239	486	236	2 008 ^{b)}	587 ^{b)}	39	8
Berlin (West)	48 831	25 238	2 540	1 287	3 926	1 757	74	34
Bundesgebiet ...	1 960 736	994 236	51 954	.	125 487	45 674	14 778	6 007

Fußnoten siehe S. 48.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.4 Schüler und Lehrer 1983 nach Schulart und Ländern
4.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Gesamtschulen								
Schleswig-Holstein ...	4 049	1 963	106	54	312	132	8	6
Hamburg	20 423	9 694	1 875	896	2 132	1 211	49	25
Niedersachsen	23 301	11 152	1 087	446	3 526 ^{c)}	1 597 ^{c)}	273 ^{c)}	169 ^{c)}
Bremen	3 760	1 863	238	103	444	221	27	15
Nordrhein-Westfalen ..	62 860	29 332	5 630	2 438	5 001	2 441	196	139
Hessen	45 812	22 218	3 242	1 572	11 245 ^{c)}	5 070 ^{c)}	356 ^{c)}	166 ^{c)}
Rheinland-Pfalz	3 765	1 805	114	52	257	115	38	20
Baden-Württemberg	23 355	11 483	1 345	.	1 862	906	272	171
Bayern	7 044	3 440	352	.	504	272	58	30
Saarland	2 650	1 232	138	62	180	76	1	-
Berlin (West)	27 711	12 966	4 406	2 029	2 497	1 176	18	9
Bundesgebiet ...	224 730	107 148	18 533	.	27 960	13 217	1 296	750
Schulen der allgemeinen Ausbildung zusammen								
Schleswig-Holstein ...	344 150	167 503	12 855	6 224	20 450	11 370	2 438	1 474
Hamburg	187 635	91 343	22 106	.	13 042	7 491	275	129
Niedersachsen	997 946	489 258	45 049	21 324	62 464	34 634	5 449	3 491
Bremen	88 271	42 969	9 449	4 495	6 522	3 598	469	265
Nordrhein-Westfalen ..	2 280 986	1 111 634	245 538	116 881	141 588	82 509	3 464	1 388
Hessen	693 345	339 538	69 739	33 948	39 821	21 394	1 726	777
Rheinland-Pfalz	450 381	220 380	23 138	11 086	28 380	15 118	4 848	2 019
Baden-Württemberg	1 218 258	595 122	140 285	.	79 944	41 431	11 525	6 000
Bayern	1 353 593	662 335	92 196	.	80 574	39 784	18 785	8 443
Saarland	120 253	58 697	6 230	3 085	7 904	3 547	373	83
Berlin (West)	213 665	104 370	40 768	19 577	16 304	9 785	175	104
Bundesgebiet ...	7 948 483	3 883 149	707 353	.	496 993	270 661	49 527	24 173
Schulen der allgemeinen Fortbildung zusammen (Abendschulen und Kollegs)								
Schleswig-Holstein ...	1 095	483	40	15	46	12	21	8
Hamburg	1 167	649	45	20	78	21	-	-
Niedersachsen	1 769	917	23	8	169	54	8	4
Bremen	743	338	26	8	53	17	34	3
Nordrhein-Westfalen ..	16 035	7 692	720	256	1 083	363	444	84
Hessen	4 636	2 500	234	110	368	134	109	14
Rheinland-Pfalz	725	296	6	3	61	12	23	5
Baden-Württemberg	5 677	2 445	287	.	92	20	1 386	276
Bayern	6 035	2 342	125	.	385	111	294	62
Saarland	401	194	10	6	18 ^{d)}	4 ^{d)}	8	1
Berlin (West)	3 118	1 839	224	111	235	129	178	42
Bundesgebiet ...	41 401	19 695	1 740	.	2 588	877	2 505	499
Insgesamt								
Schleswig-Holstein ...	345 245	167 986	12 895	6 239	20 496	11 382	2 459	1 482
Hamburg	188 802	91 992	22 151	.	13 120	7 512	275 ^{e)}	129
Niedersachsen	999 715	490 175	45 072	21 332	62 633	34 688	5 457	3 495
Bremen	89 014	43 307	9 475	4 503	6 575	3 615	503	268
Nordrhein-Westfalen ..	2 297 021	1 119 326	246 258	117 137	142 671	82 872	3 908	1 472
Hessen	697 981	342 038	69 973	34 058	40 189	21 528	1 835	791
Rheinland-Pfalz	451 106	220 676	23 144	11 089	28 441	15 130	4 871	2 024
Baden-Württemberg	1 223 935	597 567	140 572	.	80 036	41 451	12 911	6 276
Bayern	1 359 628	664 677	92 321	.	80 959	39 895	19 079	8 505
Saarland	120 654	58 891	6 240	3 091	7 922	3 551	381	84
Berlin (West)	216 783	106 209	40 992	19 688	16 539	9 914	353 ^{f)}	146
Bundesgebiet ...	7 989 884	3 902 844	709 093	.	499 581	271 538	52 032	24 672

a) Einschl. Schulkindergärten.

b) Einschl. Kollegs.

c) Einschl. der nicht nach Schularten aufteilbaren Lehrer an entsprechenden Zweigen von kooperativen (schulformbezogenen) Gesamtschulen.

d) Ohne Kollegs.

e) Außerdem 710 Jugendleiter und pädagogische Unterrichtshilfen, die nicht nach Schularten aufteilbar sind.

f) Außerdem 740 Studienreferendare mit Lehrauftrag und 801 Lehrpraktikanten, die nicht nach Schularten aufteilbar sind.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.4 Schüler und Lehrer 1983 nach Schulart und Ländern
4.4.2 Verhältniszahlen

Land	Schüler			Lehrer			
	je Schule	je Klasse	je Lehrer ¹⁾	hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Anzahl			% aller Lehrer des allgemeinen Schulwesens				
Grund- und Hauptschulen							
Schleswig-Holstein	166,3	21,6	21,1	42,8	53,0	33,1	43,1
Hamburg	258,4	23,9	21,1	30,2	39,5	12,7	19,4
Niedersachsen	196,0	22,7	20,4	54,6	64,3	52,0	62,7
Bremen	213,1	22,9	16,9	25,0	33,1	13,7	19,4
Nordrhein-Westfalen	252,7	22,8	19,7	47,9	55,6	29,2	24,9
Hessen	180,2	24,5	22,3	35,3	46,7	34,9	43,9
Rheinland-Pfalz	212,4	22,6	17,6	53,9	61,1	51,0	47,9
Baden-Württemberg	236,4	22,6	18,4	44,5	51,8	50,8	55,8
Bayern	283,2	24,3	18,2	56,1	65,5	42,9	39,0
Saarland	203,2	21,7	17,8	50,4	56,4	81,6	81,0
Berlin (West)	356,0	24,0	16,5	44,3	52,9	13,9	29,5
Bundesgebiet	231,4	23,1	19,2	47,8	56,3	44,4	46,7
Sonderschulen							
Schleswig-Holstein	78,8	10,4	8,9	9,3	11,2	9,0	10,0
Hamburg	124,8	11,4	8,1	8,7	10,3	8,4	12,4
Niedersachsen	116,0	10,6	8,1	7,1	7,7	5,5	6,5
Bremen	132,7	9,2	6,7	9,3	11,2	7,2	9,0
Nordrhein-Westfalen	130,1	11,8	8,4	8,6	10,0	5,9	7,6
Hessen	93,8	11,0	8,5	7,0	8,2	4,3	6,1
Rheinland-Pfalz	96,3	10,2	7,2	9,5	11,3	6,8	9,0
Baden-Württemberg	93,4	10,0	6,4	10,3	12,4	4,2	5,9
Bayern	103,9	10,3	6,7	6,4	6,9	11,1	19,2
Saarland	79,8	9,8	7,4	7,5	8,4	1,6	2,4
Berlin (West)	128,9	10,0	6,9	7,6	8,8	4,0	6,2
Bundesgebiet	107,8	10,8	7,6	8,2	9,6	7,5	11,2
Realschulen							
Schleswig-Holstein	420,1	25,4	19,7	20,0	19,0	25,4	24,6
Hamburg	152,3	27,9	17,5	9,9	8,7	13,8	13,2
Niedersachsen	383,3	26,7	18,6	11,2	9,7	7,9	8,0
Bremen	263,7	28,4	17,7	40,0	38,6	19,3	24,6
Nordrhein-Westfalen	586,7	29,5	21,8	11,6	11,8	11,0	13,0
Hessen	354,0	29,1	21,3	7,1	6,2	5,8	6,7
Rheinland-Pfalz	586,9	29,7	21,0	11,2	11,4	9,7	9,9
Baden-Württemberg	529,6	26,9	18,5	16,9	15,5	9,3	9,8
Bayern	482,2	29,0	19,4	12,5	12,1	15,7	15,4
Saarland	442,5	25,2	16,2	14,3	16,3	4,2	6,0
Berlin (West)	453,8	29,2	17,0	7,9	7,4	5,7	6,2
Bundesgebiet	459,3	28,1	19,8	12,7	12,2	12,4	12,6
Gymnasien ²⁾							
Schleswig-Holstein	827,1	26,3	15,8	26,2	15,5	31,3	21,4
Hamburg	685,9	26,8	14,5	34,4	25,2	47,3	35,7
Niedersachsen	751,5	27,2	15,0	21,2	13,5	29,4	17,8
Bremen	343,7	26,2	13,6	18,2	10,6	47,7	40,3
Nordrhein-Westfalen	943,6	29,0	16,3	27,6	19,1	37,5	39,3
Hessen	666,5	28,7	16,5	21,7	14,8	29,6	20,6
Rheinland-Pfalz	846,5	29,6	16,8	24,2	15,4	31,2	31,9
Baden-Württemberg	745,4	27,4	15,3	25,9	18,1	22,8	21,3
Bayern	781,1	29,1	15,5	24,0	14,5	28,5	25,2
Saarland	781,2	25,1	14,9	25,3	16,5	10,2	9,5
Berlin (West)	697,6	28,5	13,2	23,7	17,7	21,0	23,3
Bundesgebiet	789,0	28,3	15,7	25,1	16,8	28,4	24,3
Gesamtschulen ²⁾							
Schleswig-Holstein	674,8	28,1	14,6	1,5	1,2	0,3	0,4
Hamburg	729,4	28,8	14,1	16,3	16,1	17,8	19,4
Niedersachsen	1 059,1	27,9	12,7	5,6 ^{a)}	4,6 ^{a)}	5,0 ^{a)}	4,8 ^{a)}
Bremen	626,7	26,8	12,1	6,8	6,1	5,4	5,6
Nordrhein-Westfalen	838,1	29,3	13,8	3,5	2,9	5,0	9,4
Hessen	602,8	27,3	16,1	28,0 ^{a)}	23,6 ^{a)}	19,4 ^{a)}	21,0 ^{a)}
Rheinland-Pfalz	753,0	30,5	14,4	0,9	0,8	0,8	1,0
Baden-Württemberg	729,8	28,0	12,8	2,3	2,2	2,1	2,7
Bayern	640,4	28,9	13,2	0,6	0,7	0,3	0,4
Saarland	662,5	27,9	15,0	2,3	2,1	0,3	-
Berlin (West)	866,0	27,4	11,9	15,1	11,9	5,1	6,2
Bundesgebiet	756,7	28,2	14,0	5,6	4,9	2,5	3,0

1) Der Berechnung sind fiktive Vollzeitlehrerzahlen zugrunde gelegt.- Erläuterungen siehe S. 11.
2) Bei Schüler je Klasse ohne 11. bis 13. Klassenstufen, da mit Einführung der reformierten Oberstufe nur noch unvollständige Klassenangaben.

a) Einschl. der nicht nach Schularten aufteilbaren Lehrer an entsprechenden Zweigen von kooperativen (schulformbezogenen) Gesamtschulen.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.5 Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1983 nach Schulart und Geburtsjahren

Geburtsjahr	Insgesamt	Davon in				
		Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Gesamtschulen
Anzahl						
insgesamt						
1978 und später	1 033	1 033	-	x	x	-
1977	264 634	261 614	1 682	x	x	1 338
1976	555 410	544 755	7 173	x	x	3 482
1975	566 451	551 066	12 113	x	x	3 272
1974	610 365	589 983	16 967	x	x	3 415
1973	646 114	489 269	22 109	43 704	81 784	9 248
1972	728 585	400 153	27 157	115 495	166 448	19 332
1971	813 621	367 037	33 262	179 098	207 335	26 889
1970	847 317	323 275	37 680	218 904	231 436	36 022
1969	917 023	358 149	42 699	239 707	237 123	39 345
1968	855 552	308 045	41 154	233 468	234 715	38 170
1967	468 068	45 335	27 470	138 613	234 272	22 378
1966 und früher	674 310	6 990	32 436	45 422	567 623	21 839
Insgesamt ...	7 948 483	4 246 704	301 902	1 214 411	1 960 736	224 730
weiblich						
1978 und später	552	552	-	x	x	-
1977	134 846	133 489	633	x	x	724
1976	272 067	267 689	2 614	x	x	1 764
1975	276 273	270 050	4 578	x	x	1 645
1974	298 348	290 200	6 393	x	x	1 755
1973	316 397	235 228	8 734	24 059	43 826	4 550
1972	357 755	190 841	10 429	62 058	85 178	9 249
1971	397 401	168 029	12 928	96 746	106 837	12 861
1970	413 680	144 094	14 760	118 642	119 103	17 081
1969	446 185	159 395	16 717	129 789	121 541	18 743
1968	415 615	134 357	15 757	126 618	120 829	18 054
1967	230 054	19 106	10 625	70 180	119 644	10 499
1966 und früher	323 976	3 029	13 549	19 897	277 278	10 223
Zusammen ...	3 883 149	2 016 059	117 717	647 989	994 236	107 148
Prozent ¹⁾						
insgesamt						
1978 und später	0,0	100	-	x	x	-
1977	3,3	98,9	0,6	x	x	0,5
1976	7,0	98,1	1,3	x	x	0,6
1975	7,1	97,3	2,1	x	x	0,6
1974	7,7	96,7	2,8	x	x	0,6
1973	8,1	75,7	3,4	6,8	12,7	1,4
1972	9,2	54,9	3,7	15,9	22,8	2,7
1971	10,2	45,1	4,1	22,0	25,5	3,3
1970	10,7	38,2	4,4	25,8	27,3	4,3
1969	11,5	39,1	4,7	26,1	25,9	4,3
1968	10,8	36,0	4,8	27,3	27,4	4,5
1967	5,9	9,7	5,9	29,6	50,1	4,8
1966 und früher	8,5	1,0	4,8	6,7	84,2	3,2
Insgesamt ...	100	53,4	3,8	15,3	24,7	2,8
weiblich						
1978 und später	0,0	100	-	x	x	-
1977	3,5	99,0	0,5	x	x	0,5
1976	7,0	98,4	1,0	x	x	0,6
1975	7,1	97,7	1,7	x	x	0,6
1974	7,7	97,3	2,1	x	x	0,6
1973	8,1	74,3	2,8	7,6	13,9	1,4
1972	9,2	53,3	2,9	17,3	23,8	2,6
1971	10,2	42,3	3,3	24,3	26,9	3,2
1970	10,7	34,8	3,6	28,7	28,8	4,1
1969	11,5	35,7	3,7	29,1	27,2	4,2
1968	10,7	32,3	3,8	30,5	29,1	4,3
1967	5,9	8,3	4,6	30,5	52,0	4,6
1966 und früher	8,3	0,9	4,2	6,1	85,6	3,2
Zusammen ...	100	51,9	3,0	16,7	25,6	2,8

1) Spalte "Insgesamt": Anteil der Geburtsjahre; übrige Spalten: Anteil der Schularten.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.6 Schüler in Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung 1983 nach Schulart, Klassenstufen bzw. Ausbildungsjahren

Klassenstufe	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen und Kollegs)
		zusammen	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Gesamtschulen	
Anzahl insgesamt								
1.	608 821	608 821	591 770	13 368	x	x	3 683	x
2.	602 815	602 815	584 210	15 005	x	x	3 600	x
3.	605 076	605 076	580 369	21 081	x	x	3 626	x
4.	624 019	624 019	595 192	25 313	x	x	3 514	x
5.	673 573	673 573	371 500	29 721	95 533	155 859	20 960	x
6.	755 815	755 815	418 363	35 943	109 346	171 134	21 029	x
7.	847 557	847 557	313 907	39 228	227 892	230 148	36 382	x
8.	907 063	907 063	342 602	40 333	250 943	236 065	37 120	x
9.	961 022	955 041	351 894	43 990	271 660	247 883	39 614	5 981 ^{a)}
10.	675 173	658 989	93 494	26 703	259 000	247 980	31 812	16 184 ^{b)}
11.	254 748	241 949	x	x	x	233 449	8 500	12 799 ^{c)}
12.	237 448	232 429	x	x	x	224 435	7 994	5 019 ^{d)}
13.	221 849	220 593	x	x	x	213 783	6 810	1 256 ^{e)}
Ohne Angabe	14 905	14 743	3 403	11 217	37	-	86	162
Insgesamt ..	7 989 884	7 948 483	4 246 704	301 902	1 214 411	1 960 736	224 730	41 401
weiblich								
1.	294 698	294 698	287 926	4 927	x	x	1 845	x
2.	292 630	292 630	285 210	5 617	x	x	1 803	x
3.	294 196	294 196	284 287	8 074	x	x	1 835	x
4.	302 965	302 965	291 410	9 733	x	x	1 822	x
5.	325 319	325 319	175 682	11 476	49 597	78 879	9 685	x
6.	364 415	364 415	197 002	13 978	57 144	86 537	9 754	x
7.	409 363	409 363	139 091	15 162	120 926	117 017	17 167	x
8.	438 202	438 202	151 875	15 634	133 518	119 851	17 324	x
9.	472 009	469 050	158 996	17 478	146 232	127 508	18 836	2 959 ^{a)}
10.	345 676	338 405	43 049	11 348	140 555	127 798	15 655	7 271 ^{b)}
11.	127 695	121 611	x	x	x	117 395	4 216	6 084 ^{c)}
12.	119 045	116 393	x	x	x	112 509	3 884	2 652 ^{d)}
13.	110 698	110 031	x	x	x	106 742	3 289	667 ^{e)}
Ohne Angabe	5 933	5 871	1 531	4 290	17	-	33	62
Zusammen ...	3 902 844	3 883 149	2 016 059	117 717	647 989	994 236	107 148	19 695
Prozent ¹⁾ insgesamt								
1.	7,6	7,7	97,2	3,2	x	x	0,6	x
2.	7,5	7,6	96,9	2,5	x	x	0,6	x
3.	7,6	7,6	95,9	3,5	x	x	0,6	x
4.	7,8	7,9	95,4	4,1	x	x	0,6	x
5.	8,4	8,5	55,2	4,4	14,2	23,1	3,1	x
6.	9,5	9,5	55,4	4,8	14,5	22,6	2,8	x
7.	10,6	10,7	37,0	4,6	26,9	27,2	4,3	x
8.	11,4	11,4	37,8	4,4	27,7	26,0	4,1	x
9.	12,0	12,0	36,8	4,6	28,4	26,0	4,1	14,4 ^{a)}
10.	8,5	8,3	14,2	4,1	39,3	37,6	4,8	39,1 ^{b)}
11.	3,2	3,0	x	x	x	96,5	3,5	30,9 ^{c)}
12.	3,0	2,9	x	x	x	96,6	3,4	12,1 ^{d)}
13.	2,8	2,8	x	x	x	96,9	3,1	3,0 ^{e)}
Ohne Angabe	0,2	0,2	23,1	76,1	0,3	-	0,6	0,4
Insgesamt ...	100	100	53,4	3,8	15,3	24,7	2,8	100
weiblich								
1.	7,6	7,6	97,7	1,7	x	x	0,6	x
2.	7,5	7,5	97,5	1,9	x	x	0,6	x
3.	7,5	7,6	96,6	2,7	x	x	0,6	x
4.	7,8	7,8	96,2	3,2	x	x	0,6	x
5.	8,3	8,4	54,0	3,5	15,2	24,2	3,0	x
6.	9,3	9,4	54,1	3,8	15,7	23,7	2,7	x
7.	10,5	10,5	34,0	3,7	29,5	28,6	4,2	x
8.	11,2	11,3	34,7	3,6	30,5	27,4	4,0	x
9.	12,1	12,1	33,9	3,7	31,2	27,2	4,0	15,0 ^{a)}
10.	8,9	8,7	12,7	3,4	41,5	37,8	4,6	36,9 ^{b)}
11.	3,3	3,1	x	x	x	96,5	3,5	30,9 ^{c)}
12.	3,1	3,0	x	x	x	96,7	3,3	13,5 ^{d)}
13.	2,8	2,8	x	x	x	97,0	3,0	3,4 ^{e)}
Ohne Angabe	0,2	0,2	26,1	73,1	0,3	-	0,6	0,3
Zusammen ...	100	100	51,9	3,0	16,7	25,6	2,8	100

1) Spalte "Insgesamt" und "zusammen": Anteil der Klassenstufen bzw. Ausbildungsjahre; übrige Spalten: Anteil der Schularten.

a) Vorsemester, Vorkurs.

b) 1. Ausbildungsjahr.

c) 2. Ausbildungsjahr.

d) 3. Ausbildungsjahr.

e) 4. und späteres Ausbildungsjahr.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.7 Ausländische Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1983 nach Schulart und Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon in				
		Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Gesamtschulen
Europa	651 023	515 428	36 775	40 018	43 040	15 762
Belgien	1 392	688	70	162	432	40
Dänemark	855	416	8	135	270	26
Frankreich	3 166	1 403	102	231	1 271	159
Griechenland	49 154	37 736	1 578	3 516	5 539	785
Großbritannien 1)	5 117	2 766	151	561	1 409	230
Irland	129	77	-	13	37	2
Italien	74 058	57 689	6 270	5 040	3 562	1 497
Jugoslawien	79 946	61 261	3 296	7 565	6 504	1 320
Luxemburg	172	94	11	15	50	2
Niederlande	5 961	3 128	223	931	1 540	139
Österreich	11 293	4 327	169	1 373	5 097	327
Portugal	16 885	13 298	981	1 332	939	335
Spanien	22 667	15 992	1 222	2 540	2 320	593
Türkei	371 234	312 179	22 529	15 835	10 796	9 895
Übriges Europa	8 994	4 374	165	769	3 274	412
Afrika	11 283	9 013	849	446	698	277
Amerika	8 189	2 973	110	872	3 161	1 073
Asien	17 881	11 877	431	1 188	3 656	729
Australien und Ozeanien ..	256	83	2	31	112	28
Sonstige ²⁾	20 298	15 396	1 127	1 824	1 287	664
Insgesamt ...	708 930	554 770 ^{a)}	39 294 ^{b)}	44 379	51 954	18 533

1) ... und Nordirland.

2) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

a) Einschl. 1 570 Schüler in Schulkindergärten in Hamburg.

b) Einschl. 7 Schüler in Sonderschulkindergärten in Hamburg.

4.8 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1983 nach Schulart und Klassenstufen*)

Klassenstufe (Schuljahrgang)	Insgesamt		Davon in							
			Grund- und Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen	
	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾
Englisch										
1. - 4.	30 210	1,3	18 368	60,8	x	x	x	x	11 842	39,2
5.	643 331	99,9	396 841	61,7	94 189	14,6	131 610	20,5	20 691	3,2
6.	639 046	88,8	365 190	57,1	107 820	16,9	145 239	22,7	20 797	3,3
7.	787 421	97,4	296 829	37,7	226 793	28,8	227 587	28,9	36 212	4,6
8.	840 553	97,0	320 536	38,1	249 903	29,7	233 367	27,8	36 747	4,4
9.	886 974	97,4	330 845	37,3	269 804	30,4	247 216	27,9	39 109	4,4
10.	627 769	99,3	92 048	14,7	257 289	41,0	246 813	39,3	31 619	5,0
11. - 13.	555 995	80,0	x	x	x	x	537 966	96,8	18 029	3,2
Ohne Angabe	12 424	x	156	1,3	632	5,1	9 965	80,2	1 671	13,4
Insgesamt ...	5 023 723	65,7	1 820 813	36,2	1 206 430	24,0	1 779 763	35,4	216 717	4,3
Französisch										
1. - 4.	10 002	0,4	2 553	25,5	x	x	x	x	7 449	74,5
5.	16 357	2,5	6 987	42,7	1 345	8,2	5 781	35,3	2 244	13,7
6.	16 734	2,3	6 675	39,9	1 533	9,2	6 327	37,8	2 199	13,1
7.	230 176	28,5	6 034	2,6	99 993	43,4	112 321	48,8	11 828	5,1
8.	233 263	26,9	6 594	2,8	100 126	42,9	115 352	49,5	11 191	4,8
9.	273 364	30,0	6 764	2,5	68 024	24,9	184 824	67,6	13 752	5,0
10.	258 196	40,8	163	0,1	67 101	26,0	177 997	68,9	12 935	5,0
11. - 13.	284 565	40,9	x	x	x	x	275 226	96,7	9 339	3,3
Ohne Angabe	26 273	x	2 550	9,7	14 241	54,2	8 527	32,5	955	3,6
Insgesamt ...	1 348 930	17,6	38 320	2,8	352 363	26,1	886 355	65,7	71 892	5,3
Sonstige Sprachen										
1. - 4.	5 032	0,2	2 037	40,5	x	x	x	x	2 995	59,5
5.	23 602	3,7	3 142	13,3	128	0,5	18 655	79,0	1 677	7,1
6.	22 389	3,1	843	3,8	111	0,5	19 857	88,7	1 578	7,0
7.	125 171	15,5	560	0,4	1 390	1,1	119 167	95,2	4 054	3,2
8.	127 942	14,8	814	0,6	1 750	1,4	121 936	95,3	3 442	2,7
9.	167 747	18,4	725	0,4	2 252	1,3	159 192	94,9	5 578	3,3
10.	162 111	25,6	334	0,2	1 738	1,1	155 135	95,7	4 904	3,0
11. - 13.	236 587	34,0	x	x	x	x	231 016	97,6	5 571	2,4
Ohne Angabe	18 610	x	978	5,3	33	0,2	17 186	92,3	413	2,2
Insgesamt ...	889 191	11,6	9 433	1,1	7 402	0,8	842 144	94,7	30 212	3,4

*) Ohne Sonderschulen. - Mehrfachzählungen; jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt. - Teilweise geschätzt.

1) Anteil an den Schülern insgesamt.
2) Anteil der Schularten.

44, 52

|

|

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.9 Nichtversetzte Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung am Ende des Schuljahres 1982/83 nach Schulart und Klassenstufen

Klassenstufe	Insgesamt ¹⁾		Davon in							
			Grund- und Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Anzahl										
1.	7 448	3 251	7 441	3 248	x	x	x	x	7	3
2.	14 593	6 376	14 583	6 372	x	x	x	x	10	4
3.	9 979	4 175	9 969	4 173	x	x	x	x	10	2
4.	10 016	4 100	10 015	4 100	x	x	x	x	1	-
5.	5 363	1 871	5 348	1 870	842	294	1 135	440	38	17
6.	21 816	7 843	21 811	7 841	5 293	2 058	6 671	2 594	19	10
7.	43 204	17 381	43 199	17 379	13 406	5 931	16 610	6 529	763	276
8.	52 647	23 546	52 642	23 544	21 869	10 485	18 130	8 007	803	370
9.	48 305	22 380	48 300	22 378	22 604	10 637	17 556	8 122	1 154	517
10.	24 856	11 761	24 851	11 759	6 603	3 224	16 072	7 507	630	294
11.	13 225	5 699	13 220	5 697	x	x	12 862	5 561	363	138
12.	5 315	2 287	5 310	2 285	x	x	5 220	2 257	95	30
13.	2 346	1 113	2 341	1 111	x	x	2 287	1 087	59	26
Insgesamt ...	259 972 ^{a)}	112 152 ^{a)}	258 820 ^{a)}	111 041 ^{a)}	70 617	32 629	96 543	42 104	3 952	1 687

Prozent der Schüler zu Beginn des Schuljahres 1982/83

1.	1,3	1,2	1,3	1,2	x	x	x	x	0,2	0,2
2.	2,6	2,3	2,6	2,3	x	x	x	x	0,3	0,2
3.	1,8	1,5	1,8	1,5	x	x	x	x	0,3	0,1
4.	1,7	1,5	1,8	1,5	x	x	x	x	0,0	-
5.	0,9	0,6	0,9	0,7	1,0	0,7	0,8	0,6	0,2	0,2
6.	3,2	2,3	2,4	1,7	5,3	4,0	4,1	3,2	0,1	0,1
7.	5,6	4,6	4,1	3,5	6,2	5,2	7,5	5,8	2,1	1,6
8.	6,4	5,8	3,6	3,2	9,2	8,3	8,0	7,0	2,2	2,2
9.	5,6	5,2	2,1	2,0	8,8	7,7	7,4	6,6	3,0	2,8
10.	4,1	3,7	1,7	1,7	2,7	2,4	6,8	6,1	2,0	1,9
11.	5,7	4,9	x	x	x	x	5,7	4,9	4,4	3,4
12.	2,4	2,0	x	x	x	x	2,4	2,1	1,2	0,8
13.	1,1	1,0	x	x	x	x	1,1	1,1	0,9	0,8
Insgesamt ...	3,6	3,1	2,2	1,8	6,2	5,4	5,1	4,4	1,8	1,6

1) Ohne Schleswig-Holstein.

a) Einschl. 859 (weiblich: 369) Schüler, die nicht nach Klassenstufen aufteilbar sind.

4.10 Schulabgänger 1967 bis 1983 nach Abschlußarten

Jahr	Insgesamt	Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht		Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife
		ohne Hauptschul- abschl.ß	mit Hauptschul-		
Insgesamt					
1967	724 297	119 168	392 425	146 952	65 752
1968	741 582	115 397	386 313	164 164	75 708
1969	692 196	106 926	310 625	191 923	82 722
1970	769 026	134 780	346 324	200 040	87 882
1971	793 634	138 890	351 303	200 918	102 523
1972	832 027	141 431	362 932	202 333	125 331
1973	884 958	141 513	368 394	230 413	144 638
1974	931 209	129 092	380 284	258 011	163 822
1975	921 239	108 844	351 668	291 263	169 464
1976	931 001	112 414	352 235	277 271	189 081
1977	1 033 289	125 012	398 611	304 553	205 113
1978	1 092 174	124 110	408 218	342 703	217 143
1979	1 103 712	114 724	431 323	368 527	189 138
1980	1 104 868	111 647	393 812	380 877	218 532
1981	1 112 210	101 894	353 889	398 475	257 952
1982	1 175 942	97 444	362 474	430 871	285 153
1983	1 194 060	92 047	358 665	437 751	305 597
Weiblich					
1967	348 246	52 741	197 258	74 208	24 039
1968	355 518	50 352	193 924	82 333	28 909
1969	331 717	46 686	154 898	98 106	32 027
1970	368 374	59 955	170 626	103 265	34 528
1971	374 842	58 824	173 620	103 371	39 027
1972	387 657	58 933	179 219	104 252	45 253
1973	415 778	58 366	181 688	122 234	53 490
1974	440 913	53 226	185 105	139 164	63 418
1975	437 867	44 393	166 687	159 330	67 457
1976	439 907	45 561	166 550	148 940	78 856
1977	491 460	50 155	187 900	165 722	87 683
1978	525 301	49 285	190 902	188 830	96 284
1979	530 091	44 919	199 588	204 125	81 459
1980	533 005	42 546	180 333	210 890	99 236
1981	543 230	39 316	164 085	220 097	119 732
1982	571 515	37 709	163 582	238 159	132 065
1983	579 525	35 943	161 554	240 313	141 715

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
 4.11 Schulabgänger 1983 nach Abschlußarten, Schularten und Ländern
 4.11.1 Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Land	Insgesamt	Davon aus				Gesamtschulen
		Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	
Ohne Hauptschulabschluß						
insgesamt						
Schleswig-Holstein	4 762	2 063	2 489	189	7	14
Hamburg	2 104	1 017	850	87	9	141
Niedersachsen	12 945	6 933	5 366	394	52	200
Bremen	947	417	441	55	1	33
Nordrhein-Westfalen	25 525	15 461	7 721	759	1 283	301
Hessen	8 146	3 573	3 229	351	190	803
Rheinland-Pfalz	4 767	2 626	2 001	73	59	8
Baden-Württemberg	12 700	4 498	6 159	1 440	510	93
Bayern	13 894	6 727	5 844	634	639	50
Saarland	2 395	1 034	814	346	168	33
Berlin (West)	3 862	1 866	1 009	167	14	806
Bundesgebiet ...	92 047	46 215	35 923	4 495	2 932	2 482
weiblich						
Schleswig-Holstein	1 774	748	925	92	2	7
Hamburg	841	430	308	44	2	57
Niedersachsen	4 782	2 483	2 027	166	26	80
Bremen	389	176	169	30	1	13
Nordrhein-Westfalen	9 602	5 740	2 838	317	601	106
Hessen	3 279	1 426	1 253	163	108	329
Rheinland-Pfalz	1 822	969	792	34	23	4
Baden-Württemberg	5 386	1 839	2 614	659	226	48
Bayern	5 418	2 438	2 384	317	260	19
Saarland	991	391	335	171	80	14
Berlin (West)	1 659	810	395	87	7	360
Bundesgebiet ...	35 943	17 450	14 040	2 080	1 336	1 037
Mit Hauptschulabschluß						
insgesamt						
Schleswig-Holstein	16 922	16 138	104	465	66	149
Hamburg	6 703	5 404	212	476	75	536
Niedersachsen	42 154	37 404	1 103	2 484	607	556
Bremen	2 620	2 057	40	187	34	302
Nordrhein-Westfalen	84 112	71 509	6 451	1 364	2 697	2 091
Hessen	24 914	19 467	302	437	250	4 458
Rheinland-Pfalz	28 461	26 969	355	552	445	140
Baden-Württemberg	60 318	55 121	1 334	1 849	1 281	733
Bayern	80 132	74 161	581	3 719	1 423	248
Saarland	6 942	6 465	29	153	100	195
Berlin (West)	5 387	3 052	156	354	103	1 722
Bundesgebiet ...	358 665	317 747	10 667	12 040	7 081	11 130
weiblich						
Schleswig-Holstein	7 809	7 443	45	222	33	66
Hamburg	2 987	2 408	76	232	45	226
Niedersachsen	18 712	16 541	422	1 173	338	238
Bremen	1 172	894	13	89	23	153
Nordrhein-Westfalen	38 272	32 568	2 744	633	1 384	943
Hessen	11 015	8 790	104	186	123	1 812
Rheinland-Pfalz	13 210	12 563	133	236	207	71
Baden-Württemberg	27 020	24 758	432	865	645	320
Bayern	35 654	33 084	240	1 622	615	93
Saarland	3 309	3 103	12	75	36	83
Berlin (West)	2 394	1 350	48	171	60	765
Bundesgebiet ...	161 554	143 502	4 269	5 504	3 509	4 770

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.11 Schulabgänger 1983 nach Abschlusarten, Schularten und Ländern

4.11.2 Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß

Land	Insgesamt	Davon aus			
		Realschulen, Abendrealschulen	Gymnasien, Gesamtschulen	Berufs- aufbauschulen	Berufs- fachschulen
Insgesamt					
Schleswig-Holstein	17 064	12 491	992	267	3 314
Hamburg	10 657	6 778	2 025	253	1 601
Niedersachsen	60 140	43 059	7 279	1 227	8 575
Bremen	5 037	3 139	1 302	214	382
Nordrhein-Westfalen	135 414	94 453	15 996	4 658	20 307
Hessen	44 798	20 739	12 489	553	11 017
Rheinland-Pfalz	23 036	12 346	2 722	1 144	6 824
Baden-Württemberg	67 893	42 033	9 438	1 598	14 824
Bayern	59 191	46 181	6 872	5 881	257
Saarland	4 404	3 374	585	445	-
Berlin (West)	10 117	5 257	4 311	8	541
Bundesgebiet ...	437 751	289 850	64 011	16 248	67 642
Weiblich					
Schleswig-Holstein	9 447	6 774	557	66	2 050
Hamburg	5 576	3 506	1 081	79	910
Niedersachsen	33 000	22 539	4 110	287	6 064
Bremen	2 544	1 552	658	44	290
Nordrhein-Westfalen	72 157	49 156	8 883	1 191	12 927
Hessen	25 343	10 843	6 697	98	7 705
Rheinland-Pfalz	13 270	6 764	1 663	285	4 558
Baden-Württemberg	37 844	22 724	5 199	416	9 505
Bayern	33 554	27 023	3 552	2 958	21
Saarland	2 241	1 874	288	79	-
Berlin (West)	5 337	2 740	2 272	-	325
Bundesgebiet ...	240 313	155 495	34 960	5 503	44 355

4.11.3 Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife

Land	Insgesamt	Davon mit			
		allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife aus			Fachhochschulreife aus Schulen des allgemeinen und beruflichen Schulwesens
		Gymnasien, Gesamtschulen	Abendgymnasien, Kollegs, Berufs- und Technischen Oberschulen	Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien)	
Insgesamt					
Schleswig-Holstein	10 585	6 913	77	1 258	2 337
Hamburg	10 430	6 568	168	522	3 172
Niedersachsen	37 429	25 024	408	2 699	9 298
Bremen	4 896	3 246	104	-	1 546
Nordrhein-Westfalen	98 327	62 994	3 238	1 696	30 399
Hessen	30 154	21 593	981	1 947	5 633
Rheinland-Pfalz	15 622	11 579	238	593	3 212
Baden-Württemberg	45 933	28 504	959	9 240	7 230
Bayern	40 059	25 427	1 986	90	12 556
Saarland	4 607	2 785	68	-	1 754
Berlin (West)	7 555	5 906	429	195	1 025
Bundesgebiet ...	305 597	200 539	8 656	18 240	78 162
Weiblich					
Schleswig-Holstein	5 037	3 513	38	515	971
Hamburg	5 167	3 287	114	230	1 536
Niedersachsen	17 222	12 636	230	1 169	3 187
Bremen	2 460	1 685	52	-	723
Nordrhein-Westfalen	47 199	31 685	1 613	836	13 065
Hessen	13 642	10 762	570	789	1 521
Rheinland-Pfalz	6 908	5 783	118	230	777
Baden-Württemberg	20 676	13 894	347	3 926	2 509
Bayern	17 778	12 132	814	56	4 776
Saarland	1 964	1 321	39	-	604
Berlin (West)	3 662	2 956	299	94	313
Bundesgebiet ...	141 715	99 654	4 234	7 845	29 982

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN
4.12 Abiturienten 1972 bis 1985 nach Studienabsicht*)

Jahr Land	Insgesamt	Davon					
		Studienwillige		Unentschlossene		ohne Studienabsicht	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt							
1972	126 372	113 338	89,7	7 779	6,2	5 255	4,2
1973	146 683	129 748	88,5	10 219	7,0	6 716	4,6
1974	163 330	138 236	84,6	15 238	9,3	9 856	6,0
1975	172 072	135 634	78,8	21 256	12,4	15 182	8,8
1976	183 161	137 919	75,3	28 286	15,4	16 956	9,3
1977	197 471	143 587	72,7	33 449	16,9	20 435	10,3
1978	204 207	141 461	69,3	37 634	18,4	25 112	12,3
1979	178 246	120 138	67,4	38 441	21,6	19 667	11,0
1980	200 687	137 138	68,3	42 730	21,3	20 819	10,4
1981	234 229	160 863	68,7	49 933	21,3	23 433	10,0
1982	260 900	175 087	67,1	57 155	21,9	28 658	11,0
1983	282 948	176 765	62,5	66 689	23,6	39 494	14,0
1984	280 893	166 373	59,2	69 800	24,8	44 720	15,9
1985	270 698	158 706	58,6	65 408	24,2	46 584	17,2
davon (1985):							
Schleswig-Holstein	9 796	5 587	57,0	2 381	24,3	1 828	18,7
Hamburg	7 493	4 282	57,1	1 782	23,8	1 429	19,1
Niedersachsen	34 797	19 738	56,7	8 978	25,8	6 081	17,5
Bremen	3 523	1 979	56,2	905	25,7	639	18,1
Nordrhein-Westfalen	80 521	47 354	58,8	18 663	23,2	14 504	18,0
Hessen	28 516	15 634	54,8	7 349	25,8	5 533	19,4
Rheinland-Pfalz	14 482	9 570	66,1	2 385	16,5	2 527	17,4
Baden-Württemberg	36 823	21 776	59,1	9 104	24,7	5 943	16,1
Bayern	41 591	25 345	60,9	10 294	24,8	5 952	14,3
Saarland	4 540	2 859	63,0	1 024	22,6	657	14,5
Berlin (West)	8 616	4 582	53,2	2 543	29,5	1 491	17,3
Weiblich							
1972	44 631	39 537	88,6	2 490	5,6	2 604	5,8
1973	53 254	46 199	86,8	3 574	6,7	3 481	6,5
1974	61 631	50 668	82,2	5 527	9,0	5 436	8,8
1975	67 185	50 531	75,2	8 123	12,1	8 531	12,7
1976	74 531	52 454	70,4	11 588	15,5	10 489	14,1
1977	82 414	55 878	67,8	13 706	16,6	12 830	15,6
1978	86 876	56 236	64,7	15 227	17,5	15 413	17,7
1979	74 432	46 464	62,4	16 140	21,7	11 828	15,9
1980	87 694	55 209	63,0	19 094	21,8	13 391	15,3
1981	105 481	66 530	63,1	23 485	22,3	15 466	14,7
1982	117 445	69 530	59,2	28 087	23,9	19 828	16,9
1983	126 721	67 629	53,4	32 150	25,4	26 942	21,3
1984	126 957	62 984	49,6	33 812	26,6	30 161	23,8
1985	124 082	60 927	49,1	31 732	25,6	31 423	25,3
davon (1985):							
Schleswig-Holstein	4 539	2 166	47,7	1 161	25,6	1 212	26,7
Hamburg	3 601	1 803	50,1	902	25,0	896	24,9
Niedersachsen	15 983	7 610	47,6	4 401	27,5	3 972	24,9
Bremen	1 620	778	48,0	433	26,7	409	25,2
Nordrhein-Westfalen	37 033	18 215	49,2	8 874	24,0	9 944	26,9
Hessen	12 914	5 838	45,2	3 482	27,0	3 594	27,8
Rheinland-Pfalz	6 521	3 633	55,7	1 188	18,2	1 700	26,1
Baden-Württemberg	17 259	8 624	50,0	4 402	25,5	4 233	24,5
Bayern	18 478	9 325	50,5	5 087	27,5	4 066	22,0
Saarland	1 978	1 034	52,3	497	25,1	447	22,6
Berlin (West)	4 156	1 901	45,7	1 305	31,4	950	22,9

*) Studien- und Berufswünsche der Schüler, die die Hochschul- oder Fachhochschulreife anstreben. - Ergebnis der Abiturientenbefragung.

4.13 Studienwillige Abiturienten 1985 nach angestrebter Studienfachgruppe und Ländern*)

Land	Angestrebte Studienfachgruppe							Insgesamt ¹⁾	Darunter mit Studienziel Lehrer ²⁾
	Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Human-, Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst-, Kunstwissenschaften		
Schleswig-Holstein ..	725	1 197	916	431	252	1 244	417	5 587	244
Hamburg	539	838	639	368	119	773	399	4 282	125
Niedersachsen	2 618	4 168	2 686	1 369	1 075	5 071	1 715	19 738	795
Bremen	260	372	281	149	59	482	213	1 979	77
Nordrhein-Westfalen ..	6 673	9 095	6 116	3 466	1 670	12 734	4 125	47 354	2 015
Hessen	1 855	3 115	2 248	1 217	607	4 082	1 269	15 634	487
Rheinland-Pfalz	1 200	2 134	1 349	596	421	2 589	781	9 570	303
Baden-Württemberg ...	2 894	3 883	3 652	1 936	831	4 275	1 864	21 776	1 043
Bayern	3 140	5 949	3 756	1 944	1 173	6 699	2 076	25 345	538
Saarland	269	569	485	213	87	831	201	2 859	90
Berlin (West)	604	1 014	744	397	126	938	486	4 582	223
Bundesgebiet ...	20 777	32 334	22 872	12 086	6 420	39 718	13 546	158 706	5 940

*) Studien- und Berufswünsche der Schüler, die die Hochschul- oder Fachhochschulreife anstreben. - Ergebnis der Abiturientenbefragung.

1) Einschl. ohne Angabe einer Studienfachgruppe.
2) Für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und an beruflichen Schulen.

S. 56

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.14 Studienwillige Abiturienten 1985 nach den 20 am häufigsten gewünschten Studienbereichen*)

Studienbereich	1985			Dagegen			1985	Dagegen		
	1985	1984		1985	1984			1985	1984	
		Anzahl	1984		1983	Rangziffer			1984	1983	Rangziffer
Männlich										
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	15 314	16 855	18 723	1	1	1	15,7	16,3	17,2	
Elektrotechnik	11 889	12 878	14 033	2	2	2	12,2	12,5	12,9	
Wirtschaftswissenschaften	11 462	11 004	10 934	3	3	3	11,7	10,6	10,0	
Informatik	4 095	4 226	3 987	4	4	5	4,2	4,1	3,7	
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	3 677	3 888	4 634	5	5	4	3,8	3,8	4,2	
Rechtswissenschaft	3 094	3 306	3 672	6	7	7	3,2	3,2	3,4	
Chemie	3 058	3 100	3 174	7	9	8	3,1	3,0	2,9	
Physik, Astronomie	2 963	3 112	2 836	8	8	9	3,0	3,0	2,6	
Bauingenieurwesen	2 842	3 654	3 726	9	6	6	2,9	3,5	3,4	
Architektur, Innenarchitektur	2 712	2 976	2 772	10	10	10	2,8	2,9	2,5	
Gestaltung	2 510	2 298	2 137	11	11	11	2,6	2,2	2,0	
Wirtschaftsingenieurwesen	1 878	1 857	1 524	12	13	18	1,9	1,8	1,4	
Biologie	1 706	1 602	1 649	13	16	17	1,7	1,5	1,5	
Theologie, Religionslehre	1 524	1 866	2 093	14	12	12	1,6	1,8	1,9	
Musik	1 516	1 608	1 674	15	15	16	1,6	1,6	1,5	
Mathematik	1 377	1 481	1 704	16	17	15	1,4	1,4	1,6	
Agrarwissenschaften	1 339	1 713	1 992	17	14	13	1,4	1,7	1,8	
Bibliothekswesen, Publizistik	1 199	1 205	1 206	18	19	20	1,2	1,2	1,1	
Zahnmedizin	1 126	1 075	1 134	19	21	21	1,2	1,0	1,0	
Sozialwesen	1 056	1 280	1 708	20	18	14	1,1	1,2	1,6	
Zusammen	76 337	80 984	85 312	x	x	x	78,1	78,3	78,2	
Abiturienten insgesamt	97 779	103 389	109 136	x	x	x	100	100	100	
Weiblich										
Wirtschaftswissenschaften	5 635	5 276	5 468	1	1	1	9,2	8,4	8,1	
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	4 436	4 852	5 372	2	2	2	7,3	7,7	7,9	
Gestaltung	4 411	4 206	3 893	3	3	4	7,2	6,7	5,8	
Sozialwesen	2 991	3 382	4 528	4	4	3	4,9	5,4	6,7	
Architektur, Innenarchitektur	2 285	2 631	2 355	5	5	6	3,8	4,2	3,5	
Rechtswissenschaft	2 257	2 436	2 767	6	6	5	3,7	3,9	4,1	
Biologie	2 108	2 004	1 953	7	8	8	3,5	3,2	2,9	
Bibliothekswesen, Publizistik	1 964	2 033	2 042	8	7	7	3,2	3,2	3,0	
Pharmazie	1 742	1 831	1 770	9	9	12	2,9	2,9	2,6	
Germanistik (ohne Anglistik)	1 639	1 667	1 808	10	10	11	2,7	2,6	2,7	
Musik	1 539	1 607	1 710	11	11	13	2,5	2,6	2,5	
Psychologie	1 423	1 321	1 364	12	15	16	2,3	2,1	2,0	
Veterinärmedizin	1 389	1 365	1 306	13	14	17	2,3	2,2	1,9	
Erziehungswissenschaften	1 353	1 404	1 816	14	13	10	2,2	2,2	2,7	
Romanistik	1 341	1 299	1 393	15	16	15	2,2	2,1	2,1	
Anglistik, Amerikanistik	1 189	1 194	1 284	16	19	19	2,0	1,9	1,9	
Theologie, Religionslehre	1 148	1 488	1 916	17	12	9	1,9	2,4	2,8	
Gartenbau, Landespflege	1 105	1 210	1 405	18	18	14	1,8	1,9	2,1	
Chemie	1 052	1 244	1 199	19	17	20	1,7	2,0	1,8	
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 051	991	1 188	20	21	22	1,7	1,6	1,8	
Zusammen	42 058	43 441	46 537	x	x	x	69,0	69,0	68,8	
Abiturienten insgesamt	60 927	62 984	67 629	x	x	x	100	100	100	
Insgesamt										
Wirtschaftswissenschaften	17 097	16 280	16 402	1	2	2	10,8	9,8	9,3	
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	16 365	17 846	19 911	2	1	1	10,3	10,7	11,3	
Elektrotechnik	12 278	13 294	14 462	3	3	3	7,7	8,0	8,2	
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	8 113	8 740	10 006	4	4	4	5,1	5,3	5,7	
Gestaltung	6 921	6 504	6 030	5	5	7	4,4	3,9	3,4	
Rechtswissenschaft	5 351	5 742	6 439	6	6	5	3,4	3,5	3,6	
Architektur, Innenarchitektur	4 997	5 607	5 127	7	7	8	3,1	3,4	2,9	
Informatik	4 664	4 955	4 725	8	8	9	2,9	3,0	2,7	
Chemie	4 110	4 344	4 373	9	10	10	2,6	2,6	2,5	
Sozialwesen	4 047	4 662	6 236	10	9	6	2,5	2,8	3,5	
Biologie	3 814	3 606	3 602	11	12	13	2,4	2,2	2,0	
Physik, Astronomie	3 252	3 382	3 118	12	13	17	2,0	2,0	1,8	
Bauingenieurwesen	3 167	4 070	4 209	13	11	11	2,0	2,4	2,4	
Bibliothekswesen, Publizistik	3 163	3 238	3 248	14	15	16	2,0	1,9	1,8	
Musik	3 055	3 215	3 384	15	16	14	1,9	1,9	1,9	
Theologie, Religionslehre	2 672	3 354	4 009	16	14	12	1,7	2,0	2,3	
Pharmazie	2 566	2 620	2 549	17	18	18	1,6	1,6	1,4	
Germanistik (ohne Anglistik)	2 250	2 339	2 530	18	19	19	1,4	1,4	1,4	
Wirtschaftsingenieurwesen	2 214	2 160	1 736	19	21	27	1,4	1,3	1,0	
Agrarwissenschaften	2 126	2 691	3 279	20	17	15	1,3	1,6	1,9	
Zusammen	112 222	118 649	125 375	x	x	x	70,7	71,3	70,9	
Abiturienten insgesamt	158 706	166 373	176 765	x	x	x	100	100	100	

*) Studien- und Berufswünsche der Schüler, die die Hochschul- oder Fachhochschulreife anstreben.- Ergebnis der Abiturientenbefragung.

4 ALLGEMEINES SCHULWESEN

4.15 Lehrer 1983 nach Schulart und Beschäftigungsumfang

Lehrer (i = insgesamt m = männlich w = weiblich)	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen und Kollegs) 3)
		zusammen	Grund- und Haupt- schulen 1)	Sonder- schulen 1)	Real- schulen	Gymnasien 2)	Gesamt- schulen	
Hauptberufliche Lehrer . i	499 581	496 993	238 705	41 186	63 655	125 487	27 960	2 588
m	228 043	226 332	85 957	15 172	30 647	79 813	14 743	1 711
w	271 538	270 661	152 748	26 014	33 008	45 674	13 217	877
Vollbeschäftigt i	385 010	382 854	174 701	35 113	48 465	102 717	21 858	2 156
m	217 424	215 811	82 855	14 769	29 186	75 366	13 635	1 613
w	167 586	167 043	91 846	20 344	19 279	27 351	8 223	543
Teilbeschäftigt i	114 571	114 139	64 004	6 073	15 190	22 770	6 102	432
m	10 619	10 521	3 102	403	1 461	4 447	1 108	98
w	103 952	103 618	60 902	5 670	13 729	18 323	4 994	334
Nebenberufliche Lehrer i	52 032 ^{a)}	49 527	23 119	3 897	6 437	14 778	1 296	2 505
(stundenweise m	27 360	25 354	11 590	1 124	3 323	8 771	546	2 006
beschäftigt) w	24 672	24 173	11 529	2 773	3 114	6 007	750	499

1) Einschl. Schulkindergärten in Niedersachsen.

2) Einschl. hauptberuflichen Lehrern an Kollegs im Saarland.

3) Ohne hauptberufliche Lehrer an Kollegs im Saarland.

a) Außerdem 710 Jugendleiter und pädagogische Unterrichtshilfen in Hamburg sowie 740 Studienreferendare mit Lehrauftrag und 801 Lehrpraktikanten in Berlin (West), die nicht nach Schularten aufteilbar sind.

4.16 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1983 nach Schulart und Ländern *)

Land	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung (Abendschulen und Kollegs)
		zusammen	Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Gesamt- schulen	
Schleswig-Holstein	467 667	466 084	206 850	47 084	96 372	109 360	6 418	1 583
Hamburg	259 433 ^{a)}	257 914	88 735	24 211	29 467	84 988	30 513	1 519
Niedersachsen	1 370 872	1 368 001	738 874	101 817	193 083	260 811	73 416	2 871
Bremen	139 325	138 412	36 112	13 824	54 733	24 652	9 091	913
Nordrhein-Westfalen	3 081 828	3 062 512	1 526 572	280 621	362 471	791 698	101 150	19 316
Hessen	897 924	891 519	324 956	66 398	65 784	187 446	246 935	6 405
Rheinland-Pfalz	672 354	671 111	369 266	72 547	72 649	151 104	5 545	1 243
Baden-Württemberg	1 838 354	1 831 110	845 997	202 383	314 001	429 153	39 576	7 244
Bayern	1 930 872	1 922 207	1 113 371	146 909	234 105	417 144 ^{b)}	10 678	8 665 ^{c)}
Saarland	184 101 ^{d)}	183 744	98 963	14 556	24 468	41 808 ^{b)}	3 949	357 ^{c)}
Berlin (West)	332 238 ^{d)}	327 770	156 573	26 083	26 732	72 114	46 268	4 468
Bundesgebiet ...	11 174 968	11 120 384	5 506 269	996 433	1 473 865	2 570 278	573 539	54 584
davon erteilt von:								
Lehrern ¹⁾	5 221 920	5 183 630	2 093 971	343 735	750 971	1 682 003	312 950	38 290
Lehrerinnen ¹⁾	5 953 048	5 936 754	3 412 298	652 698	722 894	888 275	260 589	16 294

*) Von haupt- und nebenberuflichen Lehrern.

1) Teilweise geschätzt.

a) Außerdem 8 345 Unterrichtsstunden von Jugendleitern und pädagogischen Unterrichtshilfen, die nicht nach Schularten aufteilbar sind.

b) Einschl. wöchentlich erteilten Unterrichtsstunden von hauptberuflichen Lehrern an Kollegs.

c) Ohne wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden von hauptberuflichen Lehrern an Kollegs.

d) Außerdem 3 507 Unterrichtsstunden von Studienreferendaren und 5 006 Unterrichtsstunden von Lehrpraktikanten, die nicht nach Schularten aufteilbar sind.

4.17 Teilnehmer und Lehrer 1984 an Seminaren für das Lehramt im allgemeinen Schulwesen*)

Land	Teilnehmer				Lehrer			
	mit 1. Staatsprüfung		mit bestandener 2. Staatsprüfung		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	1 821	1 197	720	450	179	37	390	118
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	3 816	2 495	2 397	1 540	1 081	287	.	.
Bremen	583	370	362	217	182	41	.	.
Nordrhein-Westfalen	6 648	4 123	5 704	3 713	1 039 ^{a)}	272 ^{a)}	.	.
Hessen	3 183	1 997	2 053	1 266 ^{b)}	907	189	141	27
Rheinland-Pfalz	1 228	747	802	463	401	65	38	8
Baden-Württemberg	5 212	3 404	3 219	1 932	.	.	.	.
Bayern	3 706	2 002	1 807	875	919	89	24	4
Saarland	319	166	194	91	7	-	80	5
Berlin (West)	1 824	1 128	895	527	51	10	395	126
Bundesgebiet ...	28 340 ^{c)}	17 629 ^{c)}	18 153 ^{c)}	11 074 ^{c)}	.	.	.	.

*) Erhebungsjahr.

a) Ohne Grundschulen/Primarstufe und Sekundarstufe I.

b) Teilweise geschätzt.

c) Ohne Hamburg.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN

5.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 und 1965 bis 1984 nach Schulart

Schuljahr	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufs-schulen	Berufs-sonder-schulen	Berufs-aufbau-schulen	Berufs-fach-schulen	Fachober-schulen, Fach-gymnasien	
Schulen								
1960	6 264	4 099	2 364	99	-	1 636	-	2 165
1965	7 460	4 828	2 023	105	668	2 032	-	2 632
1966	7 448	4 688	1 706	108	704	2 170	-	2 760
1967	8 032	4 935	1 694	113	713	2 415	-	3 097
1968	8 275	5 091	1 703	96	748	2 544	-	3 184
1969	8 660	5 416	1 677	93	748	2 575	323	3 244
1970	8 593	5 431	1 611	91	595	2 603	531	3 162
1971	8 679	5 475	1 533	86	533	2 692	631	3 204
1972	8 723	5 517	1 446	104	503	2 742	722	3 206
1973	8 941	5 671	1 646	92	488	2 663	782	3 270
1974	9 081	5 786	1 665	83	474	2 745	819	3 295
1975	8 970	5 740	1 841	98	465	2 443	893	3 230
1976	9 130	6 029	1 969	101	439	2 553	967	3 101
1977	9 103	6 185	2 031	126	393	2 652	983	2 918
1978	9 378	6 508	2 265	137	362	2 789	955	2 870
1979	9 632	6 720	2 383	155	381	2 824	977	2 912
1980	9 899	6 981	2 527	171	493	2 801	989	2 918
1981	10 094	7 140	2 627	168	488	2 843	1 014	2 954
1982	10 251	7 281	2 709	184	477	2 893	1 018	2 970
1983	7 816	4 992	1 289	163	420	2 120	1 000	2 824
1984	8 783	5 852	1 551	173	373	2 749	1 006	2 931
Klassen								
1960	85 106	78 472	72 166	431	-	5 875	-	6 634
1965	92 169	84 807	75 083	542	2 356	6 826	-	7 362
1966	92 444	84 821	74 500	560	2 557	7 204	-	7 623
1967	95 079	87 279	75 842	667	2 582	8 188	-	7 800
1968	94 901	87 072	75 206	594	2 693	8 579	-	7 829
1969	90 488	82 570	70 336	559	2 337	8 559	779	7 918
1970	89 415	82 360	69 173	551	1 873	8 469	2 294	7 055
1971	92 097	82 618	67 652	540	1 716	9 084	3 626	9 479
1972	94 374	84 351	68 091	570	1 625	9 679	4 386	10 023
1973	97 013	86 930	69 556	604	1 533	10 299	4 938	10 083
1974	98 504	88 100	70 099	594	1 408	10 950	5 049	10 404
1975	99 541	89 475	70 377	539	1 289	12 107	5 163	10 066
1976	98 604	89 568	70 571	569	1 075	12 106	5 247	9 036
1977	100 779	92 368	72 789	876	882	12 830	4 991	8 411
1978	103 918	95 457	76 723	1 022	785	13 757	3 170 ^{a)}	8 461
1979	109 151	100 423	81 079	1 152	801	14 084	3 307 ^{a)}	8 728
1980	113 111	104 112	84 221	1 305	970	14 205	3 411 ^{a)}	8 999
1981	114 177	104 797	84 223	1 409	1 008	14 419	3 738 ^{a)}	9 380
1982	114 233	104 800	82 951	1 693	926	15 294	3 936 ^{a)}	9 433
1983	115 243	105 888	83 927	1 861	763	15 535	3 802 ^{a)}	9 355
1984	117 906	108 409	86 484	2 126	617	15 541	3 641 ^{a)}	9 497
Hauptberufliche Lehrer ²⁾								
1960	38 147	31 175	23 876	146	-	7 153	-	6 972
1965	40 337	32 690	24 183	172	576	7 759	-	7 647
1966	40 420	33 523	24 605	160	656	8 102	-	6 897
1967	40 863	34 126	24 633	186	687	8 620	-	6 737
1968	41 602	34 805	24 796	168	684	9 157	-	6 797
1969	42 131	35 071	24 946	167	639	9 303	16	7 060
1970	42 236	36 448	25 067	167	506	9 483	1 225	5 788
1971	43 624	39 121	30 024	133	509	6 913	1 542	4 503
1972	47 763	40 559	25 231	161	624	11 544	2 999	7 204
1973	53 080	44 929	25 217	170	676	13 395	5 471	8 151
1974	55 374	46 883	25 362	154	764	14 607	5 996	8 491
1975	59 597	52 362	34 027	123	545	12 806	4 861	7 235
1976	61 912	53 540	28 388	187	720	17 290	6 955	8 372
1977	65 243	57 343	30 560	261	601	18 776	7 145	7 900
1978	69 096	61 207	32 810	346	605	20 405	7 041	7 889
1979	73 105	65 013	35 214	436	630	21 182	7 551	8 092
1980	77 438	68 930	37 893	558	844	21 544	8 091	8 508
1981	81 583	72 604	39 419	657	991	22 622	8 915	8 979
1982	84 748	75 683	40 174	787	936	24 136	9 650	9 065
1983	87 975	78 170	41 783	903	823	24 852	9 809	9 805
1984	...	...	...	...	...	...	...	...

Fußnoten siehe S. 60.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN

5.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 und 1965 bis 1984 nach Schulart

Schuljahr	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Fachober- schulen, Fach- gymnasien	Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufs- schulen	Berufs- sonder- schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen			
Schüler insgesamt									
1960	1 942 843	1 801 071	1 655 407	6 504	-	139 160	-	141 772	
1965	2 146 503	2 000 589	1 772 328	7 716	52 999	167 546	-	145 914	
1966	2 130 496	1 979 819	1 739 415	8 029	56 280	176 095	-	150 677	
1967	2 199 263	2 036 956	1 771 425	8 780	57 529	199 222	-	162 307	
1968	2 189 902	2 018 916	1 746 870	7 895	60 040	204 111	-	170 986	
1969	2 089 624	1 907 924	1 625 091	6 829	51 625	203 630	20 749	181 700	
1970	2 071 700	1 904 217	1 593 207	6 633	40 382	205 022	58 973	167 483	
1971	2 100 539	1 917 324	1 570 239	6 274	37 756	216 850	86 205	183 215	
1972	2 191 312	1 998 321	1 611 654	7 546	36 775	236 680	105 666	192 991	
1973	2 245 418	2 044 952	1 636 491	6 909	34 260	252 068	115 224	200 466	
1974	2 281 717	2 067 369	1 638 964	6 736	31 681	272 471	117 517	214 348	
1975	2 288 498	2 077 393	1 629 212	6 756	27 786	294 964	118 675	211 105	
1976	2 239 460	2 053 087	1 622 329	7 131	22 588	279 205	121 834	186 373	
1977	2 299 248	2 128 213	1 691 148	9 624	18 267	293 481	115 693	171 035	
1978	2 438 166	2 264 594	1 805 080	10 890	16 115	321 422	111 087	173 572	
1979	2 582 641	2 400 947	1 910 879	11 552	17 606	339 196	121 714	181 694	
1980	2 668 715	2 477 084	1 957 070	12 584	21 712	352 029	133 689	191 631	
1981	2 694 477	2 490 732	1 933 640	13 176	22 794	370 707	150 415	203 745	
1982	2 700 625	2 493 477	1 899 176	15 758	20 912	398 418	159 213	207 148	
1983	2 718 404	2 512 928	1 924 480	17 126	15 672	405 590	150 060	205 476	
1984 1)	2 762 137	2 554 579	1 984 028	19 280	12 165	399 119	139 987	207 558	
männlich									
1960	1 049 519	973 520	925 925	3 685	-	43 910	-	75 999	
1965	1 176 770	1 104 123	990 795	4 363	47 380	61 585	-	72 647	
1966	1 170 794	1 096 791	976 329	4 516	49 402	66 544	-	74 003	
1967	1 195 963	1 120 994	989 607	4 980	50 977	75 430	-	74 969	
1968	1 190 281	1 112 359	976 725	4 702	52 172	78 760	-	77 922	
1969	1 149 201	1 066 558	921 677	4 250	43 483	79 711	17 437	82 643	
1970	1 163 020	1 089 570	925 099	3 897	32 918	80 638	47 018	73 450	
1971	1 183 476	1 099 457	913 214	3 767	31 385	85 449	65 642	84 019	
1972	1 233 082	1 145 076	941 059	4 277	29 878	90 865	78 997	88 006	
1973	1 260 994	1 174 268	967 632	3 835	27 019	91 623	84 159	86 726	
1974	1 274 305	1 186 419	975 492	4 063	24 835	97 372	84 657	87 886	
1975	1 270 556	1 183 973	974 791	3 712	21 271	100 472	83 727	86 583	
1976	1 232 178	1 164 043	969 378	4 345	17 012	89 759	83 549	86 135	
1977	1 257 268	1 201 896	1 010 326	5 918	13 559	94 024	78 069	55 372	
1978	1 323 920	1 268 050	1 073 649	6 836	12 020	102 342	73 203	55 870	
1979	1 411 009	1 350 211	1 140 691	7 463	11 757	111 204	79 096	60 798	
1980	1 468 856	1 402 117	1 175 157	8 129	15 169	118 611	85 051	66 739	
1981	1 481 699	1 408 558	1 161 106	8 858	16 013	127 535	95 046	73 141	
1982	1 473 907	1 400 014	1 137 004	10 569	14 821	135 987	101 633	73 893	
1983	1 472 560	1 401 450	1 146 457	11 619	11 014	136 577	95 783	71 110	
1984 1)	1 484 445	1 414 054	1 170 260	13 061	8 225	133 796	88 712	70 391	
weiblich									
1960	893 324	827 551	729 482	2 819	-	95 250	-	65 773	
1965	969 733	896 466	781 533	3 353	5 619	105 961	-	73 267	
1966	959 702	883 028	763 086	3 513	6 878	109 551	-	76 674	
1967	1 003 300	915 962	781 818	3 800	6 552	123 792	-	87 338	
1968	999 621	906 557	770 145	3 193	7 868	125 351	-	93 064	
1969	940 423	841 366	703 414	2 579	8 142	123 919	3 312	99 057	
1970	908 680	814 647	668 108	2 736	7 464	124 384	11 955	94 033	
1971	917 063	817 867	657 025	2 507	6 371	131 401	20 563	99 196	
1972	958 230	853 245	670 595	3 269	6 897	145 815	26 669	104 985	
1973	984 424	870 684	668 859	3 074	7 241	160 445	31 065	113 740	
1974	1 007 412	880 950	663 472	2 673	6 846	175 099	32 860	126 462	
1975	1 017 942	893 420	654 421	3 044	6 515	194 492	34 948	124 522	
1976	1 007 282	889 044	652 951	2 786	5 576	189 446	38 285	118 238	
1977	1 041 980	926 317	680 822	3 706	4 708	199 457	37 624	115 663	
1978	1 114 246	996 544	731 431	4 054	4 095	219 080	37 884	117 702	
1979	1 171 632	1 050 736	770 188	4 089	5 849	227 992	42 618	120 896	
1980	1 199 859	1 074 967	781 913	4 455	6 543	233 418	48 638	124 892	
1981	1 212 778	1 082 174	772 534	4 318	6 781	243 172	55 369	130 604	
1982	1 226 718	1 093 463	762 172	5 189	6 091	262 431	57 580	133 255	
1983	1 245 844	1 111 478	778 023	5 507	4 658	269 013	54 277	134 366	
1984 1)	1 277 692	1 140 525	813 768	6 219	3 940	265 323	51 275	137 167	

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Voll- und teilbeschäftigt.

a) Nur Fachoberschulen.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN

5.2 Schüler je Klasse und je Lehrer 1960 und 1965 bis 1984 nach Schulart

Schuljahr	Berufsschulen	Berufssonder- schulen	Berufsaufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachoberschulen, Fachgymnasien	Fachschulen
Schüler je Klasse						
1960	22,9	15,1	-	23,7	-	21,4
1965	23,6	14,2	22,5	24,5	-	19,8
1966	23,3	14,3	22,0	24,4	-	19,8
1967	23,4	13,2	22,3	24,3	-	20,8
1968	23,2	13,3	22,3	23,8	-	21,8
1969	23,1	12,2	22,1	23,8	26,6	22,9
1970	23,0	12,0	21,6	24,2	25,7	23,7
1971	23,2	11,6	22,0	23,9	23,8	19,3
1972	23,7	13,2	22,6	24,5	24,1	19,3
1973	23,5	11,4	22,3	24,5	23,3	19,9
1974	23,4	11,3	22,5	24,9	23,3	20,6
1975	23,1	12,5	21,6	24,4	23,0	21,0
1976	23,0	12,5	21,0	23,1	23,2	20,6
1977	23,2	11,0	20,7	22,9	23,2	20,3
1978	23,5	10,7	20,5	23,4	21,5 ^{a)}	20,5
1979	23,6	10,0	22,0	24,1	22,3 ^{a)}	20,8
1980	23,2	9,6	22,4	24,8	23,3 ^{a)}	21,3
1981	23,0	9,4	22,6	25,7	24,0 ^{a)}	21,7
1982	22,9	9,3	22,6	26,1	24,1 ^{a)}	22,0
1983	22,9	9,2	20,5	26,1	22,7 ^{a)}	22,0
1984 1)	22,9	9,1	19,7	25,7	21,4 ^{a)}	21,9

Schüler je Lehrer²⁾

1960 .....	.	.	-	.	-	.
1965	66,4	.	.	18,6	-	12,8
1966	63,8	.	.	18,1	-	12,6
1967	63,9	.	.	18,8	-	12,5
1968	62,6	.	.	17,7	-	12,8
1969	58,6	.	.	17,3	.	13,3
1970	56,9	.	.	16,9	.	14,2
1971	58,4	.	.	15,0	.	15,1
1972	58,5	.	.	15,1	.	15,2
1973	59,0	.	.	16,4	.	14,5
1974	57,9	.	.	16,1	.	14,9
1975	55,8	.	.	15,7	.	13,9
1976	53,9	.	.	15,1	.	12,7
1977	53,4	.	.	14,7	.	12,5
1978	55,0	.	.	14,9	.	13,1
1979	55,3	.	.	15,0	.	13,7
1980	54,6	.	.	15,1	.	14,1
1981	53,1	.	.	15,2	.	14,5
1982	52,4	.	.	15,5	.	14,5
1983	52,1	.	.	15,2	.	14,4
1984 .....	...	...	...	...	...	...

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Der Berechnung sind fiktive Vollzeitlehrerzahlen zugrunde gelegt. Erläuterungen siehe S. 11. Berufsschulen: ohne

Vollzeitform; Fachschulen: ohne Schulen des Gesundheitswesens.

a) Nur Fachoberschulen.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN

5.3 Schulen, Schüler und Lehrer 1984 nach Schulart und Ländern*)

Land	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufsschulen	Berufssonderschulen	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen, Fach-gymnasien	
Schulen								
Schleswig-Holstein ...	342	227	41	-	11	127	48	115
Hamburg	202	137	45	-	10	52	30	65
Niedersachsen	1 441	1 033	136	4	42	624	227	408
Bremen	76	58	23	1	4	20	10	18
Nordrhein-Westfalen ..	1 631	934	280	20	59	347	228	697
Hessen	632	368	111	5	20	121	111	264
Rheinland-Pfalz	486	307	90	7	36	106	68	179
Baden-Württemberg	2 351	1 852	542	69	46	1 024	171	499
Bayern	1 210	707	209	56	126	255	61	503
Saarland	206	144	43	4	19	53	25	62
Berlin (West)	206	85	31	7	-	20	27	121
Bundesgebiet ...	8 783	5 852	1 551	173	373	2 749	1 006	2 931
Schüler								
Schleswig-Holstein ...	122 935	113 801	96 211	-	406	11 108	6 076	9 134
Hamburg	80 946	74 471	57 476	-	226	11 425	5 344	6 475
Niedersachsen	344 040	321 258	252 831	672	766	47 711	19 278	22 782
Bremen	38 568	36 691	29 575	400	88	5 204	1 424	1 877
Nordrhein-Westfalen ..	739 633	692 922	499 293	3 700	1 332	163 740	24 857	46 711
Hessen	233 008	214 767	176 516	969	484	20 895	15 903	18 241
Rheinland-Pfalz	166 303	151 818	124 291	816	1 322	20 108	5 281	14 485
Baden-Württemberg	446 795	416 869	293 158	4 359	1 157	86 453	31 742	29 926
Bayern	469 696	428 811	370 742	7 147	5 376	21 429	24 117	40 885
Saarland	53 754	48 894	38 280	332	1 008	6 339	2 935	4 860
Berlin (West)	66 459	54 277	45 655	885	-	4 707	3 030	12 182
Bundesgebiet ...	2 762 137	2 554 579	1 984 028	19 280	12 165	399 119	139 987	207 558
Hauptberufliche Lehrer ²⁾³⁾								
Schleswig-Holstein ...	3 093	2 757	1 729	-	13	567	448	336
Hamburg	3 497	3 231	1 840	-	28	948	415	266
Niedersachsen ¹⁾	11 051	9 729	5 823 ^{a)}	.	75	2 660	1 171	1 322
Bremen ¹⁾	1 368	1 243	700	21	17	382	123	125
Nordrhein-Westfalen ¹⁾	21 489	20 785	9 685	205	186	9 319	1 390	704
Hessen	7 742	6 599	4 172	11	24	1 348	1 044	1 143
Rheinland-Pfalz ¹⁾	5 163	4 406	2 606 ^{a)}	.	82	1 352	366	757
Baden-Württemberg	16 963	15 261	6 319	185	57	5 822	2 878	1 702
Bayern	13 177	10 566	6 805	395	296	1 544	1 526	2 611
Saarland	1 757	1 581	902	14	45	451	169	176
Berlin (West)	2 675	2 012	1 202	72	-	459	279	663
Bundesgebiet ...	87 975	78 170	41 783 ^{b)}	903 ^{c)}	823	24 852	9 809	9 805

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Teilweise geschätzt.

2) Voll- und teilbeschäftigt.

3) 1983.

a) Einschl. Berufssonderschulen.

b) Einschl. Berufssonderschulen in Niedersachsen und Rheinland-Pfalz.

c) Ohne Niedersachsen und Rheinland-Pfalz.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.4 Schüler und Lehrer 1983 nach Schulart und Ländern
5.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer ¹⁾			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Berufsschulen								
Vollzeitform								
Schleswig-Holstein ...	3 468	1 801	97	51	169	72	62	37
Hamburg	3 626	1 483	909	232	424	122	4	2
Niedersachsen	35 788	9 422	2 724	741	3 052	393	1 564	85
Bremen	1 500	558	305	79	104	26	54	10
Nordrhein-Westfalen ..	30 966	13 655	5 782	2 296	2 371	740	417	109
Hessen	11 990	5 423	1 945	868	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	8 182	5 001	665	346	.	.	.	.
Baden-Württemberg	6 221	2 823	1 889	761	310	145	1 450	529
Bayern	20 690	6 327	1 673	.	.	.	.	.
Saarland	4 088	2 598	210	121	283	118	19	4
Berlin (West)	1 754	640	347	94	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	128 273	49 731	16 546	.	.	.	.	.
Teilzeitform								
Schleswig-Holstein ...	88 543	37 325	1 665	579	1 560	315	480	124
Hamburg	53 146	22 169	2 453	855	1 416	345	82	23
Niedersachsen	208 672	84 796	3 308	973	2 771 ^{a)}	469 ^{a)}	888 ^{a)}	181 ^{a)}
Bremen	26 425	10 767	994	398	596	95	131	37
Nordrhein-Westfalen ..	446 358	180 875	20 600	6 747	7 314	1 416	1 529	321
Hessen	158 388	65 066	9 427	3 305	4 172 ^{b)}	983 ^{b)}	1 277 ^{b)}	313 ^{b)}
Rheinland-Pfalz	113 911	44 133	2 877	936	2 606 ^{b)}	624 ^{b)}	842 ^{b)}	247 ^{b)}
Baden-Württemberg	278 070	110 847	16 220	6 219	6 009	1 070	6 246	1 617
Bayern	347 189	142 687	15 270	.	6 805 ^{b)}	1 329 ^{b)}	6 023 ^{b)}	1 361 ^{b)}
Saarland	33 830	12 766	905	360	619	108	179	43
Berlin (West)	41 675	16 861	3 636	1 039	1 202 ^{b)}	296 ^{b)}	59 ^{b)}	16 ^{b)}
Bundesgebiet ...	1 796 207	728 292	77 355	.	35 070	7 050	17 736	4 283
Berufssonderschulen								
Schleswig-Holstein ...	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	215	75	8	1	.	.	.	.
Bremen	387	149	2	1	21	9	5	1
Nordrhein-Westfalen ..	3 637	1 119	115	36	205	60	105	19
Hessen	191	63	2	-	11	5	1	1
Rheinland-Pfalz	770	197	17	2	.	.	.	.
Baden-Württemberg	4 159	1 532	373	181	185	49	262	106
Bayern	6 598	1 988	272	.	395	117	490	109
Saarland	298	82	7	4	14	2	3	-
Berlin (West)	871	302	81	28	72	26	5	1
Bundesgebiet ...	17 126	5 507	877	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe S. 65.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
 5.4 Schüler und Lehrer 1983 nach Schulart und Ländern
 5.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer ¹⁾			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich

Berufsaufbauschulen

Schleswig-Holstein ...	387	102	3	1	13	4	4	2
Hamburg	344	79	18	3	28	10	-	-
Niedersachsen	861	82	4	-	75	6	14	8
Bremen	163	31	7	-	17	3	2	-
Nordrhein-Westfalen ..	2 596	321	49	5	186	29	16	5
Hessen	592	97	23	4	24	3	4	1
Rheinland-Pfalz	1 464	288	16	3	82	17	46	12
Baden-Württemberg	1 304	328	48	.	57	16	324	70
Bayern	6 684	3 183	128	.	296	101	331	111
Saarland	1 277	147	17	-	45	17	228	23
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	15 672	4 658	313	.	823	206	969	232

Berufsfachschulen

Schleswig-Holstein ...	11 758	7 748	234	120	567	273	190	108
Hamburg	11 361	8 521	670	461	948	500	165	67
Niedersachsen	46 515	37 762	1 133	891	2 660	1 540	1 067	711
Bremen	5 173	3 509	346	155	382	162	42	20
Nordrhein-Westfalen ..	161 854	100 611	7 222	3 563	9 319	4 098	981	449
Hessen	22 288	14 673	1 285	720	1 348	611	331	169
Rheinland-Pfalz	20 737	14 254	492	307	1 352	622	678	281
Baden-Württemberg	90 873	53 582	5 737	2 940	5 822	2 521	10 693	3 452
Bayern	23 616	20 563	996	.	1 544	1 079	2 042	1 207
Saarland	6 783	4 645	144	98	451	198	33	10
Berlin (West)	4 632	3 145	425	260	459	242	60	20
Bundesgebiet ...	405 590	269 013	18 684	.	24 852	11 846	16 282	6 494

Fachoberschulen, Fachgymnasien

Schleswig-Holstein ...	6 611	2 612	66	25	448	141	53	23
Hamburg	5 389	1 951	226	59	415	116	8	4
Niedersachsen	19 548	6 750	368	59	1 171	220	160	37
Bremen	1 560	586	60	15	123	23	22	9
Nordrhein-Westfalen ..	27 594	9 558	1 010	203	1 390	239	127	40
Hessen	16 231	5 260	616	187	1 044	187	90	18
Rheinland-Pfalz	5 580	1 455	54	14	366	71	130	35
Baden-Württemberg	33 199	14 114	788	.	2 878	733	2 380	460
Bayern	28 188	9 748	511	.	1 526	280	681	149
Saarland	3 291	1 268	36	9	169	42	59	7
Berlin (West)	2 869	975	227	43	279	77	6	4
Bundesgebiet ...	150 060	54 277	3 962	.	9 809	2 129	3 716	786

Fußnoten siehe S. 65.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
 5.4 Schüler und Lehrer 1983 nach Schulart und Ländern
 5.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer ¹⁾			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich

Schulen der beruflichen Ausbildung zusammen

Schleswig-Holstein ...	110 767	49 588	2 065	776	2 757	805	789	294
Hamburg	73 866	34 203	4 276	1 610	3 231	1 093	259	96
Niedersachsen	311 599	138 887	7 545	2 665	9 729	2 628	3 693	1 022
Bremen	35 208	15 600	1 714	648	1 243	318	256	77
Nordrhein-Westfalen ..	673 005	306 139	34 778	12 850	20 785	6 582	3 175	943
Hessen	209 680	90 582	13 298	5 084	6 599	1 789	1 703	502
Rheinland-Pfalz	150 644	65 328	4 121	1 608	4 406	1 334	1 696	575
Baden-Württemberg	413 826	183 226	25 055	.	15 261	4 534	21 355	6 234
Bayern	432 965	184 496	18 850	.	10 566	2 906	9 567	2 937
Saarland	49 567	21 506	1 319	592	1 581	485	521	87
Berlin (West)	51 801	21 923	4 716	1 464	2 012	641	130	41
Bundesgebiet ...	2 512 928	1 111 478	117 737	.	78 170	23 115	43 144	12 808

Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)

Schleswig-Holstein ...	9 059	5 669	67	33	336	127	1 255	430
Hamburg	6 583	4 623	158	103	266	110	1 080	355
Niedersachsen	22 763	15 759	324	148	1 322	806	3 771	1 069
Bremen	2 106	1 582	26	15	125	78	103	10
Nordrhein-Westfalen ..	45 516	29 946	896	532	704	165	9 795	3 306
Hessen	17 914	12 170	425	261	1 143	602	2 694	654
Rheinland-Pfalz	14 804	10 405	234	133	757	373	2 201	504
Baden-Württemberg	29 764	16 892	583	.	1 702	681	6 511	1 575
Bayern	40 746	26 438	762	.	2 611	1 374	6 892	1 643
Saarland	4 614	2 421	44	22	176	95	1 043	158
Berlin (West)	11 607	8 461	1 129	718	663	441	1 794	571
Bundesgebiet ...	205 476	134 366	4 648	.	9 805	4 852	37 139	10 275

Insgesamt

Schleswig-Holstein ...	119 826	55 257	2 132	809	3 093	932	2 044	724
Hamburg	80 449	38 826	4 434	1 713	3 497	1 203	1 339	451
Niedersachsen	334 362	154 646	7 869	2 813	11 051	3 434	7 464	2 091
Bremen	37 314	17 182	1 740	663	1 368	396	359	87
Nordrhein-Westfalen ..	718 521	336 085	35 674	13 382	21 489	6 747	12 970	4 249
Hessen	227 594	102 752	13 723	5 345	7 742	2 391	4 397	1 156
Rheinland-Pfalz	165 448	75 733	4 355	1 741	5 163	1 707	3 897	1 079
Baden-Württemberg	443 590	200 118	25 638	.	16 963	5 215	27 866	7 809
Bayern	473 711	210 934	19 612	.	13 177	4 280	16 459	4 580
Saarland	54 181	23 927	1 363	614	1 757	580	1 564	245
Berlin (West)	63 408	30 384	5 845	2 182	2 675	1 082	1 924	612
Bundesgebiet ...	2 718 404	1 245 844	122 385	.	87 975	27 967	80 283	23 083

1) Verteilung auf einzelne Schularten größtenteils geschätzt.
 a) Einschl. Berufssonderschulen.

b) Einschl. Berufsschulen in Vollzeitform; in Rheinland-Pfalz auch Berufssonderschulen.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
 5.4 Schüler und Lehrer 1983 nach Schulart und Ländern
 5.4.2 Verhältniszahlen

Land	Schüler		Lehrer			
	je Schule	je Klasse	hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Anzahl			% aller Lehrer des beruflichen Schulwesens			

Berufsschulen

(Voll- und Teilzeitform)

Schleswig-Holstein	2 244,2	21,8	55,9	41,5	26,5	22,2
Hamburg	1 261,6	22,7	52,6	38,8	6,4	5,5
Niedersachsen	1 784,4	22,1	52,7 ^{a)}	25,1 ^{a)}	32,9 ^{a)}	12,7 ^{a)}
Bremen	1 269,3	20,2	51,2	30,6	51,5	54,0
Nordrhein-Westfalen	1 692,6	22,7	45,1	32,0	15,0	10,1
Hessen	1 548,9	21,7	53,9	41,1	29,0	27,1
Rheinland-Pfalz	1 327,1	22,7	50,5 ^{a)}	36,6 ^{a)}	21,6 ^{a)}	22,9 ^{a)}
Baden-Württemberg	947,6	23,0	37,3	23,3	27,6	27,5
Bayern	1 999,3	25,4	51,6	31,1	36,6	29,7
Saarland	881,8	22,9	51,3	39,0	12,7	19,2
Berlin (West)	1 316,0	21,9	44,9	27,4	3,1	2,6
Bundesgebiet ...	1 493,0	22,9	47,5	31,0	26,5	21,9

Berufssonderschulen

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	53,8	8,0	.	.	.	.
Bremen	387,0	9,9	1,5	2,3	1,4	1,1
Nordrhein-Westfalen	191,4	8,0	1,0	0,9	0,8	0,4
Hessen	63,7	9,1	0,1	0,2	0,0	0,1
Rheinland-Pfalz	110,0	8,4	.	.	.	.
Baden-Württemberg	68,2	9,9	1,1	0,9	0,9	1,4
Bayern	113,8	9,6	3,0	2,7	3,0	2,4
Saarland	149,0	9,6	0,8	0,3	0,2	-
Berlin (West)	108,9	10,6	2,7	2,4	0,3	0,2
Bundesgebiet ...	105,1	9,2	.	.	.	.

Berufsaufbauschulen

Schleswig-Holstein	32,3	15,5	0,4	0,4	0,2	0,3
Hamburg	31,3	20,2	0,8	0,8	-	-
Niedersachsen	18,7	19,1	0,7	0,2	0,2	0,4
Bremen	23,3	14,8	1,2	0,8	0,6	-
Nordrhein-Westfalen	28,5	18,4	0,9	0,4	0,1	0,1
Hessen	25,7	19,7	0,3	0,1	0,1	0,1
Rheinland-Pfalz	40,7	22,5	1,6	1,0	1,2	1,1
Baden-Württemberg	27,2	20,7	0,3	0,3	1,2	0,9
Bayern	52,6	22,4	2,2	2,4	2,0	2,4
Saarland	67,2	19,1	2,6	2,9	14,6	9,4
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	37,3	20,5	0,9	0,7	1,2	1,0

a) Einschl. Berufssonderschulen.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.4 Schüler und Lehrer 1983 nach Schulart und Ländern
5.4.2 Verhältniszahlen

Land	Schüler		Lehrer			
	je Schule	je Klasse	hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Anzahl		% aller Lehrer des beruflichen Schulwesens				

Berufsfachschulen

Schleswig-Holstein	92,6	22,7	18,3	29,3	9,3	14,9
Hamburg	222,8	22,2	27,1	41,6	12,3	14,9
Niedersachsen	76,5	23,6	24,1	44,8	14,3	34,0
Bremen	258,7	19,5	27,9	41,3	11,7	23,0
Nordrhein-Westfalen	465,1	32,4	43,4	60,7	7,6	10,6
Hessen	185,7	21,4	17,4	25,6	7,5	14,6
Rheinland-Pfalz	199,4	24,6	26,2	36,4	17,4	26,0
Baden-Württemberg	227,2	23,4	34,3	48,3	38,4	44,2
Bayern	89,5	23,9	11,7	25,2	12,4	26,4
Saarland	119,0	23,4	25,7	34,1	2,1	4,1
Berlin (West)	220,6	21,3	17,2	22,4	3,1	3,3
Bundesgebiet ...	191,3	26,1	28,2	42,4	20,3	28,1

Fachoberschulen, Fachgymnasien

Schleswig-Holstein	137,7	.	14,5	15,1	2,6	3,2
Hamburg	185,8	20,6	11,9	9,6	0,6	0,9
Niedersachsen	86,1	.	10,6	6,4	2,1	1,8
Bremen	173,3	18,6	9,0	5,9	6,1	10,3
Nordrhein-Westfalen	117,9	22,7	6,5	3,5	1,0	0,9
Hessen	146,2	.	13,5	7,8	2,0	1,6
Rheinland-Pfalz	82,1	22,1	7,1	4,2	3,3	3,2
Baden-Württemberg	206,2	.	17,0	14,1	8,5	5,9
Bayern	462,1	23,8	11,6	6,5	4,1	3,3
Saarland	131,6	24,2	9,6	7,2	3,8	2,9
Berlin (West)	106,3	.	10,4	7,1	0,3	0,7
Bundesgebiet ...	150,1	.	11,1	7,6	4,6	3,4

Fachschulen

Schleswig-Holstein	81,6	20,8	10,9	13,6	61,4	59,4
Hamburg	99,7	20,8	7,6	9,1	80,7	78,7
Niedersachsen	56,3	20,4	12,0	23,5	50,5	51,1
Bremen	110,8	19,7	9,1	19,9	28,7	11,5
Nordrhein-Westfalen	64,9	21,8	3,3	2,4	75,5	77,8
Hessen	66,8	20,6	14,8	25,2	61,3	56,6
Rheinland-Pfalz	78,7	23,3	14,7	21,9	56,5	46,7
Baden-Württemberg	74,8	21,4	10,0	13,1	23,4	20,2
Bayern	81,8	25,0	19,8	32,1	41,9	35,9
Saarland	75,6	22,4	10,0	16,4	66,7	64,5
Berlin (West)	105,5	20,9	24,8	40,8	93,2	93,3
Bundesgebiet ...	72,8	22,0	11,1	17,4	46,3	44,5

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.5 Schüler 1983 nach Schulart, Geburtsjahren und Schuljahrgängen

Geburtsjahr Schuljahrgang bzw. Ausbildungsjahr	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufs- schulen	Berufs- sonder- schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen, Fach- gymnasien	
Schüler nach Geburtsjahren								
männlich								
1968 und später	76 815	76 815	59 803	585	-	16 427	- ^{a)}	-
1967	245 280	245 280	197 998	2 155	-	38 600	6 527 ^{a)}	-
1966	361 184	361 184	305 660	3 169	-	36 108	16 247	-
1965	314 465	310 927	267 382	2 448	2 010 ^{a)}	20 506	18 581	3 538 ^{a)}
1964	200 121	194 323	162 199 ^{b)}	1 575 ^{b)}	2 644	10 425	17 480	5 798
1963	185 007	179 641	153 415 ^{b)}	1 687 ^{b)}	2 115	8 027	14 397	5 366
1962	17 329	12 696	-	-	1 341 ^{b)}	1 860 ^{b)}	9 495 ^{b)}	4 633
1961	26 907	20 584	-	-	2 904 ^{b)}	4 624 ^{b)}	13 056 ^{b)}	6 323
1960	7 743	-	-	-	-	-	-	7 743
1959	7 711	-	-	-	-	-	-	7 711
1958	6 271	-	-	-	-	-	-	6 271
1957	4 802	-	-	-	-	-	-	4 802
1956 und früher	18 925	-	-	-	-	-	-	18 925
Zusammen ...	1 472 560	1 401 450	1 146 457	11 619	11 014	136 577	95 783	71 110
weiblich								
1968 und später	69 376	69 376	37 782	318	-	31 276	- ^{a)}	-
1967	225 901	225 901	136 842	1 255	-	81 073	6 731 ^{a)}	-
1966	304 405	304 405	216 664	1 630	-	72 457	13 654	-
1965	256 363	230 731	178 089	1 028	2 609 ^{a)}	35 795	13 210	25 632 ^{a)}
1964	166 698	137 675	107 696 ^{b)}	583 ^{b)}	596	19 972	8 828	29 023
1963	148 398	120 531	100 950 ^{b)}	693 ^{b)}	396	13 671	4 821	27 867
1962	26 417	9 184	-	-	290	6 055 ^{b)}	2 839 ^{b)}	17 233
1961	23 870	13 675	-	-	767 ^{b)}	8 714 ^{b)}	4 194 ^{b)}	10 195
1960	5 709	-	-	-	-	-	-	5 709
1959	3 446	-	-	-	-	-	-	3 446
1958	2 350	-	-	-	-	-	-	2 350
1957	1 746	-	-	-	-	-	-	1 746
1956 und früher	11 165	-	-	-	-	-	-	11 165
Zusammen ...	1 245 844	1 111 478	778 023	5 507	4 658	269 013	54 277	134 366
insgesamt								
1968 und später	146 191	146 191	97 585	903	-	47 703	- ^{a)}	-
1967	471 181	471 181	334 840	3 410	-	119 673	13 258 ^{a)}	-
1966	665 589	665 589	522 324	4 799	-	108 565	29 901	-
1965	570 828	541 658	445 471	3 476	4 619 ^{a)}	56 301	31 791	29 170 ^{a)}
1964	366 819	331 998	269 895 ^{b)}	2 158 ^{b)}	3 240	30 397	26 308	34 821
1963	333 405	300 172	254 366 ^{b)}	2 380 ^{b)}	2 511	21 698	19 218	33 233
1962	43 746	21 880	-	-	1 631 ^{b)}	7 915 ^{b)}	12 334 ^{b)}	21 866
1961	50 777	34 259	-	-	3 671 ^{b)}	13 338 ^{b)}	17 250 ^{b)}	16 518
1960	13 452	-	-	-	-	-	-	13 452
1959	11 157	-	-	-	-	-	-	11 157
1958	8 621	-	-	-	-	-	-	8 621
1957	6 548	-	-	-	-	-	-	6 548
1956 und früher	30 090	-	-	-	-	-	-	30 090
Insgesamt ...	2 718 404	2 512 928	1 924 480	17 126	15 672	405 590	150 060	205 476
Schüler nach Schuljahrgängen bzw. Ausbildungsjahren								
männlich								
1.	571 722	533 513	398 748 ^{c)}	.	5 896	99 253	29 616 ^{d)}	38 209
2.	478 108	453 507	358 795 ^{c)}	.	4 760	34 421 ^{f)}	55 531	24 601
3.	422 730	414 430	400 533 ^{c)e)}	.	358	2 903 ^{f)}	10 636	8 300
Zusammen ...	1 472 560	1 401 450	1 158 076 ^{c)}	.	11 014	136 577	95 783	71 110
weiblich								
1.	563 594	503 141	302 425 ^{c)}	.	1 271	176 990	22 455 ^{d)}	60 453
2.	433 304	388 309	276 338 ^{c)}	.	3 340	84 311	24 320	44 995
3.	248 946	220 028	204 767 ^{c)e)}	.	47	7 712 ^{f)}	7 502	28 918
Zusammen ...	1 245 844	1 111 478	783 530 ^{c)}	.	4 658	269 013	54 277	134 366
insgesamt								
1.	1 135 316	1 036 654	701 173 ^{c)}	.	7 167	276 243	52 071 ^{d)}	98 662
2.	911 412	841 816	635 133 ^{c)}	.	8 100	118 732 ^{f)}	79 851	69 596
3.	671 676	634 458	605 300 ^{c)e)}	.	405	10 615 ^{f)}	18 138	37 218
Insgesamt ...	2 718 404	2 512 928	1 941 606 ^{c)}	.	15 672	405 590	150 060	205 476

a) Einschl. späteren Geburtsjahren.
b) Einschl. früheren Geburtsjahren.
c) Einschl. Berufssonderschulen.
d) Einschl. 1 440 (männl. 1 155, weibl. 285) Schüler in Vor-
klassen an Fachoberschulen und 757 (männl. 346, weibl.

411) Schüler der 8.-10. Klassenstufe an Fachgymnasien in
Baden-Württemberg.
e) Einschl. 79 674 (männl. 73 444, weibl. 6 230) Schüler im
4. Schuljahrgang.
f) Einschl. 295 (männl. 130, weibl. 165) Schüler im
4. Schuljahrgang.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.6 Schüler 1983 nach Schulart und schulischer Vorbildung*)

Schulische Vorbildung	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufsschulen	Berufsonderschulen	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen, Fach-gymnasien	
Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	977 894	947 896	774 683	12 119	9 834	150 030	1 230	29 998
mit Abschluß	823 498	793 701	640 201	3 852	9 809	138 698	1 141	29 797
ohne Abschluß	154 396	154 195	134 482	8 267	25	11 332	89	201
Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	757 731	668 217	464 447	409	402	111 233	91 726	89 514
Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife	126 645	98 537	82 983	27	7	15 469	51	28 108
Mit sonstiger Vorbildung und ohne Angabe	856 134	798 278	602 367	4 571	5 429	128 858	57 053	57 856
Insgesamt ...	2 718 404	2 512 928	1 924 480	17 126	15 672	405 590	150 060	205 476

*) Nach schulischer Vorbildung wurden nur Schüler der Bin-gangsklasse erfaßt, die übrigen Schüler wurden der Position "Mit sonstiger Vorbildung und ohne Angabe" zugeordnet.

5.7 Ausländische Schüler 1983 nach Schulart und Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufsschulen	Berufsonderschulen	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen, Fach-gymnasien	
Europa	112 287	109 109	88 032	805	267	16 846	3 159	3 178
Griechenland	7 599	7 403	5 423	45	23	1 686	226	196
Italien	13 945	13 600	10 923	164	35	2 202	276	345
Jugoslawien	9 629	9 284	6 878	106	34	1 902	364	345
Niederlande	2 021	1 856	1 322	4	8	425	97	165
Österreich	3 236	2 897	2 165	28	19	444	241	339
Portugal	2 836	2 763	2 165	11	9	507	71	73
Spanien	5 375	5 166	3 938	22	18	1 015	173	209
Türkei	63 169	62 553	52 884	401	96	7 732	1 440	616
Übriges Europa	4 477	3 587	2 334	24	25	933	271	890
Afrika	1 930	1 628	1 145	5	15	330	133	302
Amerika	1 693	1 470	909	6	10	393	152	223
Asien	3 992	3 305	2 075	27	12	815	376	687
Australien und Ozeanien .	65	57	37	-	-	13	7	8
Sonstige ¹⁾	2 418	2 168	1 703	34	9	287	135	250
Insgesamt ...	122 385	117 737	93 901	877	313	18 684	3 962	4 648

1) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN

5.8 Schüler in Berufsschulen, Berufsfachschulen und Fachschulen 1983 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe	Schüler in					
	Berufsschulen ¹⁾		Berufsfachschulen		Fachschulen ²⁾	
	insgesamt	weiblich ³⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	52 778	18 040	8 262	7 088	15 238	3 300
Bergleute, Mineralgewinner	11 023	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	844 684	65 339	51 458	4 499	4 865	491
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher	5 106	841	356	280	100	30
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	8 388	824	-	-	-	-
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	13 994	3 825	144	64	43	7
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	1 747	132	3 558	523	-	-
Metallerzeuger, -bearbeiter	22 264	693	23 746	1 211	53	-
Elektriker	140 941	3 067	12 216	277	632	1
Textil- und Bekleidungsberufe	20 088	17 663	1 044	984	187	184
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter ..	4 157	1 906	-	-	-	-
Ernährungsberufe	92 276	13 837	-	-	141	8
Bauberufe	65 296	132	3 472	130	675	10
Übrige Fertigungsberufe	470 427	22 419	6 922	1 030	3 034	251
Technische Berufe	46 871	22 443	12 299	8 462	29 841	1 606
Dienstleistungsberufe	736 784	564 646	283 877	229 392	49 380	37 596
Warenkaufleute	232 036	166 604	-	-	-	-
Verkehrsberufe	13 469	3 940	-	-	657	1
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	301 826	219 368	150 932	104 484	8 249	2 979
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende und künstlerische Berufe	8 672	5 762	9 068	7 852	5 792	3 941
Gesundheitsdienstberufe	68 261	67 929	3 259	2 954	-	-
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe ..	2 270	1 724	40 061	37 678	29 164	25 299
Allgemeine Dienstleistungsberufe	107 692	99 271	80 557	76 424	5 518	5 376
Übrige Dienstleistungsberufe	2 558	48	-	-	-	-
Sonstige und ohne Angabe	18 130	8 794	49 694	19 572	-	-
Insgesamt ...	1 710 270	679 262	405 590	269 013	99 324	42 993

1) Auszubildende und z.T. auch Praktikanten mit Vertrag. - Einschl. Berufssonderschulen.

2) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.
3) Geschätzt.

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.9 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht 1983 nach Schulart

Fremdsprache	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung					Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen) ²⁾
		zusammen	Berufsschulen 1)	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen, Fach-gymnasien	
Anzahl							
Englisch	486 245	463 358	34 867	14 668	272 007	141 816	22 887
Französisch	87 193	85 380	5 172	258	42 491	37 459	1 813
Sonstige Sprachen	35 867	34 044	1 243	5	23 155	9 641	1 823
Prozent							
Englisch	100	95,3	7,2	3,0	55,9	29,2	4,7
Französisch	100	97,9	5,9	0,3	48,7	43,0	2,1
Sonstige Sprachen	100	94,9	3,5	0,0	64,6	26,9	5,1

1) Ohne Berufsschulen in Vollzeitform.

2) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

5.10 Schulabgänger 1967 bis 1983 nach Schulart und Ländern *)

Jahr Land	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufsschulen	Berufs-sonder-schulen	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen, Fach-gymnasien	
1967	636 503	582 644	483 569	.	12 114	86 961	-	53 859
1968	647 980	584 472	479 293	.	14 882	90 297	-	63 508
1969	679 441	615 043	503 471	.	16 409	95 163	-	64 398
1970	702 278	634 787	521 264	1 926	13 585	93 675	4 337	67 491
1971	708 657	639 002	518 734	1 866	10 771	93 238	14 393	69 655
1972	692 806	610 714	472 400	2 122	11 461	94 950	29 781	82 092
1973	733 515	649 750	488 413	2 124	13 134	104 208	41 871	83 765
1974	767 578	685 225	512 070	1 392	14 559	110 846	46 358	82 353
1975	792 997	708 136	518 453	2 060	14 281	126 147	47 195	84 861
1976	848 002	761 650	563 214	1 989	12 110	133 164	51 173	86 352
1977	852 392	770 045	563 849	2 459	11 088	134 582	58 067	82 347
1978	873 665	800 299	580 900	2 883	9 229	153 779	53 508	73 366
1979	932 153	859 034	630 230	3 844	8 754	164 276	51 930	73 119
1980	995 795	920 001	688 145	3 387	10 432	165 876	52 161	75 794
1981	1 060 892	978 456	729 052	4 781	12 022	176 272	56 329	82 436
1982	1 129 912	1 042 226	766 513	4 323	14 657	189 775	66 958	87 686
1983	1 151 158	1 059 195	754 694	5 903	14 723	209 755	74 120	91 963
davon (1983):								
Schleswig-Holstein	46 387	42 743	34 072	-	366	5 599	2 706	3 644
Hamburg	33 856	31 213	22 286	-	430	5 430	3 067	2 643
Niedersachsen	159 011	148 222	106 922	164	1 163	29 932	10 041	10 789
Bremen	14 529	13 692	10 135	137	238	2 055	1 127	837
Nordrhein-Westfalen	297 314	277 859	191 042	1 369	2 459	64 109	18 880	19 455
Hessen	95 587	87 405	66 854	36	552	12 480	7 483	8 182
Rheinland-Pfalz	68 951	62 885	47 486	238	1 407	9 576	4 178	6 066
Baden-Württemberg	208 349	194 100	113 868	1 445	1 705	65 393	11 689 ^{a)}	14 249
Bayern	177 718	160 387	131 036	1 826	5 881	10 224	11 420	17 331
Saarland	23 575	21 858	16 396	207	522	2 919	1 814	1 717
Berlin (West)	25 881	18 831	14 597	481	-	2 038	1 715 ^{b)}	7 050

*) Sofern Schulabgänger mit dem Schulabschluß einen Real-schul- oder gleichwertigen Abschluß oder die Hochschul- bzw. Fachhochschulreife erworben haben, sind sie außer-dem in Tabelle 4.10 und 4.11 nachgewiesen.

a) Außerdem 1 050 Absolventen der Vorbereitungskurse an Fachhochschulen.

b) Außerdem 206 Schulabgänger des "Zweiten Bildungsweges".

5 BERUFLICHES SCHULWESEN
5.11 Lehrer 1983 nach Schulart und Beschäftigungsumfang*)

Lehrer (i = insgesamt m = männlich w = weiblich)	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung					Fachober- schulen, Fach- gymnasien	Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufs- schulen	Berufs- sonder- schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen		
Hauptberufliche Lehrer	i 87 975	78 170	41 783	903	823	24 852	9 809	9 805
	m 60 008	55 055	33 117	635	617	13 006	7 680	4 953
	w 27 967	23 115	8 666	268	206	11 846	2 129	4 852
Vollbeschäftigt	i 77 595	69 255	37 981	813	723	20 850	8 888	8 340
	m 57 632	53 154	32 082	611	600	12 411	7 450	4 478
	w 19 963	16 101	5 899	202	123	8 439	1 438	3 862
Teilbeschäftigt	i 10 380	8 915	3 802	90	100	4 002	921	1 465
	m 2 376	1 901	1 035	24	17	595	230	475
	w 8 004	7 014	2 767	66	83	3 407	691	990
Nebenberufliche Lehrer (stundenweise beschäftigt) ...	i 80 283	43 144	21 306	871	969	16 282	3 716	37 139
	m 57 200	30 336	16 247	634	737	9 788	2 930	26 864
	w 23 083	12 808	5 059	237	232	6 494	786	10 275

*) Teilweise geschätzt.

5.12 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1983 nach Schulart und Ländern*)

Land	Insgesamt ¹⁾	Schulen der beruflichen Ausbildung					Fachober- schulen, Fach- gymnasien	Schulen der beruflichen Fortbildung (Fach- schulen) ¹⁾
		zusammen	Berufs- schulen	Berufs- sonder- schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen		
Schleswig-Holstein	74 487	67 121	41 103	-	476	15 711	9 831	7 366
Hamburg	68 166	62 844	36 449 ^{a)}	-	588	17 653	8 154	5 322
Niedersachsen	254 845	238 021	145 270 ^{b)}	.	1 816	63 748	27 187	16 824
Bremen	28 270	26 317	15 173	511	348	7 704	2 581	1 953
Nordrhein-Westfalen	487 694	469 557	223 477	5 113	4 127	205 296 ^{c)}	31 544	18 137 ^{d)}
Hessen	165 742	154 794	99 890	275	478	31 342	22 809	10 948
Rheinland-Pfalz	112 379	103 708	60 724 ^{b)}	.	2 027	32 287	8 670	8 671
Baden-Württemberg	381 681	357 116	144 228	5 270	2 046	151 281	54 291	24 565
Bayern	322 013	279 599	184 952	11 699	8 880	42 946	31 122	42 414
Saarland	37 905	35 052	19 705	318	1 604	9 598	3 827	2 853
Berlin (West)	46 261	37 974	23 083	1 511	-	8 593	4 787	8 287
Bundesgebiet ...	1 979 443	1 832 103	994 054	24 697 ^{e)}	22 390	586 159	204 803	147 340
davon erteilt von:								
Lehrern ²⁾	1 417 440	1 319 633	797 344	17 746	17 566	322 834	164 143	97 807
Lehrerinnen ²⁾	562 003	512 470	196 710	6 951	4 824	263 325	40 660	49 533

*) Von haupt- und nebenberuflichen Lehrern.

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

2) Teilweise geschätzt.

a) Einschl. Unterrichtsstunden von Kursen etc., die keiner anderen Schulart zugeordnet werden können.

b) Einschl. Berufssonderschulen.

c) Einschl. Kollegenschulen.

d) Ohne Kollegenschulen.

e) Ohne Niedersachsen und Rheinland-Pfalz.

5.13 Teilnehmer und Lehrer 1984 an Seminaren für das Lehramt im beruflichen Schulwesen*)

Land	Teilnehmer				Lehrer			
	mit 1. Staatsprüfung		mit bestandener 2. Staatsprüfung		hauptberuflich (voll- und teilbeschäftigt)		nebenberuflich (stundenweise beschäftigt)	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	153	53	104	34	26	2	7	2
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	577	191	358	103	202	15	-	-
Bremen	83	26	45	13	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	865	374	795	311	136	16	-	-
Hessen	612	203	479	148	157	18	62	10
Rheinland-Pfalz	335	141	221	90	96	14	18	2
Baden-Württemberg	833	398	492	206	.	.	.	.
Bayern	782	244	29 ^{a)}	5 ^{a)}	139 ^{b)}	12 ^{b)}	298 ^{b)}	57 ^{b)}
Saarland	89	42	49	13	9	1	31	4
Berlin (West)	218	60	99	18	6 ^{c)}	-	63 ^{d)}	8 ^{d)}
Bundesgebiet ...	4 547 ^{e)}	1 732 ^{e)}	2 671 ^{e)}	941 ^{e)}	.	.	.	.

*) Erhebungsjahr.

a) Ohne Teilnehmer des Seminars für das Lehramt an beruflichen Schulen.

b) Kein Nachweis der Lehrer an landwirtschaftlichen Schulen.

c) Leiter der schulpraktischen Seminare.

d) Fachseminarleiter.

e) Ohne Hamburg.

6 BERUFLICHE BILDUNG
6.1 Auszubildende 1960 und 1965 bis 1984 nach Ausbildungsbereichen

Jahr	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						Haus- wirt- schaft ⁴⁾	See- schiffahrt
		Industrie und Handel ¹⁾	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher ²⁾ Dienst	Freie Berufe ³⁾			
Männlich									
1960	811 142	415 229	350 028	24 326	18 118	3 441	.	.	
1965	846 793	422 170	366 327	25 897	23 719	3 669	.	5 011	
1966	862 878	437 408	368 594	26 491	23 610	3 286	.	3 489	
1967	879 351	438 372	377 556	31 235	25 329	3 324	.	3 535	
1968	875 593	433 322	375 298	36 938	22 864	3 801	.	3 370	
1969	813 241	410 755	342 745	34 480	19 160	3 246	.	2 855	
1970	821 342	431 115	337 783	28 910	20 099	1 081	-	2 354	
1971	816 110	432 787	329 173	23 153	22 998	6 110	-	1 889	
1972	836 036	424 878	353 361	21 831	29 391	5 176	-	1 399	
1973	861 579	409 269	385 297	20 676	39 204	5 863	-	1 270	
1974	863 722	398 798	399 400	22 368	35 905	6 263	-	988	
1975	858 979	384 364	408 398	26 642	32 385	6 282	-	908	
1976	842 133	370 945	404 787	29 962	30 043	5 489	5	902	
1977	887 107	383 854	435 607	32 141	29 305	5 234	7	959	
1978	950 984	400 108	477 761	34 684	32 639	4 754	10	1 028	
1979	1 023 004	425 478	523 915	35 379	32 286	4 901	8	1 037	
1980	1 060 472	443 250	545 090	35 025	31 032	5 088	11	976	
1981	1 029 113	436 557	522 139	33 956	30 412	5 153	9	887	
1982	1 021 830	438 555	511 363	34 472	31 276	5 318	23	823	
1983	1 045 451	455 592	514 260	35 584	33 437	5 679	39	860	
1984 5)	1 081 216	479 297	522 233	36 749	36 164	5 752	26	995	
Weiblich									
1960	454 713	327 881	96 596	11 982	1 285	16 969	.	.	
1965	485 155	330 203	101 712	11 380	.	41 860	.	-	
1966	508 631	341 849	98 764	11 999	.	48 795	7 224	-	
1967	523 114	342 479	103 913	14 888	100	54 458	7 276	-	
1968	516 642	335 897	103 286	12 867	81	56 668	7 843	-	
1969	468 521	303 253	90 569	11 386	33	56 204	7 076	-	
1970	447 372	293 783	81 747	9 223	73	55 311	7 191	44	
1971	455 502	296 849	75 990	6 776	83	68 949	6 804	51	
1972	465 328	297 295	79 382	5 955	1 166	75 052	6 436	42	
1973	469 660	284 799	80 137	4 975	10 455	82 856	6 438	-	
1974	466 205	265 756	86 349	5 036	11 284	90 670	7 110	-	
1975	469 946	249 594	96 264	6 312	13 567	96 890	7 319	-	
1976	474 931	240 228	105 569	7 399	13 807	101 136	6 792	-	
1977	510 247	259 963	120 481	8 862	15 536	98 197	7 208	-	
1978	566 389	291 877	137 144	10 492	19 087	99 991	7 793	5	
1979	621 615	322 922	152 300	11 186	21 552	105 521	8 128	6	
1980	655 009	343 667	157 241	11 766	22 784	111 999	7 544	8	
1981	647 764	334 790	151 425	12 569	23 866	118 493	6 615	6	
1982	654 034	326 153	154 162	15 144	27 052	123 182	8 331	10	
1983	676 235	336 303	160 643	16 262	30 286	124 017	8 716	8	
1984 5)	717 967	361 784	171 000	16 498	33 020	125 740	9 908	17	
Insgesamt									
1960	1 265 855	743 110	446 624	36 308	19 403	20 410	.	.	
1965	1 331 948	752 373	468 039	37 277	23 719	45 529	.	5 011	
1966	1 371 509	779 257	467 358	38 490	23 610	52 081	7 224	3 489	
1967	1 402 465	780 851	481 469	46 123	25 429	57 782	7 276	3 535	
1968	1 392 235	769 219	478 584	49 805	22 945	60 469	7 843	3 370	
1969	1 281 762	714 008	433 314	45 866	19 193	59 450	7 076	2 855	
1970	1 268 714	724 898	419 530	38 133	20 172	56 392	7 191	2 398	
1971	1 271 612	729 636	405 163	29 929	23 081	75 059	6 804	1 940	
1972	1 301 364	722 173	432 743	27 786	30 557	80 228	6 436	1 441	
1973	1 331 239	694 068	465 434	25 651	49 659	88 719	6 438	1 270	
1974	1 329 927	664 554	485 749	27 404	47 189	96 933	7 110	988	
1975	1 328 925	633 958	504 662	32 954	45 952	103 172	7 319	908	
1976	1 317 064	611 173	510 356	37 361	43 850	106 625	6 797	902	
1977	1 397 354	643 817	556 088	41 003	44 841	103 431	7 215	959	
1978	1 517 373	691 985	614 905	45 176	51 726	104 745	7 803	1 033	
1979	1 644 619	748 400	676 215	46 565	53 838	110 422	8 136	1 043	
1980	1 715 481	786 917	702 331	46 791	53 816	117 087	7 555	984	
1981	1 676 877	771 347	673 564	46 525	54 278	123 646	6 624	893	
1982	1 675 864	764 708	665 525	49 616	58 328	128 500	8 354	833	
1983	1 721 686	791 895	674 903	51 846	63 723	129 696	8 755	868	
1984 5)	1 799 183	841 081	693 233	53 247	69 184	131 492	9 934	1 012	

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbes.
2) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden; für die Jahre vor 1973 liegen nur unvollständige Ergebnisse vor.
3) Für 1960 liegen nur unvollständige Ergebnisse vor.
4) Im städtischen Bereich.
5) Vorläufiges Ergebnis.

Fußnoten Jahrbuch angleichen!
(Amordnung von Herrn Nordmeyer)
18.12.85

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.2 Auszubildende sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse 1983 nach Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						See- schifffahrt
		Industrie und Handel ¹⁾	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher ²⁾ Dienst	Freie Berufe	Haus- wirt- schaft ³⁾	
Männlich								
Schleswig-Holstein .	46 400	16 060	25 396	2 971	1 471	332	1	169
Hamburg	28 539	14 983	11 620	473	863	174	2	424
Niedersachsen	123 923	42 598	68 800	6 001	5 411	909	12	192
Bremen	13 616	7 620	5 407	19 ^{a)}	436	69	-	65
Nordrhein-Westfalen	278 111	133 350	127 200	6 803	8 773	1 964	11	10
Hessen	87 760	40 064	41 852	1 918	3 489	435	2	-
Rheinland-Pfalz	67 957	26 667	35 936	2 980	2 077	297	-	-
Baden-Württemberg ..	156 488	74 202	70 478	6 054	5 342	411	1	-
Bayern	197 045	76 703	107 809	7 528	4 239	764	2	-
Saarland	20 888	10 540	9 389	377	469	112	1	-
Berlin (West)	24 724	12 805	10 373	460	867	212	7	-
Bundesgebiet ...	1 045 451	455 592	514 260	35 584	33 437	5 679	39	860
Weiblich								
Schleswig-Holstein .	31 700	15 889	7 243	1 011	1 481	5 870	205	1
Hamburg	19 554	11 026	3 672	256	808	3 700	88	4
Niedersachsen	82 227	36 631	19 712	2 737	6 001	16 158	986	2
Bremen	8 945	4 661	2 188	22 ^{a)}	250	1 782	41	1
Nordrhein-Westfalen	179 372	88 516	41 396	3 341	7 661	35 437	3 021	-
Hessen	56 201	29 287	11 743	1 024	4 163	9 328	656	-
Rheinland-Pfalz	41 220	20 279	10 380	938	1 154	7 458	1 011	-
Baden-Württemberg ..	100 880	54 204	21 804	2 392	4 214	17 228	1 038	-
Bayern	128 203	62 274	35 464	4 153	3 059	21 865	1 388	-
Saarland	12 167	5 969	3 355	199	273	2 185	186	-
Berlin (West)	15 766	7 567	3 686	189	1 222	3 006	96	-
Bundesgebiet ...	676 235	336 303	160 643	16 262	30 286	124 017	8 716	8
Insgesamt								
Schleswig-Holstein .	78 100	31 949	32 639	3 982	2 952	6 202	206	170
Hamburg	48 093	26 009	15 292	729	1 671	3 874	90	428
Niedersachsen	206 150	79 229	88 512	8 738	11 412	17 067	998	194
Bremen	22 561	12 281	7 595	41 ^{a)}	686	1 851	41	66
Nordrhein-Westfalen	457 483	221 866	168 596	10 144	16 434	37 401	3 032	10
Hessen	143 961	69 351	53 595	2 942	7 652	9 763	658	-
Rheinland-Pfalz	109 177	46 946	46 316	3 918	3 231	7 755	1 011	-
Baden-Württemberg ..	257 368	128 406	92 282	8 446	9 556	17 639	1 039	-
Bayern	325 248	138 977	143 273	11 681	7 298	22 629	1 390	-
Saarland	33 055	16 509	12 744	576	742	2 297	187	-
Berlin (West)	40 490	20 372	14 059	649	2 089	3 218	103	-
Bundesgebiet ...	1 721 686	791 895	674 903	51 846	63 723	129 696	8 755	868
Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse ⁴⁾								
Schleswig-Holstein .	30 975	13 480	11 318	1 891	1 154	2 917	125	90
Hamburg	19 415	10 981	5 639	322	645	1 575	41	212
Niedersachsen	84 772	35 424	32 209	4 933	4 627	6 888	581	110
Bremen	9 097	5 116	2 890	22	249	758	26	36
Nordrhein-Westfalen	190 862	97 104	64 652	5 234	6 875	15 639	1 349	9
Hessen	60 332	30 196	20 514	1 415	3 424	4 405	378	-
Rheinland-Pfalz	43 712	20 075	16 720	1 690	1 337	3 392	498	-
Baden-Württemberg ..	104 102	52 162	36 149	3 596	3 953	7 685	557	-
Bayern	126 490	56 548	51 073	5 908	2 934	9 432	595	-
Saarland	13 861	7 519	4 512	269	297	1 088	176	-
Berlin (West)	17 395	8 950	5 511	267	883	1 764	20	-
Bundesgebiet ...	701 013	337 555	251 187	25 547	26 378	55 543	4 346	457

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbes.

2) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

3) Im städtischen Bereich.

4) Einschl. neu abgeschlossener Anschlußverträge (Stufen-
ausbildung) in Industrie und Handel.

a) Ohne Gartenbaukammer.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.3 Auszubildende 1983 nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren und Ländern

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						See- schifffahrt
		Industrie und Handel ¹⁾	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher Dienst ²⁾	Freie Berufe	Haus- wirt- ³⁾ schaft	
1. Ausbildungsjahr								
Schleswig-Holstein .	26 372	11 090	10 287	1 055	980	2 886	9	65
Hamburg	14 873	7 865	5 220	286	471	844	24	163
Niedersachsen	57 009	21 668	23 565	881	3 779	6 715	314	87
Bremen	7 484	3 901	2 615	8	175	736	21	28
Nordrhein-Westfalen	155 986	74 665	58 860	1 903	4 597	15 213	743	5
Hessen	48 658	22 768	18 724	117	2 774	4 114	161	-
Rheinland-Pfalz	33 408	13 729	14 372	1 178	1 085	3 020	24	-
Baden-Württemberg ..	78 104	40 176	25 151	2 738	2 895	6 846	298	-
Bayern	96 989	42 525	40 482	2 475	2 126	8 853	528	-
Saarland	10 041	4 656	3 857	221	221	973	113	-
Berlin (West)	14 660	7 160	5 106	266	705	1 403	20	-
Bundesgebiet ...	543 584	250 203	208 239	11 128	19 808	51 603	2 255	348
2. Ausbildungsjahr								
Schleswig-Holstein .	26 407	11 263	10 084	1 593	1 103	2 188	115	61
Hamburg	17 283	9 475	4 801	175	613	2 031	47	141
Niedersachsen	75 587	30 401	29 552	4 349	4 139	6 673	396	77
Bremen	7 480	4 195	2 293	17	258	688	5	24
Nordrhein-Westfalen	162 346	81 109	54 987	3 590	6 251	15 136	1 268	5
Hessen	49 565	24 121	16 869	1 333	2 911	4 039	292	-
Rheinland-Pfalz	38 633	17 249	15 027	1 344	1 153	3 308	552	-
Baden-Württemberg ..	90 163	43 737	32 050	2 967	3 450	7 568	391	-
Bayern	114 523	49 126	48 485	4 451	2 753	9 310	398	-
Saarland	11 850	6 224	4 146	162	273	981	64	-
Berlin (West)	14 686	7 606	4 739	142	792	1 367	40	-
Bundesgebiet ...	608 523	284 506	223 033	20 123	23 696	53 289	3 568	308
3. Ausbildungsjahr								
Schleswig-Holstein .	22 133	8 509	10 195	1 334	849	1 124	82	40
Hamburg	13 704	7 598	4 306	253	551	861	19	116
Niedersachsen	64 043	24 109	29 206	3 351	3 467	3 598	288	24
Bremen	6 423	3 423	2 275	16	253	427	15	14
Nordrhein-Westfalen	119 390	57 212	43 868	4 651	5 586	7 052	1 021	-
Hessen	39 399	18 849	15 313	1 492	1 963	1 577	205	-
Rheinland-Pfalz	32 422	13 642	14 529	1 396	993	1 427	435	-
Baden-Württemberg ..	75 397	36 591	29 327	2 726	3 186	3 217	350	-
Bayern	97 801	40 097	45 688	4 667	2 419	4 466	464	-
Saarland	9 648	4 852	4 042	192	243	318	1	-
Berlin (West)	9 512	4 805	3 454	236	589	385	43	-
Bundesgebiet ...	489 872	219 687	202 203	20 314	20 099	24 452	2 923	194
4. Ausbildungsjahr								
Schleswig-Holstein .	3 188	1 087	2 073	-	20	4	-	4
Hamburg	2 233	1 071	965	15	36	138	-	8
Niedersachsen	9 511	3 051	6 189	157	27	81	-	6
Bremen	1 174	762	412	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	19 761	8 880	10 881	-	-	-	-	-
Hessen	6 339	3 613	2 689	-	4	33	-	-
Rheinland-Pfalz	4 714	2 326	2 388	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg ..	13 704	7 902	5 754	15	25	8	-	-
Bayern	15 935	7 229	8 618	88	-	-	-	-
Saarland	1 516	777	699	1	5	25	9	-
Berlin (West)	1 632	801	760	5	3	63	-	-
Bundesgebiet ...	79 707	37 499	41 428	281	120	352	9	18

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbes.

2) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes,
deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetzbei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert
werden.

3) Im städtischen Bereich.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.4 Auszubildende 1970 bis 1983 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Darunter im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berufsbereich I: Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe								
1970	28 740	3,5	3 654	0,8	32 394	2,6	.	.
1971	23 157	2,8	3 664	0,8	26 821	2,1	.	.
1972	21 762	2,6	3 861	0,8	25 623	2,0	.	.
1973	20 631	2,4	4 271	0,9	24 902	1,9	8 034	1,9
1974	21 842	2,5	4 758	1,0	26 600	2,0	9 560	2,4
1975	26 062	3,0	5 645	1,2	31 707	2,4	11 054	2,7
1976	29 270	3,5	6 619	1,4	35 889	2,7	11 517	2,7
1977	31 534	3,6	8 347	1,6	39 881	2,9	11 911	2,5
1978	34 045	3,6	10 937	1,9	44 982	3,0	11 461	2,2
1979	34 750	3,4	12 474	2,0	47 224	2,9	10 077	1,9
1980	34 453	3,2	14 228	2,2	48 681	2,8	10 060	1,9
1981	33 255	3,2	15 024	2,3	48 279	2,9	7 787	1,6
1982	33 728	3,3	16 587	2,5	50 315	3,0	8 018	1,6
1983	34 774	3,3	17 917	2,6	52 691	3,1	12 001	2,2
Berufsbereich II: Bergleute, Mineralgewinner								
1970	1 572	0,2	-	-	1 572	0,1	.	.
1971	985	0,1	-	-	985	0,1	.	.
1972	674	0,1	-	-	674	0,1	.	.
1973	572	0,1	-	-	572	0,0	118	0,0
1974	928	0,1	1	0,0	929	0,1	563	0,1
1975	1 660	0,2	-	-	1 660	0,1	980	0,2
1976	2 489	0,3	-	-	2 489	0,2	1 001	0,2
1977	4 048	0,5	-	-	4 048	0,3	1 971	0,4
1978	5 128	0,5	-	-	5 128	0,3	2 126	0,4
1979	6 986	0,7	1	0,0	6 987	0,4	3 332	0,6
1980	9 392	0,9	-	-	9 392	0,5	4 452	0,8
1981	9 428	0,9	-	-	9 428	0,6	3 420	0,7
1982	10 070	1,0	-	-	10 070	0,6	4 468	0,9
1983	10 734	1,0	-	-	10 734	0,6	4 225	0,8
Berufsbereich III: Fertigungsberufe								
1970	557 636	67,9	34 535	7,7	592 171	46,7	.	.
1971	558 988	68,5	32 077	7,0	591 065	46,5	.	.
1972	583 746	69,8	32 862	7,1	616 608	47,4	.	.
1973	616 792	71,6	31 238	6,7	648 030	48,7	196 741	46,5
1974	630 598	73,0	29 488	6,3	660 086	49,6	189 232	46,6
1975	632 732	73,7	30 985	6,6	663 717	49,9	187 972	45,7
1976	622 287	73,9	33 632	7,1	655 919	49,8	204 804	48,4
1977	661 053	74,5	38 924	7,6	699 977	50,1	234 428	48,7
1978	715 716	75,3	45 985	8,1	761 701	50,2	246 641	48,2
1979	779 464	76,2	54 147	8,7	833 611	50,7	256 489	48,5
1980	813 622	76,7	60 834	9,3	874 456	51,0	257 032	48,5
1981	789 993	76,8	62 202	9,6	852 195	50,8	226 652	47,7
1982	783 774	76,7	63 477	9,7	847 251	50,6	240 225	48,3
1983	795 671	76,1	66 933	9,9	862 604	50,1	260 688	48,0
darunter:								
Berufsabschnitt III g: Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe								
1970	268 873	32,7	3 873	0,9	272 746	21,5	.	.
1971	273 472	33,5	4 191	0,9	277 663	21,8	.	.
1972	283 075	33,9	4 811	1,0	287 886	22,1	.	.
1973	297 506	34,5	5 616	1,2	303 122	22,8	86 243	20,4
1974	307 909	35,6	6 082	1,3	313 991	23,6	84 682	20,9
1975	309 358	36,0	6 797	1,4	316 155	23,8	82 855	20,2
1976	289 890	34,4	7 388	1,6	297 278	22,6	87 413	20,7
1977	308 840	34,8	8 035	1,6	316 875	22,7	98 459	20,5
1978	328 446	34,5	9 209	1,6	337 655	22,3	104 249	20,4
1979	354 368	34,6	10 237	1,6	364 605	22,2	107 758	20,4
1980	366 878	34,6	11 635	1,8	378 513	22,1	107 141	20,2
1981	354 378	34,4	12 861	2,0	367 239	21,9	94 553	19,9
1982	349 319	34,2	13 797	2,1	363 116	21,7	100 051	20,1
1983	351 537	33,6	14 360	2,1	365 897	21,3	105 985	19,5
Berufsabschnitt III h: Elektriker								
1970	131 080	16,0	164	0,0	131 244	10,3	.	.
1971	138 158	16,9	219	0,0	138 377	10,9	.	.
1972	148 457	17,8	259	0,1	148 716	11,4	.	.
1973	159 447	18,5	264	0,1	159 711	12,0	44 210	10,4
1974	154 107	17,8	264	0,1	154 371	11,6	35 095	8,6
1975	138 396	16,1	376	0,1	138 772	10,4	30 697	7,5
1976	124 367	14,8	542	0,1	124 909	9,5	33 135	7,8
1977	118 269	13,3	678	0,1	118 947	8,5	34 119	7,1
1978	124 119	13,1	1 019	0,2	125 138	8,2	35 841	7,0
1979	131 574	12,9	1 502	0,2	133 076	8,1	36 629	6,9
1980	137 874	13,0	2 044	0,3	139 918	8,2	37 595	7,1
1981	139 210	13,5	2 400	0,4	141 610	8,4	35 178	7,4
1982	140 941	13,8	2 852	0,4	143 793	8,6	35 829	7,2
1983	143 245	13,7	3 276	0,5	146 521	8,5	38 420	7,1

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.4 Auszubildende 1970 bis 1983 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Darunter im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berufsabschnitt III m: Ernährungsberufe								
1970	43 213	5,3	2 348	0,5	45 561	3,6	.	.
1971	38 659	4,7	2 244	0,5	40 903	3,2	.	.
1972	39 412	4,7	2 339	0,5	41 751	3,2	.	.
1973	38 229	4,4	2 440	0,5	40 669	3,1	12 784	3,0
1974	41 961	4,9	2 840	0,6	44 801	3,4	16 361	4,0
1975	50 521	5,9	3 398	0,7	53 919	4,1	21 342	5,2
1976	57 012	6,8	3 683	0,8	60 695	4,6	19 538	4,6
1977	63 937	7,2	4 493	0,9	68 430	4,9	24 054	5,0
1978	70 105	7,4	5 564	1,0	75 669	5,0	27 621	5,4
1979	75 196	7,4	7 460	1,2	82 656	5,0	26 926	5,1
1980	76 074	7,2	9 181	1,4	85 255	5,0	26 809	5,1
1981	70 612	6,9	10 621	1,6	81 233	4,8	24 332	5,1
1982	73 301	7,2	12 384	1,9	85 685	5,1	30 938	6,2
1983	77 469	7,4	13 990	2,1	91 459	5,3	32 912	6,1
Berufsbereich IV: Technische Berufe								
1970	32 453	4,0	18 639	4,2	51 092	4,0	.	.
1971	34 603	4,2	20 985	4,6	55 588	4,4	.	.
1972	37 363	4,5	22 104	4,8	59 467	4,6	.	.
1973	37 546	4,4	22 506	4,8	60 052	4,5	16 912	4,0
1974	34 026	3,9	20 882	4,5	54 908	4,1	13 467	3,3
1975	30 353	3,5	18 404	3,9	48 757	3,7	11 695	2,8
1976	26 151	3,1	16 256	3,4	42 407	3,2	11 516	2,7
1977	23 664	2,7	16 938	3,3	40 602	2,9	12 595	2,6
1978	23 286	2,4	18 865	3,3	42 151	2,8	13 550	2,6
1979	23 323	2,3	21 193	3,4	44 516	2,7	13 938	2,6
1980	23 840	2,2	23 077	3,5	46 917	2,7	14 318	2,7
1981	23 573	2,3	23 627	3,6	47 200	2,8	13 411	2,8
1982	22 932	2,2	23 463	3,6	46 395	2,8	12 772	2,6
1983	23 268	2,2	24 560	3,6	47 828	2,8	14 511	2,7
Berufsbereich V: Dienstleistungsberufe								
1970	200 941	24,5	390 544	87,3	591 485	46,6	.	.
1971	198 377	24,3	398 776	87,5	597 153	47,0	.	.
1972	192 491	23,0	406 501	87,4	598 992	46,0	.	.
1973	186 038	21,6	411 645	87,6	597 683	44,9	201 548	47,6
1974	174 885	20,2	410 799	88,1	585 684	44,0	191 483	47,2
1975	167 108	19,5	414 747	88,3	581 855	43,8	198 247	48,2
1976	160 924	19,1	418 210	88,1	579 134	44,0	192 928	45,6
1977	165 680	18,7	445 831	87,4	611 511	43,8	219 133	45,5
1978	172 104	18,1	490 395	86,6	662 499	43,7	237 595	46,4
1979	178 481	17,4	533 800	85,9	712 281	43,3	244 699	46,3
1980	179 165	16,9	556 870	85,0	736 035	42,9	243 803	46,0
1981	172 864	16,8	546 911	84,4	719 775	42,9	223 763	47,1
1982	171 326	16,8	550 507	84,2	721 833	43,1	232 380	46,7
1983	181 004	17,3	566 825	83,8	747 829	43,4	252 159	46,4
darunter:								
Berufsabschnitt V a: Warenkaufleute								
1970	76 321	9,3	150 682	33,7	227 003	17,9	.	.
1971	69 004	8,5	143 759	31,6	212 763	16,7	.	.
1972	68 598	8,2	143 676	30,9	212 274	16,3	.	.
1973	64 172	7,4	136 293	29,0	200 465	15,1	73 749	17,4
1974	61 733	7,1	130 714	28,0	192 447	14,5	68 176	16,8
1975	61 243	7,1	129 919	27,6	191 162	14,4	72 001	17,5
1976	62 550	7,4	130 847	27,6	193 397	14,7	68 823	16,3
1977	64 454	7,3	143 326	28,1	207 780	14,9	80 262	16,7
1978	67 101	7,1	161 658	28,5	228 759	15,1	87 647	17,1
1979	70 147	6,9	177 092	28,5	247 239	15,0	91 625	17,3
1980	69 321	6,5	184 797	28,2	254 118	14,8	89 387	16,9
1981	65 334	6,3	173 679	26,8	239 013	14,3	76 851	16,2
1982	63 078	6,2	167 037	25,5	230 115	13,7	79 707	16,0
1983	66 144	6,3	168 135	24,9	234 279	13,6	85 465	15,7
Berufsabschnitt V b: Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe								
1970	43 764	5,3	30 205	6,8	73 969	5,8	.	.
1971	44 309	5,4	35 079	7,7	79 388	6,2	.	.
1972	40 871	4,9	36 258	7,8	77 129	5,9	.	.
1973	37 693	4,4	37 341	8,0	75 034	5,6	20 020	4,7
1974	33 485	3,9	34 695	7,4	68 180	5,1	14 834	3,7
1975	29 290	3,4	31 047	6,6	60 337	4,5	13 758	3,3
1976	27 645	3,3	28 290	6,0	55 935	4,2	12 415	2,9
1977	28 916	3,3	28 784	5,6	57 700	4,1	14 031	2,9
1978	30 318	3,2	30 476	5,4	60 794	4,0	15 881	3,1
1979	33 352	3,3	33 507	5,4	66 859	4,1	17 991	3,4
1980	35 177	3,3	37 267	5,7	72 444	4,2	20 187	3,8
1981	35 606	3,5	39 894	6,2	75 500	4,5	19 793	4,2
1982	36 217	3,5	41 556	6,4	77 773	4,6	19 725	4,0
1983	37 974	3,6	42 382	6,3	80 356	4,7	20 849	3,8

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.4 Auszubildende 1970 bis 1983 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Darunter im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berufsabschnitt V c: Verkehrsberufe								
1970	8 966	1,1	71	0,0	9 037	0,7	.	.
1971	11 113	1,4	109	0,0	11 222	0,9	.	.
1972	11 818	1,4	236	0,1	12 054	0,9	.	.
1973	13 143	1,5	566	0,1	13 709	1,0	6 164	1,5
1974	11 583	1,3	717	0,2	12 300	0,9	4 985	1,2
1975	10 132	1,2	567	0,1	10 699	0,8	4 369	1,1
1976	8 006	1,0	707	0,1	8 713	0,7	3 640	0,9
1977	8 549	1,0	1 119	0,2	9 668	0,7	4 676	1,0
1978	9 429	1,0	1 897	0,3	11 326	0,7	5 057	1,0
1979	9 625	0,9	2 437	0,4	12 062	0,7	3 240	0,6
1980	9 008	0,8	2 911	0,4	11 919	0,7	1 492	0,3
1981	8 820	0,9	3 846	0,6	12 666	0,8	1 514	0,3
1982	9 048	0,9	4 327	0,7	13 375	0,8	1 691	0,3
1983	9 732	0,9	4 290	0,6	14 022	0,8	1 674	0,3
Berufsabschnitt V d: Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe								
1970	55 733	6,8	104 162	23,3	159 895	12,6	.	.
1971	59 681	7,3	117 409	25,8	177 090	13,9	.	.
1972	56 953	6,8	121 257	26,1	178 210	13,7	.	.
1973	59 015	6,8	129 451	27,6	188 466	14,2	54 528	12,9
1974	55 402	6,4	128 084	27,5	183 486	13,8	52 602	13,0
1975	53 281	6,2	127 090	27,0	180 371	13,6	52 274	12,7
1976	48 959	5,8	123 953	26,1	172 912	13,1	51 445	12,2
1977	49 671	5,6	131 525	25,8	181 196	13,0	58 164	12,1
1978	50 341	5,3	144 979	25,6	195 320	12,9	62 824	12,3
1979	50 489	4,9	159 273	25,6	209 762	12,8	64 871	12,3
1980	50 502	4,8	167 800	25,6	218 302	12,7	66 959	12,6
1981	48 737	4,7	167 256	25,8	215 993	12,9	61 967	13,0
1982	47 818	4,7	169 759	26,0	217 577	13,0	63 679	12,8
1983	50 608	4,8	180 098	26,6	230 706	13,4	72 927	13,4
Berufsabschnitt V g: Gesundheitsdienstberufe								
1970	-	-	32 930	7,4	32 930	2,6	.	.
1971	-	-	35 487	7,8	35 487	2,8	.	.
1972	-	-	39 906	8,6	39 906	3,1	.	.
1973	-	-	44 579	9,5	44 579	3,3	20 673	4,9
1974	4	0,0	49 920	10,7	49 924	3,8	20 676	5,1
1975	7	0,0	54 424	11,6	54 431	4,1	24 132	5,9
1976	33	0,0	57 981	12,2	58 014	4,4	24 113	5,7
1977	57	0,0	55 507	10,9	55 564	4,0	23 420	4,9
1978	63	0,0	55 810	9,9	55 873	3,7	24 911	4,9
1979	70	0,0	57 854	9,3	57 924	3,5	26 785	5,1
1980	59	0,0	61 846	9,4	61 905	3,6	27 847	5,3
1981	60	0,0	65 902	10,2	65 962	3,9	29 761	6,3
1982	63	0,0	67 997	10,4	68 060	4,1	29 526	5,9
1983	96	0,0	67 331	10,0	67 427	3,9	29 606	5,4
Insgesamt								
1970	821 342	100	447 372	100	1 268 714	100	.	.
1971	816 110	100	455 502	100	1 271 612	100	.	.
1972	836 036	100	465 328	100	1 301 364	100	.	.
1973	861 579	100	469 660	100	1 331 239	100	423 353	100
1974	863 722 ^{a)}	100	466 205 ^{a)}	100	1 329 927 ^{a)}	100	405 888 ^{a)}	100
1975	858 979 ^{a)}	100	469 946 ^{a)}	100	1 328 925 ^{a)}	100	411 125 ^{a)}	100
1976	842 133 ^{a)}	100	474 931 ^{a)}	100	1 317 064 ^{a)}	100	422 975 ^{a)}	100
1977	887 107 ^{a)}	100	510 247 ^{a)}	100	1 397 354 ^{a)}	100	481 099 ^{a)}	100
1978	950 984 ^{a)}	100	566 389 ^{a)}	100	1 517 373 ^{a)}	100	512 141 ^{a)}	100
1979	1 023 004	100	621 615	100	1 644 619	100	528 535	100
1980	1 060 472	100	655 009	100	1 715 481	100	529 665	100
1981	1 029 113	100	647 764	100	1 676 877	100	475 033	100
1982	1 021 830	100	654 034	100	1 675 864	100	497 863	100
1983	1 045 451	100	676 235	100	1 721 686	100	543 584	100

a) Einschl. Praktikanten, Fachoberschülern sowie Auszubildenden in Ausbildungsgängen für Behinderte gemäß §§ 41, 42 b Handwerksordnung, die in der

Gliederung nach Berufsbereichen unberücksichtigt blieben.

6 BERUFLICHE BILDUNG
6.5 Auszubildende 1983 in den 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen

Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	1983	Dagegen 1975	1983	Dagegen 1975	1983	Dagegen 1975
		Anzahl		Rangziffer		%	
Männlich							
Kraftfahrzeugmechaniker	Hw	80 005	88 545	1	1	7,7	10,3
Elektroinstallateur	Hw	56 248	56 036	2	2	5,4	6,5
Maschinenschlosser	IH	47 053	43 071	3	3	4,5	5,0
Tischler	Hw	38 668	23 608	4	9	3,7	2,7
Maler und Lackierer	Hw	36 140	26 196	5	5	3,5	3,0
Maurer ²⁾	Hw	34 416	18 907	6	10	3,3	2,2
Gas- und Wasserinstallateur	Hw	33 065	24 785	7	6	3,2	2,9
Bäcker	Hw	26 982	15 066	8	16	2,6	1,8
Kaufmann im Groß- und Außenhandel ..	IH	26 665	26 913	9	4	2,6	3,1
Bankkaufmann	IH	23 621	17 488	10	11	2,3	2,0
Betriebs Schlosser	IH	23 556	15 351	11	15	2,3	1,8
Schlosser	Hw	23 388	14 377	12	19	2,2	1,7
Fleischer	Hw	22 121	15 668	13	14	2,1	1,8
Werkzeugmacher	IH	21 650	24 516	14	7	2,1	2,9
Industrie Kaufmann ³⁾	IH	20 888	24 357	15	8	2,0	2,8
Koch	IH	18 773	12 480	16	22	1,8	1,5
Verkäufer (1. Stufe) ³⁾	IH	18 652	14 875	17	17	1,8	1,7
Landwirt	Lw	17 197	15 909	18	12	1,6	1,9
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer .	Hw	17 109	12 878	19	20	1,6	1,5
Energieanlagen elektriker (2. Stufe)	IH	16 667	6 271	20	31	1,6	0,7
Einzelhandelskaufmann (2. Stufe) ...	IH	15 940	14 549	21	18	1,5	1,7
Elektroanlageninstallateur (1. Stufe)	IH	14 604	15 817	22	13	1,4	1,8
Mechaniker	IH	13 594	11 756	23	24	1,3	1,4
Gärtner	Lw	12 633	7 424	24	30	1,2	0,9
Zimmerer	Hw	12 042	6 168	25	33	1,2	0,7
Zusammen ...		671 677	553 011	x	x	64,2	64,4
Auszubildende insgesamt ...		1 045 451	858 960	x	x	100	100
Weiblich							
Friseurin	Hw	62 510	49 064	1	2	9,2	10,4
Verkäuferin (1. Stufe) ³⁾	IH	60 130	54 739	2	1	8,9	11,6
Verkäuferin im Nahrungsmittel- handwerk	Hw	44 931	21 615	3	7	6,6	4,6
Bürokauffrau	IH	40 588	32 940	4	3	6,0	7,0
Arztgehilfin	PB	39 137	31 657	5	4	5,8	6,7
Industrie Kauffrau ³⁾	IH	36 126	29 656	6	5	5,3	6,3
Bankkauffrau	IH	28 062	20 660	7	8	4,1	4,4
Zahnarztgehilfin	PB	27 327	22 726	8	6	4,0	4,8
Einzelhandelskauffrau (2. Stufe) ³⁾ .	IH	24 456	17 027	9	10	3,6	3,6
Bürogehilfin ³⁾	IH	21 008	14 591	10	11	3,1	3,1
Kauffrau im Groß- und Außenhandel ..	IH	19 994	17 276	11	9	3,0	3,7
Fachgehilfin in steuer- und wirt- schaftsberatenden Berufen	PB	19 769	12 935	12	12	2,9	2,8
Hauswirtschaftlerin	Hausw/Lw	14 518	11 615	13	13	2,1	2,5
Rechtsanwalts- und Notargehilfin ...	PB	13 157	10 667	14	15	1,9	2,3
Rechtsanwaltgehilfin	PB	12 696	7 199	15	17	1,9	1,5

Fußnoten siehe S. 80.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.5 Auszubildende 1983 in den 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen

Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	1983	Dagegen 1975	1983	Dagegen 1975	1983	Dagegen 1975
		Anzahl		Rangziffer		8	
noch: Weiblich							
Hotelfachfrau	IH	12 186	4 612	16	23	1,8	1,0
Bürokauffrau	Hw	11 816	6 318	17	19	1,7	1,3
Verwaltungsfachangestellte	ÖD	10 648	4 370	18	25	1,6	0,9
Apothekenhelferin	FB	10 160	10 895	19	14	1,5	2,3
Technische Zeichnerin ³⁾	IH	8 705	6 374	20	18	1,3	1,4
Floristin	IH	8 675	4 154	21	26	1,3	0,9
Gärtnerin	Lw	7 381	1 255	22	41	1,1	0,3
Bauzeichnerin ³⁾	IH	7 350	4 664	23	22	1,1	1,0
Bekleidungsfertigerin (2. Stufe) ³⁾ ..	IH	6 249	5 544	24	20	0,9	1,2
Köchin	IH	5 451	1 772	25	37	0,8	0,4
Zusammen ...		553 030	404 325	x	x	81,8	86,0
Auszubildende insgesamt ...		676 235	469 946	x	x	100	100
Insgesamt							
Kraftfahrzeugmechaniker(in)	Hw	80 695	88 632	1	1	4,7	6,7
Verkäufer(in) (1. Stufe) ³⁾	IH	78 782	69 614	2	2	4,6	5,2
Friseur(in)	Hw	66 165	51 097	3	5	3,8	3,8
Industriekaufmann (-kauffrau) ³⁾	IH	57 014	54 013	4	4	3,3	4,1
Elektroinstallateur(in)	Hw	56 618	56 074	5	3	3,3	4,2
Bankkaufmann (-kauffrau)	IH	51 683	38 148	6	9	3,0	2,9
Bürokaufmann (-kauffrau)	IH	49 542	43 495	7	7	2,9	3,3
Maschinenschlosser(in)	IH	47 687	43 088	8	8	2,8	3,2
Kaufmann (Kaufrau) im Groß- und Außenhandel	IH	46 659	44 189	9	6	2,7	3,3
Verkäufer(in) im Nahrungsmittel- handwerk	Hw	45 419	21 680	10	17	2,6	1,6
Tischler(in)	Hw	41 111	23 841	11	15	2,4	1,8
Einzelhandelskaufmann (-kauffrau) (2. Stufe) ³⁾	IH	40 396	31 576	12	11	2,3	2,4
Maler(in) und Lackierer(in)	Hw	39 754	27 367	13	12	2,3	2,1
Arzthelfer(in)	FB	39 181	31 661	14	10	2,3	2,4
Maurer ²⁾	Hw	34 477	18 924	15	18	2,0	1,4
Gas- und Wasserinstallateur(in)	Hw	33 286	24 809	16	13	1,9	1,9
Bäcker(in)	Hw	30 330	15 395	17	24	1,8	1,2
Zahnarzthelfer(in)	FB	27 348	22 726	18	16	1,6	1,7
Fachgehilfe (-gehilfin) in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen .	FB	24 387	18 045	19	20	1,4	1,4
Koch (Köchin)	IH	24 224	14 252	20	28	1,4	1,1
Betriebsschlosser(in)	IH	23 721	15 354	21	25	1,4	1,2
Schlosser(in)	Hw	23 560	14 392	22	27	1,4	1,1
Fleischer(in)	Hw	22 624	15 749	23	23	1,3	1,2
Werkzeugmacher(in)	IH	22 147	24 540	24	14	1,3	1,8
Bürogehilfe (-gehilfin) ³⁾	IH	21 134	14 581	25	26	1,2	1,1
Zusammen ...		1 027 944	823 242	x	x	59,7	61,9
Auszubildende insgesamt ...		1 721 686	1 328 906	x	x	100	100

1) IH = Industrie und Handel (einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbes), Hw = Handwerk, Lw = Landwirtschaft, ÖD = Öffentlicher Dienst, Hausw. = Hauswirtschaft (städtischer Bereich), FB = Freie Berufe.

2) Einschl. Auszubildenden in Industrie und Handel mit entsprechender Ausbildung.

3) Einschl. einer geringen Zahl Auszubildender, die im Handwerk beschäftigt ist.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.6 Auszubildende 1983 nach schulischer Vorbildung, Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon mit schulischer Vorbildung bzw. Besuch eines(r)							
		ohne Haupt- schul- abschluß	Haupt- schul- abschluß	Real- schul- oder gleich- wertiger Abschluß	Hoch- schul-/ Fach- hoch- schul- reife	schuli- schen Berufs- grund- bildungs- jahres	Berufs- fach- schule	Berufs- vorberei- tungs- jahres	Sonstige/ ohne Angabe
Industrie und Handel ¹⁾									
Schleswig-Holstein	31 949	333	11 656	12 996	2 727	442	3 010	13	772
Hamburg	26 009	110	5 849	13 031	4 803	98	565	50	1 503
Niedersachsen	79 229	1 569	18 163	25 673	7 474	11 317	8 237	280	6 516
Bremen	12 281	119	2 627	6 202	2 077	208	994	15	39
Nordrhein-Westfalen	205 548	7 587	60 546	67 603	30 821	4 367	22 605	3 119	8 900
Hessen	67 545	376	17 313	28 164	9 068	2 855	6 653	436	2 680
Rheinland-Pfalz	46 946	370	19 817	13 898	3 523	1 497	6 353	373	1 115
Baden-Württemberg	128 441	792	43 811	47 451	9 699	1 915	18 974	231	5 568
Bayern	127 313	5 064	63 470	38 287	6 432	4 053	6 902	189	2 916
Saarland	16 509	92	7 898	2 968	1 943	1 294	1 576	149	589
Berlin (West)	20 071	1 202	6 986	9 052	2 454	346	7	1	23
Bundesgebiet ...	761 841	17 614	258 136	265 325	81 021	28 392	75 876	4 856	30 621
Handwerk ²⁾									
Schleswig-Holstein	11 318	461	6 575	2 249	389	569	636	386	53
Hamburg	5 639	147	2 724	1 615	337	211	342	226	37
Niedersachsen	32 209	1 141	11 821	6 550	1 263	8 776	1 161	360	1 137
Bremen	2 890	114	1 297	909	176	112	116	155	11
Nordrhein-Westfalen	64 652	2 773	29 825	16 470	2 951	2 853	4 891	2 232	2 657
Hessen	20 514	981	10 988	4 477	1 099	1 183	1 064	-	722
Rheinland-Pfalz	11 443	542	7 509	1 439	311	549	417	140	536
Baden-Württemberg	36 149	926	17 680	5 763	1 750	37	8 454	4	1 535
Bayern	51 073	2 705	29 778	6 840	1 255	7 625	541	54	2 275
Saarland	4 512	165	2 458	491	288	527	409	143	31
Berlin (West)	5 511	987	2 536	1 713	275	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	245 910	10 942	123 191	48 516	10 094	22 442	18 031	3 700	8 994
Landwirtschaft									
Schleswig-Holstein	3 982	108	1 848	1 405	498	43	-	15	65
Hamburg	729	135	228	217	116	15	3	12	3
Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	41	-	-	-	-	16	4	-	21
Nordrhein-Westfalen	10 144	149	1 649	4 365	2 077	1 463	341	3	97
Hessen	2 942	12	217	735	790	906	271	5	6
Rheinland-Pfalz .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg	8 446	75	4 640	2 205	1 045	18	375	4	84
Bayern	11 681	251	6 180	1 705	701	2 651	193	-	-
Saarland	576	20	328	101	77	34	3	5	8
Berlin (West)	649	-	239	372	38	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe S. 82.

6 BERUFLICHE BILDUNG
6.6 Auszubildende 1983 nach schulischer Vorbildung, Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon mit schulischer Vorbildung bzw. Besuch eines(r)							
		ohne Haupt- schul- abschluß	Haupt- schul- abschluß	Real- schul- oder gleich- wertiger Abschluß	Hoch- schul-/ Fach- hoch- schul- reife	schul- ischen Berufs- grund- bildungs- jahres	Berufs- fach- schule	Berufs- vorberei- tungs- jahres	Sonstige/ ohne Angabe
Öffentlicher Dienst ³⁾									
Schleswig-Holstein	2 952	3	363	1 762	195	331	101	-	197
Hamburg	1 671	1	112	1 009	109	336	85	18	1
Niedersachsen	11 412	4	309	5 485	2 088	1 447	770	-	1 309
Bremen	686	-	40	411	82	151	2	-	-
Nordrhein-Westfalen	16 434	7	1 895	9 003	1 678	2 424	953	15	459
Hessen	7 652	8	564	4 606	723	1 072	615	6	58
Rheinland-Pfalz	3 231	-	656	1 551	189	508	323	-	4
Baden-Württemberg	9 556	5	1 476	4 402	263	1 593	329	4	1 484
Bayern	7 298	2	1 357	4 128	200	1 554	9	-	48
Saarland	742	-	121	351	78	133	59	-	-
Berlin (West)	2 089	-	76	1 472	158	372	9	-	2
Bundesgebiet ...	63 723	30	6 969	34 180	5 763	9 921	3 255	43	3 562

Hauswirtschaft⁴⁾

Schleswig-Holstein	206	5	17	40	3	98	37	4	2
Hamburg	90	13	12	4	-	8	2	51	-
Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	41	1	14	6	2	-	11	7	-
Nordrhein-Westfalen	3 032	65	774	487	30	326	505	203	642
Hessen	658	38	139	96	11	124	229	21	-
Rheinland-Pfalz	1 011	-	286	-	-	620	105	-	-
Baden-Württemberg	1 039	68	440	204	5	-	322	-	-
Bayern	1 390	11	780	72	7	27	41	36	416
Saarland	187	59	64	-	-	-	64	-	-
Berlin (West)	103	14	62	27	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Seeschifffahrt

Schleswig-Holstein	170	7	75	59	29	-	-	-	-
Hamburg	428	4	177	162	77	8	-	-	-
Niedersachsen	194	4	107	49	32	2	-	-	-
Bremen	66	-	29	24	13	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	10	1	5	2	2	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	868	16	393	296	153	10	-	-	-

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbes. Für die Kammern Duisburg, Limburg und Bayreuth liegen keine Ergebnisse vor.

2) Es sind nur die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge nach schulischer Vorbildung erfaßt worden. Für die Kammer Kaiserslautern liegen keine Ergebnisse vor.

3) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

4) Im städtischen Bereich.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.7 Ausländische Auszubildende 1983 nach Staatsangehörigkeit, Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit						
		Italien	Griechenland	Spanien	Türkei	Jugoslawien	Portugal	sonstige Staatsangehörigkeit ¹⁾
Industrie und Handel²⁾								
Schleswig-Holstein	355	10	9	22	235	17	7	55
Hamburg	503	18	15	20	246	70	27	107
Niedersachsen	815	85	31	70	393	68	36	132
Bremen	164	3	3	5	103	10	9	31
Nordrhein-Westfalen	6 510	586	363	462	3 534	490	201	874
Hessen	2 106	263	118	270	805	243	55	352
Rheinland-Pfalz	531	76	25	42	234	50	16	88
Baden-Württemberg	3 676	653	326	251	1 047	743	85	571
Bayern	2 386	266	118	72	1 035	353	24	518
Saarland	269	111	2	3	108	3	2	40
Berlin (West)	1 465	23	28	6	1 116	133	4	155
Bundesgebiet ...	18 780	2 094	1 038	1 223	8 856	2 180	466	2 923
Handwerk								
Schleswig-Holstein	426	7	16	23	242	23	18	97
Hamburg	754	26	52	24	410	69	56	117
Niedersachsen	1 268	97	54	78	612	66	50	311
Bremen	354	8	5	7	259	24	19	32
Nordrhein-Westfalen	5 975	730	575	543	2 392	439	272	1 024
Hessen	3 123	655	206	341	1 068	371	124	358
Rheinland-Pfalz	1 159	119	33	38	560	64	37	308
Baden-Württemberg	5 032	1 261	500	242	1 588	900	138	403
Bayern	4 821	543	346	94	2 193	592	40	1 013
Saarland	367	255	8	-	35	8	4	57
Berlin (West)	1 345	26	46	9	935	147	1	181
Bundesgebiet ...	24 624	3 727	1 841	1 399	10 294	2 703	759	3 901
Landwirtschaft								
Schleswig-Holstein	14	1	1	-	3	-	-	9
Hamburg	1	-	-	-	-	-	-	1
Niedersachsen	13	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	113	11	1	5	6	3	1	86
Hessen	4	-	-	-	1	-	-	3
Rheinland-Pfalz .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg	17	1	-	-	2	4	1	9
Bayern .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarland	3	-	-	-	-	-	-	3
Berlin (West)	7	-	1	-	3	1	-	2
Bundesgebiet ...	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe S. 84.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.7 Ausländische Auszubildende 1983 nach Staatsangehörigkeit, Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit						
		Italien	Griechenland	Spanien	Türkei	Jugoslawien	Portugal	sonstige Staatsangehörigkeit ¹⁾

Öffentlicher Dienst³⁾

Schleswig-Holstein	2	-	-	-	2	-	-	-
Hamburg	22	1	1	2	12	2	-	4
Niedersachsen	25	4	2	2	7	1	-	9
Bremen	2	-	-	-	1	-	-	1
Nordrhein-Westfalen	84	17	10	12	14	7	4	20
Hessen	43	10	2	11	6	3	-	11
Rheinland-Pfalz	9	1	-	-	5	-	-	3
Baden-Württemberg	78	26	12	11	5	14	3	7
Bayern	16	3	1	-	3	1	-	8
Saarland	2	1	-	-	-	-	-	1
Berlin (West)	21	-	-	-	9	6	-	6
Bundesgebiet ...	304	63	28	38	64	34	7	70

Freie Berufe

Schleswig-Holstein	36	-	2	3	23	1	-	7
Hamburg	26	2	2	2	10	1	1	8
Niedersachsen ⁴⁾	53	1	4	4	32	1	1	10
Bremen ⁴⁾	28	-	-	-	24	1	1	2
Nordrhein-Westfalen ⁴⁾	312	39	26	27	116	27	7	70
Hessen ⁴⁾	107	14	10	12	21	13	8	29
Rheinland-Pfalz	23	6	-	2	6	-	-	9
Baden-Württemberg ⁴⁾	141	25	13	10	36	31	4	22
Bayern ⁴⁾	285 ^{a)}	14	14	7	57	27	2	51
Saarland	5	2	-	-	1	-	-	2
Berlin (West)	175	3	2	-	127	14	-	29
Bundesgebiet ...	1 191 ^{a)}	106	73	67	453	116	24	239

Hauswirtschaft⁵⁾

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	21	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	1	1	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	57	3	2	-	27	5	1	19
Hessen	6	1	-	1	-	1	-	3
Rheinland-Pfalz	8	-	1	-	-	3	-	4
Baden-Württemberg	17	2	-	1	3	7	-	4
Bayern	12	1	1	-	4	2	-	4
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	1	-	-	-	1	-	-	-
Bundesgebiet ...	123	.	.	.	.	.	.	.

- 1) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.
 2) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbes.
 3) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

- 4) Unvollständige Ergebnisse.
 5) Im städtischen Bereich.
 a) Darunter 113 Arzthelferinnen, welche nicht nach Staatsangehörigkeit gegliedert werden können.

6 BERUFLICHE BILDUNG
6.8 Teilnehmer an Abschlussprüfungen 1983
6.8.1 Nach Ausbildungsbereichen und Prüfungserfolg

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher Dienst 2)	Freie Berufe	Haus- wirt- schaft 3)	See- schiffahrt
Abschlussprüfungen insgesamt								
Schleswig-Holstein .	30 504	13 988	11 189	1 566	865	2 575	219	102
Hamburg	17 212	9 909	5 050	177	550	1 246	52	228
Niedersachsen	85 957	39 406	31 894	4 182	3 267	6 448	756	4
Bremen	9 434	5 629	2 586	12	222	718	71	196
Nordrhein-Westfalen	185 937	96 044	61 922	4 509	6 401	15 506	1 555	-
Hessen	56 386	29 700	17 515	1 480	2 528	4 673	490	-
Rheinland-Pfalz	43 834	21 046	15 993	1 295	1 156	3 526	818	-
Baden-Württemberg ..	101 952	54 172	33 719	3 097	3 176	7 117	671	-
Bayern	131 732	65 576	48 686	5 154	2 418	9 002	896	-
Saarland	14 122	7 468	4 840	233	251	1 158	172	-
Berlin (West)	14 965	8 178	4 248	233	694	1 563	49	-
Bundesgebiet ...	692 035	351 116	237 642	21 938	21 528	53 532	5 749	530
weiblich								
Schleswig-Holstein .	12 791	7 046	2 187	456	427	2 456	219	-
Hamburg	7 071	4 430	1 075	69	241	1 202	52	2
Niedersachsen	35 782	19 930	5 945	1 358	1 617	6 176	756	-
Bremen	3 807	2 319	644	8	64	698	71	3
Nordrhein-Westfalen	75 709	41 492	13 705	1 537	2 653	14 767	1 555	-
Hessen	23 907	13 601	3 558	475	1 286	4 497	490	-
Rheinland-Pfalz	18 439	10 155	3 351	322	398	3 395	818	-
Baden-Württemberg ..	42 415	25 229	7 276	888	1 363	6 990	669	-
Bayern	55 726	32 555	10 811	1 763	977	8 727	893	-
Saarland	5 928	3 258	1 268	50	94	1 086	172	-
Berlin (West)	6 332	3 292	1 069	57	366	1 500	48	-
Bundesgebiet ...	287 907	163 307	50 889	6 983	9 486	51 494	5 743	5
darunter bestanden insgesamt								
Schleswig-Holstein .	26 276	12 077	9 254	1 467	832	2 349	215	82
Hamburg	15 339	8 962	4 286	176	506	1 198	51	160
Niedersachsen	75 345	34 711	27 192	3 877	3 065	5 769	730	1
Bremen	7 866	4 653	2 092	12	217	670	68	154
Nordrhein-Westfalen	162 561	87 081	50 272	4 056	6 045	13 700	1 407	-
Hessen	50 574	26 854	15 219	1 379	2 417	4 242	463	-
Rheinland-Pfalz	39 498	19 446	13 669	1 204	1 109	3 307	763	-
Baden-Württemberg ..	96 258	51 662	30 992	2 997	3 081	6 891	635	-
Bayern	117 750	59 464	42 225	4 841	2 319	8 018	883	-
Saarland	12 684	6 865	4 183	217	238	1 039	142	-
Berlin (West)	12 200	7 023	3 124	181	667	1 168	37	-
Bundesgebiet ...	616 351	318 798	202 508	20 407	20 496	48 351	5 394	397
weiblich								
Schleswig-Holstein .	11 084	5 934	1 841	439	419	2 236	215	-
Hamburg	6 397	3 932	957	69	232	1 154	51	2
Niedersachsen	31 296	16 999	5 210	1 316	1 515	5 526	730	-
Bremen	3 170	1 859	519	8	62	651	68	3
Nordrhein-Westfalen	66 693	36 708	11 508	1 401	2 565	13 104	1 407	-
Hessen	21 600	12 118	3 254	459	1 209	4 097	463	-
Rheinland-Pfalz	16 999	9 315	3 047	311	378	3 185	763	-
Baden-Württemberg ..	40 516	24 048	6 857	873	1 341	6 764	633	-
Bayern	50 156	29 130	9 707	1 694	947	7 798	880	-
Saarland	5 251	2 869	1 129	49	88	974	142	-
Berlin (West)	5 143	2 784	801	45	351	1 126	36	-
Bundesgebiet ...	258 305	145 696	44 830	6 664	9 107	46 615	5 388	5

Fußnoten siehe S. 86.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.8 Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1983

6.8.2 Nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Prüfungserfolg

Nr. der Systematik 4)	Berufsbereich Berufsgruppe	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter mit bestandener Prüfung		
					männlich	weiblich	zusammen
I	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe ...	14 600	6 546	21 146	13 418	5 983	19 401
01	Landwirte	8 290	471	8 761	7 680	453	8 133
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	215	49	264	198	47	245
04	Landwirtschaftl. Arbeitskräfte, Tierpfleger ...	113	103	216	99	89	188
05	Gartenbauer	5 119	5 919	11 038	4 648	5 390	10 038
06	Forst-, Jagdberufe	863	4	867	793	4	797
II	Bergleute, Mineralgewinner	3 685	-	3 685	3 463	-	3 463
07	Bergleute	3 676	-	3 676	3 454	-	3 454
09	Mineralaufbereiter	9	-	9	9	-	9
III	Fertigungsberufe	292 957	28 809	321 766	256 368	26 185	282 553
10	Steinbearbeiter	831	53	884	763	51	814
11	Baustoffhersteller	188	1	189	158	1	159
12	Keramiker	159	186	345	152	178	330
13	Glasmacher	341	50	391	310	45	355
14	Chemiearbeiter	2 363	340	2 703	2 108	322	2 430
15	Kunststoffverarbeiter	616	25	641	577	23	600
16	Papierhersteller, -verarbeiter	823	246	1 069	751	231	982
17	Drucker	3 457	1 453	4 910	3 051	1 368	4 419
18	Holzaufer-, -warenfert. u. verwandte Berufe ..	469	50	519	416	49	465
19	Metallerzeuger, Walzer	547	-	547	480	-	480
20	Former, Formgiesser	494	2	496	456	2	458
21	Metallverformer (spanlos)	108	4	112	91	4	95
22	Metallverformer (spanend)	5 735	208	5 943	5 305	188	5 493
23	Metallberfl. bearb., -vergüt., -beschichter ..	259	83	342	241	82	323
24	Metallverbinder	611	1	612	580	1	581
25	Schmiede	1 406	6	1 412	1 229	6	1 235
26	Feinblechner, Installateure	22 397	104	22 501	18 451	98	18 549
27	Schlosser	35 715	236	35 951	32 668	213	32 881
28	Mechaniker	47 734	706	48 440	41 518	653	42 171
29	Werkzeugmacher	8 071	124	8 195	7 734	114	7 848
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	3 627	2 616	6 243	3 052	2 235	5 287
31	Elektriker	56 058	1 172	57 230	50 304	1 049	51 353
33	Spinnberufe	198	77	275	171	67	238
34	Textilhersteller	581	320	901	517	298	815
35	Textilverarbeiter	737	12 778	13 215	400	11 642	12 042
36	Textilveredler	292	59	351	267	55	322
37	Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter ...	869	865	1 734	801	832	1 633
39	Back-, Konditorwarenhersteller	10 266	2 034	12 300	8 724	1 872	10 596
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	6 741	174	6 915	5 833	162	5 995
41	Speisenbereiter	6 838	1 530	8 368	5 563	1 266	6 829
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	531	10	541	501	8	509
43	Übrige Ernährungsberufe	469	57	526	455	56	511
44	Maurer, Betonbauer	20 639	17	20 656	17 038	14	17 052
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	8 843	38	8 881	7 416	35	7 451
46	Straßen-, Tiefbauer	2 725	-	2 725	2 330	-	2 330
48	Bauausstatter	5 601	87	5 688	4 751	78	4 829
49	Raumausstatter, Polsterer	1 537	560	2 097	1 403	534	1 937
50	Tischler, Modellbauer	20 373	1 149	21 522	17 997	1 065	19 062
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	12 893	1 222	14 115	10 777	1 142	11 919
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	685	161	846	627	143	770
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	430	5	435	402	3	405
IV	Technische Berufe	7 726	8 163	15 889	7 330	7 693	15 023
62	Techniker	855	282	1 137	789	257	1 046
63	Technische Sonderfachkräfte	6 871	7 881	14 752	6 541	7 436	13 977
V	Dienstleistungsberufe	85 160	244 389	329 549	77 467	218 444	295 911
68	Warenkaufleute	34 058	83 991	118 049	30 754	75 704	106 458
69	Bank-, Versicherungskaufleute	11 577	13 197	24 774	10 987	12 676	23 663
70	And. Dienstleistungskaufl. u. zugeh. Berufe ...	2 928	3 273	6 201	2 568	2 914	5 482
71	Berufe des Landverkehrs	6 309	390	6 699	5 837	357	6 194
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	740	9	749	579	6	585
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	2 591	1 570	4 161	2 574	1 557	4 131
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter ...	6	20	26	6	19	25
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer ..	1 643	7 181	8 824	1 434	6 271	7 705
77	Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachleute ..	537	298	835	420	254	674
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte 5)	19 569	66 300	85 869	17 850	58 108	75 958
80	Sicherheitswahrer	629	16	645	562	14	576
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	15	176	191	13	171	184
83	Künstler und zugeordnete Berufe	1 380	2 377	3 757	1 213	2 204	3 417
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	27	29 645	29 672	26	27 094	27 120
87	Lehrer	321	138	459	273	119	392
90	Körperpfleger	861	21 050	21 911	739	17 381	18 120
91	Gästabetreuer	1 502	5 822	7 324	1 257	5 062	6 319
92	Hauswirtschaftliche Berufe	6	8 761	8 767	6	8 380	8 386
93	Reinigungsberufe	461	175	636	369	153	522
	Insgesamt ...	404 128	287 907	692 035	358 046	258 305	616 351

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbes.

2) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

3) Im städtischen Bereich.

4) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1975).

5) Ohne Rechtsanwaltskammer in Hamburg.

7 HOCHSCHULEN

7.1 Studenten nach Hochschulart

7.1.1 Studenten in den Wintersemestern 1960/61 und 1965/66 bis 1984/85

Wintersemester	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fachhoch- schulen
Deutsche und Ausländer						
insgesamt						
1960/61	246 939	239 481	-	7 458	-	-
1965/66	308 022	300 035	-	7 987	-	-
1966/67	330 921	322 709	-	8 212	-	-
1967/68	338 550	330 194	-	8 356	-	-
1968/69	359 887	351 308	-	8 579	-	-
1969/70	384 685	375 472	-	9 213	-	-
1970/71	421 976	411 520	-	10 456	-	-
1971/72	597 647	463 128	2 916	12 312	119 291	-
1972/73	658 204	507 088	27 167	14 015	109 934	-
1973/74	726 900	556 487	32 926	14 848	120 437	2 202
1974/75	788 792	601 370	39 113	15 160	130 591	2 558
1975/76	836 002	632 857	43 089	15 343	141 889	2 824
1976/77	872 125	650 853	48 988	15 304	151 831	5 149
1977/78	905 897	669 978	55 109	15 356	155 277	10 177
1978/79	938 752	689 871	60 992	16 191	158 334	13 364
1979/80	972 068	711 258	62 335	16 780	163 298	18 397
1980/81	1 036 303	749 040	69 418	18 044	174 302	25 499
1981/82	1 121 434	804 189	75 363	18 867	192 067	30 948
1982/83	1 198 330	850 087	78 342	19 405	215 663	34 833
1983/84	1 267 263	888 654	82 798	20 141	241 195	34 475
1984/85 3)	1 314 201	915 032	86 078	21 007	258 666	33 418
männlich						
1960/61	181 132	176 733	-	4 399	-	-
1965/66	223 878	219 277	-	4 601	-	-
1966/67	234 403	229 694	-	4 709	-	-
1967/68	235 749	230 934	-	4 815	-	-
1968/69	251 223	246 255	-	4 968	-	-
1969/70	269 094	263 672	-	5 422	-	-
1970/71	291 572	285 295	-	6 277	-	-
1971/72	427 062	314 628	2 066	7 465	102 903	-
1972/73	460 154	341 624	19 670	8 397	90 463	-
1973/74	495 635	366 230	23 554	8 859	95 440	1 552
1974/75	526 395	387 111	27 210	8 924	101 350	1 800
1975/76	553 889	403 949	29 667	8 907	109 390	1 976
1976/77	579 061	415 523	34 329	8 780	117 064	3 365
1977/78	594 071	422 085	38 500	8 535	118 338	6 613
1978/79	607 190	429 584	42 422	8 869	117 895	8 420
1979/80	621 977	439 184	43 119	9 196	119 043	11 435
1980/81	656 087	457 409	48 093	9 684	125 200	15 701
1981/82	699 255	482 238	51 493	10 007	136 598	18 919
1982/83	741 939	503 525	53 264	10 248	153 801	21 101
1983/84	787 920	526 345	56 549	10 433	173 798	20 795
1984/85 3)	818 114	540 427	59 391	10 807	187 420	20 069
weiblich						
1960/61	65 807	62 748	-	3 059	-	-
1965/66	84 144	80 758	-	3 386	-	-
1966/67	96 518	93 015	-	3 503	-	-
1967/68	102 801	99 260	-	3 541	-	-
1968/69	108 664	105 053	-	3 611	-	-
1969/70	115 591	111 800	-	3 791	-	-
1970/71	130 404	126 225	-	4 179	-	-
1971/72	170 585	148 500	850	4 847	16 388	-
1972/73	198 050	165 464	7 497	5 618	19 471	-
1973/74	231 265	190 257	9 372	5 989	24 997	650
1974/75	262 397	214 259	11 903	6 236	29 241	758
1975/76	282 113	228 908	13 422	6 436	32 499	848
1976/77	293 064	235 330	14 659	6 524	34 767	1 784
1977/78	311 826	247 893	16 609	6 821	36 939	3 564
1978/79	331 562	260 287	18 570	7 322	40 439	4 944
1979/80	350 091	272 074	19 216	7 584	44 255	6 962
1980/81	380 216	291 631	21 325	8 360	49 102	9 798
1981/82	422 179	321 951	23 870	8 860	55 469	12 029
1982/83	456 391	346 562	25 078	9 157	61 862	13 732
1983/84	479 343	362 309	26 249	9 708	67 397	13 680
1984/85 3)	496 087	374 605	26 687	10 200	71 246	13 349

Fußnoten siehe S. 90.

7 HOCHSCHULEN

7.1 Studenten nach Hochschulart

7.1.1 Studenten in den Wintersemestern 1960/61 und 1965/66 bis 1984/85

Wintersemester	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fachhoch- schulen
Deutsche						
insgesamt						
1960/61	226 399	219 655	-	6 744	-	-
1965/66	284 182	277 217	-	6 965	-	-
1966/67	307 387	300 291	-	7 096	-	-
1967/68	315 325	308 107	-	7 218	-	-
1968/69	336 551	329 111	-	7 440	-	-
1969/70	361 012	352 972	-	8 040	-	-
1970/71	397 075	388 042	-	9 033	-	-
1971/72	563 397	436 035	2 832	10 599	113 931	-
1972/73	618 226	475 559	26 432	11 993	104 242	-
1973/74	684 310	523 337	32 066	12 707	113 998	2 202
1974/75	743 170	565 858	38 000	12 963	123 791	2 558
1975/76	788 704	596 324	41 861	13 094	134 601	2 824
1976/77	823 522	613 828	47 485	13 097	143 963	5 149
1977/78	856 083	632 111	53 334	13 216	147 245	10 177
1978/79	887 220	651 165	58 851	13 988	149 853	13 363
1979/80	918 580	671 086	59 964	14 535	154 598	18 397
1980/81	978 590	705 857	66 673	15 719	164 842	25 499
1981/82	1 058 970	757 704	72 262	16 580	181 477	30 947
1982/83	1 131 875	800 981	74 843	17 077	204 146	34 828
1983/84	1 197 619	837 847	78 939	17 849	228 511	34 473
1984/85 3)	1 242 247	862 870	81 904	18 704	245 352	33 417
weiblich						
1960/61	63 454	60 690	-	2 764	-	-
1965/66	80 304	77 370	-	2 934	-	-
1966/67	92 520	89 486	-	3 034	-	-
1967/68	98 618	95 547	-	3 071	-	-
1968/69	104 113	100 981	-	3 132	-	-
1969/70	110 486	107 195	-	3 291	-	-
1970/71	124 628	121 038	-	3 590	-	-
1971/72	162 817	141 880	839	4 121	15 977	-
1972/73	188 335	157 330	7 362	4 742	18 901	-
1973/74	220 256	181 040	9 232	5 047	24 287	650
1974/75	250 095	203 943	11 694	5 250	28 450	758
1975/76	269 151	218 057	13 186	5 422	31 638	848
1976/77	279 677	224 139	14 384	5 513	33 857	1 784
1977/78	297 803	236 192	16 299	5 773	35 975	3 564
1978/79	316 749	247 976	18 183	6 218	39 429	4 943
1979/80	334 371	259 028	18 765	6 466	43 150	6 962
1980/81	363 025	277 443	20 778	7 202	47 804	9 798
1981/82	403 570	306 654	23 267	7 723	53 897	12 029
1982/83	436 294	330 095	24 403	8 003	60 063	13 730
1983/84	458 072	344 980	25 482	8 560	65 371	13 679
1984/85 3)	473 611	356 415	25 808	9 023	69 017	13 348
Ausländer						
1960/61	20 540	19 826	-	714	-	-
1965/66	23 840	22 818	-	1 022	-	-
1966/67	23 534	22 418	-	1 116	-	-
1967/68	23 225	22 087	-	1 138	-	-
1968/69	23 336	22 197	-	1 139	-	-
1969/70	23 673	22 500	-	1 173	-	-
1970/71	24 901	23 478	-	1 423	-	-
1971/72	34 250	27 093	84	1 713	5 360	-
1972/73	39 978	31 529	735	2 022	5 692	-
1973/74	42 590	33 150	860	2 141	6 439	-
1974/75	45 622	35 512	1 113	2 197	6 800	-
1975/76	47 298	36 533	1 228	2 249	7 288	-
1976/77	48 603	37 025	1 503	2 207	7 868	-
1977/78	49 814	37 867	1 775	2 140	8 032	-
1978/79	51 532	38 706	2 141	2 203	8 481	1
1979/80	53 488	40 172	2 371	2 245	8 700	-
1980/81	57 713	43 183	2 745	2 325	9 460	-
1981/82	62 464	46 485	3 101	2 287	10 590	1
1982/83	66 455	49 106	3 499	2 328	11 517	5
1983/84	69 644	50 807	3 859	2 292	12 684	2
1984/85 3)	71 954	52 162	4 174	2 303	13 314	1

Fußnoten siehe S. 90.

7 HOCHSCHULEN

7.1 Studenten nach Hochschulart

7.1.2 Studienanfänger in den Studienjahren 1960 und 1965 bis 1984*)

Studienjahr	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fachhoch- schulen
Deutsche und Ausländer						
insgesamt						
1960	51 356	49 110	-	2 246	-	-
1965	54 430	52 206	-	2 224	-	-
1966	52 947	50 466	-	2 481	-	-
1967	56 666	54 287	-	2 379	-	-
1968	78 695	76 316	-	2 379	-	-
1969	90 555	87 975	-	2 580	-	-
1970	86 649	83 595	-	3 054	-	-
1971	94 541	91 304	-	3 237	-	-
1972	145 900	103 085	1 136	3 355	38 324	-
1973	153 939	105 040	9 058	2 759	36 218	864
1974	159 408	106 185	9 435	2 594	40 079	1 115
1975	164 571	110 916	9 950	2 539	40 208	958
1976	157 312	104 758	9 956	2 313	39 183	1 102
1977	164 979	106 922	11 278	2 438	41 599	2 742
1978	161 466	104 753	11 760	2 809	38 680	3 464
1979	171 314	112 944	12 883	3 096	38 189	4 202
1980	175 829	112 296	11 442	2 817	40 370	8 904
1981	196 989	125 780	12 876	3 058	44 417	10 858
1982	217 259	138 402	14 341	3 009	51 128	10 379
1983	226 856	141 794	15 127	2 966	56 578	10 391
1984	232 249	143 865	16 025	2 918	60 072	9 369
männlich						
1960	37 550	36 252	-	1 298	-	-
1965	39 470	38 228	-	1 242	-	-
1966	37 703	36 310	-	1 393	-	-
1967	39 833	38 522	-	1 311	-	-
1968	52 569	51 204	-	1 365	-	-
1969	63 109	61 522	-	1 587	-	-
1970	54 944	53 163	-	1 781	-	-
1971	57 963	56 001	-	1 962	-	-
1972	94 861	61 390	778	1 950	30 743	-
1973	97 369	61 137	6 210	1 578	27 946	498
1974	98 238	59 719	6 189	1 462	30 037	831
1975	98 930	60 352	6 114	1 393	30 385	686
1976	99 185	60 945	6 392	1 258	29 790	800
1977	106 326	63 766	7 946	1 294	31 620	1 700
1978	97 574	58 475	7 914	1 462	27 571	2 152
1979	102 249	63 365	8 386	1 631	26 460	2 407
1980	107 827	65 061	7 586	1 510	28 063	5 607
1981	116 990	69 792	8 392	1 655	30 559	6 592
1982	126 623	74 322	9 247	1 540	35 322	6 192
1983	136 133	78 459	10 082	1 510	39 958	6 124
1984	144 830	83 184	11 071	1 480	43 489	5 606
weiblich						
1960	13 806	12 858	-	948	-	-
1965	14 960	13 978	-	982	-	-
1966	15 244	14 156	-	1 088	-	-
1967	16 833	15 765	-	1 068	-	-
1968	26 126	25 112	-	1 014	-	-
1969	27 446	26 453	-	993	-	-
1970	31 705	30 432	-	1 273	-	-
1971	36 578	35 303	-	1 275	-	-
1972	51 039	41 695	358	1 405	7 581	-
1973	56 570	43 903	2 848	1 181	8 272	366
1974	61 170	46 466	3 246	1 132	10 042	284
1975	65 641	50 564	3 836	1 146	9 823	272
1976	58 127	43 813	3 564	1 055	9 393	302
1977	58 653	43 156	3 332	1 144	9 979	1 042
1978	63 892	46 278	3 846	1 347	11 109	1 312
1979	69 065	49 579	4 497	1 465	11 729	1 795
1980	68 002	47 235	3 856	1 307	12 307	3 297
1981	79 999	55 988	4 484	1 403	13 858	4 266
1982	90 636	64 080	5 094	1 469	15 806	4 187
1983	90 723	63 335	5 045	1 456	16 620	4 267
1984	87 419	60 681	4 954	1 438	16 583	3 763

Fußnoten siehe S. 90.

7 HOCHSCHULEN

7.1 Studenten nach Hochschulart

7.1.2 Studienanfänger in den Studienjahren 1960 und 1965 bis 1984*)

Studienjahr	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten ¹⁾	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen ²⁾	Verwaltungs- fachhoch- schulen
Deutsche insgesamt						
1960	46 421	44 477	-	1 944	-	-
1965	49 957	48 136	-	1 821	-	-
1966	48 569	46 491	-	2 078	-	-
1967	52 337	50 420	-	1 917	-	-
1968	74 168	72 191	-	1 977	-	-
1969	86 088	83 901	-	2 187	-	-
1970	82 030	79 459	-	2 571	-	-
1971	89 497	86 713	-	2 784	-	-
1972	135 702	95 487	1 121	2 730	36 364	-
1973	141 302	95 250	8 757	2 075	34 356	864
1974	147 596	97 202	9 153	1 967	38 159	1 115
1975	153 062	102 147	9 654	1 945	38 358	958
1976	146 730	96 743	9 663	1 746	37 476	1 102
1977	154 228	98 933	10 891	1 896	39 767	2 741
1978	150 659	96 767	11 245	2 231	36 952	3 464
1979	160 098	104 658	12 385	2 481	36 373	4 201
1980	163 723	103 127	10 910	2 241	38 541	8 904
1981	183 272	115 420	12 276	2 415	42 303	10 858
1982	201 795	126 932	13 554	2 408	48 523	10 378
1983	211 715	130 705	14 223	2 415	53 982	10 390
1984	217 173	132 838	15 133	2 383	57 451	9 368
weiblich						
1960	13 075	12 242	-	833	-	-
1965	13 899	13 087	-	812	-	-
1966	14 062	13 175	-	887	-	-
1967	15 620	14 749	-	871	-	-
1968	24 777	23 926	-	851	-	-
1969	26 057	25 218	-	839	-	-
1970	30 042	28 979	-	1 063	-	-
1971	34 838	33 755	-	1 083	-	-
1972	47 828	38 991	353	1 112	7 372	-
1973	52 299	40 214	2 793	882	8 044	366
1974	56 963	42 860	3 184	850	9 785	284
1975	61 319	46 837	3 757	865	9 588	272
1976	54 196	40 445	3 484	791	9 174	302
1977	54 667	39 773	3 236	877	9 739	1 042
1978	59 766	42 838	3 742	1 045	10 829	1 312
1979	64 695	45 902	4 374	1 170	11 455	1 794
1980	63 246	43 235	3 707	1 029	11 978	3 297
1981	74 892	51 754	4 310	1 096	13 466	4 266
1982	84 878	59 323	4 901	1 172	15 296	4 186
1983	84 911	58 546	4 833	1 175	16 090	4 267
1984	81 359	55 682	4 735	1 159	16 021	3 762
Ausländer						
1960	4 935	4 633	-	302	-	-
1965	4 473	4 070	-	403	-	-
1966	4 378	3 975	-	403	-	-
1967	4 329	3 867	-	462	-	-
1968	4 527	4 125	-	402	-	-
1969	4 467	4 074	-	393	-	-
1970	4 619	4 136	-	483	-	-
1971	5 044	4 591	-	453	-	-
1972	10 198	7 598	15	625	1 960	-
1973	12 637	9 790	301	684	1 862	-
1974	11 812	8 983	282	627	1 920	-
1975	11 509	8 769	296	594	1 850	-
1976	10 582	8 015	293	567	1 707	-
1977	10 751	7 989	387	542	1 832	1
1978	10 807	7 986	515	578	1 728	-
1979	11 216	8 286	498	615	1 816	1
1980	12 106	9 169	532	576	1 829	-
1981	13 717	10 360	600	643	2 114	-
1982	15 464	11 470	787	601	2 605	1
1983	15 141	11 089	904	551	2 596	1
1984	15 076	11 027	892	535	2 621	1

*) Studienjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1984 = WS 1983/84 und SS 1984).

1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.

2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

3) Vorläufiges Ergebnis.

7 HOCHSCHULEN

7.2 Studenten im Wintersemester 1984/85 nach Hochschulart und Ländern*)

7.2.1 Insgesamt

Land	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fachhoch- schulen
Deutsche						
Schleswig-Holstein ...	29 505	20 121	-	343	8 179	862
Hamburg	56 550	43 230	-	1 350	10 850	1 120
Niedersachsen	115 879	91 074	-	1 563	20 685	2 557
Bremen	13 220	7 972	-	-	4 987	261
Nordrhein-Westfalen ..	387 416	231 719	70 361	5 127	72 815	7 394
Hessen	108 847	69 625	8 374	1 045	25 841	3 962
Rheinland-Pfalz	56 798	40 586	-	-	13 751	2 461
Baden-Württemberg	176 585	130 758	-	3 384	34 505	7 938
Bayern	197 079	143 021	3 169	2 058	44 379	4 452
Saarland	18 883	15 922	-	234	2 507	220
Berlin (West)	81 485	68 842	-	3 600	6 853	2 190
Bundesgebiet ...	1 242 247	862 870	81 904	18 704	245 352	33 417
Ausländer						
Schleswig-Holstein ...	1 441	922	-	21	498	-
Hamburg	3 140	2 010	-	160	970	-
Niedersachsen	4 937	4 187	-	132	618	-
Bremen	992	642	-	-	350	-
Nordrhein-Westfalen ..	21 549	12 278	3 455	713	5 103	-
Hessen	8 000	5 213	699	109	1 978	1
Rheinland-Pfalz	2 836	2 262	-	-	574	-
Baden-Württemberg	10 469	8 744	-	419	1 306	-
Bayern	8 007	6 617	20	288	1 082	-
Saarland	1 285	1 075	-	18	192	-
Berlin (West)	9 298	8 212	-	443	643	-
Bundesgebiet ...	71 954	52 162	4 174	2 303	13 314	1
Insgesamt						
Schleswig-Holstein ...	30 946	21 043	-	364	8 677	862
Hamburg	59 690	45 240	-	1 510	11 820	1 120
Niedersachsen	120 816	95 261	-	1 695	21 303	2 557
Bremen	14 212	8 614	-	-	5 337	261
Nordrhein-Westfalen ..	408 965	243 997	73 816	5 840	77 918	7 394
Hessen	116 847	74 838	9 073	1 154	27 819	3 963
Rheinland-Pfalz	59 634	42 848	-	-	14 325	2 461
Baden-Württemberg	187 054	139 502	-	3 803	35 811	7 938
Bayern	205 086	149 638	3 189	2 346	45 461	4 452
Saarland	20 168	16 997	-	252	2 699	220
Berlin (West)	90 783	77 054	-	4 043	7 496	2 190
Bundesgebiet ...	1 314 201	915 032	86 078	21 007	258 666	33 418
darunter Studienanfänger						
Schleswig-Holstein ...	4 141	2 556	-	37	1 372	176
Hamburg	6 510	4 820	-	200	1 260	230
Niedersachsen	16 464	11 869	-	255	3 683	657
Bremen	2 407	944	-	-	1 390	73
Nordrhein-Westfalen ..	55 403	27 489	11 961	593	13 519	1 841
Hessen	18 011	10 444	1 507	124	5 160	776
Rheinland-Pfalz	8 683	5 426	-	-	2 827	430
Baden-Württemberg	26 980	18 898	-	436	5 092	2 554
Bayern	34 322	21 903	870	366	10 362	821
Saarland	3 326	2 560	-	38	678	50
Berlin (West)	6 642	4 788	-	238	1 375	241
Bundesgebiet ...	182 889	111 697	14 338	2 287	46 718	7 849

Fußnoten siehe S. 92.

7 HOCHSCHULEN
7.2 Studenten im Wintersemester 1984/85 nach Hochschulart und Ländern*
7.2.2 Weiblich

Land	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten ¹⁾	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen ²⁾	Verwaltungs- fachhoch- schulen
Deutsche						
Schleswig-Holstein ...	11 545	9 268	-	200	1 741	336
Hamburg	22 418	18 223	-	635	3 010	550
Niedersachsen	43 359	36 072	-	772	5 565	950
Bremen	5 021	3 484	-	-	1 459	78
Nordrhein-Westfalen ..	148 462	97 604	22 546	2 385	22 926	3 001
Hessen	39 768	28 183	3 091	465	6 336	1 693
Rheinland-Pfalz	22 270	17 419	-	-	4 175	676
Baden-Württemberg	63 959	50 184	-	1 668	8 783	3 324
Bayern	75 964	60 657	171	1 000	12 534	1 602
Saarland	7 657	6 873	-	113	617	54
Berlin (West)	33 188	28 448	-	1 785	1 871	1 084
Bundesgebiet ...	473 611	356 415	25 808	9 023	69 017	13 348
Ausländer						
Schleswig-Holstein ...	412	361	-	14	37	-
Hamburg	1 016	782	-	65	169	-
Niedersachsen	1 396	1 238	-	56	102	-
Bremen	276	195	-	-	81	-
Nordrhein-Westfalen ..	5 981	4 020	733	373	855	-
Hessen	2 226	1 759	143	57	266	1
Rheinland-Pfalz	1 051	934	-	-	117	-
Baden-Württemberg	3 873	3 383	-	232	258	-
Bayern	3 053	2 684	3	146	220	-
Saarland	509	462	-	8	39	-
Berlin (West)	2 683	2 372	-	226	85	-
Bundesgebiet ...	22 476	18 190	879	1 177	2 229	1
Insgesamt						
Schleswig-Holstein ...	11 957	9 629	-	214	1 778	336
Hamburg	23 434	19 005	-	700	3 179	550
Niedersachsen	44 755	37 310	-	828	5 667	950
Bremen	5 297	3 679	-	-	1 540	78
Nordrhein-Westfalen ..	154 443	101 624	23 279	2 758	23 781	3 001
Hessen	41 994	29 942	3 234	522	6 602	1 694
Rheinland-Pfalz	23 321	18 353	-	-	4 292	676
Baden-Württemberg	67 832	53 567	-	1 900	9 041	3 324
Bayern	79 017	63 341	174	1 146	12 754	1 602
Saarland	8 166	7 335	-	121	656	54
Berlin (West)	35 871	30 820	-	2 011	1 956	1 084
Bundesgebiet ...	496 087	374 605	26 687	10 200	71 246	13 349
darunter Studienanfänger						
Schleswig-Holstein ...	1 672	1 309	-	26	247	90
Hamburg	2 369	1 926	-	86	247	110
Niedersachsen	6 293	4 892	-	132	1 015	254
Bremen	887	452	-	-	407	28
Nordrhein-Westfalen ..	20 836	12 286	3 559	289	3 921	781
Hessen	6 869	4 565	601	55	1 294	354
Rheinland-Pfalz	3 397	2 432	-	-	839	126
Baden-Württemberg	10 677	7 769	-	228	1 533	1 147
Bayern	13 009	9 698	39	186	2 810	276
Saarland	1 472	1 267	-	13	171	21
Berlin (West)	2 696	2 085	-	109	367	135
Bundesgebiet ...	70 177	48 681	4 199	1 124	12 851	3 322

*) Vorläufiges Ergebnis.
1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.

2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

7 HOCHSCHULEN

7.3 Studenten im Wintersemester 1984/85 nach Ländern, Hochschulart und Hochschulen*)

Land Hochschulart Hochschule	Insgesamt			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	darunter Studien- anfänger	zusammen	darunter Studien- anfänger
Schleswig-Holstein	30 946	18 989	11 957	29 505	3 915	1 441	226
Universitäten	18 259	10 612	7 647	17 382	2 182	877	164
Kiel	17 269	10 071	7 198	16 446	2 062	823	151
Lübeck, Medizinische Hochschule ...	990	541	449	936	120	54	13
Pädagogische Hochschule	2 784	802	1 982	2 739	192	45	18
Kunsthochschule	364	150	214	343	35	21	2
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	8 677	6 899	1 778	8 179	1 330	498	42
Verwaltungsfachhochschule	862	526	336	862	176	-	-
Hamburg	59 690	36 256	23 434	56 550	6 250	3 140	260
Universitäten	45 240	26 235	19 005	43 230	4 690	2 010	130
Hamburg, Universität	41 130	22 800	18 330	39 310	3 790	1 820	90
Hamburg-Harburg, Technische Universität	250	225	25	220	70	30	10
Hamburg, H. d. Bundeswehr	2 100	2 100	-	2 100	600	-	-
Hamburg, H. f. Wirtschaft und Politik	1 760	1 110	650	1 600	230	160	30
Kunsthochschulen	1 510	810	700	1 350	160	160	40
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	11 820	8 641	3 179	10 850	1 170	970	90
Verwaltungsfachhochschule	1 120	570	550	1 120	230	-	-
Niedersachsen	120 816	76 061	44 755	115 879	15 694	4 937	770
Universitäten	95 261	57 951	37 310	91 074	11 245	4 187	624
Braunschweig, Technische Universität	14 328	10 075	4 253	13 679	2 002	649	90
Clausthal, Technische Universität ..	3 703	3 194	509	3 341	421	362	37
Göttingen	28 120	16 484	11 636	26 711	2 733	1 409	289
Hannover, Universität	24 610	15 954	8 656	23 647	3 389	963	109
Hannover, Medizinische Hochschule ..	3 525	2 092	1 433	3 368	328	157	24
Hannover, Tierärztliche Hochschule ..	1 915	912	1 003	1 756	263	159	14
Hildesheim, Hochschule	1 776	588	1 188	1 753	241	23	5
Lüneburg, Hochschule	1 302	476	826	1 290	210	12	3
Oldenburg	8 982	4 614	4 368	8 658	651	324	31
Osnabrück	7 000	3 562	3 438	6 871	1 007	129	22
Kunsthochschulen	1 695	867	828	1 563	240	132	15
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	21 303	15 636	5 667	20 685	3 552	618	131
Verwaltungsfachhochschule	2 557	1 607	950	2 557	657	-	-
Bremen	14 212	8 915	5 297	13 220	2 212	992	195
Universität	8 614	4 935	3 679	7 972	843	642	101
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	5 337	3 797	1 540	4 987	1 296	350	94
Verwaltungsfachhochschule	261	183	78	261	73	-	-
Nordrhein-Westfalen	408 965	254 522	154 443	387 416	52 379	21 549	3 024
Universitäten	242 822	141 539	101 283	230 571	25 641	12 251	1 559
Aachen, Technische Hochschule	34 781	25 405	9 376	31 527	3 439	3 254	347
Bielefeld	13 279	6 987	6 292	12 778	1 694	501	75
Bochum	29 661	18 810	10 851	28 211	3 679	1 450	192
Bonn	39 297	21 305	17 992	37 782	4 073	1 515	259
Dortmund	17 725	10 934	6 791	17 091	2 286	634	87
Düsseldorf	14 525	7 473	7 052	13 691	1 554	834	104
Köln, Universität	45 281	24 113	21 168	42 863	4 610	2 418	278
Köln, Deutsche Sporthochschule	4 477	2 789	1 688	4 213	257	264	16
Münster (Westf.)	43 721	23 677	20 044	42 347	4 039	1 374	201
Witten-Herdecke, Private Hochschule ..	75	46	29	68	10	7	-
Theologische Hochschulen	1 175	834	341	1 148	282	27	7
Gesamthochschulen	73 816	50 537	23 279	70 361	11 325	3 455	636
Duisburg	10 565	6 907	3 658	9 964	1 591	601	118
Essen	17 362	10 698	6 664	16 643	2 041	719	97
Hagen, Fernuniversität	14 160	10 820	3 340	13 462	2 339	698	172
Paderborn	11 610	8 530	3 080	11 185	2 154	425	76
Siegen	7 895	5 415	2 480	7 517	1 437	378	60
Wuppertal	12 224	8 167	4 057	11 590	1 763	634	113
Kunsthochschulen	5 840	3 082	2 758	5 127	485	713	108
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	77 918	54 137	23 781	72 815	12 805	5 103	714
Verwaltungsfachhochschulen	7 394	4 393	3 001	7 394	1 841	-	-
Hessen	116 847	74 853	41 994	108 847	16 864	8 000	1 147
Universitäten	74 361	44 503	29 858	69 165	9 565	5 196	768
Darmstadt, Technische Hochschule ..	14 132	11 650	2 482	12 903	2 187	1 229	187
Frankfurt am Main	28 797	15 905	12 892	26 426	3 283	2 371	283
Gießen	16 307	8 462	7 845	15 563	2 270	744	112
Marburg	15 125	8 486	6 639	14 273	1 825	852	186
Theologische Hochschulen	477	393	84	460	105	17	6
Gesamthochschule Kassel	9 073	5 839	3 234	8 374	1 397	699	110
Kunsthochschulen	1 154	632	522	1 045	100	109	24
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	27 819	21 217	6 602	25 841	4 921	1 978	239
Verwaltungsfachhochschulen	3 963	2 269	1 694	3 962	776	1	-

*) Vorläufiges Ergebnis.

7 HOCHSCHULEN

7.3 Studenten im Wintersemester 1984/85 nach Ländern, Hochschulart und Hochschulen*)

Land Hochschulart Hochschule	Insgesamt			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	darunter Studien- anfänger	zusammen	darunter Studien- anfänger
Rheinland-Pfalz	59 634	36 313	23 321	56 798	8 268	2 836	415
Universitäten	39 538	22 881	16 657	37 363	4 678	2 175	309
Kaiserslautern	6 355	5 299	1 056	6 095	1 217	260	41
Koblenz, Private Hochschule für Unternehmensführung	48	38	10	47	42	1	1
Mainz	25 836	13 693	12 143	24 347	2 322	1 489	183
Speyer, Hochschule für Verwaltungswissenschaft	458	314	144	434	-	24	-
Trier	6 841	3 537	3 304	6 440	1 097	401	84
Pädagogische Hochschule	2 871	1 286	1 585	2 799	381	72	11
Theologische Hochschulen	439	328	111	424	41	15	6
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	14 325	10 033	4 292	13 751	2 738	574	89
Verwaltungsfachhochschulen	2 461	1 785	676	2 461	430	-	-
Baden-Württemberg	187 054	119 222	67 832	176 585	24 781	10 469	2 199
Universitäten	129 121	82 899	46 222	120 480	15 901	8 641	1 920
Freiburg im Breisgau	22 185	12 909	9 276	20 640	2 252	1 545	485
Heidelberg	26 261	13 960	12 301	24 095	2 486	2 166	368
Hohenheim	4 890	2 918	1 972	4 608	683	282	47
Karlsruhe, Universität (TH)	16 480	14 082	2 398	15 369	2 663	1 111	162
Konstanz	5 965	3 493	2 472	5 550	1 063	415	152
Mannheim	9 638	6 076	3 562	9 051	1 364	587	166
Stuttgart, Universität (TH)	16 947	13 521	3 426	15 547	2 553	1 400	236
Tübingen	22 451	13 098	9 353	21 447	2 161	1 004	282
Ulm	4 304	2 842	1 462	4 173	676	131	22
Pädagogische Hochschulen	10 349	3 025	7 324	10 251	1 051	98	17
Theologische Hochschule	32	11	21	27	6	5	3
Kunsthochschulen	3 803	1 903	1 900	3 384	369	419	67
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	35 811	26 770	9 041	34 505	4 900	1 306	192
Verwaltungsfachhochschulen	7 938	4 614	3 324	7 938	2 554	-	-
Bayern	205 086	126 069	79 017	197 079	32 779	8 007	1 543
Universitäten	149 204	86 001	63 203	142 631	20 591	6 573	1 233
Augsburg	6 829	3 639	3 190	6 588	1 167	241	69
Bamberg	4 252	1 998	2 254	4 158	732	94	33
Bayreuth	4 482	2 836	1 646	4 406	1 004	76	17
Eichstätt	2 132	966	1 166	2 060	344	72	14
Erlangen-Nürnberg	23 640	14 951	8 689	22 806	3 591	834	145
München, Universität	53 932	27 438	26 494	50 572	5 473	3 360	536
München, Technische Universität	21 400	16 641	4 759	20 457	3 816	943	179
Passau	3 789	2 112	1 677	3 681	830	108	23
Regensburg	11 790	6 278	5 512	11 521	1 790	269	100
Würzburg	16 958	9 142	7 816	16 382	1 844	576	117
Theologische Hochschulen	434	296	138	390	66	44	13
Gesamthochschulen	3 189	3 015	174	3 169	867	20	3
München, Hochschule der Bundeswehr	2 879	2 879	-	2 864	792	15	2
Neuendettelsau	310	136	174	305	75	5	1
Kunsthochschulen	2 346	1 200	1 146	2 058	290	288	76
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	45 461	32 707	12 754	44 379	10 144	1 082	218
Verwaltungsfachhochschule	4 452	2 850	1 602	4 452	821	-	-
Saarland	20 168	12 002	8 166	18 883	2 987	1 285	339
Universität Saarbrücken	16 997	9 662	7 335	15 922	2 289	1 075	271
Kunsthochschule	252	131	121	234	31	18	7
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	2 699	2 043	656	2 507	617	192	61
Verwaltungsfachhochschule	220	166	54	220	50	-	-
Berlin (West)	90 783	54 912	35 871	81 485	6 042	9 298	600
Universitäten	76 466	45 896	30 570	68 268	4 248	8 198	481
Berlin, Freie Universität 1)	51 450	27 465	23 985	47 586	2 500	3 864	283
Berlin, Technische Universität	25 016	18 431	6 585	20 682	1 748	4 334	198
Theologische Hochschule	588	338	250	574	58	14	1
Kunsthochschule	4 043	2 032	2 011	3 600	189	443	49
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	7 496	5 540	1 956	6 853	1 306	643	69
Verwaltungsfachhochschulen	2 190	1 106	1 084	2 190	241	-	-
Insgesamt	1 314 201	818 114	496 087	1 242 247	172 171	71 954	10 718

*)Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Beurlaubten.

7 HOCHSCHULEN

7.4 Studenten und Studienanfänger nach Fächergruppen und Studienbereichen

7.4.1 Studenten im Wintersemester 1983/84

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	270 688	163 783	255 136	154 772	15 552	9 011
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein ...	861	702	852	697	9	5
Theologie, Religionslehre	30 010	13 129	29 342	12 985	668	144
Philosophie	13 936	5 291	12 795	4 974	1 141	317
Geschichte	22 084	10 205	21 106	9 768	978	437
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik .	7 150	3 761	6 774	3 596	376	165
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	3 936	2 553	3 606	2 374	330	179
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	3 687	1 883	3 603	1 846	84	37
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	60 318	39 895	54 489	36 138	5 829	3 757
Anglistik, Amerikanistik	27 423	19 562	26 052	18 634	1 371	928
Romanistik	19 142	15 281	17 734	14 202	1 408	1 079
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	3 049	2 290	2 706	2 038	343	252
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	8 977	5 328	8 289	4 990	688	338
Psychologie	21 618	12 476	20 463	11 786	1 155	690
Erziehungswissenschaften	48 497	31 427	47 325	30 744	1 172	683
Sport	21 015	8 857	20 366	8 690	649	167
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften ...	340 477	126 792	328 034	123 358	12 443	3 434
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein.	751	567	748	566	3	1
Politik- und Sozialwissenschaften	35 960	14 901	33 597	14 173	2 363	728
Sozialwesen	38 403	25 932	37 704	25 499	699	433
Rechtswissenschaft	86 117	32 161	84 401	31 580	1 716	581
Verwaltungswissenschaft	24 601	9 648	24 572	9 641	29	7
Wirtschaftswissenschaften	141 491	42 341	134 861	40 736	6 630	1 605
Wirtschaftsingenieurwesen	13 154	1 242	12 151	1 163	1 003	79
Mathematik, Naturwissenschaften	192 718	63 826	182 943	61 369	9 775	2 457
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein ...	947	786	943	783	4	3
Mathematik	29 472	10 400	28 460	10 175	1 012	225
Informatik	26 016	4 229	24 389	3 962	1 627	267
Physik, Astronomie	28 234	2 840	26 954	2 722	1 280	118
Chemie	35 591	10 776	33 166	10 121	2 425	655
Pharmazie	11 191	6 754	10 505	6 428	686	326
Biologie	34 212	18 280	32 960	17 673	1 252	607
Geowissenschaften (ohne Geographie)	12 220	2 926	10 958	2 742	1 262	184
Geographie	14 835	6 835	14 608	6 763	227	72
Humanmedizin	90 718	35 039	85 428	33 023	5 290	2 016
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	79 540	32 034	74 847	30 250	4 693	1 784
Zahnmedizin	11 178	3 005	10 581	2 773	597	232
Veterinärmedizin	6 196	3 129	5 756	2 959	440	170
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ...	33 005	15 058	31 258	14 678	1 747	380
Agrarwissenschaften	15 659	4 703	14 431	4 516	1 228	187
Gartenbau, Landespflege	6 054	2 805	5 872	2 739	182	66
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	3 029	298	2 892	281	137	17
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	8 263	7 252	8 063	7 142	200	110
Ingenieurwissenschaften	250 089	28 025	230 413	26 536	19 676	1 489
Ingenieurwissenschaften allgemein	388	121	384	118	71	3
Bergbau, Hüttenwesen	4 625	265	3 914	238	711	27
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	99 066	6 627	91 749	6 317	7 317	310
Elektrotechnik	66 988	1 756	61 776	1 601	5 212	155
Nautik, Schiffstechnik	1 416	36	1 276	33	140	3
Architektur, Innenarchitektur	38 854	14 470	36 046	13 749	2 808	721
Raumplanung	2 042	510	1 889	483	153	27
Bauingenieurwesen	31 094	3 309	27 903	3 085	3 191	224
Vermessungswesen	5 616	931	5 476	912	140	19
Kunst, Kunstwissenschaft	61 370	34 664	57 470	32 593	3 900	2 071
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	17 527	12 317	16 875	11 865	652	452
Bildende Kunst	4 710	2 300	4 270	2 111	440	189
Gestaltung	14 785	7 961	14 161	7 680	624	281
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	3 795	2 173	3 377	1 946	418	227
Musik	20 553	9 913	18 787	8 991	1 766	922
Sonstige Fächer/ohne Angabe	987	170	815	94	172	76
Insgesamt ...	1 267 263	479 343	1 197 619	458 072	69 644	21 271

7 HOCHSCHULEN

7.4 Studenten und Studienanfänger nach Fächergruppen und Studienbereichen

7.4.2 Studienanfänger im Studienjahr 1984*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	41 244	26 725	36 191	23 507	5 053	3 218
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein ...	3	2	3	2	-	-
Theologie, Religionslehre	4 940	2 129	4 749	2 083	191	46
Philosophie	2 652	1 221	2 382	1 129	270	92
Geschichte	3 958	1 927	3 680	1 789	278	138
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1 104	688	1 037	657	67	31
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	1 177	796	1 074	735	103	61
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	592	324	566	313	26	11
Anglistik, Amerikanistik	9 727	6 899	6 693	4 829	3 034	2 070
Romanistik	4 266	3 235	3 959	3 013	307	222
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	3 590	2 994	3 311	2 771	279	223
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	566	446	504	395	62	51
Psychologie	1 670	1 137	1 561	1 078	109	59
Erziehungswissenschaften	2 192	1 442	2 052	1 344	140	98
Sport	4 807	3 485	4 620	3 369	187	116
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften ...	1 961	954	1 854	918	107	36
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften allgemein ...	68 599	28 492	66 018	27 454	2 581	1 038
Politik- und Sozialwissenschaften	134	113	134	113	-	-
Sozialwesen	5 150	2 487	4 707	2 297	443	190
Rechtswissenschaft	8 385	6 033	8 251	5 946	134	87
Verwaltungswissenschaft	13 423	5 730	13 004	5 551	419	179
Wirtschaftswissenschaften	6 347	2 613	6 344	2 612	3	1
Wirtschaftsingenieurwesen	32 700	11 269	31 213	10 696	1 487	573
Mathematik, Naturwissenschaften	2 460	247	2 365	239	95	8
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein ...	37 492	12 266	35 612	11 699	1 880	567
Mathematik	135	119	134	118	1	1
Informatik	5 452	1 924	5 174	1 846	278	78
Physik, Astronomie	6 168	962	5 843	896	325	66
Chemie	6 479	840	6 164	804	315	36
Pharmazie	7 911	2 755	7 491	2 606	420	149
Biologie	1 895	1 254	1 791	1 191	104	63
Geowissenschaften (ohne Geographie)	4 837	2 665	4 598	2 537	239	128
Geographie	2 365	669	2 208	636	157	33
Humanmedizin	2 250	1 078	2 209	1 065	41	13
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	8 356	3 752	7 735	3 510	621	242
Zahnmedizin	7 144	3 405	6 605	3 195	539	210
Veterinärmedizin	1 212	347	1 130	315	82	32
Veterinärmedizin	665	369	577	334	88	35
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ...	6 378	3 035	6 038	2 953	340	82
Agrarwissenschaften	2 943	919	2 704	873	239	46
Gartenbau, Landespflege	1 129	550	1 094	541	35	9
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	615	62	590	58	25	4
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 691	1 504	1 650	1 481	41	23
Ingenieurwissenschaften	58 077	6 246	54 668	5 949	3 409	297
Ingenieurwissenschaften allgemein	16	5	16	5	-	-
Bergbau, Hüttenwesen	938	71	805	66	133	5
Maschinenbau / Verfahrenstechnik	24 972	1 917	23 600	1 838	1 372	79
Elektrotechnik	17 084	505	16 100	455	984	50
Nautik, Schiffstechnik	237	6	221	6	16	-
Architektur, Innenarchitektur	5 889	2 494	5 532	2 392	357	102
Raumplanung	207	60	197	56	10	4
Bauingenieurwesen	7 331	911	6 829	859	502	52
Vermessungswesen	1 403	277	1 368	272	35	5
Kunst, Kunstwissenschaft	9 290	5 478	8 460	5 034	830	444
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2 165	1 666	2 062	1 598	103	68
Bildende Kunst	516	250	431	207	85	43
Gestaltung	2 456	1 332	2 324	1 274	132	58
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	603	392	510	333	93	59
Musik	3 550	1 838	3 133	1 622	417	216
Sonstige Fächer/ohne Angabe	187	102	20	1	167	101
Insgesamt ...	232 249	87 419	217 173	81 359	15 076	6 060

*) Studienjahr 1984 = Wintersemester 1983/84 und Sommersemester 1984.

7 HOCHSCHULEN

7.5 Studenten im Wintersemester 1983/84 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern

7.5.1 Insgesamt

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt	Davon waren im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höheren
Sprach- und Kulturwissenschaften	270 688	56 714	43 073	40 181	34 363	29 470	23 171	43 716
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	861	47	50	375	246	107	29	7
Theologie, Religionslehre	30 010	6 278	5 518	4 615	3 833	3 331	2 715	3 720
Philosophie	13 936	4 742	2 473	1 618	1 218	927	744	2 214
Geschichte	22 084	5 420	3 233	2 866	2 391	2 075	1 750	4 349
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik ...	7 150	1 520	1 556	1 347	823	525	421	958
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	3 936	1 504	851	464	310	214	174	419
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	3 687	812	597	537	439	370	358	574
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	60 318	11 197	9 398	8 973	8 111	6 616	5 050	10 973
Anglistik, Amerikanistik	27 423	5 523	3 846	3 784	3 534	3 197	2 606	4 933
Romanistik	19 142	4 948	3 266	2 524	2 026	1 792	1 515	3 071
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	3 049	749	488	352	259	254	236	711
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	8 977	2 573	1 570	1 237	918	695	531	1 453
Psychologie	21 618	3 354	3 018	3 105	2 825	2 711	2 485	4 120
Erziehungswissenschaften	48 497	8 047	7 209	8 384	7 430	6 656	4 557	6 214
Sport	21 015	3 082	2 822	3 360	3 419	3 101	2 296	2 935
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	340 477	84 626	71 873	62 423	42 662	28 086	19 268	31 539
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein ..	751	183	155	273	65	39	14	22
Politik- und Sozialwissenschaften	35 960	8 060	5 700	5 121	4 086	3 283	2 751	6 959
Sozialwesen	38 403	9 682	9 694	9 326	6 830	2 059	503	309
Rechtswissenschaft	86 117	16 058	14 818	14 367	11 423	9 674	7 443	12 334
Verwaltungswissenschaft	24 601	7 594	7 961	6 858	1 893	248	35	12
Wirtschaftswissenschaften	141 491	38 676	30 587	24 517	16 977	11 870	7 907	10 955
Wirtschaftsingenieurwesen	13 154	4 373	2 958	1 961	1 386	913	615	948
Mathematik, Naturwissenschaften	192 718	44 783	31 961	27 071	22 551	18 022	15 311	33 019
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	947	165	148	384	159	63	18	10
Mathematik	29 472	6 708	4 439	3 762	3 242	2 686	2 451	6 184
Informatik	26 016	7 786	5 442	4 327	3 211	2 035	1 364	1 851
Physik, Astronomie	28 234	7 402	4 383	3 390	2 694	2 359	2 228	5 778
Chemie	35 591	8 676	5 905	4 444	3 456	2 813	2 765	7 532
Pharmazie	11 191	2 331	2 237	2 086	1 917	1 254	626	740
Biologie	34 212	5 987	5 017	4 947	4 687	4 120	3 617	5 837
Geowissenschaften (ohne Geographie)	12 220	2 696	1 910	1 577	1 185	1 022	978	2 852
Geographie	14 835	3 032	2 480	2 154	2 000	1 670	1 264	2 235
Humanmedizin	90 718	13 673	13 495	13 320	12 723	12 292	11 419	13 796
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	79 540	11 714	11 584	11 481	11 029	10 606	10 127	12 999
Zahnmedizin	11 178	1 959	1 911	1 839	1 694	1 686	1 292	797
Veterinärmedizin	6 196	888	937	915	1 007	864	801	784
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	33 005	7 539	6 443	6 064	4 899	3 638	2 099	2 323
Agrarwissenschaften	15 659	3 471	3 027	2 836	2 258	1 809	1 007	1 251
Gartenbau, Landespflanze	6 054	1 321	1 229	1 155	948	563	392	446
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	3 029	738	654	644	385	281	165	162
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	8 263	2 009	1 533	1 429	1 308	985	535	464
Ingenieurwissenschaften	250 089	65 380	53 750	42 426	33 208	21 002	13 913	20 410
Ingenieurwissenschaften allgemein	388	53	47	48	43	63	51	83
Bergbau, Hüttenwesen	4 625	1 115	726	619	549	435	397	784
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	99 066	27 333	22 631	16 693	12 818	7 712	5 024	6 855
Elektrotechnik	66 988	18 792	15 299	11 222	8 105	5 041	3 497	5 032
Nautik, Schiffstechnik	1 416	277	314	303	232	108	64	118
Architektur, Innenarchitektur	38 854	7 645	7 230	7 000	6 223	4 206	2 635	3 915
Raumplanung	2 042	265	278	320	328	293	230	328
Bauingenieurwesen	31 094	8 385	6 052	5 156	3 996	2 685	1 753	3 067
Vermessungswesen	5 616	1 515	1 173	1 065	914	459	262	228
Kunst, Kunstwissenschaft	61 370	13 178	11 392	10 196	9 072	6 898	4 229	6 405
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	17 527	3 335	2 915	2 682	2 253	1 925	1 336	3 081
Bildende Kunst	4 710	730	763	827	831	650	444	465
Gestaltung	14 785	3 220	2 834	2 665	2 518	1 855	935	758
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	3 795	800	712	567	425	333	296	662
Musik	20 553	5 093	4 168	3 455	3 045	2 135	1 218	1 439
Sonstige Fächer/ohne Angabe	987 ^{a)}	156	21	8	1	1	6	19
Insgesamt	1 267 263 ^{a)}	290 019	235 767	205 964	163 905	123 374	92 513	154 946

a) Einschl. 775 Studenten, für die keine Aufgliederung nach Fachsemestern vorliegt.

7.5 Studenten im Wintersemester 1983/84 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern

7.5.2 Weiblich

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt	Davon waren im ... Fachsemester							
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höheren	
Sprach- und Kulturwissenschaften	163 783	35 633	27 545	25 888	21 266	17 691	13 502	22 258	
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	702	36	42	313	193	93	23	2	
Theologie, Religionslehre	13 129	2 758	2 566	2 277	1 822	1 394	1 049	1 263	
Philosophie	5 291	2 220	992	585	368	292	253	581	
Geschichte	10 205	2 645	1 571	1 378	1 033	922	809	1 847	
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik ...	3 761	895	922	795	418	221	172	338	
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	2 553	978	603	303	213	124	100	232	
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	1 883	428	333	292	225	182	172	251	
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	39 895	7 795	6 764	6 380	5 598	4 300	3 223	5 835	
Anglistik, Amerikanistik	19 562	4 107	2 909	2 857	2 570	2 284	1 813	3 022	
Romanistik	15 281	3 987	2 657	2 106	1 651	1 443	1 206	2 231	
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	2 290	588	384	277	198	184	173	486	
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	5 328	1 635	997	749	517	389	300	741	
Psychologie	12 476	2 106	1 859	1 889	1 611	1 523	1 395	2 093	
Erziehungswissenschaften	31 427	5 455	4 946	5 687	4 849	4 340	2 814	3 336	
Sport	8 857	1 400	1 306	1 556	1 413	1 259	918	1 005	
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	126 792	33 695	29 265	25 190	15 895	8 986	5 776	7 985	
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein ..	567	145	123	228	44	16	5	6	
Politik- und Sozialwissenschaften	14 901	3 745	2 570	2 239	1 652	1 285	1 016	2 394	
Sozialwesen	25 932	6 775	6 561	6 290	4 570	3 311	284	141	
Rechtswissenschaft	32 161	6 697	6 275	5 889	4 138	3 276	2 563	3 323	
Verwaltungswissenschaft	9 648	3 042	3 234	2 616	679	63	12	2	
Wirtschaftswissenschaften	42 341	12 858	10 171	7 723	4 682	2 971	1 861	2 075	
Wirtschaftsingenieurwesen	1 242	433	331	205	130	64	35	44	
Mathematik, Naturwissenschaften	63 826	14 655	11 371	9 952	8 140	5 978	5 135	8 595	
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	786	141	129	319	132	47	12	6	
Mathematik	10 400	2 358	1 777	1 586	1 300	950	868	1 561	
Informatik	4 229	1 218	926	736	507	285	268	289	
Physik, Astronomie	2 840	997	494	317	238	164	204	426	
Chemie	10 776	2 986	1 996	1 387	1 046	738	812	1 811	
Pharmazie	6 754	1 500	1 487	1 317	1 189	682	282	297	
Biologie	18 280	3 265	2 870	2 799	2 557	2 179	1 914	2 696	
Geowissenschaften (ohne Geographie)	2 926	761	479	399	249	193	234	611	
Geographie	6 835	1 429	1 213	1 092	922	740	541	898	
Humanmedizin	35 039	5 920	5 469	5 237	4 863	4 706	4 066	4 778	
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	32 034	5 334	4 940	4 742	4 416	4 274	3 739	4 589	
Zahnmedizin	3 005	586	529	495	447	432	327	189	
Veterinärmedizin	3 129	509	521	492	506	395	366	340	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	15 058	3 551	2 988	2 733	2 207	1 659	1 002	918	
Agrarwissenschaften	4 703	1 103	934	843	614	510	333	366	
Gartenbau, Landespflege	2 805	621	615	540	404	266	185	174	
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	298	79	63	48	38	28	21	21	
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	7 252	1 748	1 376	1 302	1 151	855	463	357	
Ingenieurwissenschaften	28 025	7 342	6 433	5 232	3 690	2 234	1 344	1 750	
Ingenieurwissenschaften allgemein	121	22	16	16	14	14	12	27	
Bergbau, Hüttenwesen	265	86	51	26	22	13	21	46	
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	6 627	2 170	1 672	1 141	734	417	241	252	
Elektrotechnik	1 756	559	501	293	192	92	48	71	
Nautik, Schiffstechnik	36	8	6	8	3	-	6	5	
Architektur, Innenarchitektur	14 470	3 093	3 092	2 867	2 177	1 407	799	1 035	
Raumplanung	510	81	83	97	89	49	51	60	
Bauingenieurwesen	3 309	1 035	793	591	331	192	139	228	
Vermessungswesen	931	288	219	193	128	50	27	26	
Kunst, Kunstwissenschaft	34 664	7 696	6 599	5 913	5 102	3 710	2 268	3 376	
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	12 317	2 476	2 123	1 981	1 586	1 307	897	1 947	
Bildende Kunst	2 300	382	392	410	434	295	188	199	
Gestaltung	7 961	1 754	1 571	1 509	1 381	969	441	336	
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	2 173	500	407	324	236	201	175	330	
Musik	9 913	2 584	2 106	1 689	1 465	938	567	564	
Sonstige Fächer/ohne Angabe	170 ^{a)}	71	5	3	-	-	2	2	
Zusammen ...	479 343 ^{a)}	110 472	91 502	82 196	63 082	46 618	34 379	51 007	

a) Einschl. 87 Studentinnen, für die keine Aufgliederung nach Fachsemestern vorliegt.

7 HOCHSCHULEN

7.6 Deutsche Studenten im Wintersemester 1983/84 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern

Studienfach	Insgesamt			Und zwar					
	Rang- folge	Anzahl	%	Studienanfänger			im 1. Fachsemester		
				Rang- folge	Anzahl	%	Rang- folge	Anzahl	%
Männlich									
Maschinenbau/-wesen	1	52 834	7,1	2	12 221	10,7	2	13 174	9,4
Rechtswissenschaft	2	52 278	7,1	4	6 007	5,2	5	6 961	5,0
Elektrotechnik/Elektronik	3	52 163	7,1	1	12 792	11,2	1	13 855	9,9
Medizin (Allgemein-Medizin)	4	44 597	6,0	12	2 378	2,1	10	3 630	2,6
Betriebswirtschaftslehre	5	43 735	5,9	3	7 730	6,7	3	8 837	6,3
Wirtschaftswissenschaften	6	30 473	4,1	5	5 767	5,0	4	7 352	5,3
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	7	24 818	3,4	6	5 348	4,7	6	6 099	4,4
Physik	8	24 123	3,3	7	4 857	4,2	8	5 496	3,9
Chemie	9	21 829	3,0	9	3 993	3,5	9	4 362	3,1
Architektur	10	20 768	2,8	11	2 521	2,2	12	3 424	2,5
Informatik	11	20 229	2,7	8	4 653	4,1	7	5 833	4,2
Mathematik	12	17 944	2,4	10	2 852	2,5	11	3 553	2,5
Germanistik/Deutsch	13	17 514	2,4	20	1 292	1,1	17	1 711	1,2
Biologie	14	15 192	2,1	13	1 870	1,6	14	2 288	1,6
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	15	12 179	1,6	29	763	0,7	22	1 427	1,0
Sport/Sportwissenschaft	16	11 676	1,6	32	690	0,6	25	1 147	0,8
Volkswirtschaftslehre	17	11 260	1,5	14	1 867	1,6	15	2 194	1,6
Wirtschaftsingenieurwesen	18	10 988	1,5	15	1 822	1,6	13	2 860	2,1
Geschichte	19	9 970	1,3	22	1 176	1,0	18	1 627	1,2
Ev. Theologie, -Religionslehre	20	9 195	1,2	21	1 188	1,0	23	1 413	1,0
Zusammen ...	x	503 765	68,1	x	81 787	71,3	x	97 243	69,7
Studenten insgesamt ...	x	739 547	100	x	114 671	100	x	139 430	100
Weiblich									
Germanistik/Deutsch	1	34 510	7,5	3	3 874	5,7	3	4 563	5,4
Rechtswissenschaft	2	30 964	6,8	1	4 741	6,9	1	5 292	6,3
Medizin (Allgemein-Medizin)	3	30 250	6,6	7	2 311	3,4	4	3 311	3,9
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	4	20 288	4,4	10	1 779	2,6	8	2 665	3,2
Betriebswirtschaftslehre	5	19 275	4,2	2	4 377	6,4	2	4 833	5,7
Anglistik/Englisch	6	17 810	3,9	6	2 318	3,4	6	2 840	3,4
Biologie	7	17 564	3,8	5	2 377	3,5	7	2 804	3,3
Psychologie	8	11 786	2,6	18	1 197	1,8	15	1 725	2,0
Wirtschaftswissenschaften	9	11 408	2,5	4	2 696	4,0	5	3 183	3,8
Architektur	10	11 059	2,4	11	1 633	2,4	10	2 097	2,5
Mathematik	11	9 961	2,2	12	1 630	2,4	11	1 966	2,3
Sozialarbeit/-hilfe	12	9 297	2,0	9	1 790	2,6	12	1 963	2,3
Chemie	13	9 093	2,0	8	2 129	3,1	9	2 293	2,7
Sport/Sportwissenschaft	14	8 690	1,9	27	775	1,1	26	1 051	1,2
Sozialpädagogik	15	8 341	1,8	13	1 575	2,3	14	1 733	2,1
Geschichte	16	8 056	1,8	19	1 089	1,6	19	1 472	1,7
Sozialwesen	17	7 861	1,7	14	1 561	2,3	13	1 752	2,1
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft	18	7 182	1,6	21	1 011	1,5	22	1 230	1,5
Ev. Theologie, -Religionslehre	19	7 168	1,6	20	1 040	1,5	21	1 234	1,5
Haushalts- und Ernährungswissenschaft ...	20	7 142	1,6	16	1 293	1,9	18	1 496	1,8
Zusammen ...	x	287 705	62,8	x	41 196	60,4	x	49 503	58,8
Studenten insgesamt ...	x	458 072	100	x	68 249	100	x	84 251	100
Insgesamt									
Rechtswissenschaft	1	83 242	7,0	4	10 748	5,9	4	12 253	5,5
Medizin (Allgemein-Medizin)	2	74 847	6,2	11	4 689	2,6	7	6 941	3,1
Betriebswirtschaftslehre	3	63 010	5,3	3	12 107	6,6	2	13 670	6,1
Maschinenbau/-wesen	4	54 113	4,5	2	12 533	6,9	3	13 516	6,0
Elektrotechnik/Elektronik	5	53 462	4,5	1	13 115	7,2	1	14 216	6,4
Germanistik/Deutsch	6	52 024	4,3	10	5 166	2,8	11	6 274	2,8
Wirtschaftswissenschaften	7	41 881	3,5	5	8 463	4,6	5	10 535	4,7
Biologie	8	32 756	2,7	13	4 247	2,3	14	5 092	2,3
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	9	32 467	2,7	18	2 542	1,4	15	4 092	1,8
Architektur	10	31 827	2,7	14	4 154	2,3	12	5 521	2,5
Chemie	11	30 922	2,6	7	6 122	3,3	9	6 655	3,0
Mathematik	12	27 905	2,3	12	4 482	2,5	13	5 519	2,5
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	13	27 903	2,3	6	6 124	3,3	6	7 000	3,1
Physik	14	26 829	2,2	8	5 585	3,1	10	6 365	2,8
Anglistik/Englisch	15	24 749	2,1	16	2 914	1,6	16	3 702	1,7
Informatik	16	24 052	2,0	9	5 481	3,0	8	6 881	3,1
Psychologie	17	20 463	1,7	27	1 814	1,0	23	2 699	1,2
Sport/Sportwissenschaft	18	20 366	1,7	30	1 465	0,8	29	2 198	1,0
Geschichte	19	18 026	1,5	20	2 265	1,2	20	3 099	1,4
Ev. Theologie, -Religionslehre	20	16 363	1,4	21	2 228	1,2	24	2 647	1,2
Zusammen ...	x	757 207	63,2	x	116 244	63,5	x	138 875	62,1
Studenten insgesamt ...	x	1 197 619	100	x	182 920	100	x	223 681	100

7 HOCHSCHULEN

7.7 Deutsche Studenten im Wintersemester 1983/84 nach Geburtsjahren und Hochschulart sowie Studienanfänger nach Geburtsjahren

Geburtsjahr	Studenten				Studienanfänger
	insgesamt	Uni- versitäten ¹⁾	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen ²⁾	
Männlich					
1965 und später	1 552	423	127	1 002	1 429
1964	18 536	14 373	248	3 915	16 218
1963	42 267	32 824	534	8 909	26 701
1962	65 981	48 993	785	16 203	26 211
1961	84 345	58 944	1 071	24 330	18 292
1960	88 996	60 263	1 107	27 626	9 784
1959	85 328	58 200	1 083	26 045	5 248
1958	75 689	53 743	1 004	20 942	3 191
1957	63 840	46 890	880	16 070	2 101
1956	49 363	37 406	716	11 241	1 397
1955	37 772	29 662	504	7 606	978
1954	29 251	23 574	351	5 326	704
1953	22 280	18 273	251	3 756	483
1952	16 966	14 127	192	2 647	429
1951	12 676	10 551	136	1 989	370
1950	9 945	8 304	95	1 546	273
1949	7 934	6 591	70	1 273	200
1948	5 733	4 821	40	872	135
1947	4 033	3 477	22	534	77
1946	2 694	2 344	16	334	63
1945	1 921	1 734	12	175	43
1944 und früher	11 780	10 807	45	928	344
Ohne Angabe	665	-	-	-	-
Zusammen ...	739 547	546 324	9 289	183 269	114 671
Weiblich					
1965 und später	1 177	412	133	632	1 080
1964	26 180	21 121	471	4 588	24 236
1963	48 170	37 746	834	9 590	19 665
1962	57 080	43 127	1 022	12 931	9 242
1961	60 710	46 195	1 096	13 419	4 724
1960	54 892	42 985	1 121	10 786	2 458
1959	46 829	38 153	967	7 709	1 513
1958	37 343	31 091	775	5 477	1 106
1957	29 636	25 109	630	3 897	914
1956	22 068	18 928	430	2 710	639
1955	15 824	13 742	256	1 826	495
1954	12 321	10 775	186	1 360	410
1953	9 118	8 048	145	925	295
1952	7 163	6 345	102	716	246
1951	5 367	4 823	61	483	170
1950	4 439	3 989	61	389	180
1949	3 573	3 233	49	291	134
1948	2 708	2 455	39	214	111
1947	2 200	1 998	27	175	77
1946	1 565	1 411	28	126	70
1945	1 224	1 101	21	102	57
1944 und früher	8 400	7 675	106	619	427
Ohne Angabe	85	-	-	-	-
Zusammen ...	458 072	370 462	8 560	78 965	68 249
Insgesamt					
1965 und später	2 729	835	260	1 634	2 509
1964	44 716	35 494	719	8 503	40 454
1963	90 437	70 570	1 368	18 499	46 366
1962	123 061	92 120	1 807	29 134	35 453
1961	145 055	105 139	2 167	37 749	23 016
1960	143 888	103 248	2 228	38 412	12 242
1959	132 157	96 353	2 050	33 754	6 761
1958	113 032	84 834	1 779	26 419	4 297
1957	93 476	71 999	1 510	19 967	3 015
1956	71 431	56 334	1 146	13 951	2 036
1955	53 596	43 404	760	9 432	1 473
1954	41 572	34 349	537	6 686	1 114
1953	31 398	26 321	396	4 681	778
1952	24 129	20 472	294	3 363	675
1951	18 043	15 374	197	2 472	540
1950	14 384	12 293	156	1 935	453
1949	11 507	9 824	119	1 564	334
1948	8 441	7 276	79	1 086	246
1947	6 233	5 475	49	709	154
1946	4 259	3 755	44	460	133
1945	3 145	2 835	33	277	100
1944 und früher	20 180	18 482	151	1 547	771
Ohne Angabe	750	-	-	-	-
Insgesamt ...	1 197 619	916 786	17 849	262 234	182 920

1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

2) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

7 HOCHSCHULEN

7.8 Deutsche Studenten und Studienanfänger nach dem Land des Hochschulortes und dem Land des ständigen Wohnsitzes

7.8.1 Studenten im Wintersemester 1983/84

Land des Hochschulortes	Insgesamt	Land des ständigen Wohnsitzes											außerhalb des Bundesgebietes u. o. A.	
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)		
		1 000												
Schleswig-Holstein ...	28,8	19,5	1,1	3,5	0,7	1,6	0,4	0,3	0,4	0,3	0,1	0,2	0,8	
Hamburg	53,4	9,8	28,1	8,8	1,0	2,8	0,8	0,4	0,9	0,5	0,1	0,3	0,1	
Niedersachsen	111,9	3,3	1,5	83,9	2,7	10,7	5,4	0,8	1,4	1,1	0,3	0,5	0,2	
Bremen	13,2	0,2	0,1	4,2	7,7	0,5	0,0	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	
Nordrhein-Westfalen ..	375,2	1,6	0,9	16,4	1,3	324,5	5,7	12,5	5,1	3,6	1,6	1,1	0,9	
Hessen	105,1	0,7	0,4	4,7	0,5	8,9	73,2	6,2	4,7	4,0	1,0	0,4	0,3	
Rheinland-Pfalz	54,2	0,3	0,1	1,2	0,1	3,8	9,3	31,3	2,7	1,1	4,0	0,1	0,1	
Baden-Württemberg	170,5	1,2	0,6	3,6	0,4	8,6	6,3	9,8	129,9	7,1	1,5	0,6	0,7	
Bayern	186,5	0,8	0,5	3,3	0,4	8,0	3,8	2,4	11,5	154,1	0,6	0,5	0,6	
Saarland	17,9	0,1	0,0	0,4	0,0	0,9	0,3	2,5	0,7	0,2	12,7	0,1	0,1	
Berlin (West)	80,8	2,0	1,0	6,6	1,0	9,0	2,9	1,8	5,2	3,2	0,6	47,2	0,3	
Bundesgebiet ...	1 197,6	39,5	34,4	136,6	15,9	379,2	108,0	68,2	162,6	175,3	22,6	51,0	4,1	

Prozent

Verteilung nach dem Land des Hochschulortes

Schleswig-Holstein ...	2,4	49,4	3,1	2,5	4,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3	19,3
Hamburg	4,5	24,7	81,8	6,4	6,2	0,7	0,8	0,6	0,5	0,3	0,4	0,5	2,4
Niedersachsen	9,3	8,5	4,4	61,4	17,0	2,8	5,0	1,2	0,9	0,6	1,4	0,9	4,5
Bremen	1,1	0,4	0,4	3,1	48,5	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,8
Nordrhein-Westfalen ..	31,3	4,1	2,6	12,0	8,1	85,6	5,2	18,3	3,1	2,0	7,2	2,2	22,8
Hessen	8,8	1,9	1,1	3,4	3,2	2,3	67,7	9,1	2,9	2,3	4,4	0,9	7,7
Rheinland-Pfalz	4,5	0,7	0,4	0,9	0,8	1,0	8,6	45,9	1,7	0,6	17,7	0,3	3,2
Baden-Württemberg	14,2	3,0	1,6	2,7	2,8	2,3	5,8	14,4	79,9	4,1	6,8	1,3	16,4
Bayern	15,6	2,1	1,5	2,4	2,5	2,1	3,5	3,6	7,0	87,9	2,8	0,9	13,3
Saarland	1,5	0,2	0,1	0,3	0,3	0,2	0,3	3,6	0,4	0,1	56,3	0,1	1,9
Berlin (West)	6,7	5,0	2,9	4,8	6,2	2,4	2,7	2,7	3,2	1,8	2,7	92,5	7,6
Bundesgebiet ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Verteilung nach dem Land des ständigen Wohnsitzes

Schleswig-Holstein ...	100	67,6	3,7	12,0	2,5	5,6	1,5	0,9	1,5	1,0	0,3	0,6	2,8
Hamburg	100	18,3	52,7	16,4	1,9	5,2	1,5	0,8	1,6	0,9	0,2	0,5	0,2
Niedersachsen	100	3,0	1,4	75,0	2,4	9,6	4,8	0,7	1,3	1,0	0,3	0,4	0,2
Bremen	100	1,3	0,9	31,7	58,5	3,8	0,4	0,6	1,2	0,6	0,1	0,7	0,2
Nordrhein-Westfalen ..	100	0,4	0,2	4,4	0,3	86,5	1,5	3,3	1,4	1,0	0,4	0,3	0,3
Hessen	100	0,7	0,4	4,5	0,5	8,5	69,6	5,9	4,5	3,8	0,9	0,4	0,3
Rheinland-Pfalz	100	0,5	0,3	2,2	0,2	7,0	17,2	57,8	5,0	2,0	7,4	0,3	0,2
Baden-Württemberg	100	0,7	0,3	2,2	0,3	5,0	3,7	5,8	76,2	4,2	0,9	0,4	0,4
Bayern	100	0,4	0,3	1,8	0,2	4,3	2,0	1,3	6,1	82,6	0,3	0,2	0,3
Saarland	100	0,4	0,2	2,1	0,3	4,8	1,6	13,9	3,8	1,2	71,1	0,3	0,4
Berlin (West)	100	2,5	1,3	8,2	1,2	11,1	3,6	2,3	6,4	4,0	0,7	58,4	0,4
Bundesgebiet ...	100	3,3	2,9	11,4	1,3	31,7	9,0	5,7	13,6	14,6	1,9	4,3	0,3

7 HOCHSCHULEN

7.8 Deutsche Studenten und Studienanfänger nach dem Land des Hochschulortes und dem Land des ständigen Wohnsitzes

7.8.2 Studienanfänger im Studienjahr 1984^{*})

Land des Hochschulortes	Ins-gesamt	Land des ständigen Wohnsitzes											außerhalb des Bundesgebietes u. o. A.
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	
		1 000											
Schleswig-Holstein	5,5	3,9	0,3	0,7	0,1	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Hamburg	9,9	2,0	5,0	1,7	0,2	0,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Niedersachsen	20,6	0,6	0,3	15,8	0,5	1,9	0,8	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
Bremen	2,0	0,0	0,0	0,7	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nordrhein-Westfalen ...	64,5	0,3	0,1	3,1	0,2	55,7	1,0	2,2	0,8	0,5	0,3	0,1	0,2
Hessen	21,2	0,2	0,1	1,1	0,1	1,8	14,7	1,2	1,0	0,8	0,2	0,1	0,1
Rheinland-Pfalz	10,5	0,1	0,0	0,3	0,0	0,9	1,7	5,8	0,6	0,2	0,8	0,0	0,0
Baden-Württemberg	32,6	0,3	0,1	0,8	0,1	1,4	1,1	1,8	25,3	1,2	0,2	0,1	0,1
Bayern	36,2	0,3	0,1	0,9	0,1	1,9	0,8	0,5	2,6	28,7	0,1	0,1	0,1
Saarland	3,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0	0,4	0,2	0,0	2,1	0,0	0,0
Berlin (West)	11,1	0,3	0,2	0,9	0,1	1,0	0,3	0,1	0,6	0,3	0,0	7,2	0,0
Bundesgebiet ...	217,2	8,0	6,2	26,1	2,7	65,6	20,6	12,3	31,6	31,9	3,9	7,7	0,7

Prozent

Verteilung nach dem Land des Hochschulortes

Schleswig-Holstein	2,5	49,4	4,4	2,6	4,2	0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	1,5
Hamburg	4,5	25,5	79,7	6,6	6,5	0,8	0,7	0,6	0,4	0,2	0,3	0,4	2,2
Niedersachsen	9,5	7,5	5,1	60,8	18,1	2,9	4,0	1,0	0,7	0,5	1,1	0,6	6,0
Bremen	0,9	0,2	0,2	2,6	43,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,6
Nordrhein-Westfalen ...	29,7	3,7	2,4	11,7	9,4	84,8	4,9	17,6	2,7	1,5	7,7	1,8	26,7
Hessen	9,8	2,4	1,2	4,2	4,2	2,8	71,2	9,6	3,0	2,4	4,6	1,0	11,1
Rheinland-Pfalz	4,8	0,9	0,4	1,1	1,5	1,4	8,0	47,5	1,9	0,6	21,0	0,2	6,1
Baden-Württemberg	15,0	3,6	2,0	3,0	3,8	2,2	5,5	14,8	80,1	3,8	6,3	1,3	18,6
Bayern	16,6	3,2	1,7	3,4	3,7	2,9	3,9	3,8	8,4	89,8	2,8	0,9	19,4
Saarland	1,5	0,3	0,3	0,3	0,6	0,3	0,2	3,5	0,5	0,1	54,7	0,0	2,9
Berlin (West)	5,1	3,5	2,6	3,6	4,9	1,5	1,4	1,1	1,9	0,9	1,1	93,5	4,9
Bundesgebiet ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Verteilung nach dem Land des ständigen Wohnsitzes

Schleswig-Holstein	100	72,1	5,1	12,3	2,1	3,8	0,9	0,6	1,7	0,8	0,2	0,3	0,2
Hamburg	100	20,6	50,3	17,5	1,8	5,1	1,4	0,8	1,2	0,6	0,1	0,3	0,1
Niedersachsen	100	2,9	1,5	76,8	2,3	9,4	4,0	0,6	1,1	0,7	0,2	0,2	0,2
Bremen	100	0,8	0,6	34,8	58,6	2,3	0,6	0,2	1,1	0,3	0,2	0,4	0,2
Nordrhein-Westfalen ...	100	0,5	0,2	4,7	0,4	86,3	1,6	3,4	1,3	0,7	0,5	0,2	0,3
Hessen	100	0,9	0,3	5,2	0,5	8,5	69,2	5,6	4,5	3,7	0,8	0,3	0,3
Rheinland-Pfalz	100	0,7	0,3	2,8	0,4	8,6	15,7	55,7	5,7	1,8	7,8	0,2	0,4
Baden-Württemberg	100	0,9	0,4	2,4	0,3	4,4	3,4	5,6	77,5	3,7	0,8	0,3	0,4
Bayern	100	0,7	0,3	2,4	0,3	5,3	2,2	1,3	7,3	79,3	0,3	0,2	0,3
Saarland	100	0,7	0,5	2,8	0,5	6,8	1,5	13,6	5,1	1,0	66,9	0,1	0,6
Berlin (West)	100	2,5	1,5	8,5	1,2	8,8	2,6	1,3	5,5	2,7	0,4	64,8	0,3
Bundesgebiet ...	100	3,7	2,9	12,0	1,2	30,2	9,5	5,7	14,5	14,7	1,8	3,5	0,3

*) Studienjahr 1984 = Wintersemester 1983/84 und Sommersemester 1984.

7 HOCHSCHULEN

7.9 Deutsche Studienanfänger im Studienjahr 1984 nach der beruflichen Stellung der Eltern*)

Berufliche Stellung der Mutter	Berufliche Stellung des Vaters	Erwerbsperson					Nicht-erwerbsperson und ohne Angabe	Zusammen
		Selbständiger	Mithelfender Familienangehöriger	Beamter	Angestellter	Arbeiter		
Männlich								
Erwerbsperson								
Selbständige		3 527	359	760	2 142	414	301	7 503
Mithelfende Familienangehörige		7 886	92	3 183	6 433	2 784	234	20 612
Beamtin		477	192	1 929	1 298	132	362	4 390
Angestellte		7 585	404	8 805	21 685	5 436	1 555	45 470
Arbeiterin		531	95	1 179	3 847	6 979	476	13 107
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...		4 794	47	8 578	17 457	9 562	4 294	44 732
Zusammen ...		24 800	1 189	24 434	52 862	25 307	7 222	135 814
Weiblich								
Erwerbsperson								
Selbständige		2 420	121	577	1 459	198	163	4 938
Mithelfende Familienangehörige		4 928	43	1 669	3 193	1 000	122	10 955
Beamtin		421	56	1 884	1 087	78	165	3 691
Angestellte		5 831	127	6 630	15 325	2 886	821	31 620
Arbeiterin		251	32	580	1 732	2 935	203	5 733
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...		3 018	25	5 353	9 576	4 017	2 433	24 422
Zusammen ...		16 869	404	16 693	32 372	11 114	3 907	81 359
Insgesamt								
Anzahl								
Erwerbsperson								
Selbständige		5 947	480	1 337	3 601	612	464	12 441
Mithelfende Familienangehörige		12 814	135	4 852	9 626	3 784	356	31 567
Beamtin		898	248	3 813	2 385	210	527	8 081
Angestellte		13 416	531	15 435	37 010	8 322	2 376	77 090
Arbeiterin		782	127	1 759	5 579	9 914	679	18 840
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...		7 812	72	13 931	27 033	13 579	6 727	69 154
Insgesamt ...		41 669	1 593	41 127	85 234	36 421	11 129	217 173
Prozent								
Verteilung nach der beruflichen Stellung des Vaters								
Erwerbsperson								
Selbständige		47,8	3,9	10,7	28,9	4,9	3,7	100
Mithelfende Familienangehörige		40,6	0,4	15,4	30,5	12,0	1,1	100
Beamtin		11,1	3,1	47,2	29,5	2,6	6,5	100
Angestellte		17,4	0,7	20,0	48,0	10,8	3,1	100
Arbeiterin		4,2	0,7	9,3	29,6	52,6	3,6	100
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...		11,3	0,1	20,1	39,1	19,6	9,7	100
Insgesamt ...		19,2	0,7	18,9	39,2	16,8	5,1	100
Verteilung nach der beruflichen Stellung der Mutter								
Erwerbsperson								
Selbständige		14,3	30,1	3,3	4,2	1,7	4,2	5,7
Mithelfende Familienangehörige		30,8	8,5	11,8	11,3	10,4	3,2	14,5
Beamtin		2,2	15,6	9,3	2,8	0,6	4,7	3,7
Angestellte		32,2	33,3	37,5	43,4	22,8	21,3	35,5
Arbeiterin		1,9	8,0	4,3	6,5	27,2	6,1	8,7
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...		18,7	4,5	33,9	31,7	37,3	60,4	31,8
Insgesamt ...		100	100	100	100	100	100	100

*) Studienjahr 1984 = Wintersemester 1983/84 und Sommersemester 1984.

7 HOCHSCHULEN

7.10 Ausländische Studenten im Wintersemester 1983/84 nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart

7.10.1 Insgesamt

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Darunter an			
			Universitäten ¹⁾	Gesamthochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen ²⁾
	Anzahl	%	Anzahl			
Europa	36 266	52,1	26 337	2 136	1 060	6 733
Belgien	487	0,7	355	19	22	91
Dänemark	235	0,3	193	3	11	28
Finnland	697	1,0	610	26	16	45
Frankreich	2 415	3,5	1 911	74	85	345
Griechenland	6 562	9,4	5 718	270	45	529
Großbritannien und Nordirland	1 757	2,5	1 411	63	73	210
Italien	1 580	2,3	1 166	94	66	254
Jugoslawien	1 519	2,2	1 092	74	45	308
Luxemburg	810	1,2	704	41	19	46
Niederlande	1 685	2,4	1 140	150	54	341
Norwegen	690	1,0	625	17	31	17
Österreich	3 277	4,7	2 258	385	104	530
Polen	994	1,4	810	38	57	89
Portugal	327	0,5	251	13	4	59
Rumänien	222	0,3	176	13	18	15
Schweden	459	0,7	387	11	30	31
Schweiz	1 199	1,7	782	56	175	186
Spanien	1 190	1,7	807	123	40	220
Tschechoslowakei	552	0,8	451	26	26	49
Türkei	8 783	12,6	4 827	616	70	3 270
Ungarn	320	0,5	235	12	34	39
Übriges Europa	506	0,7	428	12	35	31
Afrika	4 120	5,9	2 887	348	38	847
Ägypten	744	1,1	663	35	9	37
Äthiopien	264	0,4	210	23	-	31
Algerien	431	0,6	183	34	11	203
Ghana	247	0,4	183	15	-	48
Kamerun	158	0,2	112	17	-	29
Marokko	180	0,3	115	13	2	50
Nigeria	293	0,4	187	37	-	69
Tunesien	288	0,4	238	18	1	31
Übriges Afrika	1 515	2,2	996	156	14	349
Amerika	7 177	10,3	5 962	221	326	668
Argentinien	233	0,3	201	1	19	12
Bolivien	205	0,3	120	21	2	62
Brasilien	497	0,7	423	14	39	21
Chile	516	0,7	394	35	20	67
Kanada	394	0,6	314	11	40	29
Kolumbien	286	0,4	222	16	5	43
Mexiko	185	0,3	156	7	12	10
Peru	348	0,5	259	10	7	72
Venezuela	171	0,2	92	18	3	58
Vereinigte Staaten	3 880	5,6	3 449	71	162	198
Übriges Amerika	462	0,7	332	17	17	96
Asien	20 837	29,9	14 736	1 083	813	4 205
Afghanistan	654	0,9	442	51	4	157
China (Taiwan)	582	0,8	515	15	32	20
China (Volksrepublik)	723	1,0	683	14	10	16
Indien	635	0,9	515	34	5	81
Indonesien	2 608	3,7	1 641	87	30	850
Iran	7 527	10,8	4 684	537	35	2 271
Israel	647	0,9	560	25	20	42
Japan	1 128	1,6	729	14	362	23
Jordanien	897	1,3	730	77	1	89
Korea, Republik	1 946	2,8	1 593	41	266	46
Libanon	311	0,4	226	12	1	72
Pakistan	220	0,3	172	14	-	34
Syrien	483	0,7	368	35	2	78
Thailand	265	0,4	172	29	5	59
Vietnam	681	1,0	477	28	5	171
Zypern	620	0,9	567	16	1	36
Übriges Asien	910	1,3	662	54	34	160
Australien und Ozeanien	164	0,2	108	4	40	12
Australien	127	0,2	80	3	32	12
Neuseeland	35	0,1	26	1	8	-
Übriges Austr. u. Ozeanien	2	0,0	2	-	-	-
Staatenlos	663	1,0	487	43	10	123
Ungeklärt	277	0,4	247	2	1	27
Ohne Angabe	140	0,2	43	22	4	71
Insgesamt	69 644	100	50 807	3 859	2 292	12 686

Fußnoten siehe S. 105.

7 HOCHSCHULEN

7.10 Ausländische Studenten im Wintersemester 1983/84 nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart

7.10.2 Weiblich

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Darunter an			
			Universitäten ¹⁾	Gesamthochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen ²⁾
	Anzahl	%	Anzahl			
Europa	12 879	60,5	10 588	549	448	1 294
Belgien	210	1,0	163	8	13	26
Dänemark	134	0,6	109	3	5	17
Finnland	558	2,6	490	20	11	37
Frankreich	1 688	7,9	1 443	48	38	159
Griechenland	1 980	9,3	1 786	67	21	106
Großbritannien und Nordirland	915	4,3	752	25	40	98
Italien	654	3,1	554	26	24	50
Jugoslawien	631	3,0	524	17	10	80
Luxemburg	212	1,0	188	6	6	12
Niederlande	626	2,9	470	53	17	86
Norwegen	272	1,3	234	11	17	10
Österreich	1 214	5,7	925	88	49	152
Polen	421	2,0	363	11	20	27
Portugal	140	0,7	125	3	1	11
Rumänien	118	0,6	94	7	8	9
Schweden	254	1,2	216	8	16	14
Schweiz	462	2,2	334	16	69	43
Spanien	429	2,0	341	34	19	35
Spanien	229	1,1	208	6	6	9
Tschechoslowakei	1 333	6,3	938	87	27	281
Türkei	135	0,6	102	2	14	17
Ungarn	264	1,2	229	3	17	15
Übriges Europa						
Afrika	410	1,9	336	26	7	41
Ägypten	107	0,5	96	5	3	3
Äthiopien	32	0,2	25	4	-	3
Algerien	18	0,1	15	3	-	-
Ghana	13	0,1	13	-	-	-
Kamerun	10	0,0	9	-	-	1
Marokko	18	0,1	13	2	-	3
Nigeria	17	0,1	12	2	-	3
Tunesien	21	0,1	17	1	-	3
Übriges Afrika	174	0,8	136	9	4	25
Amerika	3 024	14,2	2 631	67	160	166
Argentinien	93	0,4	84	-	6	3
Bolivien	42	0,2	31	4	-	7
Brasilien	227	1,1	198	8	18	3
Chile	188	0,9	151	9	10	18
Kanada	198	0,9	156	6	25	11
Kolumbien	90	0,4	78	1	4	7
Mexiko	69	0,3	61	1	5	2
Peru	112	0,5	98	3	3	8
Venezuela	52	0,2	31	5	2	14
Vereinigte Staaten	1 831	8,6	1 643	27	82	79
Übriges Amerika	122	0,6	100	3	5	14
Asien	4 614	21,7	3 509	115	504	486
Afghanistan	40	0,2	37	-	-	3
China (Taiwan)	251	1,2	221	2	18	10
China (Volksrepublik)	129	0,6	115	2	5	7
Indien	115	0,5	106	3	1	5
Indonesien	621	2,9	447	15	13	146
Iran	1 207	5,7	932	51	7	217
Israel	105	0,5	87	4	8	6
Japan	596	2,8	349	3	235	9
Jordanien	43	0,2	38	1	1	3
Korea, Republik	859	4,0	619	16	197	27
Libanon	25	0,1	23	1	1	-
Pakistan	21	0,1	20	1	-	-
Syrien	32	0,2	30	2	-	-
Thailand	85	0,4	76	2	-	7
Vietnam	144	0,7	110	4	2	28
Zypern	205	1,0	195	2	1	7
Übriges Asien	136	0,6	104	6	15	11
Australien und Ozeanien	74	0,3	51	1	22	-
Australien	56	0,3	36	1	19	-
Neuseeland	17	0,1	14	-	3	-
Übriges Austr. u. Ozeanien ..	1	0,0	1	-	-	-
Staatenlos	152	0,7	123	6	4	19
Ungeklärt	83	0,4	76	-	1	6
Ohne Angabe	35	0,2	15	3	2	15
Zusammen ...	21 271	100	17 329	767	1 148	2 027

1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.

2) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

7 HOCHSCHULEN

7.11 Bestandene Prüfungen 1960 und 1965 bis 1983 nach Prüfungsgruppen*)

Prüfungsjahr	Insgesamt 1)	Davon			
		Diplom (U)- und entsprechende Abschluss- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehrants- prüfungen 1)	Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge 3)
Deutsche und Ausländer insgesamt					
1960	33 475	16 458	5 874	11 143	.
1965	47 661	20 282	6 971	20 408	.
1966	49 652	22 395	7 686	19 571	.
1967	55 201	25 539	8 888	20 774	.
1968	57 495	25 759	9 972	21 764	.
1969	60 011	25 264	10 272	24 475	.
1970	62 089	26 192	10 515	25 382	.
1971	60 241	26 817	10 105	23 319	.
1972	63 285	27 460	9 820	26 005	.
1973	101 569	32 332	10 086	29 936	29 215
1974	107 547	33 557	10 706	33 190	30 094
1975	117 301	33 669	11 418	40 349	31 865
1976	119 771	36 538	11 531	42 444	29 258
1977	124 891	37 545	11 386	42 645	33 315
1978	123 031	39 829	11 755	40 666	30 781
1979	123 816	42 790	11 939	35 010	34 077
1980	123 680	46 331	12 222	30 452	34 675
1981	121 949	46 879	12 283	27 362	35 425
1982	131 126	50 642	12 963	27 796	39 725
1983	137 664	54 766	13 637	27 368	41 893
männlich					
1960	23 898	13 844	4 988	5 066	.
1965	31 528	16 903	5 788	8 837	.
1966	33 472	18 664	6 382	8 426	.
1967	38 369	21 382	7 435	9 552	.
1968	39 508	21 408	8 358	9 742	.
1969	39 143	20 999	8 611	9 533	.
1970	40 881	21 857	8 810	10 214	.
1971	41 639	22 701	8 531	10 407	.
1972	42 918	22 664	8 373	11 881	.
1973	73 944	26 425	8 459	13 664	25 396
1974	76 906	27 735	9 155	15 046	24 970
1975	79 745	27 444	9 619	17 596	25 086
1976	80 373	29 030	9 751	19 198	22 394
1977	83 297	29 083	9 596	19 573	25 045
1978	81 024	30 038	9 845	17 655	23 486
1979	81 223	31 407	9 726	14 801	25 289
1980	81 562	33 219	9 830	13 070	25 443
1981	80 089	33 571	9 792	11 832	24 894
1982	84 299	35 423	10 251	11 597	27 028
1983	87 198	37 588	10 589	11 022	27 999
weiblich					
1960	9 577	2 614	886	6 077	.
1965	16 133	3 379	1 183	11 571	.
1966	16 180	3 731	1 304	11 145	.
1967	16 832	4 157	1 453	11 222	.
1968	17 987	4 351	1 614	12 022	.
1969	20 868	4 265	1 661	14 942	.
1970	21 208	4 335	1 705	15 168	.
1971	18 602	4 116	1 574	12 912	.
1972	20 367	4 796	1 447	14 124	.
1973	27 625	5 907	1 627	16 272	3 819
1974	30 641	5 822	1 551	18 144	5 124
1975	37 556	6 225	1 799	22 753	6 779
1976	39 398	7 508	1 780	23 246	6 864
1977	41 594	8 462	1 790	23 072	8 270
1978	42 007	9 791	1 910	23 011	7 295
1979	42 593	11 383	2 213	20 209	8 788
1980	42 118	13 112	2 392	17 382	9 232
1981	41 860	13 308	2 491	15 530	10 531
1982	46 827	15 219	2 712	16 199	12 697
1983	50 466	17 178	3 048	16 346	13 894

Fußnoten siehe S. 107.

7 HOCHSCHULEN

7.11 Bestandene Prüfungen 1960 und 1965 bis 1983 nach Prüfungsgruppen*)

Prüfungsjahr	Insgesamt 1)	Davon			
		Diplom (U)- und entsprechende Abschluss- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehrants- prüfungen 1)	Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge 3)
Deutsche insgesamt					
1960	32 343	15 768	5 432	11 143	.
1965	45 695	18 925	6 382	20 388	.
1966	47 758	21 054	7 156	19 548	.
1967	52 933	23 946	8 237	20 750	.
1968	55 021	24 023	9 256	21 742	.
1969	57 658	23 637	9 581	24 440	.
1970	59 426	24 370	9 728	25 328	.
1971	57 684	25 028	9 403	23 253	.
1972	60 726	25 763	9 064	25 899	.
1973	97 870	30 349	9 342	29 861	28 318
1974	103 764	31 692	9 887	33 111	29 074
1975	113 006	31 802	10 497	40 132	30 575
1976	115 472	34 446	10 634	42 267	28 125
1977	120 322	35 489	10 521	42 378	31 934
1978	118 299	37 498	10 805	40 423	29 573
1979	119 177	40 436	11 033	34 866	32 842
1980	118 864	43 828	11 341	30 222	33 473
1981	117 448	44 637	11 340	27 211	34 260
1982	126 235	48 125	12 042	27 628	38 440
1983	132 594	52 164	12 585	27 213	40 632
weiblich					
1960	9 491	2 564	850	6 077	.
1965	15 948	3 251	1 134	11 563	.
1966	15 955	3 557	1 262	11 136	.
1967	16 729	4 073	1 441	11 215	.
1968	17 776	4 206	1 553	12 017	.
1969	20 652	4 109	1 619	14 924	.
1970	20 912	4 125	1 639	15 148	.
1971	18 602	4 116	1 574	12 912	.
1972	20 367	4 796	1 447	14 124	.
1973	27 133	5 594	1 554	16 234	3 751
1974	30 075	5 493	1 465	18 094	5 023
1975	36 769	5 849	1 677	22 613	6 630
1976	38 610	7 057	1 676	23 136	6 741
1977	40 702	8 012	1 664	22 920	8 106
1978	40 987	9 200	1 769	22 877	7 141
1979	41 616	10 782	2 064	20 118	8 652
1980	40 992	12 413	2 245	17 235	9 099
1981	40 819	12 641	2 335	15 441	10 402
1982	45 579	14 441	2 545	16 092	12 501
1983	49 211	16 408	2 853	16 253	13 697
Ausländer					
1960	1 130	688	442	-	.
1965	1 966	1 357	589	20	.
1966	1 894	1 341	530	23	.
1967	2 268	1 593	651	24	.
1968	2 474	1 736	716	22	.
1969	2 353	1 627	691	35	.
1970	2 663	1 822	787	54	.
1971	2 557	1 789	702	66	.
1972	2 559	1 697	756	106	.
1973	3 699	1 983	744	75	897
1974	3 783	1 865	819	79	1 020
1975	4 295	1 867	921	217	1 290
1976	4 299	2 092	897	177	1 133
1977	4 569	2 056	865	267	1 381
1978	4 732	2 331	950	243	1 208
1979	4 639	2 354	906	144	1 235
1980	4 816	2 503	881	230	1 202
1981	4 501	2 242	943	151	1 165
1982	4 891	2 517	921	168	1 285
1983	5 070	2 602	1 052	155	1 261

*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1983 = WS 1982/83 und SS 1983).

1) Personenzählung: Die in den Jahren 1973 bis 1981 gemeldeten Fallzahlen der 1. Staatsprüfung für das Lehramt wurden in Personenzahlen umgerechnet. In der Regel erwirbt jeder Ab-

solvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer. Ab Prüfungsjahr 1982 wurden die Fallzahlen durch die Ergebnisse der Individualerhebung ersetzt.

2) Ohne Fachhochschulstudiengänge.
3) In Fachhochschulstudiengängen.

7 HOCHSCHULEN

7.12 Bestandene Prüfungen 1983 nach Prüfungsgruppen und Ländern*)

Land	Insgesamt ¹⁾	Davon			
		Diplom (U)- und entsprechende Abschluss- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehramts- prüfungen 1)	Diplom (FB)/ Kurzstudien- gänge 3)
Insgesamt					
Schleswig-Holstein	3 816	1 315	336	927	1 238
Hamburg	5 981	2 715	596	918	1 752
Niedersachsen	13 074	5 210	1 215	3 034	3 615
Bremen	1 582	420	72	271	819
Nordrhein-Westfalen	38 812	13 728	3 228	9 887	11 969
Hessen	14 608	6 347	1 393	2 461	4 407
Rheinland-Pfalz	5 392	1 907	487	1 064	1 934
Baden-Württemberg	22 103	8 322	2 539	3 825	7 417
Bayern	21 895	9 339	2 568	3 580	6 408
Saarland	1 845	947	265	313	320
Berlin (West)	8 556	4 516	938	1 088	2 014
Bundesgebiet ...	137 664	54 766	13 637	27 368	41 893
Männlich					
Schleswig-Holstein	2 320	823	254	318	925
Hamburg	3 861	1 931	450	365	1 115
Niedersachsen	8 405	3 778	997	1 272	2 358
Bremen	1 071	277	62	121	611
Nordrhein-Westfalen	23 908	9 705	2 498	3 976	7 729
Hessen	9 336	4 194	1 058	1 064	3 020
Rheinland-Pfalz	3 159	1 176	364	397	1 222
Baden-Württemberg	14 275	5 622	1 982	1 518	5 153
Bayern	14 268	6 468	1 972	1 408	4 420
Saarland	1 237	627	219	160	231
Berlin (West)	5 358	2 987	733	423	1 215
Bundesgebiet ...	87 198	37 588	10 589	11 022	27 999
Weiblich					
Schleswig-Holstein	1 496	492	82	609	313
Hamburg	2 120	784	146	553	637
Niedersachsen	4 669	1 432	218	1 762	1 257
Bremen	511	143	10	150	208
Nordrhein-Westfalen	14 904	4 023	730	5 911	4 240
Hessen	5 272	2 153	335	1 397	1 387
Rheinland-Pfalz	2 233	731	123	667	712
Baden-Württemberg	7 828	2 700	557	2 307	2 264
Bayern	7 627	2 871	596	2 172	1 988
Saarland	608	320	46	153	89
Berlin (West)	3 198	1 529	205	665	799
Bundesgebiet ...	50 466	17 178	3 048	16 346	13 894

*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1983 = WS 1982/83 und SS 1983).

1) Personenzählung: Für die Lehramtsprüfungen wurden die Fallzahlen der Verwaltungsmeldungen durch die Ergebnisse der

Individualerhebung ersetzt. - Zuordnung nach dem angegebenen 1. Studienfach.

2) Ohne Fachhochschulstudiengänge.

3) In Fachhochschulstudiengängen.

7.13 Bestandene Prüfungen 1983 nach Fächerguppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen*)

7.13.1 Insgesamt

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt 1)	Davon			
		Diplom (U)- und entsprechende Abschluß- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehramts- prüfungen 1)	Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge 3)
Sprach- und Kulturwissenschaften	23 621	8 293	1 299	13 164	865
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	125	-	-	125	-
Theologie, Religionslehre	4 152	1 754	103	1 997	298
Philosophie	416	148	120	148	-
Geschichte	1 934	302	220	1 412	-
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	627	168	29	-	430
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	386	336	50	-	-
Altphilologie (klassische Philologie, Neugriechisch	255	9	23	223	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	5 054	828	185	4 035	6
Anglistik, Amerikanistik	2 648	371	60	2 132	85
Romanistik	1 254	244	53	914	43
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	207	80	18	106	3
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	253	171	81	1	-
Psychologie	1 834	1 654	141	39	-
Erziehungswissenschaften	4 476	2 228	216	2 032	-
Sport	2 894	407	6	2 481	-
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	39 643	14 741	1 264	1 703	21 935
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	126	-	-	126	-
Politik- und Sozialwissenschaften	2 987	1 611	258	988	130
Sozialwesen	8 270	375	1	32	7 862
Rechtswissenschaft	6 656	5 801	494	19	342
Verwaltungswissenschaft	7 006	88	3	-	6 915
Wirtschaftswissenschaften	13 408	6 448	496	538	5 926
Wirtschaftsingenieurwesen	1 190	418	12	-	760
Mathematik, Naturwissenschaften	18 914	8 932	2 736	6 129	1 117
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	76	-	-	76	-
Mathematik	3 257	1 144	215	1 834	64
Informatik	1 323	676	59	7	581
Physik, Astronomie	2 587	1 398	490	587	112
Chemie	3 715	1 757	1 026	580	352
Pharmazie	1 698	1 533	165	-	-
Biologie	3 587	1 370	491	1 726	-
Geowissenschaften (ohne Geographie)	955	715	232	-	8
Geographie	1 716	339	58	1 319	-
Humanmedizin	16 235	9 938	6 297	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	13 723	8 383	5 340	-	-
Zahnmedizin	2 512	1 555	957	-	-
Veterinärmedizin	1 113	689	424	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	4 735	2 056	361	658	1 660
Agrarwissenschaften	2 218	1 185	253	70	710
Gartenbau, Landespflege	724	217	32	-	475
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	461	227	29	-	205
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 332	427	47	588	270
Ingenieurwissenschaften	24 479	7 698	1 025	896	14 860
Ingenieurwissenschaften allgemein	72	-	-	72	-
Bergbau, Hüttenwesen	438	302	80	2	54
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	10 006	2 873	529	427	6 177
Elektrotechnik	6 247	2 013	199	223	3 812
Nautik, Schiffstechnik	301	32	5	1	263
Architektur, Innenarchitektur	3 289	995	52	4	2 238
Raumplanung	209	193	16	-	-
Bauingenieurwesen	3 223	1 113	129	164	1 817
Vermessungswesen	694	177	15	3	499
Kunst, Kunstwissenschaft	6 030	2 012	225	2 337	1 456
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 248	209	150	889	-
Bildende Kunst	311	61	-	209	41
Gestaltung	1 800	119	-	266	1 415
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	240	221	15	4	-
Musik	2 431	1 402	60	969	-
Insgesamt ...	137 664	54 766	13 637	27 368	41 893

Fußnoten siehe S. 110.

7 HOCHSCHULEN

7.13 Bestandene Prüfungen 1983 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen*)

7.13.2 Weiblich

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt 1)	Davon			
		Diplom (U)- und entsprechende Abschluss- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehrants- prüfungen 1)	Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge 3)
Sprach- und Kulturwissenschaften	14 276	4 225	391	9 010	650
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	106	-	-	106	-
Theologie, Religionslehre	2 018	491	14	1 301	212
Philosophie	96	35	14	47	-
Geschichte	970	132	61	777	-
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	413	80	10	-	323
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	301	281	20	-	-
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	135	6	8	121	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	3 419	460	62	2 894	3
Anglistik, Amerikanistik	1 929	276	33	1 549	71
Romanistik	965	188	32	705	40
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	146	65	6	74	1
Ausereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	120	97	23	-	-
Psychologie	1 001	927	47	27	-
Erziehungswissenschaften	2 657	1 187	61	1 409	-
Sport	1 246	130	-	1 116	-
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften.	15 312	4 227	187	785	10 113
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	85	-	-	85	-
Politik- und Sozialwissenschaften	1 224	643	56	456	69
Sozialwesen	5 521	229	-	21	5 271
Rechtswissenschaft	2 006	1 760	66	6	174
Verwaltungswissenschaft	2 657	28	-	-	2 629
Wirtschaftswissenschaften	3 738	1 550	65	217	1 906
Wirtschaftsingenieurwesen	81	17	-	-	64
Mathematik, Naturwissenschaften	6 661	2 696	416	3 280	269
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	61	-	-	61	-
Mathematik	1 232	219	21	977	15
Informatik	247	122	1	-	124
Physik, Astronomie	246	92	25	115	14
Chemie	928	413	124	276	115
Pharmazie	992	942	50	-	-
Biologie	1 891	603	152	1 136	-
Geowissenschaften (ohne Geographie)	211	180	30	-	1
Geographie	853	125	13	715	-
Humanmedizin	4 886	3 201	1 685	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	4 280	2 815	1 465	-	-
Zahnmedizin	606	386	220	-	-
Veterinärmedizin	421	290	131	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 050	827	113	548	562
Agrarwissenschaften	556	341	74	17	124
Gartenbau, Landespflege	298	103	6	-	189
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	26	24	-	-	2
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften ...	1 170	359	33	531	247
Ingenieurwissenschaften	2 177	549	26	133	1 469
Ingenieurwissenschaften allgemein	15	-	-	15	-
Bergbau, Hüttenwesen	24	16	5	-	3
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	560	97	9	98	356
Elektrotechnik	93	27	4	1	61
Nautik, Schiffstechnik	1 148	276	6	3	863
Architektur, Innenarchitektur	58	57	1	-	-
Raumplanung	211	64	1	14	132
Bauingenieurwesen	66	12	-	1	53
Vermessungswesen	2	-	-	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft	3 437	1 033	99	1 474	831
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	865	150	71	644	-
Bildende Kunst	176	27	-	134	15
Gestaltung	1 032	53	-	163	816
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	151	141	7	3	-
Musik	1 213	662	21	530	-
Zusammen ...	50 466	17 178	3 048	16 346	13 894

*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1983 = WS 1982/83 und SS 1983).

1) Personenzählung: Für die Lehramtsprüfungen wurden die Fallzahlen der Verwaltungsmeldungen durch die Ergebnisse

der Individualerhebung ersetzt. - Zuordnung nach dem angegebenen 1. Studienfach.

2) Ohne Fachhochschulstudiengänge.

3) In Fachhochschulstudiengängen.

7 HOCHSCHULEN

7.14 Abgelegte Prüfungen 1983 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen

7.14.1 Diplom(U)- und entsprechende Abschlussprüfungen*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	zusammen	Deutsche		Aus- länder	zusammen	Deutsche		Aus- länder
		männlich	weiblich			männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften .	8 442	4 153	4 289	438	7 914	3 884	4 030	379
Theologie, Religionslehre	1 917	1 386	531	33	1 722	1 234	488	32
Philosophie	138	104	34	13	135	102	33	13
Geschichte	294	163	131	14	288	160	128	14
Bibliothekswesen, Dokumenta- tion, Publizistik	160	84	76	12	156	82	74	12
Allgemeine u. vergleichende Li- teratur- u. Sprachwissenschaft	411	51	360	28	312	44	268	24
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	9	4	5	1	8	3	5	1
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik) .	726	322	404	158	715	318	397	113
Anglistik, Amerikanistik	389	94	295	21	352	91	261	19
Romanistik	259	55	204	21	225	48	177	19
Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik	73	13	60	14	66	13	53	14
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	158	69	89	16	155	66	89	16
Psychologie	1 643	729	914	69	1 589	697	892	65
Erziehungswissenschaften	2 265	1 079	1 186	38	2 191	1 026	1 165	37
Sport	387	262	125	21	386	261	125	21
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	17 775	12 652	5 123	420	14 406	10 253	4 153	335
Politik- und Sozialwissen- schaften	1 592	951	641	89	1 530	911	619	81
Sozialwesen	383	153	230	4	371	145	226	4
Rechtswissenschaft	7 826	5 391	2 435	52	5 762	4 017	1 745	39
Verwaltungswissenschaft	85	58	27	4	84	57	27	4
Wirtschaftswissenschaften	7 455	5 682	1 773	238	6 263	4 743	1 520	185
Wirtschaftsingenieurwesen	434	417	17	33	396	380	16	22
Mathematik, Naturwissenschaften ..	8 834	6 154	2 680	405	8 552	5 954	2 598	380
Mathematik	1 183	962	221	29	1 115	901	214	29
Informatik	688	571	117	43	638	523	115	38
Physik, Astronomie	1 391	1 304	87	49	1 354	1 269	85	44
Chemie	1 682	1 275	407	92	1 667	1 266	401	90
Pharmazie	1 558	600	958	65	1 479	571	908	54
Biologie	1 343	751	592	46	1 324	742	582	46
Geowissenschaften (ohne Geographie)	649	475	174	74	643	470	173	72
Geographie	340	216	124	7	332	212	120	7
Humanmedizin	9 669	6 564	3 105	522	9 453	6 401	3 052	485
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	8 156	5 418	2 738	447	7 966	5 280	2 686	417
Zahnmedizin	1 513	1 146	367	75	1 487	1 121	366	68
Veterinärmedizin	681	394	287	29	661	385	276	28
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 244	1 289	955	85	1 983	1 171	812	73
Agrarwissenschaften	1 252	874	378	61	1 134	798	336	51
Gartenbau, Landespflanze	214	113	101	7	210	110	100	7
Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft	237	216	21	9	219	198	21	8
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	541	86	455	8	420	65	355	7
Ingenieurwissenschaften	7 760	7 222	538	694	7 107	6 601	506	591
Bergbau, Hüttenwesen	285	269	16	30	279	263	16	23
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .	2 796	2 698	98	244	2 661	2 568	93	212
Elektrotechnik	2 156	2 129	27	174	1 869	1 846	23	144
Nautik, Schiffstechnik	26	26	-	9	25	25	-	7
Architektur, Innenarchitektur ..	935	675	260	112	893	647	246	102
Raumplanung	186	130	56	10	183	127	56	10
Bauingenieurwesen	1 144	1 077	67	113	1 021	961	60	92
Vermessungswesen	232	218	14	2	176	164	12	1
Kunst, Kunstwissenschaft	1 716	853	863	313	1 702	846	856	310
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	198	54	144	12	197	54	143	12
Bildende Kunst	59	30	29	8	53	27	26	8
Gestaltung	106	59	47	14	106	59	47	13
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	178	64	114	43	178	64	114	43
Musik	1 175	646	529	236	1 168	642	526	234
Insgesamt ...	57 508	39 543	17 965	2 927	52 164	35 756	16 408	2 602

*) Ohne Fachhochschulstudiengänge. - Prüfungsjahr: Winterseme-
ster und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1983 =
WS 1982/83 und SS 1983).

7 HOCHSCHULEN

7.14 Abgelegte Prüfungen 1983 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen

7.14.2 Doktorprüfungen*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	1 162	801	361	146	1 155	796	359	144
Theologie, Religionslehre	81	69	12	22	81	69	12	22
Philosophie	96	84	12	25	95	83	12	25
Geschichte	212	153	59	10	211	153	58	9
Bibliothekswesen, Dokumenta- tion, Publizistik	26	17	9	3	26	17	9	3
Allgemeine u. vergleichende Li- teratur- u. Sprachwissenschaft	38	22	16	12	38	22	16	12
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	19	12	7	4	19	12	7	4
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik) .	173	114	59	13	172	113	59	13
Anglistik, Amerikanistik	53	25	28	7	53	25	28	7
Romanistik	46	18	28	7	46	18	28	7
Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik	17	12	5	1	17	12	5	1
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	62	40	22	19	62	40	22	19
Psychologie	134	90	44	8	133	89	44	8
Erziehungswissenschaften	205	145	60	15	202	143	59	14
Sport	6	6	-	-	6	6	-	-
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	1 160	984	176	111	1 155	980	175	109
Politik- und Sozialwissen- schaften	215	165	50	45	215	165	50	43
Sozialwesen	1	1	-	-	1	1	-	-
Rechtswissenschaft	468	405	63	30	464	402	62	30
Verwaltungswissenschaften	3	3	-	-	3	3	-	-
Wirtschaftswissenschaften	463	400	63	34	462	399	63	34
Wirtschaftsingenieurwesen	10	10	-	2	10	10	-	2
Mathematik, Naturwissenschaften ..	2 492	2 114	378	251	2 485	2 108	377	251
Mathematik	201	182	19	14	201	182	19	14
Informatik	53	53	-	6	53	53	-	6
Physik, Astronomie	457	434	23	34	456	433	23	34
Chemie	941	827	114	87	939	825	114	87
Pharmazie	142	99	43	24	141	98	43	24
Biologie	456	315	141	38	453	313	140	38
Geowissenschaften (ohne Geographie)	188	161	27	44	188	161	27	44
Geographie	54	43	11	4	54	43	11	4
Humanmedizin	5 989	4 388	1 601	312	5 985	4 384	1 601	312
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	5 085	3 683	1 402	258	5 082	3 680	1 402	258
Zahnmedizin	904	705	199	54	903	704	199	54
Veterinärmedizin	382	261	121	44	381	260	121	43
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	307	200	107	54	307	200	107	54
Agrarwissenschaften	211	143	68	42	211	143	68	42
Gartenbau, Landespflege	28	22	6	4	28	22	6	4
Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft	22	22	-	7	22	22	-	7
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	46	13	33	1	46	13	33	1
Ingenieurwissenschaften	895	875	20	130	895	875	20	130
Bergbau, Hüttenwesen	71	66	5	9	71	66	5	9
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .	466	459	7	63	466	459	7	63
Elektrotechnik	172	169	3	27	172	169	3	27
Nautik, Schiffstechnik	4	4	-	1	4	4	-	1
Architektur, Innenarchitektur ..	41	37	4	11	41	37	4	11
Raumplanung	10	10	-	6	10	10	-	6
Bauingenieurwesen	118	117	1	11	118	117	1	11
Vermessungswesen	13	13	-	2	13	13	-	2
Kunst, Kunstwissenschaft	222	126	96	9	216	123	93	9
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	149	79	70	5	145	78	67	5
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	15	8	7	-	15	8	7	-
Musik	58	39	19	4	56	37	19	4
Insgesamt ...	12 615	9 755	2 860	1 057	12 585	9 732	2 853	1 052

*) Prüfungsjahr: Wintersemester und darauffolgendes Sommer-
semester (z.B. 1983 = WS 1982/83 und SS 1983).

7 HOCHSCHULEN

7.14 Abgelegte Prüfungen 1983 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen

7.14.3 Lehramtsprüfungen (Fallzahlen)*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	zusammen	Deutsche männlich	weiblich	Aus- länder	zusammen	Deutsche männlich	weiblich	Aus- länder
Sprach- und Kulturwissenschaften .	29 060	9 636	19 424	149	26 969	8 921	18 048	131
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	601	228	373	2	542	201	341	1
Theologie, Religionslehre	3 663	1 320	2 343	6	3 484	1 263	2 221	5
Philosophie	461	266	195	2	434	251	183	2
Geschichte	3 098	1 470	1 628	15	2 877	1 382	1 495	15
Bibliothekswesen, Dokumenta- tion, Publizistik	1	-	1	-	1	-	1	-
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	554	274	280	1	474	240	234	1
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik) .	6 977	2 191	4 786	32	6 595	2 054	4 541	29
Anglistik, Amerikanistik	3 915	1 189	2 726	22	3 549	1 072	2 477	20
Romanistik	2 051	457	1 594	36	1 814	407	1 407	28
Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik	175	55	120	1	160	48	112	1
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1	1	-	-	1	1	-	-
Psychologie	110	32	78	-	106	32	74	-
Erziehungswissenschaften	7 453	2 153	5 300	32	6 932	1 970	4 962	29
Sport	4 277	2 339	1 938	15	4 014	2 187	1 827	13
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	3 575	1 877	1 698	11	3 321	1 725	1 596	11
Wirtschafts- und Gesellschafts- lehre allgemein	405	85	320	-	396	84	312	-
Politik- und Sozialwissen- schaften	2 214	1 241	973	8	2 073	1 154	919	8
Sozialwesen	32	11	21	-	32	11	21	-
Rechtswissenschaft	27	18	9	-	22	14	8	-
Wirtschaftswissenschaften	897	522	375	3	798	462	336	3
Mathematik, Naturwissenschaften ..	12 118	6 038	6 080	51	11 016	5 430	5 586	42
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	285	46	239	-	270	41	229	-
Mathematik	3 494	1 789	1 705	15	3 093	1 566	1 527	15
Informatik	8	7	1	-	6	6	-	-
Physik, Astronomie	1 481	1 166	315	5	1 298	1 027	271	5
Chemie	1 273	641	632	11	1 175	594	581	4
Biologie	2 740	1 000	1 740	10	2 567	924	1 643	8
Geographie	2 837	1 389	1 448	10	2 607	1 272	1 335	10
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	664	112	552	2	630	104	526	2
Agrarwissenschaften	75	55	20	-	65	48	17	-
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	589	57	532	2	565	56	509	2
Ingenieurwissenschaften	1 098	921	177	8	1 048	876	172	7
Ingenieurwissenschaften allgemein	185	132	53	1	176	125	51	-
Bergbau, Hüttenwesen	2	2	-	-	2	2	-	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .	467	366	101	6	449	350	99	6
Elektrotechnik	253	250	3	1	240	238	2	1
Nautik, Schiffstechnik	1	-	1	-	1	-	1	-
Architektur, Innenarchitektur ..	7	4	3	-	6	3	3	-
Bauingenieurwesen	181	166	15	-	172	157	15	-
Vermessungswesen	2	1	1	-	2	1	1	-
Kunst, Kunstwissenschaft	4 137	1 321	2 816	29	3 946	1 241	2 705	26
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 744	475	1 269	16	1 673	452	1 221	16
Bildende Kunst	417	122	295	1	400	117	283	1
Gestaltung	611	126	485	5	583	114	469	4
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	24	2	22	-	19	1	18	-
Musik	1 341	596	745	7	1 271	557	714	5
Insgesamt ...	54 929	22 244	32 685	265	50 944	20 484	30 460	232

*) Personenzählung: Für die Lehramtsprüfungen wurden die Fallzahlen der Verwaltungsmeldungen durch die Ergebnisse der Individualerhebung ersetzt. - Zuordnung nach dem

angegebenen 1. Studienfach. - Prüfungsjahr: Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1983 = WS 1982/83 und SS 1983).

7.14 Abgelegte Prüfungen 1983 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen

7.14.4 Diplom (FH)/Kurzstudiengänge*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften .	901	225	676	23	847	210	637	18
Theologie, Religionslehre	310	91	219	1	297	85	212	1
Bibliothekswesen, Dokumenta- tion, Publizistik	447	114	333	7	424	106	318	6
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik) .	-	-	-	8	-	-	-	6
Anglistik, Amerikanistik	88	15	73	6	81	14	67	4
Romanistik	53	3	50	1	42	3	39	1
Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik	3	2	1	-	3	2	1	-
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	23 697	12 992	10 705	307	21 666	11 653	10 013	269
Politik- und Sozialwissen- schaften	126	57	69	4	126	57	69	4
Sozialwesen	8 154	2 692	5 462	106	7 760	2 550	5 210	102
Rechtswissenschaft	361	180	181	-	342	168	174	-
Verwaltungswissenschaft	7 479	4 672	2 807	-	6 915	4 286	2 629	-
Wirtschaftswissenschaften	6 701	4 584	2 117	154	5 798	3 928	1 870	128
Wirtschaftsingenieurwesen	876	807	69	43	725	664	61	35
Mathematik, Naturwissenschaften ..	1 137	864	273	53	1 068	809	259	49
Mathematik	93	70	23	7	60	45	15	4
Informatik	592	467	125	21	561	441	120	20
Physik, Astronomie	112	98	14	1	111	97	14	1
Chemie	332	222	110	24	328	219	109	24
Geowissenschaften (ohne Geographie)	8	7	1	-	8	7	1	-
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 737	1 154	583	42	1 624	1 069	555	36
Agrarwissenschaften	741	611	130	33	683	563	120	27
Gartenbau, Landespflege	514	310	204	2	473	286	187	2
Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft	215	213	2	2	203	201	2	2
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	267	20	247	5	265	19	246	5
Ingenieurwissenschaften	15 348	13 741	1 607	942	14 028	12 605	1 423	832
Bergbau, Hüttenwesen	53	50	3	5	50	47	3	4
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .	6 325	5 970	355	408	5 827	5 482	345	350
Elektrotechnik	3 849	3 787	62	207	3 620	3 561	59	192
Nautik, Schiffstechnik	261	260	1	16	248	247	1	15
Architektur, Innenarchitektur ..	2 420	1 436	984	194	2 065	1 231	834	173
Bauingenieurwesen	1 919	1 774	145	110	1 720	1 592	128	97
Vermessungswesen	521	464	57	2	498	445	53	1
Kunst, Kunstwissenschaft	1 485	631	854	58	1 399	589	810	57
Bildende Kunst	37	22	15	4	37	22	15	4
Gestaltung	1 448	609	839	54	1 362	567	795	53
Insgesamt ...	44 305	29 607	14 698	1 425	40 632	26 935	13 697	1 261

*) In Fachhochschulstudiengängen. - Prüfungsjahr: Winterse-
mester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. WS 1982/83
und SS 1983).

7 HOCHSCHULEN
7.15 Studentenwohnheime am 1.1.1985

Land Gemeinde	Studenten- wohn- heime	Wohnheimplätze für Studenten ¹⁾	Land Gemeinde	Studenten wohn- heime	Wohnheimplätze für Studenten ¹⁾
Schleswig-Holstein	30	2 467	Rheinland-Pfalz	40	5 486
Flensburg	2	170	Bingen	1	62
Kiel	20	1 753	Germersheim	5	401
Lübeck	7	531	Höhr-Grenzhausen	-	1
Molfsee	1	13	Kaiserslautern	4	969
Hamburg	26	4 045	Koblenz	3	284
Niedersachsen	108	12 659	Landau	-	31
Braunschweig	14	2 098	Mainz	16	2 404
Clausthal-Zellerfeld	11	1 100	Speyer	2	188
Elsfleth	1	39	Trier	6	920
Emden	1	188	Vallendar	1	79
Göttingen	37	3 884	Worms	2	147
Hannover	18	2 304	Baden-Württemberg	174	20 937
Hildesheim	3	430	Aalen	2	179
Lüneburg	1	149	Biberach	1	19
Oldenburg	5	845	Esslingen	2	338
Osnabrück	12	1 076	Freiburg im Breisgau	19	3 176
Vechta	3	248	Furtwangen	2	381
Wilhelmshaven	1	240	Heidelberg	33	2 539
Wolfenbüttel	1	58	Heilbronn	1	235
Bremen	9	1 070	Karlsruhe	25	2 250
Bremen	8	957	Konstanz	7	1 707
Bremerhaven	1	113	Ludwigsburg	2	464
Nordrhein-Westfalen	294	40 746	Mannheim	8	973
Aachen	29	4 520	Nürtingen	3	84
Bielefeld	25	2 290	Offenburg	1	37
Bochum	26	5 097	Pforzheim	3	237
Bonn	39	3 978	Reutlingen	3	373
Detmold	7	257	Schwäbisch-Gmünd	1	278
Dortmund	12	2 725	Sigmaringen	1	31
Düsseldorf	13	2 224	Stuttgart	11	2 458
Duisburg	9	1 095	Stuttgart-Hohenheim	4	486
Essen	12	1 644	Trossingen	1	88
Gummersbach	1	34	Tübingen	31	3 373
Hagen	1	65	Ulm	8	757
Höxter	1	77	Weingarten	5	474
Iserlohn	1	46	Bayern	162	21 611
Jülich	1	115	Augsburg	4	1 195
Köln	37	4 646	Bamberg	4	531
Krefeld	1	280	Bayreuth	7	621
Lemgo	1	206	Benediktbeuern	1	68
Meschede	1	39	Coburg	4	417
Minden	1	114	Eichstätt	7	395
Mönchengladbach	4	531	Erlangen	23	2 470
Münster (Westf.)	38	6 438	Freising	2	348
Paderborn	13	1 088	Kempten	1	37
Siegen	9	982	Landshut	1	160
Soest	2	48	Münchberg	1	38
Steinfurt	2	397	München	51	7 709
Wuppertal	8	1 810	Neuendettelsau	2	104
Hessen	70	10 150	Nürnberg	8	1 010
Darmstadt	15	2 056	Passau	4	565
Frankfurt am Main	16	2 814	Regensburg	19	3 046
Friedberg	1	216	Rosenheim	2	301
Fulda	2	89	Schweinfurt	2	257
Gießen	8	2 232	Untermersbach	1	29
Kassel	4	314	Würzburg	18	2 310
Marburg	20	2 216	Saarland	11	1 565
Oberursel	1	44	Homburg	2	392
Witzenhausen	3	169	Saarbrücken	9	1 173
			Berlin (West)	43	7 423
			Bundesgebiet ...	967	128 159

1) Einschl. Wohnplätzen, die durch Einzelzimmerförderung geschaffen wurden.

Quelle: Deutsches Studentenwerk e.V., Bonn

7 HOCHSCHULEN
7.16 Personal an Hochschulen 1975 bis 1982 nach Hochschulart und Ländern

Land Hochschulart	1975	1976	1977 ¹⁾	1978	1979	1980	1981	1982
Insgesamt	270 212	276 509	219 284	294 694	309 549	318 503	325 052	311 460
nach Ländern								
Schleswig-Holstein	8 659	9 152	7 128	9 567	10 033	10 394	10 611	10 938
Hamburg	11 362	10 577	10 047	14 988	13 256	14 028	15 199	14 891
Niedersachsen	28 413	28 358	22 635	30 679	33 747	33 857	34 011	34 397
Bremen	2 335	2 491	1 767	2 822	3 223	3 855	3 816	3 656
Nordrhein-Westfalen	65 567	68 714	53 475	75 907	79 854	82 418	81 994	74 880
Hessen	29 282	29 386	22 628	30 754	29 762	32 166	33 289	32 142
Rheinland-Pfalz	10 454	10 475	8 967	10 922	11 457	11 382	11 704	12 266
Baden-Württemberg	47 581	46 968	38 517	45 924	49 075	52 250	53 279	48 599
Bayern	38 212	42 068	32 940	43 645	45 704	43 656	45 928	46 767
Saarland	3 717	3 785	2 564	3 696	6 717	6 934	7 137	6 742
Berlin (West)	24 630	24 537	18 616	25 791	26 722	27 565	28 085	26 183
nach Hochschulart Personal insgesamt								
Universitäten	222 020	225 993	.	240 206	254 568	263 027	267 281	256 040
Gesamthochschulen	12 304	13 685	.	16 917	16 236	18 937	19 098	16 517
Pädagogische Hochschulen	10 357	9 721	.	7 987	8 024	3 651	3 440	3 129
Theologische Hochschulen	500	502	.	448	468	470	578	585
Kunsthochschulen	4 148	4 396	.	4 658	4 919	5 434	5 832	5 413
Fachhochschulen	20 883	22 212	.	24 479	25 334	24 380	24 977	25 499
Verwaltungsfachhochschulen	-	-	-	-	-	2 606	3 847	4 279
hauptberufliches Personal								
Universitäten	184 629	184 784	184 762	187 875	199 638	214 007	220 959	226 944
Gesamthochschulen	7 897	9 422	8 827	10 969	19 269	12 610	12 426	14 193
Pädagogische Hochschulen	6 485	6 436	7 663	5 251	5 268	2 246	2 290	2 257
Theologische Hochschulen	351	342	306	312	333	332	404	407
Kunsthochschulen	2 475	2 527	2 422	2 518	2 607	2 621	2 746	2 849
Fachhochschulen	14 419	15 308	15 304	16 505	17 122	15 926	16 361	17 066
Verwaltungsfachhochschulen	-	-	-	-	-	1 377	1 847	2 148
nebenberufliches Personal								
Universitäten	37 391	41 209	.	52 331	54 930	49 020	46 322	29 095
Gesamthochschulen	4 407	4 263	.	5 948	5 967	6 327	6 672	2 324
Pädagogische Hochschulen	3 872	3 286	.	2 736	2 756	1 405	1 150	872
Theologische Hochschulen	149	160	.	136	135	138	174	178
Kunsthochschulen	1 673	1 869	.	2 140	2 312	2 813	3 086	2 564
Fachhochschulen	6 464	6 904	.	7 974	8 212	8 454	8 616	8 432
Verwaltungsfachhochschulen	-	-	-	-	-	1 229	2 000	2 131

1) Nur hauptberufliches Personal.

7 HOCHSCHULEN

7. Personal an Hochschulen 1982 nach Hochschulart und Ländern

Land	Personal (an)					Insgesamt	Dagegen 1981
	Uni- versitäten ¹⁾	Gesamt- hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen ²⁾	Verwaltungs- fach- hochschulen		
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							
Schleswig-Holstein	2 920	-	126	486	177	3 709	3 533
Hamburg	5 242	-	341	888	108	6 578	6 453
Niedersachsen	10 589	-	407	1 386	444	12 825	12 673
Bremen	1 044	-	-	670	91	1 805	1 962
Nordrhein-Westfalen	21 184	5 636	960	3 769	358	31 906	29 472
Hessen	9 906	1 087	269	1 967	407	13 636	15 350
Rheinland-Pfalz	4 316	-	-	1 036	214	5 566	5 212
Baden-Württemberg	16 879	-	830	2 963	512	21 183	21 220
Bayern	14 974	699	551	2 726	449	19 399	19 260
Saarland	1 983	-	76	234	76	2 369	2 249
Berlin (West)	9 457	-	803	1 093	412	11 765	12 396
Bundesgebiet ...	98 493	7 422	4 363	17 217	3 248	130 742	129 780
dar. hauptberuflich Tätige ...	72 625	5 101	1 815	8 935	1 128	89 603	87 864
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal							
Schleswig-Holstein	6 962	-	14	238	15	7 229	7 078
Hamburg	7 790	-	88	423	11	8 311	8 746
Niedersachsen	20 694	-	114	637	128	21 572	21 337
Bremen	1 512	-	-	330	9	1 851	1 854
Nordrhein-Westfalen	32 402	7 677	186	2 412	297	42 974	52 521
Hessen	16 482	836	76	1 007	105	18 506	17 940
Rheinland-Pfalz	6 182	-	-	436	82	6 700	6 492
Baden-Württemberg	25 957	-	138	1 152	169	27 415	32 058
Bayern	25 317	582	113	1 192	165	27 368	26 668
Saarland	4 264	-	19	88	2	4 373	4 888
Berlin (West)	13 701	-	302	367	48	14 418	15 689
Bundesgebiet ...	161 261	9 095	1 050	8 282	1 031	180 718	195 272
dar. hauptberuflich Tätige ...	156 983	9 092	1 034	8 132	1 020	176 260	169 169
Insgesamt							
Schleswig-Holstein	9 882	-	140	724	192	10 938	10 611
Hamburg	13 032	-	429	1 311	119	14 891	15 199
Niedersachsen	31 282	-	521	2 023	572	34 397	34 011
Bremen	2 556	-	-	1 000	100	3 656	3 816
Nordrhein-Westfalen	53 586	13 313	1 146	6 181	655	74 880	81 994
Hessen	26 388	1 923	345	2 974	512	32 142	33 289
Rheinland-Pfalz	10 498	-	-	1 472	296	12 266	11 704
Baden-Württemberg	42 836	-	968	4 115	681	48 599	53 279
Bayern	40 290	1 281	664	3 918	614	46 767	45 928
Saarland	6 247	-	95	322	78	6 742	7 137
Berlin (West)	23 158	-	1 105	1 460	460	26 183	28 085
Bundesgebiet ...	259 754	16 517	5 413	25 499	4 279	311 460	325 052
dar. hauptberuflich Tätige ...	229 609	14 193	2 849	17 067	2 148	265 863	257 033

1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.

2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

7 HOCHSCHULEN
 7.48 Hauptberufliches Personal an Hochschulen 1982 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen
 sowie dienstrechtlicher Stellung

7.18.1 Insgesamt

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Wissenschaft- liches und künst- lerisches Personal	Davon				Verwaltungs- technisches und sonstiges Personal
		Professoren	Hochschul- assistenten	Wiss. und künstl. Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	
Sprach- und Kulturwissenschaften	13 708	5 540	475	6 461	1 232	4 958
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	279	123	31	98	27	107
Evangelische Theologie	714	361	29	280	44	248
Katholische Theologie	699	385	12	282	20	257
Philosophie	536	241	25	261	9	220
Geschichte	1 400	575	74	721	30	601
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	246	110	3	120	13	144
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	632	168	19	342	103	215
Altphilologie (Klassische Philologie)	322	145	11	147	19	134
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1 475	552	53	763	107	402
Anglistik, Amerikanistik	1 014	298	40	513	163	277
Romanistik	787	227	17	381	162	202
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	259	68	11	123	57	80
Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	608	237	25	279	67	213
Psychologie	1 362	395	45	894	28	637
Erziehungswissenschaften	3 377	1 655	80	1 258	384	1 220
Sport	910	194	8	423	285	604
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	11 424	5 102	266	5 103	953	3 996
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften allgemein	276	138	7	125	6	104
Politik- und Sozialwissenschaften	2 016	692	93	1 185	46	704
Sozialwesen	1 522	1 174	4	130	214	231
Rechtswissenschaften	2 038	730	52	1 235	21	1 074
Verwaltungswissenschaft	1 092	360	-	131	601	522
Wirtschaftswissenschaften	4 320	1 897	104	2 256	63	1 317
Wirtschaftsingenieurwesen	159	110	6	41	2	45
Mathematik, Naturwissenschaften	19 516	5 443	493	13 320	260	16 672
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	287	183	7	87	10	82
Mathematik	2 423	980	95	1 301	47	666
Informatik	1 051	311	24	701	15	458
Physik, Astronomie	4 371	1 118	106	3 095	53	3 920
Chemie	5 183	1 088	65	3 964	66	4 747
Pharmazie	1 009	168	29	807	5	1 062
Biologie	2 926	885	100	1 904	37	4 011
Geowissenschaften (ohne Geographie)	1 527	422	38	1 060	7	1 343
Geographie	740	289	29	401	21	384
Humanmedizin	18 708	3 028	402	15 183	96	63 636
Veterinärmedizin	926	249	38	639	-	1 900
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 140	739	49	1 274	78	2 890
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	7	-	-	-	7	52
Agrarwissenschaften	1 200	345	27	797	31	1 870
Gartenbau, Landespflege	383	180	10	175	18	464
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	261	96	9	153	3	299
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	289	118	3	149	19	205
Ingenieurwissenschaften	15 398	6 787	70	8 204	337	11 921
Ingenieurwissenschaften allgemein	451	183	5	251	12	321
Bergbau, Hüttenwesen	447	100	3	341	3	500
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	6 372	2 590	25	3 639	119	5 654
Elektrotechnik	3 368	1 662	8	1 605	94	2 533
Nautik, Schiffstechnik	235	139	3	72	21	143
Architektur	1 574	966	6	566	36	600
Raumplanung	241	60	2	165	14	93
Bauingenieurwesen	2 265	869	16	1 349	31	1 768
Vermessungswesen	445	218	2	217	8	310
Kunst, Kunstwissenschaft	2 905	1 861	18	635	391	701
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	132	64	1	31	36	26
Bildende Kunst, Kunsterziehung, -geschichte	653	368	8	192	85	203
Gestaltung	790	536	5	97	152	276
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	99	58	1	38	2	30
Musik	1 231	835	3	277	116	166
Zentrale Einrichtungen	3 969	388	37	3 062	483	68 985
Zentrale Sportstätten	16	-	-	6	10	127
Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume ..	73	3	-	33	37	20
Hochschule insgesamt	201	52	-	80	69	701
Zentrale Hochschulverwaltung	645	50	1	556	38	26 184
Zentrale Klinikverwaltung	89	4	-	85	-	17 622
Zentralbibliothek	167	6	-	158	3	7 604
Hochschulrechenzentrum	371	17	-	339	15	1 540
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen ..	1 886	221	26	1 536	103	2 660
Zentrale Betriebs- u. Versorgungs- einrichtungen	105	7	-	77	21	7 430
Soziale Einrichtungen	14	1	-	13	-	248
Übrige Ausbildungseinrichtungen	150	6	-	58	86	4 147
Mit der Hochschule verbundene Einrichtungen	253	21	10	121	101	702
Insgesamt ...	89 603	29 330	1 856	54 303	4 114	176 260

7 HOCHSCHULEN

7.18 Hauptberufliches Personal an Hochschulen 1982 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie dienstrechtlicher Stellung

7.18.2 Weiblich

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Wissenschaft- liches und Künst- lerisches Personal	Davon				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		Professoren	Hochschul- assistenten	Wiss. und Künstl. Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 524	462	66	1 577	419	.
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	46	10	6	18	12	.
Evangelische Theologie	69	21	2	38	8	.
Katholische Theologie	49	8	-	38	3	.
Philosophie	40	8	3	28	1	.
Geschichte	197	27	7	156	7	.
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	55	20	-	30	5	.
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	162	11	1	95	55	.
Altphilologie (Klassische Philologie)	33	7	-	24	2	.
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	285	56	4	188	37	.
Anglistik, Amerikanistik	211	22	7	141	41	.
Romanistik	231	15	4	144	68	.
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	81	6	2	42	31	.
Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	112	26	7	73	6	.
Psychologie	310	37	9	256	8	.
Erziehungswissenschaften	645	189	14	307	136	.
Sport	176	22	-	77	77	.
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	1 418	409	25	831	153	.
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften allgemein	25	7	-	18	-	.
Politik- und Sozialwissenschaften	332	49	9	263	11	.
Sozialwesen	417	278	2	40	97	.
Rechtswissenschaften	246	8	8	228	2	.
Verwaltungswissenschaft	58	15	-	12	31	.
Wirtschaftswissenschaften	340	52	6	270	12	.
Wirtschaftsingenieurwesen	1	-	-	1	-	.
Mathematik, Naturwissenschaften	1 732	125	25	1 555	27	.
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	16	4	1	11	-	.
Mathematik	113	13	2	97	1	.
Informatik	57	4	2	50	1	.
Physik, Astronomie	154	9	4	138	3	.
Chemie	495	22	3	459	11	.
Pharmazie	220	6	1	212	1	.
Biologie	477	44	11	417	5	.
Geowissenschaften (ohne Geographie)	134	7	1	124	2	.
Geographie	66	16	-	47	3	.
Humanmedizin	3 830	133	56	3 601	41	.
Veterinärmedizin	176	9	6	161	-	.
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	314	39	3	257	15	.
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	1	-	-	-	1	.
Agrarwissenschaften	142	5	2	131	4	.
Gartenbau, Landespflege	48	5	-	41	2	.
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	21	-	-	21	-	.
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften ...	102	29	1	64	8	.
Ingenieurwissenschaften	385	70	-	293	23	.
Ingenieurwissenschaften allgemein	31	8	-	21	2	.
Bergbau, Hüttenwesen	15	-	-	15	-	.
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	124	22	-	89	14	.
Elektrotechnik	43	17	-	24	2	.
Nautik, Schiffstechnik	2	1	-	1	-	.
Architektur	95	18	-	73	4	.
Raumplanung	22	2	-	20	-	.
Bauingenieurwesen	44	1	-	43	-	.
Vermessungswesen	9	1	-	7	1	.
Kunst, Kunstwissenschaft	515	234	3	200	78	.
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	13	2	-	9	2	.
Bildende Kunst, Kunsterziehung, -geschichte	88	25	1	53	9	.
Gestaltung	129	65	2	26	36	.
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	25	9	-	16	-	.
Musik	260	133	-	96	31	.
Zentrale Einrichtungen	716	16	1	559	140	.
Zentrale Sportstätten	-	-	-	-	-	.
Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume ..	26	1	-	9	16	.
Hochschule insgesamt	54	6	-	23	25	.
Zentrale Hochschulverwaltung	146	1	-	131	14	.
Zentrale Klinikverwaltung	33	-	-	33	-	.
Zentralbibliothek	38	1	-	37	-	.
Hochschulrechenzentrum	18	-	-	18	-	.
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen ..	281	7	-	255	19	.
Zentrale Betriebs- u. Versorgungs- einrichtungen	13	-	-	11	2	.
Soziale Einrichtungen	5	-	-	5	-	.
Übrige Ausbildungseinrichtungen	32	-	-	15	17	.
Mit der Hochschule verbundene Einrichtungen	70	-	1	22	47	.
Zusammen ...	11 785	1 518	185	9 110	973	.

21
7 HOCHSCHULEN
7.29 Habilitationen 1976 bis 1983 nach Fächergruppen sowie Lehr- und Forschungsbereichen

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Sprach- und Kulturwissenschaften	170	207	190	195	187	184	182	205
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	-	-	-	-	1	-	4	-
Ev. Theologie	7	15	15	21	19	7	12	12
Kath. Theologie	7	15	15	21	19	7	12	12
Philosophie	29	11	21	27	14	18	26	19
Geschichte	26	46	31	30	36	37	26	36
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	11	11	2	2	1	3	4	2
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	6	14	7	9	6	12	11	7
Altphilologie (klassische Philologie) ...	12	11	3	8	5	4	1	6
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen, ohne Anglistik)	23	22	30	36	33	27	31	26
Anglistik, Amerikanistik	9	14	11	12	8	11	12	8
Romanistik	12	17	10	9	10	10	3	9
Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik ...	2	2	2	3	2	2	3	5
Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	9	14	14	11	16	12	9	10
Psychologie	18	20	30	17	7	16	13	28
Erziehungswissenschaften	6	10	14	10	29	18	20	28
Sport	3	2	4	-	1	4	2	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	110	97	108	103	95	122	110	110
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	-	-	-	-	-	-	4	1
Politik und Sozialwissenschaften	28	25	35	31	33	44	36	35
Sozialwesen	2	1	2	1	1	1	3	2
Rechtswissenschaften	30	36	31	21	25	26	28	35
Verwaltungswissenschaft	1	-	-	-	-	-	1	-
Wirtschaftswissenschaften	49	35	39	50	36	51	38	37
Wirtschaftsingenieurwesen	-	-	1	-	-	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	298	363	275	281	300	267	272	229
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	-	-	-	-	-	2	13	-
Mathematik	65	110	53	52	55	44	58	37
Informatik	2	2	8	5	7	9	6	11
Physik, Astronomie	65	91	62	72	75	55	64	51
Chemie	62	61	66	63	64	53	48	43
Pharmazie	8	2	3	5	12	8	9	13
Biologie	55	61	49	50	52	67	52	46
Geowissenschaften (ohne Geographie)	23	21	19	18	16	17	13	16
Geographie	18	15	15	16	19	12	9	12
Humanmedizin	324	328	408	364	350	346	379	328
Humanmedizin allgemein	-	-	-	-	-	4	34	1
Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	-	-	-	-	-	36	30	40
Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	-	-	-	-	-	58	53	52
Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	-	-	-	-	-	239	254	228
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	-	-	-	-	-	9	8	7
Veterinärmedizin	8	6	15	9	9	16	6	12
Vorklinische Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	3	2	3
Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin ..	-	-	-	-	-	10	3	8
Klinisch-Praktische Veterinärmedizin ...	-	-	-	-	-	3	1	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	23	15	16	27	25	10	13	16
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-	1
Agrarwissenschaften	14	6	6	14	16	7	5	12
Gartenbau, Landespflege	1	3	6	3	3	-	-	1
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	6	5	2	9	5	3	6	1
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .	2	1	2	1	1	-	2	1
Ingenieurwissenschaften	45	47	63	61	41	44	40	47
Ingenieurwissenschaften allgemein	-	-	1	-	-	1	2	4
Bergbau, Hüttenwesen	4	2	8	4	1	2	2	3
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	21	24	23	27	29	24	20	16
Elektrotechnik	10	4	12	16	3	3	8	6
Nautik, Schiffstechnik	1	-	-	-	-	1	-	-
Architektur	2	6	7	2	1	2	2	8
Raumplanung	-	-	4	2	1	1	-	-
Bauingenieurwesen	6	9	5	7	6	6	5	7
Vermessungswesen	1	2	3	3	-	4	1	3
Kunst, Kunstwissenschaft	8	16	15	9	11	11	10	6
Bildende Kunst, Kunstszene, -geschichte	3	9	8	4	7	4	3	3
Gestaltung	-	-	-	-	-	1	-	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	-	-	1	1	-	1	3	-
Musik	5	7	6	4	4	5	4	3
Insgesamt ...	989	1 081	1 094	1 049	1 019	1 004	1 014	953

Quelle: 1976 - 1979 Erhebung der Westdeutschen Rektorenkonferenz, Bonn-Bad Godesberg

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE

8.1 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1970 und 1974 bis 1982 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	1970	1974 ¹⁾	1974 ²⁾	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Grundzahlen Mill. DM											
Kindergärten und Schulen	16 801	31 136	31 850	34 651	35 567	37 065	39 696	42 789	46 707	48 904	49 115
darunter:											
Kindergärten			1 246	1 451	1 570	1 620	1 706	1 982	2 026	2 244	2 250
Allgemeines Schulwesen	14 602	26 943	26 702	28 861	29 323	30 368	32 278	34 428	37 377	38 909	39 069
Grund- und Hauptschulen ³⁾	8 868	15 072	13 137	13 883	14 011	14 101	14 586	15 336	16 366	16 776	16 735
Sonderschulen			1 783	2 103	2 199	2 369	2 551	2 829	3 080	3 320	3 399
Realschulen	1 476	2 650	2 625	2 843	2 851	3 060	3 317	3 434	3 745	3 961	3 969
Gymnasien	3 479	6 096	6 023	6 454	6 695	7 030	7 571	7 916	8 776	9 361	9 679
Gesamtschulen 4)	779	3 125	3 134	3 578	3 567	3 808	4 253	4 913	5 410	5 490	5 287
Berufliches Schulwesen	1 978	3 550	3 502	3 801	4 079	4 348	4 946	5 544	6 403	6 821	6 889
darunter: Fachschulen	215	223	216	220	227	205	217	209	245	237	257
Unterrichtsverwaltung	221	543	518	538	594	729	767	835	902	930	907
Hochschulen	6 870	12 813	12 800	13 584	13 782	14 330	14 890	16 065	17 751	18 651	19 579
darunter:											
Universitäten, Gesamt- hochschulen	4 182	7 743	7 738	7 828	7 841 ^{a)}	7 573	7 499	8 060	8 966	9 322	9 518
Hochschulkliniken	1 907	3 766	3 759	4 266	4 403	5 138	5 776	6 299	7 029	7 535	8 169
Pädagogische Hochschulen ..	283	360	360	399	414	378	374	350	205	170	168
Kunsthochschulen	59	146	146	150	155	172	183	199	230	254	275
Fachhochschulen	439	797	796	941	968	987	999	1 106	1 256	1 307	1 387
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	1 274	4 197	4 701	5 595	5 574	6 017	6 742	7 441	8 550	8 947	8 843
darunter:											
Ausbildungsförderung für Schüler 5)	529	1 516	917	1 132	1 044	1 007	1 156	1 455	1 801	1 797	1 730
Ausbildungsförderung für Studierende	558	1 754	1 754	2 244	2 041	2 111	2 261	2 182	2 569	2 627	2 442
Volkshochschulen 6)	38	232	232	304	359	390	463	527	619	695	659
Sonstige Weiterbildung 6) ..	14	132	132	74	76	93	107	134	173	186	193
Lehrerfortbildung	28	63	63	64	76	77	85	94	111	123	122
Betriebliche u. überbetr. berufl. Aus- und Fortbil- dung einschl. Ausbilder- förderung	7	84	84	142	272	352	501	621	558	468	525
Förderung der politischen Bildung	54	119	119	126	163	158	180	204	215	233	234
Bibliothekswesen 6)	47	298	298	339	360	420	467	521	585	619	605
Schülerbeförderung			985	1 154	1 182	1 285	1 413	1 580	1 687	1 892	1 967
Wissenschaft, Forschung, Ent- wicklung außerhalb der Hochschulen	2 819	5 186	5 600	6 221	6 386	7 255	8 076	9 486	10 266	10 682	11 987
darunter:											
Kernforschung	710	932	932	1 068	1 274	1 627	1 709	1 992	2 123	2 146	2 950
Wissenschaftliche Biblio- theken, Museen und Archive, Dokumentation	237	391	391	448	458	483	574	648	764	742	778
Insgesamt ...	27 764	53 332	54 951	60 052	61 306	64 667	69 403	75 781	83 274	87 184	89 523
Verhältniszahlen											
% des Gesamthaushalts											
Kindergärten und Schulen	8,6	9,8	6,9	6,6	6,4	6,2	6,2	6,2	6,3	6,2	5,9
Hochschulen	3,5	4,0	2,8	2,6	2,5	2,4	2,3	2,3	2,4	2,4	2,3
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	0,6	1,3	1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	1,4	1,6	1,2	1,2	1,1	1,2	1,3	1,4	1,4	1,3	1,4
Insgesamt ...	14,1	16,9	12,0	11,4	10,9	10,9	10,9	11,0	11,2	11,0	10,7
% des Brutto sozialprodukts											
Kindergärten und Schulen	2,5	3,2	3,2	3,3	3,2	3,1	3,1	3,1	3,1	3,2	3,1
Hochschulen	1,0	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	0,2	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	0,4	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Insgesamt ...	4,1	5,4	5,6	5,8	5,5	5,4	5,4	5,4	5,6	5,6	5,6
DM je Einwohner											
Kindergärten und Schulen	277	502	513	560	578	604	647	698	759	793	797
Hochschulen	113	206	206	221	224	233	243	262	288	302	318
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	21	68	76	90	91	98	110	121	139	145	143
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	46	84	90	101	104	118	132	155	167	173	194
Insgesamt ...	458	859	886	971	996	1 053	1 132	1 235	1 353	1 414	1 452
DM je Schüler bzw. Student ⁷⁾											
Kindergärten ⁸⁾						1 900	2 100	2 500	2 600	2 900	2 900
Schulen						2 800	3 000	3 300	3 700	4 100	4 300
Allgemeines Schulwesen						2 800	3 100	3 500	3 900	4 200	4 600
Berufliches Schulwesen						1 900	1 900	2 000	2 200	2 400	2 500
Hochschulen						11 510	11 910	11 930	12 450	12 310	11 850

1) Systematik 1970 - 1974.

2) Neue Systematik ab 1974.

3) Einschl. Schulkindergärten und Vorklassen, Niedersachsen

ab 1979 nur Grundschulen.

4) Ab 1979 einschl. Hauptschulen in Niedersachsen.

5) 1970 einschl. Schülerbeförderung.

6) 1970 nur Bund und Länder.

7) Finanzausstattung (ohne Investitionen) der öffentlichen Schulen und der Hochschulen einschl. Zuschläge für den Versorgungsaufwand für Beamte; Anpassung der Berichtskreise (Finanzen/Schüler, Studenten).

8) Ohne Stadtstaaten.

a) Bis 1976 einschl. Medizinische Hochschule Hannover (ab 1977 unter Hochschulkliniken nachgewiesen); 1976 ca. 200 Mill.DM.

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE
8.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1982
8.2.1 Nach Gebietskörperschaften und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Insgesamt		Darunter								
			Bund		Länder				Gemeinden/Gv.		
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	ohne Stadtstaaten		Stadtstaaten		Mill. DM	%	
				Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Kindergärten und Schulen	49 115	54,9	28	0,2	32 722	60,8	3 824	54,0	12 593	84,8	
darunter:											
Allgemeines Schulwesen	39 069	43,6	28	0,2	27 103	50,4	3 145	44,4	8 842	59,5	
Berufliches Schulwesen	6 889	7,7	-	-	4 388	8,2	569	8,0	1 930	13,0	
Hochschulen ¹⁾	19 579	21,9	943	7,2	16 037	29,8	2 598	36,7	-	-	
darunter:											
Universitäten, Gesamthochschulen	9 518	10,6	429	3,3	7 692	14,3	1 397	19,7	-	-	
Hochschulkliniken ¹⁾	8 169	9,1	397	3,0	6 852	12,7	920	13,0	-	-	
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	8 843	9,9	3 035	23,1	3 267	6,1	401	5,7	2 049	13,8	
darunter:											
Ausbildungsförderung für Schüler	1 730	1,9	1 054	8,0	648	1,2	28	0,4	-	-	
Ausbildungsförderung für Studierende	2 442	2,7	1 397	10,6	887	1,6	143	2,0	-	-	
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	11 987	13,4	9 154	69,6	1 794	3,3	253	3,6	210	1,4	
darunter:											
Kernforschung	2 950	3,3	2 629	20,0	101	0,2	27	0,4	-	-	
Wissenschaftliche Bibliotheken, Museen und Archive, Dokumentation ...	778	0,9	248	1,9	282	0,5	51	0,7	163	1,1	
Insgesamt ¹⁾	89 523	100	13 160	100	53 820	100	7 077	100	14 852	100	

8.2.2 Nach Arten und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben insgesamt		Darunter							
			Personalausgaben		laufender Sachaufwand		laufende Zahlungen an andere Bereiche		Sachinvestitionen	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Kindergärten und Schulen	49 595	54,5	34 625	70,3	6 464	35,0	2 907	19,9	5 599	64,2
darunter:										
Allgemeines Schulwesen	39 519	43,4	28 345	57,6	5 155	27,9	2 218	15,2	3 803	43,6
Berufliches Schulwesen	7 345	8,1	4 594	9,3	857	4,6	299	2,0	1 594	18,3
Hochschulen ¹⁾	21 511	23,6	12 490	25,4	4 488	24,3	1 980	13,5	2 553	29,3
darunter:										
Universitäten, Gesamthochschulen	9 832	10,8	6 642	13,5	1 750	9,5	238	1,6	1 203	13,8
Hochschulkliniken ¹⁾	9 795	10,8	4 485	9,1	2 464	13,3	1 671	11,4	1 175	13,5
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	8 582	9,4	878	1,8	2 488	13,5	5 031	34,4	185	2,1
darunter:										
Ausbildungsförderung für Schüler	1 720	1,9	1	0,0	32	0,2	1 687	11,5	-	-
Ausbildungsförderung für Studierende	2 441	2,7	0	0,0	33	0,2	2 408	16,5	-	-
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	11 370	12,5	1 246	2,5	5 033	27,2	4 709	32,2	382	4,4
darunter:										
Kernforschung	2 758	2,9	-	-	1 050	5,7	1 708	11,7	-	-
Wissenschaftliche Bibliotheken, Museen und Archive, Dokumentation ...	778	0,8	252	0,5	383	2,1	36	0,2	106	1,2
Insgesamt ...	91 058	100	49 239	100	18 473	100	14 628	100	8 718	100

1) Einschl. Ausgaben für die Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE
 8.2 Ausgaben der Öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1982
 8.2.3 Nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Arten

Gebietskörperschaft	Nettoausgaben insgesamt	Darunter					
		Kindergärten und Schulen		Hochschulen		Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	
		Mill. DM	% ¹⁾	Mill. DM	% ¹⁾	Mill. DM	% ¹⁾
Insgesamt							
Bund	13 160	28	0,1	943	4,8	9 154	76,4
Länder ²⁾ ohne Stadtstaaten	68 672	45 315	92,3	16 037	81,9	2 004	16,7
Schleswig-Holstein	2 959	1 961	4,0	706	3,6	77	0,6
Niedersachsen	9 125	6 182	12,6	1 905	9,7	246	2,1
Nordrhein-Westfalen	20 493	13 531	27,5	4 726	24,1	589	4,9
Hessen	6 658	4 187	8,5	1 807	9,2	205	1,7
Rheinland-Pfalz	3 895	2 701	5,5	765	3,9	89	0,7
Baden-Württemberg	11 289	7 172	14,6	2 978	15,2	360	3,0
Bayern	13 033	8 801	17,9	2 773	14,2	424	3,5
Saarland	1 221	780	1,6	377	1,9	15	0,1
Stadtstaaten	7 077	3 824	7,8	2 598	13,3	253	2,1
Hamburg	2 516	1 463	3,0	821	4,2	93	0,8
Bremen	934	677	1,4	166	0,8	31	0,3
Berlin (West)	3 627	1 684	3,4	1 611	8,2	130	1,1
Zweckverbände, Organisationen ohne Erwerbszweck	615	+ 52	+ 0,1	0	0,0	575	4,8
Insgesamt ...	89 523 ^{a)}	49 115	100	19 579 ^{a)}	100	11 987	100
darunter Personalausgaben							
Bund	524	-	-	6	0,0	510	15,2
Länder ²⁾ ohne Stadtstaaten	43 731	31 638	91,4	10 750	86,1	650	19,4
Schleswig-Holstein	1 904	1 368	4,0	441	3,5	46	1,4
Niedersachsen	5 950	4 430	12,8	1 319	10,6	85	2,5
Nordrhein-Westfalen	13 128	9 579	27,7	3 131	25,1	163	4,9
Hessen	4 342	2 981	8,6	1 225	9,8	60	1,8
Rheinland-Pfalz	2 441	1 877	5,4	512	4,1	21	0,6
Baden-Württemberg	7 574	5 345	15,4	2 028	16,2	120	3,6
Bayern	7 507	5 458	15,8	1 821	14,6	149	4,4
Saarland	885	600	1,7	272	2,2	5	0,1
Stadtstaaten	4 815	2 862	8,3	1 734	13,9	86	2,6
Hamburg	1 709	1 099	3,2	537	4,3	37	1,1
Bremen	724	559	1,6	133	1,1	12	0,4
Berlin (West)	2 382	1 204	3,5	1 065	8,5	37	1,1
Zweckverbände, Organisationen ohne Erwerbszweck	2 383	126	0,4	2	0,0	2 105	62,8
Zusammen ...	51 453 ^{a)}	34 625	100	12 492 ^{a)}	100	3 351	100
Sachinvestitionen							
Bund	172	-	-	0	0,0	171	15,8
Länder ²⁾ ohne Stadtstaaten	7 666	5 086	90,8	2 213	86,7	185	17,1
Schleswig-Holstein	336	214	3,8	105	4,1	4	0,4
Niedersachsen	847	732	13,1	72	2,8	20	1,8
Nordrhein-Westfalen	2 006	1 140	20,4	747	29,3	59	5,4
Hessen	790	477	8,5	284	11,1	20	1,8
Rheinland-Pfalz	454	307	5,5	134	5,2	2	0,2
Baden-Württemberg	1 641	1 085	19,4	486	19,0	35	3,2
Bayern	1 503	1 065	19,0	364	14,3	45	4,2
Saarland	91	66	1,2	22	0,9	0	0,0
Stadtstaaten	722	355	6,3	339	13,3	26	2,4
Hamburg	243	118	2,1	123	4,8	1	0,1
Bremen	54	35	0,6	11	0,4	7	0,6
Berlin (West)	425	202	3,6	205	8,0	18	1,7
Zweckverbände, Organisationen ohne Erwerbszweck	878	157	2,8	1	0,0	701	64,7
Zusammen ...	9 438 ^{a)}	5 599	100	2 553 ^{a)}	100	1 083	100

1) Anteil an Zeile "Insgesamt" bzw. "Zusammen".
 2) Staat, Gemeinden/Gemeindeverbände.

a) Einschl. Ausgaben für die Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE

8.3 Personal der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft am 30. Juni 1983
nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis

Gebietskörperschaft	Beschäftigte ¹⁾			Darunter (an)					
				Schulen und vorschulische Bildung		Hochschulen ²⁾		Wissenschaft, For- schung, Entwicklung außerhalb der Hoch- schulen	
	insgesamt	Beamte und Richter	Ange- stellte und Arbeiter	zusammen	darunter Ange- stellte und Arbeiter	zusammen	darunter Ange- stellte und Arbeiter	zusammen	darunter Ange- stellte und Arbeiter
Vollbeschäftigte									
Bund	315 590	114 944	200 646	-	-	116	31	9 127	7 016
Länder ohne Stadtstaaten	1 284 731	849 870	434 861	456 339	38 228	189 891	144 449	8 719	5 490
Schleswig-Holstein	58 599	37 134	21 465	20 285	1 566	7 389	6 022	605	513
Niedersachsen	168 356	103 927	64 429	61 615	8 187	23 126	17 964	1 350	986
Nordrhein-Westfalen	340 575	244 178	96 397	140 917	11 561	53 336	39 480	1 639	1 132
Hessen	136 333	82 427	53 906	43 426	2 358	22 716	18 154	791	543
Rheinland-Pfalz	86 082	55 275	30 807	28 654	2 715	9 090	7 103	358	187
Baden-Württemberg	218 653	141 416	77 237	75 100	5 298	35 310	26 960	1 646	963
Bayern	247 531	168 471	79 060	77 187	5 640	33 860	24 329	2 319	1 160
Saarland	28 602	17 042	11 560	9 155	903	5 064	4 437	11	6
Stadtstaaten	301 816	114 153	187 663	44 280	10 850	28 183	21 702	1 359	1 057
Hamburg	93 079	40 016	53 063	15 686	3 058	9 136	6 910	622	489
Bremen	38 898	16 342	22 556	7 854	2 425	1 725	932	158	128
Berlin (West)	169 839	57 795	112 044	20 740	5 367	17 322	13 860	579	440
Gemeinden/Gv.	930 296	146 932	783 364	70 877	61 942	-	-	1 468	1 182
Insgesamt ...	2 832 433	1 225 899	1 606 534	571 496	111 020	218 190	166 182	20 673	14 745

Teilzeitbeschäftigte³⁾

Bund	15 124	556	14 568	-	-	2	1	1 173	1 157
Länder ohne Stadtstaaten	183 274	90 244	93 030	103 473	20 518	31 932	31 621	1 366	1 314
Schleswig-Holstein	9 162	4 254	4 908	4 884	1 031	1 417	1 411	133	133
Niedersachsen	28 322	12 639	15 683	16 903	5 047	5 444	5 419	242	237
Nordrhein-Westfalen	47 542	29 221	18 321	32 239	5 020	6 846	6 747	175	169
Hessen	18 330	7 881	10 449	8 356	1 041	4 016	3 986	164	160
Rheinland-Pfalz	11 176	3 728	7 448	5 017	1 633	2 065	2 053	61	58
Baden-Württemberg	38 391	19 298	19 093	20 948	2 820	6 584	6 528	236	233
Bayern	27 024	12 161	14 863	13 449	3 244	4 542	4 461	354	323
Saarland	3 327	1 062	2 265	1 677	682	1 018	1 016	1	1
Stadtstaaten	50 884	9 664	41 220	18 113	10 111	6 327	6 238	198	190
Hamburg	19 314	4 111	15 203	7 503	3 824	2 213	2 192	114	108
Bremen	10 406	1 684	8 722	4 879	3 437	630	614	58	58
Berlin (West)	21 164	3 869	17 295	5 731	2 850	3 484	3 432	26	24
Gemeinden/Gv.	180 536	2 715	177 821	68 944	68 500 ^{a)}	-	-	371	310 ^{a)}
Insgesamt ...	429 818	103 179	326 639	190 530	99 129	38 261	37 860	3 108	2 971

1) Einschl. Personen in rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen.

2) Einschl. Hochschulkliniken.

3) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollbeschäftigten.

a) Geschätzt.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

9.1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1975 bis 1983 nach Schulart und Ländern

Jahr Land	Geförderte (Durchschnitt) Anzahl	Finanzieller Aufwand				Förderungs- betrag DM je Monat	
		insgesamt	Zuschuß		Darlehen		
			1 000 DM	% 1)	1 000 DM		% 1)
Insgesamt							
1975	625 232	2 456 940	2 061 525	83,9	395 415	16,1	327
1976	592 632	2 302 039	1 884 648	81,9	417 391	18,1	324
1977	587 121	2 541 763	1 932 562	76,0	609 201	24,0	361
1978	638 945	2 787 783	2 133 569	76,5	654 214	23,5	364
1979	730 634	3 059 375	2 404 529	78,6	654 846	21,4	349
1980	829 924	3 636 235	2 945 171	81,0	691 063	19,0	365
1981	812 014	3 551 261	2 862 567	80,6	688 694	19,4	364
1982	784 401	3 572 906	2 894 681	81,0	678 225	19,0	380
1983	625 223	3 094 297	2 141 304	69,2	952 994	30,8	412
davon (1983):							
Schleswig-Holstein	20 575	96 255	69 117	71,8	27 138	28,2	390
Hamburg	17 381	102 718	60 602	59,0	42 116	41,0	492
Niedersachsen	90 597	419 291	312 129	74,4	107 161	25,6	386
Bremen	7 169	40 596	23 682	58,3	16 914	41,7	472
Nordrhein-Westfalen	180 836	876 203	600 781	68,6	275 422	31,4	404
Hessen	50 813	269 523	173 731	64,5	95 792	35,5	442
Rheinland-Pfalz	35 691	166 585	124 347	74,6	42 238	25,4	389
Baden-Württemberg	87 725	420 024	298 149	71,0	121 876	29,0	399
Bayern	102 414	518 518	363 071	70,0	155 447	30,0	422
Saarland	10 276	44 686	32 955	73,7	11 731	26,3	362
Berlin (West)	21 746	139 899	82 740	59,1	57 159	40,9	536
darunter: Universitäten ²⁾							
1975	243 235	1 176 647	880 589	74,8	296 058	25,2	403
1976	231 265	1 091 346	778 763	71,4	312 583	28,6	393
1977	227 471	1 198 886	747 397	62,3	451 489	37,7	439
1978	231 629	1 276 693	794 550	62,2	482 143	37,8	459
1979	231 513	1 273 057	790 380	62,1	482 678	37,9	458
1980	241 227	1 423 320	916 632	64,4	506 688	35,6	492
1981	242 171	1 413 137	912 554	64,6	500 583	35,4	486
1982	233 751	1 410 171	927 645	65,8	482 527	34,2	503
1983	220 854	1 348 602	716 621	53,1	631 981	46,9	509
davon (1983):							
Schleswig-Holstein	5 606	34 759	17 859	51,4	16 900	48,6	517
Hamburg	8 736	57 895	29 186	50,4	28 709	49,6	552
Niedersachsen	24 772	154 499	81 227	52,6	73 273	47,4	520
Bremen	2 363	16 683	7 674	46,0	9 009	54,0	588
Nordrhein-Westfalen	67 996	407 753	220 572	54,1	187 180	45,9	500
Hessen	22 422	140 080	73 378	52,4	66 701	47,6	521
Rheinland-Pfalz	9 644	57 285	30 469	53,2	26 816	46,8	495
Baden-Württemberg	29 687	173 700	94 128	54,2	79 571	45,8	488
Bayern	33 014	197 217	107 280	54,4	89 937	45,6	498
Saarland	3 490	19 804	10 691	54,0	9 113	46,0	473
Berlin (West)	13 124	88 928	44 156	49,7	44 772	50,3	565
Fachhochschulen							
1975	80 240	394 171	310 751	78,8	83 420	21,2	409
1976	78 316	375 916	286 335	76,2	89 581	23,8	400
1977	79 438	423 806	285 009	67,2	138 797	32,8	445
1978	82 028	454 721	303 220	66,7	151 501	33,3	462
1979	82 042	466 264	314 735	67,5	151 529	32,5	474
1980	88 062	552 849	390 191	70,6	162 658	29,4	523
1981	90 454	560 711	393 688	70,2	167 023	29,8	517
1982	93 567	593 800	417 905	70,4	175 895	29,6	529
1983	96 339	618 404	325 716	52,7	292 688	47,3	535
davon (1983):							
Schleswig-Holstein	2 950	19 712	9 534	48,4	10 178	51,6	557
Hamburg	3 923	26 475	14 315	54,1	12 160	45,9	562
Niedersachsen	10 519	69 948	36 620	52,4	33 328	47,6	554
Bremen	2 298	15 721	7 829	49,8	7 892	50,2	570
Nordrhein-Westfalen	27 564	176 975	91 203	51,5	85 773	48,5	535
Hessen	8 990	57 160	29 212	51,1	27 949	48,9	530
Rheinland-Pfalz	5 275	33 576	18 160	54,1	15 416	45,9	530
Baden-Württemberg	13 725	86 160	46 856	54,4	39 303	45,6	523
Bayern	17 471	108 035	58 749	54,4	49 286	45,6	515
Saarland	951	5 817	3 333	57,3	2 484	42,7	510
Berlin (West)	2 673	18 824	9 904	52,6	8 919	47,4	587

Fußnoten siehe S. 126.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

9.1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1975 bis 1983 nach Schulart und Ländern

Jahr Land	Geförderte (Durchschnitt) Anzahl	Finanzieller Aufwand					Förderungs- betrag DM je Monat
		insgesamt	Zuschuß		Darlehen		
			1 000 DM	% 1)	1 000 DM	% 1)	
Gymnasien ³⁾							
1975	136 475	280 601	280 485	100	115	0,0	171
1976	123 663	249 159	249 121	100	38	0,0	168
1977	123 964	283 195	283 194	100	1	0,0	190
1978	137 803	321 535	321 532	100	3	0,0	194
1979	152 327	364 434	364 429	100	5	0,0	199
1980	179 640	445 186	445 182	100	3	0,0	207
1981	163 770	394 837	394 827	100	10	0,0	201
1982	145 400	368 042	368 030	100	12	0,0	211
1983	89 175	234 372	234 370	100	2	0,0	219
davon (1983):							
Schleswig-Holstein	4 566	12 685	12 685	100	-	-	232
Hamburg	1 385	3 617	3 617	100	-	-	218
Niedersachsen	15 968	41 975	41 974	100	1	0,0	219
Bremen	811	1 905	1 905	100	-	-	196
Nordrhein-Westfalen	26 624	66 718	66 717	100	1	0,0	209
Hessen	7 464	19 143	19 143	100	-	-	214
Rheinland-Pfalz	6 172	16 321	16 321	100	-	-	220
Baden-Württemberg	14 365	39 010	30 010	100	-	-	226
Bayern	9 266	26 488	26 488	100	-	-	238
Saarland	1 402	3 430	3 430	100	-	-	204
Berlin (West)	1 154	3 078	3 078	100	-	-	222
Berufsfachschulen							
1975	53 773	146 122	146 000	99,9	122	0,1	226
1976	54 637	148 135	148 074	100	61	0,0	226
1977	57 385	174 515	174 495	100	20	0,0	253
1978	88 195	256 828	256 802	100	26	0,0	243
1979 ⁴⁾	162 717	454 589	454 569	100	20	0,0	233
1980	201 471	586 235	586 222	100	14	0,0	242
1981	194 304	550 844	550 817	100	26	0,0	236
1982	190 106	559 209	559 190	100	18	0,0	245
1983	135 918 ^{a)}	431 296 ^{a)}	431 277 ^{a)}	100	19 ^{a)}	0,0	264 ^{a)}
davon (1983):							
Schleswig-Holstein	5 647	18 117	18 177	100	-	-	268
Hamburg	1 670	4 900	4 900	100	-	-	245
Niedersachsen	28 753	91 885	91 884	100	2	0,0	266
Bremen	1 145	3 322	3 322	100	-	-	242
Nordrhein-Westfalen	36 546	107 198	107 192	100	6	0,0	244
Hessen	6 340	21 703	21 703	100	-	-	285
Rheinland-Pfalz	10 466	34 892	34 892	100	-	-	278
Baden-Württemberg	21 179	70 673	70 671	100	1	0,0	278
Bayern	20 212	66 998	66 989	100	9	0,0	276
Saarland	2 958	8 645	8 645	100	-	-	244
Berlin (West)	1 002	2 903	2 903	100	-	-	241
Fachschulen							
1975	29 865	132 032	131 738	99,8	294	0,2	368
1976	29 294	127 419	127 313	99,9	106	0,1	362
1977	33 441	162 563	162 515	100	48	0,0	405
1978	35 544	178 373	178 307	100	67	0,0	418
1979	34 839	176 158	176 108	100	49	0,0	421
1980	37 665	199 807	199 749	100	58	0,0	442
1981	36 118	187 661	187 611	100	50	0,0	433
1982	35 036	187 369	187 344	100	24	0,0	446
1983	19 063 ^{b)}	108 473 ^{b)}	108 417 ^{b)}	99,9	56 ^{b)}	0,1	474 ^{b)}
davon (1983):							
Schleswig-Holstein	844	5 216	5 215	100	1	0,0	515
Hamburg	381	2 079	2 079	100	-	-	455
Niedersachsen	3 435	20 100	20 099	100	1	0,0	488
Bremen	81	409	409	100	-	-	421
Nordrhein-Westfalen	4 563	23 360	23 360	100	-	-	427
Hessen	1 356	7 987	7 987	100	-	-	491
Rheinland-Pfalz	1 190	6 867	6 867	100	-	-	481
Baden-Württemberg	2 859	15 764	15 761	100	2	0,0	459
Bayern	3 640	22 691	22 639	99,8	52	0,2	519
Saarland	184	1 018	1 018	100	-	-	461
Berlin (West)	530	2 982	2 982	100	-	-	469

1) Anteil am Gesamtaufwand.

2) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

3) Einschl. Gesamtschulen.

4) Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist auf die Einbeziehung der beruflichen Grundbildung in die Förderung zurückzuführen.

a) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

b) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG
9.2 Geförderte 1983 nach Schulart und Altersgruppen

Schulart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Männlich								
Gymnasien ¹⁾	74 207	55	52 266	20 999	858	29	-	-
Berufsaufbauschulen	11 614	7	1 930	8 309	1 227	135	5	1
Berufsfachschulen ²⁾	83 741	49	74 440	7 957	1 120	148	16	11
Fachoberschulen	33 736	3	6 015	24 307	3 110	269	25	7
Fachschulen ³⁾	16 783	-	4 489	9 731	2 238	285	30	10
Universitäten ⁴⁾	178 034	-	3 448	102 739	60 580	9 722	1 343	202
Kunsthochschulen	2 797	-	98	1 317	1 098	253	29	2
Fachhochschulen	100 854	-	1 998	59 114	35 765	3 541	387	49
Sonstige Schulen	16 476	2	1 644	9 740	4 301	712	70	7
Zusammen ...	518 242	116	146 328	244 213	110 297	15 094	1 905	289
dar.: Praktikum ...	4 173	-	616	2 769	688	92	7	1
Weiblich								
Gymnasien ¹⁾	71 465	40	55 369	15 567	474	15	-	-
Berufsaufbauschulen	5 414	5	2 463	2 168	605	151	20	2
Berufsfachschulen ²⁾	148 219	99	118 422	27 732	1 598	279	53	36
Fachoberschulen	13 422	5	5 685	6 245	1 200	245	37	5
Fachschulen ³⁾	18 489	-	5 371	11 992	892	189	33	12
Universitäten ⁴⁾	124 087	-	4 967	83 738	26 364	7 006	1 634	378
Kunsthochschulen	2 120	-	103	1 240	563	156	48	10
Fachhochschulen	41 385	-	1 753	26 666	10 525	1 983	365	93
Sonstige Schulen	18 954	1	4 742	8 687	4 275	1 083	156	10
Zusammen ...	443 555	150	198 875	184 035	46 496	11 107	2 346	546
dar.: Praktikum ...	9 236	4	3 670	4 979	470	94	16	3
Insgesamt								
Gymnasien ¹⁾	145 672	95	107 635	36 566	1 332	44	-	-
Berufsaufbauschulen	17 028	12	4 393	10 477	1 832	286	25	3
Berufsfachschulen ²⁾	231 960	148	192 862	35 689	2 718	427	69	47
Fachoberschulen	47 158	8	11 700	30 552	4 310	514	62	12
Fachschulen ³⁾	35 272	-	9 860	21 723	3 130	474	63	22
Universitäten ⁴⁾	302 121	-	8 415	186 477	86 944	16 728	2 977	580
Kunsthochschulen	4 917	-	201	2 557	1 661	409	77	12
Fachhochschulen	142 239	-	3 751	85 780	46 290	5 524	752	142
Sonstige Schulen	35 430	3	6 386	18 427	8 576	1 795	226	17
Insgesamt ...	961 797	266	345 203	428 248	156 793	26 201	4 251	835
dar.: Praktikum ...	13 409	4	4 286	7 748	1 158	186	23	4

1) Einschl. Gesamtschulen.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

3) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

4) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG
9.3 Geförderte 1983 nach Schulart und Familienstand

Schulart	Insgesamt	Davon				
		ledig	verheiratet	dauernd getrennt lebend	verwitwet	geschieden
Männlich						
Gymnasien ¹⁾	74 207	73 941	238	11	-	17
Berufsaufbauschulen	11 614	11 240	313	22	-	39
Berufsfachschulen ²⁾	83 741	83 262	437	18	-	24
Fachoberschulen	33 736	32 728	893	39	8	68
Fachschulen ³⁾	16 783	15 847	853	28	-	55
Universitäten ⁴⁾	178 034	163 072	13 341	305	67	1 249
Kunsthochschulen	2 797	2 535	218	10	2	32
Fachhochschulen	100 854	90 427	9 615	169	29	614
Sonstige Schulen	16 476	15 432	810	56	6	172
Zusammen ...	518 242	488 484	26 718	658	112	2 270
dar.: Praktikum ...	4 173	3 919	226	6	-	22
Weiblich						
Gymnasien ¹⁾	71 465	70 977	400	26	6	56
Berufsaufbauschulen	5 414	5 069	179	42	6	118
Berufsfachschulen ²⁾	148 219	146 541	1 313	110	13	242
Fachoberschulen	13 422	12 764	380	79	11	188
Fachschulen ³⁾	18 489	17 610	700	49	8	122
Universitäten ⁴⁾	124 087	111 304	9 621	427	125	2 610
Kunsthochschulen	2 120	1 885	156	12	3	64
Fachhochschulen	41 385	36 858	3 240	209	57	1 021
Sonstige Schulen	18 954	17 031	1 049	186	23	665
Zusammen ...	443 555	420 039	17 038	1 140	252	5 086
dar.: Praktikum ...	9 236	8 859	304	17	3	53
Insgesamt						
Gymnasien ¹⁾	145 672	144 918	638	37	6	73
Berufsaufbauschulen	17 028	16 309	492	64	6	157
Berufsfachschulen ²⁾	231 960	229 803	1 750	128	13	266
Fachoberschulen	47 158	45 492	1 273	118	19	256
Fachschulen ³⁾	35 272	33 457	1 553	77	8	177
Universitäten ⁴⁾	302 121	274 376	22 962	732	192	3 859
Kunsthochschulen	4 917	4 420	374	22	5	96
Fachhochschulen	142 239	127 285	12 855	378	86	1 635
Sonstige Schulen	35 430	32 463	1 859	242	29	837
Insgesamt ...	961 797	908 523	43 756	1 798	364	7 356
dar.: Praktikum ...	13 409	12 778	530	23	3	75

1) Einschl. Gesamtschulen.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

3) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

4) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

9.4 Geförderte 1983 nach Schulart und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter

Schulart	Insgesamt	Darunter Vater bzw. Mutter					nicht berufstätig ¹⁾
		zusammen	berufstätig als				
			Selbständiger	Beamter	Angestellter	Arbeiter	
Vater							
Gymnasien ²⁾	145 672	112 326	22 835	14 493	29 751	45 247	16 743
Berufsaufbauschulen	17 028	11 557	1 885	932	2 493	6 247	2 607
Berufsfachschulen ³⁾	231 960	175 319	28 661	10 905	26 533	109 220	28 737
Fachoberschulen	47 158	32 881	4 911	3 145	8 720	16 105	7 025
Fachschulen ⁴⁾	35 272	27 447	14 180	1 254	3 883	8 130	3 772
Universitäten ⁵⁾	302 121	196 305	37 522	32 229	68 337	58 217	60 971
Kunsthochschulen	4 917	2 983	610	602	1 132	639	1 184
Fachhochschulen	142 239	89 515	15 592	10 427	28 334	35 162	31 316
Sonstige Schulen	35 430	14 036	2 498	1 395	4 069	6 074	13 536
Insgesamt ...	961 797	662 369	128 694	75 382	173 252	285 041	165 891
dar.: Praktikum ...	13 409	9 779	2 044	1 092	2 408	4 235	1 941
Mutter							
Gymnasien ²⁾	145 672	40 898	4 692	311	19 975	15 920	101 296
Berufsaufbauschulen	17 028	4 922	516	35	1 671	2 700	10 702
Berufsfachschulen ³⁾	231 960	57 910	5 655	195	18 414	33 646	166 586
Fachoberschulen	47 158	13 019	1 242	79	5 933	5 765	30 632
Fachschulen ⁴⁾	35 272	8 132	2 294	46	2 696	3 096	25 147
Universitäten ⁵⁾	302 121	81 866	9 740	1 167	45 975	24 984	206 530
Kunsthochschulen	4 917	1 423	183	27	895	318	3 271
Fachhochschulen	142 239	38 843	4 162	293	19 259	15 129	95 239
Sonstige Schulen	35 430	5 524	602	64	2 393	2 465	24 686
Insgesamt ...	961 797	252 537	29 086	2 217	117 211	104 023	664 089
dar.: Praktikum ...	13 409	3 557	489	20	1 562	1 486	9 265

- 1) Ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist.
 2) Einschl. Gesamtschulen.
 3) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

- 4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.
 5) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9.5 Geförderte 1983 nach Schulart und Umfang der Förderung sowie Wohnung während der Ausbildung

Schulart	Insgesamt	Davon erhielten							
		Vollförderung			Teilförderung				
		zusammen	Von 100 Vollgeförderten wohnten		zusammen	Von 100 Teilgeförderten wohnten			
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		
Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl			
Gymnasien ²⁾	145 672	43 969	30,2	88	12	101 703	69,8	93	7
Berufsaufbauschulen	17 028	8 857	52,0	75	25	8 171	48,0	72	28
Berufsfachschulen ³⁾	231 960	90 662	39,1	84	16	141 298	60,9	81	19
Fachoberschulen	47 158	21 409	45,4	74	26	25 749	54,6	75	25
Fachschulen ⁴⁾	35 272	19 254	54,6	66	34	16 018	45,4	54	46
Universitäten ⁵⁾	302 121	90 603	30,0	15	85	211 518	70,0	20	80
Kunsthochschulen	4 917	1 629	33,1	7	93	3 288	66,9	14	86
Fachhochschulen	142 239	53 785	37,8	28	72	88 454	62,2	30	70
Sonstige Schulen	35 430	11 015	31,1	21	79	24 415	68,9	37	63
Insgesamt ...	961 797	341 183	35,5	53	47	620 614	64,5	52	48
dar.: Praktikum ...	13 409	3 391	25,3	61	39	10 018	74,7	62	38

- 1) Anteil an Spalte "Insgesamt".
 2) Einschl. Gesamtschulen.
 3) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

- 4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.
 5) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG
9.6 Geförderte 1983 nach Schulart und Staatsangehörigkeit

Schulart	Insgesamt	Deutsche		Ausländer aus				Heimatlose und asylberechtigte Ausländer	
				EG-Ländern		Nicht EG-Ländern			
		Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)
Gymnasien ²⁾	145 672	141 914	97,4	743	0,5	2 405	1,7	610	0,4
Berufsaufbauschulen	17 028	16 719	98,2	92	0,5	205	1,2	12	0,1
Berufsfachschulen ³⁾	231 960	215 530	92,9	1 950	0,8	13 764	5,9	716	0,3
Fachoberschulen	47 158	46 023	97,6	202	0,4	805	1,7	128	0,3
Fachschulen ⁴⁾	35 272	34 973	99,2	126	0,4	157	0,4	16	0,0
Universitäten ⁵⁾	302 121	296 114	98,0	1 798	0,6	3 303	1,1	906	0,3
Kunsthochschulen	4 917	4 804	97,7	22	0,4	62	1,3	29	0,6
Fachhochschulen	142 239	139 617	98,2	552	0,4	1 785	1,3	285	0,2
Sonstige Schulen	35 430	34 196	96,5	178	0,5	871	2,5	185	0,5
Insgesamt ...	961 797	929 890	96,7	5 663	0,6	23 357	2,4	2 887	0,3
dar.: Praktikum ...	13 409	13 180	98,3	49	0,4	133	1,0	47	0,4

1) Anteil an Spalte "Insgesamt".

2) Einschl. Gesamtschulen.

3) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

5) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9.7 Geförderte 1983 nach Schulart und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses

Schulart	Insgesamt	Ohne berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluß und ohne Angabe	Mit Berufsqualifikation	Und zwar erlangt durch Abschluß (an) einer				
				Lehre	Berufsfachschule ¹⁾	Fachschule	Hochschule	sonstigen Ausbildungsstätte
				Anzahl	% 2)			
Gymnasien ³⁾	145 672	98,3	1,7	1,1	0,1	-	-	0,5
Berufsaufbauschulen	17 028	62,6	37,4	36,2	1,0	-	-	0,3
Berufsfachschulen ¹⁾	231 960	97,3	2,7	1,7	0,8	-	-	0,2
Fachoberschulen	47 158	56,7	43,3	41,1	0,8	0,5	-	0,8
Fachschulen ⁴⁾	35 272	71,2	28,8	25,9	1,3	1,3	-	0,3
Universitäten ⁵⁾	302 121	85,8	14,2	11,1	0,7	0,4	1,5	0,4
Kunsthochschulen	4 917	80,7	19,3	14,6	1,9	1,0	1,7	0,2
Fachhochschulen	142 239	55,4	44,6	38,0	1,1	1,4	3,3	0,8
Sonstige Schulen	35 430	66,5	33,5	30,5	1,5	0,6	-	0,9
Insgesamt ...	961 797	82,9	17,1	14,5	0,8	0,4	1,0	0,5
dar.: Praktikum ...	13 409	89,1	10,9	8,1	1,6	0,2	0,3	0,7

1) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2) Anteil an Spalte "Insgesamt".

3) Einschl. Gesamtschulen.

4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

5) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

10 WEITERBILDUNG
10.1 Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen*
 1 000

Gegenstand der Nachweisung	Teilnehmer in der Zeit von Mai 1980 bis April 1982								
	insgesamt			Teilnahme					
	insgesamt	männlich	weiblich	bereits beendet			noch nicht beendet		
			zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Insgesamt	1 904	1 310	594	1 743	1 205	538	161	105	56
nach Ländern									
Schleswig-Holstein ...	123	85	38	115	80	35	9	6	/
Hamburg	62	38	24	57	36	21	/	/	/
Niedersachsen	193	133	60	177	123	54	16	11	6
Bremen	23	16	7	21	15	6	/	/	/
Nordrhein-Westfalen ..	531	369	162	479	335	143	52	34	19
Hessen	181	130	51	164	117	47	17	13	/
Rheinland-Pfalz	137	91	45	126	84	42	11	7	/
Baden-Württemberg	271	185	85	247	172	75	24	13	11
Bayern	300	205	94	280	192	89	20	14	6
Saarland	26	19	7	24	17	7	/	/	/
Berlin (West)	58	37	21	54	35	19	/	/	/
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20	127	70	57	92	51	41	35	20	16
20 - 25	281	158	124	242	134	108	39	23	16
25 - 30	344	239	105	310	215	95	34	25	9
30 - 35	319	232	88	296	213	83	23	18	5
35 - 40	246	177	68	233	169	64	13	9	/
40 - 45	246	182	65	238	176	62	8	6	/
45 - 50	151	113	38	148	110	37	/	/	/
50 - 55	102	78	25	100	76	23	/	/	/
55 und mehr	87	62	26	86	61	25	/	/	/
nach Bildungsabschluss									
Allgemeine Schulausbildung									
Allgemeiner Schulabschluss	1 901	1 308	594	1 740	1 203	538	161	105	56
Volksschul-/Hauptschulabschluss	948	699	250	882	651	231	66	47	19
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	522	315	207	473	288	186	49	28	21
Fachhochschul-/Hochschulreife	431	294	137	385	264	121	46	30	16
Berufliche Ausbildung									
Beruflicher Bildungsabschluss	1 580	1 119	461	1 473	1 044	429	107	75	32
Lehr-/Anlernausbildung 1)	1 038	712	326	965	662	304	72	50	22
Fachschulabschluss 2)	224	182	42	214	174	40	10	8	/
Fachhochschulabschluss	91	74	17	86	70	16	5	/	/
Hochschulabschluss 3)	227	151	76	208	138	70	20	13	7
Ohne Berufsausbildung 4)	324	191	133	270	161	109	54	30	24
nach Stellung im Beruf									
Selbständige	122	93	29	116	89	27	6	5	/
Mithelfende Familienangehörige	12	/	9	11	/	8	/	/	/
Beamte	271	217	54	248	198	50	24	19	/
Angestellte	984	578	406	910	540	370	74	38	36
Arbeiter	505	412	93	450	370	80	55	42	13
Erwerbslose	10	5	5	9	5	/	/	/	/
nach Wirtschaftsbereichen									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	31	22	9	27	19	8	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	677	570	107	625	530	96	52	40	11
Handel und Verkehr	292	194	98	271	181	90	21	14	8
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	895	519	376	812	471	341	83	48	35
Erwerbslose	10	5	5	9	5	/	/	/	/

*) Ergebnis des Mikrozensus vom April 1982. - Personen im Alter von 15 und mehr Jahren.
 1) Einschl. gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses sowie beruflichen Praktikums.

2) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.
 3) Einschl. Lehrerausbildung.
 4) Einschl. ohne Angabe.

10 WEITERBILDUNG

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

10.2.1 Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1983 nach ausgewählten Merkmalen*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon in Maßnahmen zur beruflichen					
	insgesamt	weiblich	Fortbildung		Umschulung		Einarbeitung	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Insgesamt								
1972	260 285	53 838	212 783	35 188	31 901	12 090	15 601	6 560
1973	226 942	50 017	185 199	32 877	31 430	12 809	10 313	4 331
1974	232 597	60 565	185 873	41 856	36 560	15 182	10 164	3 527
1975	270 853	69 846	216 407	49 905	36 575	14 617	17 871	5 324
1976	151 527	39 893	117 351	27 789	19 061	7 144	15 115	4 960
1977	135 926	38 387	100 509	26 358	20 048	7 163	15 369	4 866
1978	175 227	52 873	128 858	37 521	25 825	9 102	20 544	6 250
1979	209 429	65 866	149 766	44 445	30 867	11 886	28 796	9 535
1980	232 871	75 009	162 363	47 540	37 927	15 561	32 581	11 908
1981	255 045	80 934	190 254	55 239	47 498	19 464	17 293	6 231
1982	242 203	75 074	188 604	55 564	42 103	15 855	11 496	3 655
1983	282 321	88 007	219 872	67 421	42 322	14 622	20 127	5 964
1983 nach Altersgruppen								
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 20	6 836	4 315	5 108	3 330	680	377	1 048	608
20 - 25	80 481	30 252	61 405	23 220	13 045	4 814	6 031	2 218
25 - 30	78 292	19 885	61 546	14 990	12 339	3 821	4 407	1 074
30 - 35	46 967	12 119	36 633	9 164	7 470	2 306	2 864	649
35 - 40	27 666	7 906	21 734	5 991	4 069	1 436	1 863	479
40 - 45	22 802	7 440	18 047	5 785	2 967	1 181	1 788	474
45 - 50	13 022	4 242	10 405	3 405	1 340	530	1 277	307
50 - 55	4 962	1 498	3 964	1 247	348	132	650	119
55 und mehr	1 293	350	1 030	289	64	25	199	36
1983 nach Stellung im Beruf								
Selbständige	716	180	422	118	187	49	107	13
Mithelfende Familien- angehörige	645	251	379	151	228	83	38	17
Angestellte/Beamte	117 546	64 907	96 601	52 870	13 912	8 871	7 033	3 166
Facharbeiter	86 378	6 372	76 496	4 981	3 625	649	6 257	742
Nichtfacharbeiter	68 913	11 734	40 776	6 334	22 576	3 917	5 561	1 483
Sonstige (z.B. Auszu- bildende)	4 477	2 391	3 114	1 755	571	276	792	360
In den letzten 6 Jahren ohne Erwerbstätigkeit ...	2 059	1 536	1 240	900	610	501	209	135
Bisher nicht erwerbstätig	1 587	636	844	312	613	276	130	48
1983 nach beruflichem Schulungsziel								
Pflanzenbauer, Tierzüch- ter, Fischereiberufe	2 851	752	1 795	294	863	408	193	50
Bergleute, Mineralgewinner	275	-	145	-	10	-	120	-
Steinbearbeiter, Bau- stoffhersteller	370	7	182	3	42	1	146	3
Keramiker, Glasmacher	421	136	219	86	70	6	132	44
Chemiearbeiter, Kunst- stoffverarbeiter	1 133	167	622	59	91	9	420	99
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker ...	2 039	326	961	114	247	50	831	162
Holzaufbereiter, Holz- warenfertiger und verwandte Berufe	433	27	264	17	38	1	131	9
Metallerzeuger, -bearbeiter	17 162	212	12 597	153	3 673	33	892	26
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	30 662	770	21 077	411	6 726	255	2 859	104
Elektriker	18 655	395	15 617	272	2 159	81	879	42
Montierer und Metallberufe	7 300	1 026	6 008	717	920	83	372	226
Textil- und Bekleidungs- berufe	3 205	2 483	1 469	1 187	521	495	1 215	801
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	794	385	433	181	47	20	314	184
Ernährungsberufe	4 889	639	3 697	426	970	166	222	47
Bauberufe	7 181	23	5 010	18	1 714	4	457	1
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 981	215	1 023	47	371	21	587	147
Tischler, Modellbauer	6 962	482	3 999	220	2 482	243	481	19

*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichts-
zeitraum die Maßnahmen begonnen haben.

10 WEITERBILDUNG

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

10.2.1 Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1983 nach ausgewählten Merkmalen*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon in Maßnahmen zur beruflichen					
			Fortbildung		Umschulung		Einarbeitung	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
noch: 1983 nach beruflichem Schulungsziel								
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	2 623	132	1 773	59	625	59	225	14
Warenprüfer, Versandfertigmacher	1 257	414	812	282	201	30	244	102
Maschinisten und zugehörige Berufe	3 809	197	3 186	177	282	17	341	3
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker ..	2 689	205	2 335	181	8	1	346	23
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	31 988	2 373	30 073	1 896	658	209	1 257	268
Warenkaufleute	13 334	7 858	10 644	6 646	823	451	1 867	761
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe ...	4 996	1 754	4 031	1 405	462	161	503	188
Verkehrsberufe	12 792	418	10 141	326	2 069	58	582	34
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	70 746	46 509	58 588	38 131	9 029	6 592	3 129	1 786
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	692	58	577	46	39	5	76	7
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	741	322	462	205	104	55	175	62
Gesundheitsdienstberufe ..	9 665	7 415	6 272	4 964	3 134	2 238	259	213
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	9 213	4 911	6 461	2 905	2 558	1 916	194	90
Allgemeine Dienstleistungsberufe	8 458	6 379	6 882	5 209	1 042	765	534	405
Sonstige Berufe	3 005	1 017	2 517	784	344	189	144	44

1983 nach Dauer der Maßnahme

von ... bis ... Monate	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
bis 3	58 137	15 638	52 346	14 076	2 756	418	3 035	1 144
4 - 6	75 153	25 841	61 352	21 730	3 154	873	10 647	3 238
7 - 12	75 493	28 126	60 251	21 567	8 797	4 977	6 445	1 582
13 - 18	21 498	7 401	13 791	4 667	7 707	2 734	-	-
19 - 24	36 049	8 439	19 863	4 270	16 186	4 169	-	-
25 - 36	11 993	2 305	8 341	893	3 652	1 412	-	-
37 und mehr	3 998	257	3 928	218	70	39	-	-

1983 nach Art des Unterrichts

Art des Unterrichts	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Vollzeitunterricht	204 509	68 810	143 113	48 785	41 478	14 240	19 918	5 785
dar.: vorher arbeitslos ..	161 519	58 834	109 269	41 993	34 234	11 555	18 016	5 286
Teilzeitunterricht	74 128	18 747	73 141	18 223	778	345	209	179
Fernunterricht	3 684	450	3 618	413	66	37	-	-

1983 nach dem Träger der Maßnahme

Träger der Maßnahme	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Betrieb	39 352	11 181	10 214	3 259	9 011	1 958	20 127	5 964
dar.: überbetriebliche Einrichtung	2 474	394	1 662	314	812	80	-	-
Arbeitnehmerorganisation ..	34 573	15 970	29 423	13 834	5 150	2 136	-	-
Arbeitgeberorganisation ..	8 086	2 572	7 335	2 395	751	177	-	-
Industrie- und Handelskammer	14 695	2 966	13 981	2 854	714	112	-	-
Handwerkskammer, Innung ..	33 368	1 928	30 240	1 717	3 128	211	-	-
Sozialhilfeträger	649	182	438	113	211	69	-	-
Freie Wohlfahrtspflege ...	1 539	796	1 107	459	432	337	-	-
Schule/Hochschule	46 778	19 931	40 148	15 659	6 630	4 272	-	-
Sonstige (einschl. Bundesanstalt für Arbeit)	103 281	32 481	86 986	27 131	16 295	5 350	-	-

*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen begonnen haben.

10 WEITERBILDUNG

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

10.2.2 Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1983 nach ausgewählten Merkmalen*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Aus Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung						Aus Maßnahmen zur Einarbeitung		
		Schulungsziel erreicht			Schulungsziel nicht erreicht			beendet	nicht beendet	
		zusammen	darunter mit Prüfung	davon			zusammen			darunter vorzeitig aus- geschieden
zum Meister	Lehr- abschluss			Sonstige						
Insgesamt										
1972	233 968	189 260	169 561	31 379	8 179	130 003	26 639	19 648	16 292	1 777
1973	229 023	185 048	165 838	28 358	11 176	126 304	32 905	24 381	9 893	1 177
1974	168 371	138 200	121 393	20 342	7 685	93 366	23 458	17 866	5 873	840
1975	277 169	222 820	186 380	24 472	7 754	154 154	38 923	32 908	13 293	2 133
1976	252 492	193 859	167 343	20 382	6 697	140 264	42 126	36 109	14 286	2 221
1977	140 444	102 849	92 956	13 314	10 689	68 953	23 010	17 629	12 405	2 180
1978	153 135	107 422	92 775	15 490	9 249	68 036	28 342	22 955	14 583	2 788
1979	170 764	115 552	97 420	15 861	9 762	71 797	31 493	26 299	19 436	4 283
1980	180 254	118 361	98 509	15 798	10 139	72 572	33 071	27 744	23 341	5 481
1981	220 633	150 778	124 670	20 450	18 392	85 828	43 384	35 439	21 749	4 722
1982	243 209	179 311	147 429	23 678	22 921	100 830	52 437	43 763	9 504	1 957
1983	279 490	203 217	163 426	21 184	25 436	116 806	59 558	51 248	14 443	2 272
1983 nach Altersgruppen ¹⁾										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	4 153	2 700	931	3	42	886	837	791	544	72
20 - 25	62 340	44 443	29 126	4 417	3 953	20 756	13 224	11 792	3 972	701
25 - 30	94 185	73 102	58 587	10 359	8 383	39 845	17 293	14 348	3 257	533
30 - 35	56 247	42 862	32 817	3 926	5 667	23 224	10 864	9 201	2 178	343
35 - 40	33 369	25 023	18 240	1 523	3 194	13 523	6 720	5 749	1 393	233
40 - 45	27 582	20 538	13 802	676	2 496	10 630	5 503	4 808	1 369	172
45 - 50	16 315	11 777	6 995	212	1 271	5 512	3 397	3 008	1 010	131
50 - 55	6 649	4 693	2 174	36	325	1 813	1 386	1 259	511	59
55 und mehr	2 459	1 741	784	32	107	645	481	437	209	28
1983 nach Schulbildung										
Ohne Hauptschulabschluss ..	21 695	12 846	8 440	519	2 408	5 513	7 333	6 759	1 254	262
Mit Hauptschulabschluss ..	177 649	126 469	100 926	16 314	15 498	69 114	38 644	33 062	10 885	1 651
Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	57 740	46 087	39 584	3 726	4 597	31 261	10 002	8 399	1 414	237
Fachhochschulreife	8 843	7 250	6 178	440	858	4 880	1 203	1 003	339	51
Hochschulreife	13 563	10 565	8 298	185	2 075	6 038	2 376	2 025	551	71
1983 nach Berufsausbildung										
Ohne Abschluß der Berufsausbildung	81 581	52 250	38 271	146	16 969	21 156	24 292	22 229	4 258	781
Mit Abschluß einer be- trieblichen Berufs- ausbildung	177 037	134 240	111 572	20 826	7 421	83 325	32 316	26 515	9 137	1 344
Berufsfachschulabschluss ..	2 932	2 374	1 896	68	179	1 649	468	402	78	12
Fachschulabschluss	8 662	7 154	6 096	123	247	5 726	1 050	889	396	62
Fachhochschulabschluss ...	3 693	2 924	2 308	19	110	2 179	502	418	238	29
Hochschulabschluss	5 585	4 275	3 283	2	510	2 771	930	795	336	44
1983 nach Stellung im Beruf										
Selbständige	785	475	358	10	119	229	205	184	86	19
Mithelfende Familien- angehörige	635	458	338	29	111	198	144	130	32	1
Angestellte/Beamte	118 016	88 162	69 577	1 251	8 435	59 891	24 052	20 977	5 075	727
Facharbeiter	83 780	66 907	59 227	19 614	1 415	38 198	12 270	8 812	4 008	595
Nichtfacharbeiter	69 021	42 479	30 385	267	14 145	15 973	21 254	19 639	4 491	797
Sonstige (z.B. Auszu- bildende)	3 267	1 935	1 219	8	285	926	796	760	449	87
In den letzten 6 Jahren ohne Erwerbstätigkeit ..	2 216	1 492	1 162	2	365	795	517	470	184	23
Bisher nicht erwerbstätig	1 770	1 309	1 160	3	561	596	320	276	118	23
1983 nach Art der Maßnahme										
Berufliche Fortbildung ..	218 312	172 682	135 358	21 184	10 884	103 290	45 630	38 621	-	-
darunter:										
zum Industriemeister ..	5 058	4 296	4 183	2 764	-	1 419	762	533	-	-
zum Handwerksmeister ..	26 243	22 729	21 260	16 398	-	4 862	3 514	1 451	-	-
zum Techniker	12 517	10 450	10 296	-	-	10 296	2 067	1 868	-	-
Berufliche Umschulung ...	44 463	30 535	28 068	-	14 552	13 516	13 928	12 627	-	-
Einarbeitung	16 715	-	-	-	-	-	-	-	14 443	2 272

Fußnoten siehe S. 135.

10 WEITERBILDUNG

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

10.2.2 Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1983 nach ausgewählten Merkmalen*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Aus Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung						Aus Maßnahmen zur Einarbeitung		
		Schulungsziel erreicht				Schulungsziel nicht erreicht		beendet	nicht beendet	
		zusammen	darunter mit Prüfung	davon		zusammen	darunter vorzeitig ausgeschieden			
zum Meister	Lehrabschluss			Sonstige						
Weiblich										
1972	51 783	39 286	33 664	2 020	528	31 116	4 711	3 503	7 139	647
1973	47 505	37 581	32 301	1 774	1 177	29 350	5 385	4 056	4 150	389
1974	36 548	30 238	24 988	1 153	1 003	22 832	3 869	3 028	2 191	250
1975	65 829	52 524	41 321	1 407	1 285	38 629	8 383	7 385	4 311	611
1976	64 654	49 476	40 904	1 428	1 231	38 245	10 026	8 810	4 540	612
1977	37 672	26 815	23 336	1 129	2 239	19 968	5 999	4 904	4 207	651
1978	44 726	30 550	24 799	1 187	1 925	21 687	8 840	7 683	4 611	725
1979	52 774	34 645	26 972	1 213	2 146	23 613	10 631	9 487	6 320	1 178
1980	58 755	36 902	27 816	1 298	2 366	24 152	11 669	10 432	8 521	1 663
1981	69 541	45 530	34 367	1 595	5 067	27 705	14 361	12 500	8 206	1 444
1982	75 509	54 697	41 572	1 671	7 258	32 643	17 136	14 937	3 106	570
1983	87 646	62 974	46 778	1 697	8 319	36 762	19 411	17 249	4 643	618
1983 nach Altersgruppen ¹⁾										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	2 641	1 721	537	-	21	516	556	531	327	37
20 - 25	26 777	19 496	11 769	717	1 788	9 264	5 441	4 866	1 605	235
25 - 30	25 201	19 395	13 991	634	2 473	10 884	4 796	4 214	882	128
30 - 35	14 928	11 239	7 717	207	1 576	5 934	3 050	2 677	560	79
35 - 40	9 853	7 375	5 028	87	1 027	3 914	2 013	1 758	411	54
40 - 45	9 429	7 064	4 556	39	906	3 611	1 893	1 696	428	44
45 - 50	5 482	4 021	2 284	8	395	1 881	1 138	1 026	295	28
50 - 55	2 095	1 558	667	3	96	568	423	392	103	11
55 und mehr	795	598	241	2	37	202	163	150	32	2
1983 nach Schulbildung										
Ohne Hauptschulabschluss ..	3 738	2 295	1 378	28	366	984	1 055	969	336	52
Mit Hauptschulabschluss ..	51 291	35 147	24 764	1 298	4 516	18 950	12 283	11 051	3 420	441
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25 166	19 619	16 141	325	2 437	13 379	4 812	4 119	644	91
Fachhochschulreife	2 368	1 926	1 541	23	266	1 252	350	308	82	10
Hochschulreife	5 083	3 987	2 954	23	734	2 197	911	802	161	24
1983 nach Berufsausbildung										
Ohne Abschluß der Berufsausbildung	30 220	20 838	15 265	8	5 606	9 651	7 474	6 723	1 677	231
Mit Abschluß einer betrieblichen Berufsausbildung	51 043	37 034	27 543	1 677	2 169	23 697	10 940	9 647	2 714	355
Berufsfachschulabschluss ..	1 632	1 335	1 051	4	126	921	247	221	43	7
Fachschulabschluss	2 187	1 819	1 435	6	142	1 287	285	249	74	9
Fachhochschulabschluss ..	816	620	472	1	46	425	142	124	51	3
Hochschulabschluss	1 748	1 328	1 012	1	230	781	323	285	84	13
1983 nach Stellung im Beruf										
Selbständige	213	140	102	1	28	73	56	48	16	1
Mithelfende Familienangehörige	256	187	133	2	44	87	55	48	13	1
Angestellte/Beamtin	63 652	46 787	35 392	270	5 392	29 730	14 148	12 556	2 415	302
Facharbeiterin	6 188	4 710	3 685	1 409	232	2 044	850	656	554	74
Nichtfacharbeiterin	13 086	8 344	5 432	15	2 015	3 402	3 317	3 039	1 254	171
Sonstige (z.B. Auszubildende)	1 682	981	548	-	88	460	453	438	206	42
In den letzten 6 Jahren ohne Erwerbstätigkeit ..	1 734	1 197	941	-	281	660	385	343	133	19
Bisher nicht erwerbstätig	835	628	545	-	239	306	147	121	52	8
1983 nach Art der Maßnahme										
Berufliche Fortbildung ..	65 376	50 325	35 041	1 697	3 456	29 888	15 051	13 367	-	-
darunter:										
zur Industriemeisterin	28	25	23	14	-	9	3	1	-	-
zur Handwerksmeisterin	1 901	1 712	1 651	1 363	-	288	189	75	-	-
zur Technikerin	617	549	538	-	-	538	68	64	-	-
Berufliche Umschulung ...	17 009	12 649	11 737	-	4 863	6 874	4 360	3 882	-	-
Einarbeitung	5 261	-	-	-	-	-	-	-	4 643	618

*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen beendet haben.

1) Einschl. Maßnahmen zur Verbesserung der Vermittlungsaussichten für Arbeitslose gem. § 41a Arbeitsförderungsgesetz.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

10 WEITERBILDUNG

10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen
10.3.1 Teilnehmer an Meisterprüfungen 1982 und 1983 nach Berufen

Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
	1982		1983		1982		1983	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Industrie und Handel ¹⁾								
Geprüfte Industriemeister	6 042	16	5 895	23	5 400	16	5 272	19
Chemie	514	1	428	3	474	1	395	3
Druck	365	9	559	10	332	9	490	8
Elektrotechnik	1 224	1	728	1	1 084	1	630	1
Glas	61	-	36	-	57	-	35	-
Metall	3 807	2	4 019	4	3 385	2	3 611	3
Textil	71	3	125	5	68	3	111	4
Sonstige Industriemeister	651	7	393	-	566	4	357	-
Allgemeiner Betrieb	1	-	-	-	1	-	-	-
Bau (Geprüfter Polier)	313	-	-	-	282	-	-	-
Buchbinderei	25	3	10	-	23	2	7	-
Draht	-	-	17	-	-	-	17	-
Gießerei- und Hüttentechnik	96	-	129	-	79	-	109	-
Holz	38	1	61	-	37	1	54	-
Kalk	11	-	6	-	11	-	6	-
Keramik	75	3	28	-	45	1	25	-
Kunststoffverarbeitung	42	-	40	-	40	-	37	-
Lederherstellung	6	-	2	-	6	-	2	-
Optik	-	-	17	-	-	-	17	-
Papiermacher	25	-	42	-	23	-	42	-
Werkbahnbetriebsmeister	-	-	17	-	-	-	17	-
Zement	19	-	24	-	19	-	24	-
Fachmeister	1 666	156	1 829	176	1 236	143	1 350	150
Floristmeister	137	113	129	100	126	104	119	93
Meister im Gastgewerbe	22	18	44	33	20	18	42	27
Kellermeister	8	-	-	-	4	-	-	-
Kraftverkehrsmeister	43	-	151	1	39	-	141	-
Kraftwerkmeister	125	-	123	-	112	-	105	-
Küchenmeister	967	9	1 002	22	625	6	649	15
Netzmeister	34	-	36	-	34	-	36	-
Rohrnetzmeister	104	-	109	-	91	-	88	-
Sägewerksmeister	40	-	27	-	40	-	22	-
Serviermeister	122	16	118	20	101	15	76	15
Tauchermeister	1	-	-	-	1	-	-	-
Wassermeister	9	-	12	-	8	-	10	-
Werkpolier/Hilfsschachtmeister	54	-	78	-	35	-	62	-
Ausbildungs- und Lehrmeister der Druckindustrie	1	-	-	-	1	-	-	-
Flachdrucker	1	-	-	-	1	-	-	-
Insgesamt ...	8 360	179	8 117	199	7 203	163	6 979	169

Handwerk

Meister:

Augenoptiker	529	126	526	138	329	70	349	86
Bäcker	954	14	927	24	821	14	786	22
Bandagist	17	7	31	12	6	4	20	8
Beton- und Stahlbetonbauer	176	-	153	-	147	-	121	-
Betonstein- und Terrazzohersteller	29	1	18	-	20	1	12	-
Böttcher	-	-	2	-	-	-	2	-
Bootsbauer	20	-	5	-	13	-	4	-
Brauer und Mälzer	80	1	83	3	75	1	82	3
Brunnenbauer	2	-	19	-	2	-	15	-

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbes.

10 WEITERBILDUNG

10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

10.3.1 Teilnehmer an Meisterprüfungen 1982 und 1983 nach Berufen

Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
	1982		1983		1982		1983	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Handwerk								
Buchbinder	69	14	54	11	48	11	47	11
Büchsenmacher	29	-	27	-	24	-	17	-
Büromaschinenmechaniker	106	-	105	-	92	-	93	-
Chirurgiemechaniker	23	-	16	-	20	-	16	-
Dachdecker	264	3	391	4	217	1	279	2
Damenschneider	295	289	328	321	266	260	289	282
Drechsler (Elfenbeinschnitzer)	5	-	5	1	4	-	5	1
Dreher	218	-	158	-	169	-	112	-
Drucker	40	-	93	-	29	-	65	-
Elektroinstallateur	5 389	4	5 131	1	3 656	4	3 451	1
Elektromaschinenbauer	73	-	86	-	56	-	62	-
Elektromechaniker	522	-	335	1	420	-	255	1
Estrichleger	54	-	44	-	47	-	43	-
Farbeteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur	1	-	6	-	1	-	4	-
Färber und Chemischreiniger	-	-	5	-	-	-	4	-
Feinmechaniker	182	-	154	-	154	-	133	-
Feinoptiker	1	-	3	-	1	-	2	-
Feintäschner	4	-	3	-	3	-	3	-
Fernmeldemechaniker	135	-	107	-	102	-	85	-
Feuerungs- und Schornsteinbauer	-	-	1	-	-	-	-	-
Fleischer	1 498	22	1 439	21	1 402	22	1 381	20
Flexograf	2	-	-	-	1	-	-	-
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	421	1	465	1	289	1	340	1
Fotograf	209	83	187	69	176	71	147	52
Friseur	2 632	2 188	2 562	2 123	2 114	1 787	2 099	1 763
Galvaniseure und Metallschleifer	39	1	74	2	33	1	60	1
Gas- und Wasserinstallateur	1 663	1	1 762	4	1 134	1	1 179	2
Gebäudereiniger	159	5	116	9	114	4	70	4
Geigenbauer	10	3	7	1	9	3	7	1
Gerber	5	-	30	2	5	-	30	2
Glas- und Porzellanmaler	4	3	3	2	4	3	2	2
Glaser	113	1	165	2	98	1	132	1
Glasinstrumentenmacher	7	-	10	-	7	-	10	-
Glasschleifer und Glasätzer	11	4	10	3	10	4	9	3
Goldschmied	183	76	187	71	161	69	154	58
Graveur	20	2	27	1	20	2	27	1
Gürtler und Metalldrücker	2	-	11	-	2	-	6	-
Herrenschneider	9	2	18	8	9	2	14	7
Holzbildhauer	14	-	18	4	14	-	16	4
Hörgeräteakustiker	122	51	108	36	50	21	31	13
Kachelofen- und Luftheizungsbauer	80	-	44	-	68	-	35	-
Kälteanlagenbauer	147	-	190	-	103	-	97	-
Karosseriebauer	253	-	310	1	196	-	228	1
Keramiker	59	31	83	52	46	21	68	48
Klavier- und Cembalobauer	12	-	29	3	9	-	24	3
Klempner	84	2	108	2	68	2	80	1
Konditor	395	21	383	48	358	19	333	45
Korbmacher	5	3	3	1	5	3	3	1
Kraftfahrzeugelektriker	384	-	405	-	300	-	306	-
Kraftfahrzeugmechaniker	5 493	-	5 517	5	3 757	-	3 970	5
Kürschner	84	24	89	20	62	21	56	13
Kupferschmied	6	-	27	-	5	-	22	-
Landmaschinenmechaniker	316	-	341	-	274	-	308	-
Maler und Lackierer	1 544	19	1 389	26	1 099	18	1 016	24
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	1 793	1	1 566	-	1 410	1	1 242	-
Maurer	1 373	2	1 326	-	1 070	2	1 027	-
Mechaniker (Nähmaschinen- und Zweirad- mechaniker)	1 029	-	959	1	881	-	809	1
Messerschmied	1	-	9	-	1	-	9	-
Metallblasinstrumenten- und Schlag- zeugmacher	10	-	3	-	10	-	3	-
Metallformer und Metallgießer	1	-	-	-	-	-	-	-
Modellbauer	81	-	53	1	55	-	46	-
Modist	7	7	6	6	7	7	4	4
Müller	9	-	37	2	9	-	36	2
Orgel- und Harmoniumbauer	1	-	18	-	1	-	15	-

10 WEITERBILDUNG

10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen
 10.3.1 Teilnehmer an Meisterprüfungen 1982 und 1983 nach Berufen

Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
	1982		1983		1982		1983	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Handwerk								
Orthopädiemechaniker	81	1	79	-	60	-	51	-
Orthopädieschuhmacher	77	2	101	2	66	1	83	2
Parkettleger	31	-	27	-	30	-	24	-
Radio- und Fernstechniker	940	4	851	2	734	2	677	1
Raumausstatter	299	21	333	24	243	19	287	22
Rolladen- und Jalousiebauer	74	-	60	-	62	-	48	-
Sattler	16	-	10	-	11	-	7	-
Segelmacher	3	-	5	-	2	-	2	-
Siebdrucker	4	-	36	8	3	-	30	8
Silberschmied	2	-	3	-	-	-	2	-
Schiffbauer	9	-	-	-	7	-	-	-
Schilder- und Lichtreklamehersteller ...	41	2	36	-	36	2	34	-
Schlosser	1 456	1	1 387	4	1 113	1	1 005	4
Schmied	135	1	184	-	118	1	148	-
Schornsteinfeger	648	3	612	-	403	3	353	-
Schriftsetzer	44	1	68	-	40	1	62	-
Schuhmacher	49	-	46	-	44	-	40	-
Steindrucker	1	-	-	-	1	-	-	-
Steinmetz und Steinbildhauer	193	6	196	10	146	5	143	8
Sticker	3	2	4	4	3	2	4	4
Straßenbauer	144	1	124	-	133	1	111	-
Stricker	5	1	6	1	5	1	6	1
Stukkateur	150	1	145	1	125	1	122	1
Textilreiniger	115	23	90	16	104	22	85	15
Tischler	1 773	18	1 946	13	1 444	16	1 556	12
Uhrmacher	97	7	109	11	83	5	102	10
Vergolder	3	-	15	4	3	-	15	4
Vulkaniseur	19	-	7	-	19	-	6	-
Wachszieher	2	1	-	-	2	1	-	-
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	54	-	94	-	46	-	65	-
Wäscher und Plätter	-	-	18	3	-	-	15	3
Wagner	-	-	1	-	-	-	1	-
Weber	7	7	11	9	7	7	11	9
Weinküfer	19	-	14	1	19	-	14	1
Werkzeugmacher	952	-	766	-	794	-	601	-
Zahntechniker	561	85	525	61	284	48	278	27
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	1 424	2	1 426	-	1 030	2	956	-
Zimmerer	482	2	605	1	387	2	485	1
Zinngießer	1	-	3	-	1	-	3	-
Ziseleur	-	-	3	-	-	-	3	-
Zupfinstrumentenmacher	13	-	1	-	12	-	1	-
Insgesamt ...	39 434	3 204	38 857	3 218	29 788	2 595	29 243	2 633
Landwirtschaft								
Meister:								
Landwirt	2 026	6	1 924	6	1 746	5	1 641	.
Winzer	144	6	150	9	123	5	129	.
Tierwirt	32	5	54	7	27	5	42	.
Fischwirt	30	-	38	1	29	-	37	.
Gärtner	831	49	765	56	710	40	650	.
Revierjäger	6	-	6	-	6	-	6	-
Forstwirt	26	-	151	-	24	-	130	-
Brenner	1	-	13	-	1	-	13	-
Molkereifachmann	118	1	67	-	114	1	63	-
Pferdewirt	110	28	104	24	91	26	73	.
Meister in der ländlichen Hauswirtschaft	739	739	841	841	693	693	796	796
Insgesamt ...	4 063	834	4 113	944	3 564	775	3 580	.
Öffentlicher Dienst								
Geprüfter Schwimmmeister	192	12	167	14	192	.	160	.
Insgesamt ...	192	12	167	14	192	.	160	.
Hauswirtschaft								
Meister in der städtischen Hauswirtschaft	1 241	1 240	1 175	1 174	1 116	.	1 062	.
Insgesamt ...	1 241	1 240	1 175	1 174	1 116	.	1 062	.
Seeschifffahrt								
Schiffsbetriebsmeister	11	-	11	-	11	-	11	-
Insgesamt ...	11	-	11	-	11	-	11	-

10 WEITERBILDUNG

10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

10.3.2 Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen der Industrie- und Handelskammern 1983
nach Art des angestrebten Abschlusses und Ländern

Land	Insgesamt	Darunter Prüfungen für						
		Fach- kauf- leute	Fachwirte	fremd- sprach- liche Fach- kräfte	Fachkräfte für Schreib- technik	Meister	geprüfte Sekretä- rinnen	geprüfte Pharma- referen- ten
Schleswig-Holstein	1 005	144	228	-	353	97	73	110
Hamburg	822	211	215	121	-	115	-	77
Niedersachsen	5 615	557	485	300	2 776	767	475	-
Bremen	445	113	104	-	46	182	-	-
Nordrhein-Westfalen	18 730	1 468	1 214	3 605	8 197	2 724	582	270
Hessen	4 830	746	456	147	1 961	763	198	194
Rheinland-Pfalz	2 148	194	236	81	744	306	78	73
Baden-Württemberg	7 863	1 015	1 000	653	3 428	1 172	333	153
Bayern	7 026	990	1 131	96	2 107	1 697	296	290
Saarland	648	97	122	34	-	171	126	22
Berlin (West)	1 007	112	107	190	437	123	-	5
Bundesgebiet ...	50 139	5 647	5 298	5 227	20 049	8 117	2 161	1 194

10.4 Veranstaltungen der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung 1977 bis 1982 nach Stoffgebieten

Jahr Stoffgebiet	Evangelische Erwachsenenbildung ¹⁾			Katholische Erwachsenenbildung ²⁾		
	Veranstaltungen	Unterrichts- stunden	Teilnehmerfälle	Veranstaltungen	Unterrichts- stunden	Teilnehmerfälle
1 000						
1977	35,9	677,3	1 698,6	73,6	1 481,6	5 145,0
1978	64,3	970,4	2 599,6	84,3	1 887,6	5 635,8
1979	90,7	739,6	2 799,2	92,0	1 864,0	6 311,0
1980	112,6	888,4	3 398,4	97,6	2 332,2	6 760,5
1981	117,1	974,0	3 349,9	102,3	2 245,9	6 497,2
1982	113,2	973,0	3 320,2	122,3	2 093,2	6 280,6

Prozent
nach Stoffgebieten

davon (1982):	Veranstaltungen	Unterrichts- stunden	Teilnehmerfälle	Veranstaltungen	Unterrichts- stunden	Teilnehmerfälle
Zeitgeschehen etc.	12,8	9,3	13,7	10,7	8,7	10,5
Soziologie etc.	1,7	2,1	1,8	2,4	2,1	1,9
Erziehung und Schulfragen	21,6	23,6	17,8	18,0	16,4	15,5
Philosophie, Theologie	21,8	15,6	25,0	24,3	15,3	26,7
Literatur, Kunst	18,2	13,9	25,6	20,6	15,2	29,5
Sprachen	0,1	0,4	0,1	1,1	4,4	0,6
Wirtschaft	0,4	0,7	0,4	1,2	2,3	1,0
Mathematik	1,4	0,9	1,1	1,8	1,2	1,9
Kreatives Gestalten	11,0	16,0	7,3	5,7	8,0	3,5
Gesundheit	10,5	15,6	6,9	13,6	23,4	8,9
Schulabschluss	0,3	1,4	0,2	0,2	2,0	0,1
Sonstige	0,2	0,4	0,1	0,3	1,0	0,2

1) Erfasste Mindestzahlen (kein flächendeckendes Ergebnis).

2) Aufgliederung nach Stoffgebieten ohne Nordrhein-Westfalen.

Quelle: Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung, Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung, Bonn

10 WEITERBILDUNG

10.5 Veranstaltungen der Volkshochschulen

10.5.1 Veranstaltungen 1977 bis 1983 nach Fachgebieten

Jahr Fachgebiet	Lehrgänge, Kurse, Arbeitsgemeinschaften				Einzelveranstaltungen			
	insgesamt		Belegungen		insgesamt		Besuche	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1977	224 831	100	3 757 479	100	53 307	100	2 675 372	100
1978	253 199	100	4 144 065	100	60 305	100	3 227 367	100
1979	280 488	100	4 411 553	100	62 981	100	3 355 159	100
1980	301 444	100	4 633 004	100	68 091	100	3 411 678	100
1981	308 380	100	4 676 842	100	69 517	100	3 668 009	100
1982	303 215	100	4 551 978	100	67 704	100	3 278 196	100
1983	311 427	100	4 606 622	100	67 829	100	3 227 467	100
davon (1983):								
Gesellschaft und Politik	9 267	3,0	175 550	3,8	7 315	10,8	291 099	9,0
Erziehung, Philosophie, Psychologie ...	11 632	3,7	183 929	4,0	4 226	6,2	151 524	4,7
Kunst	6 018	1,9	137 552	3,0	12 056	17,8	708 571	22,0
Länder- und Heimatkunde	2 286	0,7	64 138	1,4	17 439	25,7	740 678	22,9
Mathematik, Naturwissenschaft, Technik	14 183	4,6	217 678	4,7	5 146	7,6	169 372	5,2
Verwaltung und kaufmännische Praxis ...	21 223	6,8	352 527	7,7	651	1,0	14 864	0,5
Sprachen	94 717	30,4	1 308 929	28,4	2 220	3,3	63 573	2,0
Englisch	37 994	12,2	529 621	11,5	-	-	-	-
Französisch	22 045	7,1	293 625	6,4	-	-	-	-
Italienisch	8 076	2,6	121 087	2,6	-	-	-	-
Russisch	1 898	0,6	17 976	0,4	-	-	-	-
Spanisch	7 994	2,6	111 925	2,4	-	-	-	-
Deutsch als Fremdsprache	7 047	2,3	108 507	2,4	-	-	-	-
Andere Fremdsprachen	6 426	2,1	84 410	1,8	-	-	-	-
Deutsch für Deutsche	3 237	1,0	41 778	0,9	-	-	-	-
Manuelles und musikalisches Arbeiten	71 575	23,0	903 386	19,6	5 622	8,3	130 886	4,1
Haushaltsführung	28 397	9,1	349 119	7,6	2 262	3,3	54 278	1,7
Gesundheitspflege	44 889	14,4	770 665	16,7	3 678	5,4	137 981	4,3
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	3 656	1,2	66 093	1,4	276	0,4	6 316	0,2
Sonstige	3 584	1,2	77 056	1,7	3 504	5,2	226 578	7,0
Selbstveranstaltete Theatervorführungen und Konzerte	-	-	-	-	3 434	5,1	531 747	16,5

10.5.2 Lehrgänge, Belegungen und Prüfungsteilnehmer 1982 und 1983 nach Art der Veranstaltung

Gegenstand der Nachweisung	1982				1983			
	Lehrgänge bzw. Kurse	durchgeführte Unterrichtsstunden	Belegungen	Teilnehmer an Prüfungen	Lehrgänge bzw. Kurse	durchgeführte Unterrichtsstunden	Belegungen	Teilnehmer an Prüfungen
Lehrgänge zur Erlangung von Schulabschlüssen								
Art des angestrebten Abschlusses								
Hauptschulabschluss	1 335	343 719	25 539	6 079	1 898	442 685	34 045	6 928
Realschulabschluss	966	309 372	19 066	3 663	1 092	315 576	19 817	3 524
Fachhochschulreife	212	29 745	3 822	1 197	138	31 529	2 303	371
Hochschulreife	457	171 487	8 966	742	360	167 353	7 074	657
Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifeprüfung .....	.	.	.	864	.	.	.	562
Lehrgänge zur Vorbereitung auf Prüfungen								
Art der Prüfung								
Prüfungen der Kammern und Berufsverbände .....	.	.	.	6 157	.	.	.	7 129
Volkshochschulprüfungen								
VHS-Zertifikat	3 207	157 650	43 214	10 453	3 134	142 360	41 362	8 260
Sprachen	2 857	136 801	37 949	9 494	2 769	119 309	35 762	7 047
Mathematik, Naturwissenschaft, Technik	350	20 849	5 265	959	365	23 051	5 600	1 213
Volkshochschulprüfungen ohne VHS-Zertifikat .....	.	.	.	12 671	.	.	.	15 316
Prüfungen sonstiger Institutionen .....	.	.	.	4 053	.	.	.	4 085
Kurse und Studienbegleitzirkel in Zusammenarbeit mit Fernlehreinrichtungen, Medien, Arbeitsämtern usw.								
Durchführung in Zusammenarbeit mit								
Rundfunk	167	4 738	2 478	-	192	5 089	3 015	-
Fernsehen	190	8 252	4 348	-	111	5 700	1 932	-
Arbeitsämtern	1 628	707 728	33 894	-	1 780	826 874	34 671	-
Gruppenmaßnahmen	684	529 497	13 586	-	885	624 875	16 870	-
Individuelle Förderung	944	178 231	20 308	-	895 ^{a)}	201 999	17 801	-
Sonstigen Institutionen	521 ^{a)}	49 921 ^{a)}	9 770 ^{a)}	-	450 ^{a)}	30 125 ^{a)}	12 890 ^{a)}	-

a) Ohne Bayern.

Quelle: Deutscher Volkshochschulverband e.V., Bonn

10 WEITERBILDUNG

10.6 Teilnehmer an Fernunterrichtslehrgängen 1984 nach Themenbereichen*)

Themenbereich	Teilnehmer		darunter von Lehrgängen, die auf eine öffentlich/ rechtliche oder staatliche Prüfung vorbereiten
	Anzahl	%	Anzahl
Sozialwissenschaft (Zeitgeschehen, Politik, Zeitgeschichte, Geschichte, Soziologie, Recht)	689	0,7	-
Erziehungs- und Schulfragen (Pädagogik, Psychologie, Gruppendynamik/ Verhaltenstraining, Eltern- und Familienbildung).	1 502	1,5	483
Geisteswissenschaften (Philosophie, Theologie, Religion, Weltanschauung, Literatur, Kunst/Kunstgeschichte, Musik, Massen- medien, Länder- und Heimatkunde)	2 382	2,4	-
Sprachen	23 070	23,6	831
Wirtschaft und Kaufmännische Praxis	29 007	29,7	3 795
Mathematik, Naturwissenschaften, Technik	9 865	10,1	772
Freizeit, Gesundheit, Haushaltsführung (Kreatives Gestalten, Freizeitaktivitäten, Gesundheit, Gymnastik, Körperpflege, Haushalts- führung)	15 750	16,1	-
Schulische und sonstige Lehrgänge (Hauptschulabschluß, Realschulabschluß, Abitur, Lehrgänge für Betriebswirte und Techniker)	15 385	15,8	13 829
Insgesamt ...	97 650	100	19 710

*) Stichtag: 31.12.1984.

Quelle: Umfrage bei den Fernlehrinstituten

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
 11.1 Bevölkerung, Schüler und Studenten sowie Erwerbspersonen 1970 und 1974 bis 1982*)

11.1.1 Grundzahlen
 1 000

Gegenstand der Nachweisung	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Bundesrepublik Deutschland										
Bevölkerung	60 581	62 061	61 886	61 542	61 420	61 322	61 315	61 516	61 655	61 660
Schüler und Studenten	9 866	11 291	11 486	11 534	11 449	11 307	11 109	10 911	10 742	10 466
Erwerbspersonen	26 610	27 234	26 878	26 696	26 855	27 199	27 199	27 640	27 992	28 335
Belgien										
Bevölkerung	9 691	9 772	9 813	9 823	9 837	9 840	9 849	9 855	9 859	9 850
Schüler und Studenten	1 902	1 937	1 935	1 936	1 937	1 930	1 918	1 904	1 887	1 852
Erwerbspersonen	3 918	3 985	4 003	4 031	4 056	4 079	4 138	4 152	4 161	4 312
Dänemark										
Bevölkerung	4 921	5 054	5 065	5 077	5 094	5 108	5 118	5 120	5 129	5 119
Schüler und Studenten .....	.	1 024	1 036	1 045	1 045	1 021	1 036	1 040	1 037	1 039
Erwerbspersonen	2 390	2 479	2 486	2 531	2 579	2 625	2 627	2 457	2 674	2 475
Frankreich										
Bevölkerung	51 004	52 507	52 910	52 942	53 115	53 302	53 411	53 614	53 858	54 137
Schüler und Studenten	10 183	10 647	10 761	10 842	10 933	10 863	10 897	10 890	11 082	10 892
Erwerbspersonen	21 429	22 114	22 414	22 134	22 656	22 089	22 761	23 241	23 346	23 519
Griechenland										
Bevölkerung .....	.	8 960	8 930	9 170	9 284	9 360	9 450	9 643	9 729	9 793
Schüler und Studenten .....	.	1 697	1 736	1 759	1 765	1 762	1 746	.	.	.
Erwerbspersonen .....	.	.	3 776	.	.	3 946	3 775	3 451	3 678	3 721
Großbritannien und Nordirland										
Bevölkerung	55 711	56 056	55 962	55 930	55 852	55 919	55 946	56 010	55 830	55 780
Schüler und Studenten	10 515	11 439	11 546	11 595	11 510	11 375	11 161	10 928	10 713	10 476
Erwerbspersonen	25 637	25 310	25 795	26 084	26 327	26 327	26 369	26 380	26 063	26 556
Irland										
Bevölkerung	2 944	3 086	3 127	3 162	3 192	3 221	3 368	3 402	3 443	3 483
Schüler und Studenten	634	699	718	732	745	754	763	773	785	797
Erwerbspersonen	1 134	1 122	1 132	1 143	.	1 133	1 235	1 224	1 249	1 184
Italien										
Bevölkerung	53 486	55 361	55 810	56 170	56 446	55 806	56 610	56 707	57 200	57 024
Schüler und Studenten	9 449	10 480	10 716	10 848	10 910	10 884	10 844	10 782	10 655	10 445
Erwerbspersonen	19 571	19 458	19 436	19 615	21 607	21 730	22 313	22 804	23 100	22 981
Luxemburg										
Bevölkerung	339	357	359	360	355	358	364	365	366	365
Schüler und Studenten	55	58	59	59	59	58	55	53	53	52
Erwerbspersonen	144	151	150	148	147	151	150	161	162	161
Niederlande										
Bevölkerung	13 039	13 545	13 666	13 770	13 549	13 937	13 986	14 091	14 209	14 310
Schüler und Studenten	2 719	2 942	3 049	3 109	3 141	3 147	3 135	3 104	3 068	3 040
Erwerbspersonen	4 734	4 831	4 845	4 767	5 106	5 049	5 232	5 314	5 464	5 566
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)										
Bevölkerung	17 058	16 891	16 820	16 786	16 765	16 756	16 745	16 737	16 736	16 697
Schüler und Studenten	2 978	3 025	2 991	2 939	2 886	2 824	2 722	2 614	2 517	2 431
Erwerbspersonen	8 218	8 355	8 401	8 483	8 551	8 621	8 684	8 717	8 763	8 814
Österreich										
Bevölkerung	7 391	7 528	7 520	7 512	7 520	7 508	7 503	7 505	7 508	7 510
Schüler und Studenten	1 281	1 383	1 398	1 416	1 390	1 379	1 361	1 326	1 307	1 247
Erwerbspersonen	3 031	3 023	2 983	3 004	3 015	3 055	3 094	3 105	3 147	3 279
Schweden										
Bevölkerung	8 043	8 161	8 173	8 236	8 255	8 284	8 303	8 318	8 323	8 327
Schüler und Studenten	1 331	1 371	1 382	1 393	1 439	1 463	1 473	1 483	1 486	1 481
Erwerbspersonen	3 913	3 962	4 062	4 154	4 174	4 209	4 268	4 318	4 332	4 356
Vereinigte Staaten										
Bevölkerung	205 395	211 390	213 137	214 649	216 332	218 059	220 099	227 660	229 800	231 534
Schüler und Studenten	55 744	56 242	56 675	56 653	56 063	55 755	54 825	55 597	55 308	.
Erwerbspersonen	85 903	93 240	94 793	96 917	99 534	102 537	104 996	106 821	110 812	112 384
Japan										
Bevölkerung	103 356	109 750	111 934	112 830	113 920	114 950	116 130	116 830	117 670	118 480
Schüler und Studenten	19 826	20 919	21 410	21 875	22 303	22 792	23 436	23 731	24 242	24 461
Erwerbspersonen	52 759	52 740	54 375	53 780	54 520	55 320	55 960	56 500	57 070	57 740

*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

11.1 Bevölkerung, Schüler und Studenten sowie Erwerbspersonen 1970 und 1974 bis 1982*)

11.1.2 Anteil der Schüler und Studenten an der Bevölkerung und an den Erwerbspersonen
Prozent

Gegenstand der Nachweisung	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Bundesrepublik Deutschland										
Bevölkerung	16,3	18,2	18,6	18,7	18,6	18,4	18,1	17,7	17,4	17,0
Erwerbspersonen	37,1	41,5	42,7	43,2	42,6	41,6	40,8	39,5	38,4	36,9
Belgien										
Bevölkerung	19,6	19,8	19,7	19,7	19,7	19,6	19,5	19,3	19,1	18,8
Erwerbspersonen	48,5	48,6	48,3	48,0	47,8	47,3	46,4	45,9	45,3	42,9
Dänemark										
Bevölkerung .....	.	20,3	20,5	20,6	20,5	20,0	20,2	20,3	20,2	20,3
Erwerbspersonen .....	.	41,3	41,7	41,3	40,5	38,9	39,4	42,3	38,8	42,0
Frankreich										
Bevölkerung	20,0	20,3	20,3	20,5	20,6	20,4	20,4	20,3	20,6	20,1
Erwerbspersonen	47,5	48,1	48,0	49,0	48,3	49,2	47,9	46,9	47,5	46,3
Griechenland										
Bevölkerung .....	.	18,9	19,4	19,2	19,0	18,8	18,5	.	.	.
Erwerbspersonen .....	.	.	46,0	.	.	44,7	46,3	.	.	.
Großbritannien und Nordirland										
Bevölkerung	18,9	20,4	20,6	20,7	20,6	20,3	19,9	19,5	19,2	18,8
Erwerbspersonen	41,0	45,2	44,8	44,5	43,7	43,2	42,3	41,4	41,1	39,4
Irland										
Bevölkerung	21,5	22,7	23,0	23,1	23,3	23,4	22,7	22,7	22,8	22,9
Erwerbspersonen	55,9	62,3	63,4	64,0	.	66,5	61,8	63,2	62,9	67,3
Italien										
Bevölkerung	17,7	18,9	19,2	19,3	19,3	19,5	19,2	19,0	18,6	18,3
Erwerbspersonen	48,3	53,9	55,1	55,3	50,5	50,1	48,6	47,3	46,1	45,5
Luxemburg										
Bevölkerung	16,2	16,2	16,4	16,4	16,6	16,2	15,1	14,5	14,5	14,2
Erwerbspersonen	38,2	38,4	39,3	39,9	40,1	38,4	36,7	32,9	32,7	32,3
Niederlande										
Bevölkerung	20,9	21,7	22,3	22,6	23,2	22,6	22,4	22,0	21,6	21,2
Erwerbspersonen	57,4	60,9	62,9	65,2	61,5	62,3	59,9	58,4	56,1	54,6
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)										
Bevölkerung	17,5	17,9	17,8	17,5	17,2	16,9	16,3	15,6	15,0	14,6
Erwerbspersonen	36,2	36,2	35,6	34,6	33,8	32,8	31,3	30,0	28,7	27,6
Österreich										
Bevölkerung	17,3	18,4	18,6	18,8	18,5	18,4	18,1	17,7	17,4	16,6
Erwerbspersonen	42,3	45,7	46,9	47,1	46,1	45,1	44,0	42,7	41,5	38,0
Schweden										
Bevölkerung	16,5	16,8	16,9	16,9	17,4	17,7	17,7	17,8	17,9	17,8
Erwerbspersonen	34,0	34,6	34,0	33,5	34,5	34,8	34,5	34,3	34,3	34,0
Vereinigte Staaten										
Bevölkerung	27,1	26,6	26,6	26,4	25,9	25,6	24,9	24,4	24,1	.
Erwerbspersonen	64,9	60,3	59,8	58,5	56,3	54,4	52,2	52,0	49,9	.
Japan										
Bevölkerung	19,2	19,1	19,1	19,4	19,6	19,8	20,2	20,3	20,6	20,6
Erwerbspersonen	37,6	39,7	39,4	40,7	40,9	41,2	41,9	42,0	42,5	42,4

*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

Quellen: SAEGB, Luxemburg und nationale Veröffentlichungen

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
 11.2 Schüler und Studenten 1970 und 1974 bis 1982 nach Bildungsbereichen*)

11.2.1 Grundzahlen
 1 000

Schüler und Studenten	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Bundesrepublik Deutschland										
Primarbereich	4 083	4 185	4 024	3 865	3 643	3 385	3 104	2 875	2 685	2 530
Sekundarbereich	5 110	6 116	6 427	6 622	6 740	6 819	6 864	6 824	6 745	6 545
Tertiärbereich	673	990	1 035	1 047	1 066	1 104	1 142	1 212	1 312	1 392
Belgien										
Primarbereich	1 044	975	959	936	919	893	877	857	836	812
Sekundarbereich	733	810	818	836	844	852	852	849	849	834
Tertiärbereich	125	152	158	164	173	185	189	197	202	206
Dänemark										
Primarbereich .....	.	498	492	482	471	448	443	435	432	432
Sekundarbereich .....	.	416	427	439	454	467	487	499	498	496
Tertiärbereich .....	.	110	117	124	120	106	107	106	107	111
Frankreich										
Primarbereich	5 147	4 899	4 811	4 765	4 824	4 783	4 787	4 740	4 623	4 468
Sekundarbereich	4 270	4 859	4 981	5 088	5 098	5 087	5 113	5 126	5 309	5 249
Tertiärbereich	766	889	942	952	969	992	997	1 024	1 151	1 175
Griechenland										
Primarbereich .....	.	932	939	942	936	925	903	.	.	.
Sekundarbereich .....	.	653	680	695	705	710	725	.	.	.
Tertiärbereich .....	.	111	117	123	123	126	118	.	.	.
Großbritannien und Nordirland										
Primarbereich	5 847	5 867	5 780	5 694	5 549	5 379	5 187	4 962	4 739	4 517
Sekundarbereich	4 211	5 076	5 250	5 375	5 439	5 476	5 450	5 431	5 418	5 391
Tertiärbereich	457	496	516	526	522	520	524	535	556	568
Irland										
Primarbereich	400	411	414	416	420	425	428	430	431	432
Sekundarbereich	209	257	271	281	288	293	296	301	310	317
Tertiärbereich	26	31	33	35	37	37	39	42	45	48
Italien										
Primarbereich	4 929	4 988	4 880	4 771	4 676	4 584	4 518	4 435	4 336	4 068
Sekundarbereich	3 833	4 598	4 892	5 086	5 230	5 267	5 289	5 309	5 299	5 330
Tertiärbereich	687	894	944	990	1 004	1 033	1 036	1 038	1 019	1 047
Luxemburg										
Primarbereich	32	32	32	32	31	30	27	26	25	24
Sekundarbereich	21	23	24	24	25	25	25	24	25	24
Tertiärbereich	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3
Niederlande										
Primarbereich	1 530	1 517	1 523	1 517	1 504	1 501	1 470	1 426	1 340	1 271
Sekundarbereich	1 011	1 220	1 295	1 344	1 376	1 377	1 386	1 397	1 442	1 473
Tertiärbereich	178	206	231	248	261	270	279	281	286	296
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) 1)										
Primarbereich	1 053	1 078	1 067	1 048	1 026	1 001	957	912	873	839
Sekundarbereich	1 614	1 647	1 631	1 602	1 569	1 531	1 466	1 400	1 340	1 289
Tertiärbereich	310	299	293	290	292	292	299	302	304	303
Österreich 1)										
Primarbereich	610	542	525	514	486	463	437	416	399	382
Sekundarbereich	607	751	774	794	790	793	792	774	760	724
Tertiärbereich	64	91	100	108	115	123	132	137	148	142
Schweden 1)										
Primarbereich	438	496	489	474	461	453	451	454	454	453
Sekundarbereich	762	754	771	793	816	839	854	859	860	857
Tertiärbereich	131	121	122	126	162	170	167	170	172	170
Vereinigte Staaten 1)										
Primarbereich	17 095	16 149	16 010	15 559	15 332	15 091	14 690	14 363	14 220	.
Sekundarbereich	31 513	31 576	31 643	31 363	31 142	30 857	30 345	29 663	28 991	.
Tertiärbereich	7 136	8 518	9 023	9 731	9 589	9 807	9 790	11 570	12 097	.
Japan 1)										
Primarbereich	9 515	10 116	10 393	10 639	10 849	11 178	11 673	11 869	.	11 902
Sekundarbereich	8 641	8 813	8 929	9 079	9 240	9 371	9 542	9 655	.	10 367
Tertiärbereich	1 670	1 990	2 088	2 157	2 214	2 243	2 220	2 206	2 195	2 192

Fußnoten siehe S. 146.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
 11.2 Schüler und Studenten 1970 und 1974 bis 1982 nach Bildungsbereichen*)

11.2.2 Anteil der Bildungsbereiche

Prozent

Schüler und Studenten	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Bundesrepublik Deutschland										
Primarbereich	41,4	37,1	35,0	33,5	31,8	29,9	27,9	26,4	25,0	24,2
Sekundarbereich	51,8	54,2	56,0	57,4	58,9	60,3	61,8	62,5	62,8	62,5
Tertiärbereich	6,8	8,8	9,0	9,1	9,3	9,8	10,3	11,1	12,2	13,3
Belgien										
Primarbereich	54,9	50,3	49,6	48,3	47,5	46,3	45,7	45,0	44,3	43,8
Sekundarbereich	38,5	41,8	42,3	43,2	43,6	44,1	44,4	44,6	45,0	45,0
Tertiärbereich	6,6	7,9	8,2	8,5	8,9	9,6	9,9	10,4	10,7	11,1
Dänemark										
Primarbereich .....	.	48,6	47,5	46,1	45,1	43,9	42,8	41,8	41,7	41,6
Sekundarbereich .....	.	40,6	41,2	42,0	43,4	45,7	47,0	48,0	48,0	47,7
Tertiärbereich .....	.	10,7	11,3	11,9	11,5	10,4	10,3	10,2	10,3	10,7
Frankreich										
Primarbereich	50,5	46,0	45,0	44,3	44,5	45,0	43,9	43,5	41,7	41,0
Sekundarbereich	41,9	45,6	46,3	46,9	46,6	46,1	46,9	47,1	47,9	48,2
Tertiärbereich	7,5	8,4	8,8	8,8	8,9	9,0	9,2	9,4	10,4	10,8
Griechenland										
Primarbereich .....	.	54,9	54,1	53,5	53,1	52,5	51,7	.	.	.
Sekundarbereich .....	.	38,5	39,2	39,5	39,9	40,3	41,5	.	.	.
Tertiärbereich .....	.	6,6	6,8	7,0	7,0	7,2	6,8	.	.	.
Großbritannien und Nordirland										
Primarbereich	55,6	51,3	50,1	49,1	48,2	47,3	46,5	45,4	44,2	43,1
Sekundarbereich	40,0	44,4	45,5	46,4	47,3	48,1	48,8	49,7	50,6	51,5
Tertiärbereich	4,3	4,3	4,5	4,5	4,5	4,6	4,7	4,9	5,2	5,4
Irland										
Primarbereich	63,0	58,8	57,7	56,8	56,4	56,3	56,1	55,7	54,9	54,2
Sekundarbereich	32,9	36,7	37,8	38,4	38,7	38,8	38,8	38,9	39,4	39,8
Tertiärbereich	4,1	4,4	4,6	4,8	4,9	4,9	5,1	5,4	5,7	6,0
Italien										
Primarbereich	52,2	47,6	45,5	44,0	42,9	42,1	41,7	41,1	40,7	39,0
Sekundarbereich	40,6	43,9	45,7	46,9	47,9	48,4	48,8	49,2	49,7	51,0
Tertiärbereich	7,3	8,5	8,8	9,1	9,2	9,5	9,6	9,6	9,6	10,0
Luxemburg										
Primarbereich	58,5	55,8	54,9	54,1	52,6	51,6	49,1	48,8	47,2	46,5
Sekundarbereich	38,0	39,9	40,5	41,4	42,8	43,6	45,5	45,4	47,2	47,2
Tertiärbereich	3,6	4,3	4,6	4,5	4,5	4,8	5,4	5,8	5,6	6,3
Niederlande										
Primarbereich	56,3	51,6	49,9	48,8	47,9	47,7	46,9	45,9	43,7	41,8
Sekundarbereich	37,2	41,5	42,5	43,2	43,8	43,7	44,2	45,0	47,0	48,5
Tertiärbereich	6,5	7,0	7,6	8,0	8,3	8,6	8,9	9,1	9,3	9,7
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) 1)										
Primarbereich	35,4	35,6	35,7	35,7	35,6	35,4	35,2	34,9	34,7	34,5
Sekundarbereich	54,2	54,4	54,5	54,5	54,4	54,2	53,9	53,6	53,2	53,0
Tertiärbereich	10,4	9,9	9,8	9,9	10,1	10,3	11,0	11,5	12,1	12,5
Österreich 1)										
Primarbereich	47,6	39,2	37,6	36,3	35,0	33,6	32,1	31,3	30,5	30,6
Sekundarbereich	47,4	54,3	55,3	56,1	56,8	57,5	58,2	58,4	58,1	58,0
Tertiärbereich	5,0	6,6	7,1	7,6	8,2	8,9	9,7	10,3	11,4	11,4
Schweden 1)										
Primarbereich	32,9	36,2	35,4	34,0	32,0	31,0	30,6	30,6	30,6	30,6
Sekundarbereich	57,3	55,0	55,8	56,9	56,7	57,4	58,0	57,9	57,9	57,9
Tertiärbereich	9,8	8,8	8,8	9,0	11,3	11,6	11,4	11,5	11,5	11,5
Vereinigte Staaten 1)										
Primarbereich	30,7	28,7	28,3	27,5	27,4	27,1	26,8	25,8	25,7	.
Sekundarbereich	56,5	56,1	55,8	55,4	55,6	55,3	55,3	53,4	52,4	.
Tertiärbereich	12,8	15,2	15,9	17,2	17,1	17,6	17,9	20,8	21,9	.
Japan 1)										
Primarbereich	48,0	48,4	48,5	48,6	48,7	49,0	49,8	50,0	.	48,7
Sekundarbereich	43,6	42,1	41,7	41,5	41,4	41,1	40,7	40,7	.	42,4
Tertiärbereich	8,4	9,5	9,8	9,9	9,9	9,8	9,5	9,3	9,1	9,0

Fußnoten siehe S. 146.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
11.2 Schüler und Studenten 1970 und 1974 bis 1982 nach Bildungsbereichen*)

11.2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studenten

Prozent

Schüler und Studenten	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Bundesrepublik Deutschland										
Primarbereich	49,3	48,6	48,6	48,5	48,5	48,5	48,4	48,5	48,5	48,5
Sekundarbereich	48,1	48,7	49,0	49,3	49,4	49,5	49,5	49,4	49,3	49,4
Tertiärbereich	34,2	38,7	38,5	38,6	39,6	40,4	40,9	41,2	41,8	42,0
Belgien										
Primarbereich	47,7	48,5	48,5	48,5	48,4	48,6	48,5	48,5	48,5	48,5
Sekundarbereich	48,0	48,4	48,4	48,8	49,1	49,2	49,3	49,4	49,3	49,5
Tertiärbereich	36,2	41,0	41,5	42,1	43,0	43,3	43,6	44,3	45,3	46,1
Dänemark										
Primarbereich .....	.	.	.	.	.	49,0	48,8	49,1	48,9	49,1
Sekundarbereich .....	.	.	.	.	.	47,5	48,2	46,9	48,6	48,4
Tertiärbereich .....	.	.	.	.	.	47,1	47,3	48,9	49,6	48,6
Frankreich										
Primarbereich	48,5	48,4	48,5	47,9	48,4	48,3	48,3	48,5	48,2	48,3
Sekundarbereich	51,1	50,9	50,8	50,8	51,0	51,2	51,3	51,5	50,9	51,2
Tertiärbereich	43,0	44,9	46,4	46,6	45,9	47,4	48,1	48,9	48,4	49,2
Griechenland										
Primarbereich .....	.	48,0	48,1	48,2	48,2	48,2	48,3	.	.	.
Sekundarbereich .....	.	41,8	42,2	42,6	43,4	44,0	44,8	.	.	.
Tertiärbereich .....	.	35,4	37,0	37,8	37,7	39,2	38,3	.	.	.
Großbritannien und Nordirland										
Primarbereich	48,7	48,7	48,7	48,7	48,7	48,7	48,6	48,6	48,6	48,6
Sekundarbereich	48,2	48,7	48,8	48,9	49,0	49,1	49,2	49,3	49,4	49,4
Tertiärbereich	40,0	41,7	41,5	41,4	39,8	39,2	39,9	40,5	41,1	41,9
Irland										
Primarbereich	49,0	48,9	48,7	48,6	48,6	48,6	48,7	48,8	48,7	48,6
Sekundarbereich	51,0	51,3	51,2	51,4	51,5	51,7	51,9	51,7	51,6	51,4
Tertiärbereich	34,0	37,1	38,7	39,6	40,8	42,3	43,2	43,6	43,9	43,8
Italien										
Primarbereich	48,3	48,5	48,5	48,5	48,5	48,5	.	48,5	48,6	48,7
Sekundarbereich	44,5	45,9	46,2	46,5	47,0	47,4	.	47,9	47,8	48,3
Tertiärbereich	37,7	39,8	39,4	40,1	41,0	41,9	.	43,5	43,2	44,6
Luxemburg										
Primarbereich	48,4	48,7	48,8	49,0	48,9	48,5	48,5	48,1	48,3	50,0
Sekundarbereich	48,3	49,1	48,6	49,3	48,9	49,4	49,8	49,9	50,0	50,0
Tertiärbereich	30,0	33,1	33,3	32,4	32,3	34,4	32,7	35,0	36,1	33,3
Niederlande										
Primarbereich	48,4	48,3	48,3	48,3	48,4	48,2	48,2	48,2	48,4	48,4
Sekundarbereich	45,0	46,2	46,7	46,7	47,0	47,4	47,5	47,7	47,6	47,7
Tertiärbereich	26,3	30,1	31,8	32,6	33,5	34,3	35,0	35,9	36,8	37,9
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)										
Primarbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sekundarbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tertiärbereich	42,5	53,3	57,4	59,5	60,0	60,5	61,3	61,9	62,5	63,0
Österreich¹⁾										
Primarbereich	48,2	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4	48,4
Sekundarbereich	48,1	48,5	48,5	48,6	48,8	48,4	48,3	48,6	48,4	49,2
Tertiärbereich	29,6	36,1	37,7	38,8	39,8	40,8	41,3	41,9	42,4	43,7
Schweden¹⁾										
Primarbereich	47,6	47,7	47,6	47,6	47,7	48,6	48,6	48,7	48,6	48,9
Sekundarbereich .....	.	48,5	48,7	48,8	48,9	49,0	49,3	49,3	49,5	51,9
Tertiärbereich .....	.	37,7	38,3	39,6	49,9	50,9	51,9	52,9	53,2	.
Vereinigte Staaten										
Primarbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sekundarbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tertiärbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Japan¹⁾										
Primarbereich	48,9	48,8	48,8	48,8	48,7	48,7	48,8	.	.	48,8
Sekundarbereich	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	.	.	48,9
Tertiärbereich	28,2	31,4	32,2	32,7	33,1	33,2	33,3	33,4	33,6	33,8

*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

1) Aufteilung nach Bildungsbereichen teilweise geschätzt.

Quellen: SAEG, Luxemburg und nationale Veröffentlichungen

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
11.3 Schüler und Studenten 1978 bis 1982 nach Bildungsbereichen und Schularten*)

Bildungsbereich/Schulart	1978	1979	1980	1981	1982
Bundesrepublik Deutschland					
Elementarbereich	1 623 375	1 553 850	1 543 389	1 552 556	1 586 828
Kindergärten	1 552 600	1 486 900	1 477 000	1 487 100	1 527 000
Schulkindergärten und Vorklassen	64 173	59 827	58 959	57 419	55 035
Sonderschulkindergärten und Vorklassen	6 602	7 123	7 430	8 037	4 793
Primarbereich	3 384 571	3 103 935	2 875 235	2 684 934	2 529 775
Grundschulen	3 261 981	2 990 962	2 770 719	2 588 158	2 437 564
Gesamtschulen	11 803	12 315	13 148	13 607	14 224
Sonderschulen	110 787	100 658	91 368	83 169	77 987
Sekundarbereich	6 818 871	6 863 816	6 824 245	6 745 248	6 544 516
Sonderschulen	277 042	270 081	262 948	253 811	241 267
Unterstufe	5 508 401	5 436 838	5 309 208	5 149 660	4 909 776
Hauptschulen	2 459 883	2 363 030	2 273 705	2 187 031	2 063 427
Realschulen	1 350 723	1 365 204	1 351 070	1 323 467	1 278 092
Gymnasien	1 519 339	1 522 707	1 495 507	1 448 096	1 378 348
Gesamtschulen	178 456	185 897	188 926	191 066	189 909
Oberstufe	1 033 428	1 156 897	1 252 089	1 341 777	1 393 473
Gymnasien	494 049	566 065	623 512	658 334	672 118
Gesamtschulen	12 910	16 218	18 177	20 889	22 170
Berufsgrundbildungsjahr	84 722	102 109	108 623	122 744	123 918
Berufsaufbauschulen	9 238	11 595	16 059	18 688	17 636
Berufsfachschulen	321 422	339 196	352 029	370 707	398 418
Fachoberschulen, Fachgymnasien	111 087	121 714	133 689	150 415	159 213
Tertiärbereich	1 103 682	1 143 335	1 211 886	1 311 764	1 391 994
Fachschulen	73 577	77 573	83 636	89 257	89 428
Schulen des Gesundheitswesens	91 353	93 694	96 660	101 073	104 236
Universitäten (einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen)	689 871	711 258	749 040	804 189	850 087
Gesamthochschulen	60 992	62 335	69 418	75 363	78 342
Kunsthochschulen	16 191	16 780	18 044	18 867	19 405
Fachhochschulen	171 698	181 695	195 088	223 015	250 496
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	11 307 124	11 111 086	10 911 366	10 741 946	10 466 285
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	12 930 499	12 664 936	12 454 755	12 294 502	12 053 113
Belgien					
Elementarbereich (Enseignement préprimaire)	309 534	384 901	384 694	386 807	389 792
Vorschulklassen (Enseignement préscolaire) .....	.	382 436	382 631	.	387 926
Sonderschulkindergärten (Enseignement spécial) .....	.	2 465	2 063	.	1 866
Primarbereich (Enseignement du 1 ^{er} degré)	892 974	877 138	857 418	835 586	812 092
Grundschulen (Enseignement du 1 ^{er} niveau) .....	.	839 980	822 888	.	780 408
Sonderschulen (Enseignement spécial) .....	.	37 158	34 530	.	31 684
Sekundarbereich (Enseignement du 2 ^e degré)	852 461	851 935	849 169	849 034	834 100
Sonderschulen (Enseignement spécial) .....	.	26 067	27 797	.	.
Unterstufe (1 ^{er} cycle) .....	.	508 266	487 837	.	.
Realschulen (Enseignement moyen inférieur) .....	.	120 182	96 581	.	.
Berufliche Schulen (Enseignement technique et professionnel) .....	.	159 211	137 031	.	.
Reformierte Ausbildung (Enseignement rénové) .....	.	228 873	254 225	.	.
Oberstufe (2 ^e cycle) .....	.	317 602	333 535	.	.
Realschulen (Enseignement moyen supérieur) .....	.	104 726	102 586	.	.
Berufliche Schulen (Enseignement technique et professionnel) .....	.	102 707	100 083	.	.
Reformierte Ausbildung (Enseignement rénové) .....	.	109 727	130 414	.	.
Kunstschulen (Enseignement artistique) .....	.	442	452	.	.
Tertiärbereich (Enseignement du 3 ^e degré)	184 552	189 329	197 314	201 886	205 900
Universitäten (Formation universitaire) .....	.	92 484	95 246	.	.
Technische Hochschulen (Formation technique supérieure) .....	.	71 975	76 350	.	.
Lehrerausbildung (Formation des maîtres) .....	.	23 773	24 557	.	.
für Schulkindergärten (Enseignement normal gardien) .....	.	2 118	2 525	.	.
für den Primarbereich (Enseignement normal primaire) .....	.	7 315	7 926	.	.
für Realschulen (Enseignement normal moyen) .....	.	10 972	10 264	.	.
für die Mittelstufe im technischen Unterricht (Enseignement normal technique moyen) .....	.	3 093	3 546	.	.
für Erzieher (éducateur) .....	.	275	296	.	.
Kunsthochschulen (Artistique supérieur) .....	.	1 097	1 161	.	.
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	1 929 987	1 918 402	1 903 901	1 886 506	1 852 092
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	2 320 521	2 303 303	2 288 595	2 273 313	2 241 884

*) Vollzeitunterricht.

11.3 Schüler und Studenten 1978 bis 1982 nach Bildungsbereichen und Schularten*)

Bildungsbereich/Schulart	1978	1979	1980	1981	1982
Dänemark					
Elementarbereich (Førskoleniveau)	59 682	60 898	62 936	65 942	61 478
Schulkindergärten (Børnehaveklasse)	59 682	60 898	62 936	65 942	61 478
Primarbereich (Grundskoleniveau)	448 370	442 931	434 635	432 127	431 946
Allgemeine Schulen 1. - 6. Klasse (Almen uddannelse 1. - 6. kl.)	448 370	442 931	434 635	432 127	431 946
Sekundarbereich	466 860	486 503	498 773	498 294	495 749
Unterstufe (Grundskoleniveau)	292 623	300 952	299 148	290 260	276 911
Allgemeine Schulen 7. - 10. Klasse (Almen uddannelse 7. - 10. kl.)	292 623	300 952	299 148	290 260	276 911
Oberstufe (Gymnasialniveau)	174 237	185 551	199 625	208 034	218 838
Allgemeine Schulen (Almen uddannelse)	61 538	69 826	73 800	78 304	80 743
Berufliche Schulen für	112 699	115 725	125 825	129 730	138 095
Handel und Büro (Handels- og kontorudd.)	44 753	49 337	55 641	58 651	62 386
Eisen und Metall (Jern- og metaludd.)	30 353	26 215	27 500	28 393	31 780
Chemotechnik (Kemotekniske udd.)	987	864	904	863	1 042
Bootsbau (Bygge- og anlægsudd.)	15 031	20 683	20 770	18 861	17 590
Grafik (Grafiske udd.)	2 184	2 219	2 460	2 756	2 862
Dienstleistung (Serviceudd.)	3 449	3 379	3 496	3 399	3 617
Ernährung (Levnedsmiddeludd.)	7 205	7 019	8 194	9 399	10 741
Landwirtschaft u. Fischerei (Jordbrugs- og fiskeriudd.)	4 595	2 318	2 556	2 630	2 993
Transport u. Verkehrstechnik (Transport- og kommunikationstekniske udd.)	1 442	1 004	1 047	1 314	1 617
Gesundheitswesen (Sundhedsudd.)	2 700	2 687	3 257	3 464	3 467
Tertiärbereich (Videregående niveau)	105 997	106 768	106 412	106 837	110 932
Pädagogische Schulen (Pædagogiske udd.)	24 666	24 248	23 941	23 223	22 433
Humanistisch-theologische Schulen (Humanistisk-teologiske udd.)	17 704	19 302	18 310	17 389	17 628
Schulen für Musik (Musisk-aestetiske udd.)	3 558	3 539	3 579	3 583	3 667
Gesellschaftswissenschaftliche Schulen (Samfundsvidenskabelige udd.)	18 593	18 548	18 669	19 331	20 678
Mathematisch-naturwissenschaftliche Schulen (Matematisk-naturvidenskabelige udd.)	7 996	7 419	7 621	7 548	7 786
Technische Schulen (Tekniske udd.)	12 068	12 189	12 778	13 345	14 323
Ernährungswissenschaftliche Schulen (Levnedsmiddeludd.)	694	556	543	490	500
Landwirtschafts- und Fischereischulen (Jordbrugs- og fiskeriudd.)	1 881	1 869	2 001	2 216	2 322
Schulen für Transport und Verkehrstechnik (Transport- og kommunikationstekniske udd.)	1 053	1 026	980	979	1 110
Schulen für Gesundheitswesen (Sundhedsudd.)	17 389	17 687	17 618	17 933	18 040
Schulen für öffentliche Sicherheit (Udd. vedr. offentlig sikkerhed m.v.)	395	385	372	350	2 445
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	1 021 227	1 036 202	1 039 820	1 037 258	1 038 627
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	1 080 909	1 097 100	1 102 756	1 103 200	1 100 105
Frankreich					
Elementarbereich (Enseignement préprimaire)	2 505 398	2 412 711	2 383 465	2 373 940	2 407 000
Vorschulklassen (Enseignement préscolaire)	2 502 843	2 408 877	.	.	.
Sonderschulkindergärten (Enseignement spécial)	2 555	3 834	.	.	.
Primarbereich (Enseignement du 1 ^{er} degré)	4 783 457	4 786 762	4 740 404	4 622 870	4 468 000
Grundschulen (Enseignement élémentaire)	4 647 552	4 650 954	4 621 304	4 535 619	.
Sonderschulen (Enseignement spécial)	135 905	135 808	119 100	87 251	.
Sonderschulen (Bildungsbereich unbestimmbar) (niveau scolaire indéterminé)	172 868	170 792	168 685	163 835	.
Sekundarbereich (Enseignement du 2 ^e degré)	5 081 968	5 113 258	5 125 719	5 308 674	5 249 000
Sonderschulen (Enseignement spécial)	105 479	108 888	111 453	124 878	.
Unterstufe (1 ^{er} cycle)	3 153 919	3 151 062	3 138 450	3 171 738	3 313 000
1. Zyklus (Premier cycle)	2 958 505	2 963 427	.	.	.
Neue Klassen (Classes nouvelles)	195 414	187 635	.	.	.
Oberstufe (2 ^e cycle)	1 822 570	1 853 308	1 875 816	2 012 058	1 936 000
Berufsschulen (Enseignement professionnel court) ...	761 055	763 556	773 204	868 562	.
2. Zyklus (Deuxième cycle long)	1 061 515	1 089 752	1 102 612	1 143 496	.
davon:					
allgemeiner Unterricht (Enseignement général)	815 190	846 235	.	773 249	.
technologischer Unterricht (Enseignement technologique)	246 325	243 517	.	370 247	.
Tertiärbereich (Enseignement du 3 ^e degré)	986 826	997 103	1 023 827	1 150 921	1 175 000
Universitäten (Universités)	840 102	848 124	874 108	906 668	.
darunter:					
fachliche Ausbildung (Instituts universitaires de technologie)	49 791	51 992	53 826	55 239	.
technische Hochschulen (Écoles nationales supérieures d'ingénieur-Instituts nationaux polytechniques) ...	6 987	6 045	.	.	.
Sonstige Ausbildung (Non universitaire)	146 724	148 979	149 719	244 253	.
davon:					
Vorbereitungskurse zum Hochschulstudium und höhere technische Klassen (Classes préparatoires aux grandes écoles-Sections de techniciens supérieurs). Lehrerausbildung (Écoles normales et Centres régionaux de formation)	96 168	100 474	94 719	124 170	.
Hochschulen (Grandes écoles)	22 157	20 388	20 000	25 289	.
	28 399	28 117	35 000	94 794	.
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	11 025 119	11 067 915	11 058 635	11 246 300	10 892 000
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	13 530 517	13 480 626	13 442 100	13 620 240	13 299 000

*) Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

11.3 Schüler und Studenten 1978 bis 1982 nach Bildungsbereichen und Schularten*)

Bildungsbereich/Schulart	1978	1979	1980	1981	1982
Griechenland					
Elementarbereich	137 310	142 500	.	.	.
Vorschulklassen	137 146	.	.	.	.
Sonderschulkindergärten	164	.	.	.	.
Primarbereich	925 137	902 600	.	.	.
Grundschulen	922 698	.	.	.	.
Sonderschulen	2 439	.	.	.	.
Sekundarbereich	710 213	725 300	.	.	.
Sonderschulen	44	.	.	.	.
Unterstufe	415 266	.	.	.	.
Allgemeiner Unterricht	378 703	.	.	.	.
Berufliche Ausbildung	36 563	.	.	.	.
Oberstufe	294 903	.	.	.	.
Allgemeiner Unterricht	206 427	.	.	.	.
Berufliche Ausbildung	88 476	.	.	.	.
Tertiärbereich	126 244	118 400	.	.	.
Universitäten	95 899	.	.	.	.
Sonstige Ausbildung	30 345	.	.	.	.
davon:					
Lehrerausbildung	4 426	.	.	.	.
Berufsausbildung	25 919	.	.	.	.
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	1 761 594	1 746 300	.	.	.
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	1 898 904	1 888 800	.	.	.
Großbritannien und Nordirland					
Elementarbereich (Pre-school level)	337 000	351 872	342 067	319 512	323 000
Kindergärten (Nursery)	22 000	22 088	21 963	21 158	.
Vorschulen (Primary schools)	311 000	324 599	315 009	294 177	.
Sonderschulen (Special schools)	4 000	5 185	5 095	4 177	.
Primarbereich (First level)	5 379 000	5 187 155	4 962 201	4 738 940	4 517 000
Grundschulen (Primary schools)	5 327 000	5 133 710	4 910 724	4 688 572	.
Sonderschulen (Special schools)	52 000	53 445	51 477	50 368	.
Sekundarbereich (Second level)	5 476 000	5 449 805	5 431 481	5 418 477	5 391 000
Sonderschulen (Special schools)	94 000	89 650	89 631	89 202	.
Unterstufe (First stage)	2 780 000	2 724 708	2 687 883	2 623 913	2 674 000
Sekundarschulen (Secondary schools)	2 780 000	2 724 708	2 687 883	2 623 913	.
Oberstufe (Second stage)	2 602 000	2 635 447	2 653 967	2 705 362	2 717 000
Sekundarschulen (Secondary schools)	2 265 000	2 298 444	2 303 849	2 316 534	.
Zusatzausbildung (andere als höhere) (Further education (other than advanced))	337 000	337 003	350 118	388 828	.
Tertiärbereich (Third level)	520 000	523 668	534 560	556 003	568 000
Universitäten (Universities)	296 000	300 526	306 614	308 394	.
Übrige fortgeschrittene Zusatzausbildung (Further education advanced - other)	224 000	223 142	227 946	247 609	.
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	11 375 000	11 160 628	10 928 242	10 713 420	10 476 000
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	11 712 000	11 512 500	11 270 309	11 032 932	10 799 000

*) Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

11.3 Schüler und Studenten 1978 bis 1982 nach Bildungsbereichen und Schularten*)

Bildungsbereich/Schulart	1978	1979	1980	1981	1982
Irland					
Elementarbereich (Pre-school-level)	139 719	137 650	138 142	140 323	143 100
Vorschulklassen (Pre-primary education)	139 195	137 133	.	139 846	.
Sonderschulen (Special education)	524	517	.	477	.
Primarbereich (First level)	424 604	428 092	430 222	431 062	431 900
Grundschulen (Primary education)	414 617	418 247	.	420 871	.
Sonderschulen (Special education)	9 987	9 845	.	10 191	.
Sekundarbereich (Second level)	292 674	295 592	300 601	309 600	316 900
Unterstufe (First stage)	196 324	198 081	199 696	202 394	205 300
Sekundarschulen (Secondary and Secondary Tops)	131 993	133 056	.	132 842	.
Gesamtschulen (Comprehensive schools)	15 907	17 493	.	20 672	.
Berufliche Schulen (Vocational education)	48 424	47 532	.	48 880	.
Oberstufe (Second stage)	96 350	97 511	100 905	107 206	111 600
Sekundarschulen (Secondary and Secondary Tops)	65 193	66 551	.	71 614	.
Internate (Residential schools)	161	130	.	46	.
Berufliche Schulen (Vocational education)	19 827	19 481	.	22 998	.
Technikerkurse (Technical courses)	1 216	779	.	1 009	.
Gesamtschulen (Comprehensive schools)	6 449	7 230	.	8 953	.
Sonstige (Others)	3 504	3 340	.	2 586	.
Tertiärbereich (Third level)	37 156	38 890	41 928	44 541	47 700
Universitäten (Universities)	22 885	22 937	.	23 908	.
Königliche Hochschule für Heilkunst (Royal College of Surgeons)	734	732	.	754	.
Lehrerbildung (Teacher training)	3 242	3 310	.	3 363	.
Technische Hochschulen (Technical courses)	7 639	8 882	.	12 503	.
Kunsthochschule (School of Art)	378	441	.	497	.
Sonstige (Others)	2 278	2 588	.	3 516	.
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	754 434	762 574	772 751	785 203	796 500
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	894 153	900 224	910 893	925 526	939 600
Italien					
Elementarbereich (Livello prescolastico)	1 854 219	.	1 840 555	1 783 140	1 680 000
Vorschulen (Scuole del grado preparatorio)	1 854 219	.	.	.	.
Primarbereich (Primo livello)	4 584 300	4 518 000	4 435 217	4 335 911	4 068 000
Grundschulen (Scuole elementari) .....	.	.	.	.	.
Sonderschulen (Scuole speciali) .....	.	.	.	.	.
Sekundarbereich (Secondo livello)	5 267 381	5 289 000	5 308 595	5 299 462	5 330 000
Unterstufe (Ciclo inferiore)	2 932 615	.	2 893 270	2 865 757	2 822 000
Realschulen (Scuole medie inferiori) .....	.	.	.	.	.
Oberstufe (Ciclo superiore)	2 334 766	.	2 415 325	2 433 705	2 508 000
Fachausbildung (Istruzione professionale) .....	.	.	.	.	.
Technikerausbildung (Istruzione tecnica) .....	.	.	.	.	.
Lehrerbildung (Istruzione magistrale) .....	.	.	.	.	.
davon:	.	.	.	.	.
Lehrerbildungsanstalten (Scuole magistrali) .....	.	.	.	.	.
Lehrerakademien (Istituti magistrali) .....	.	.	.	.	.
Naturwissenschaftliche und Klassische Ausbildung (Istruzione scientifica e classica) .....	.	.	.	.	.
davon:	.	.	.	.	.
Realgymnasien (Licei scientifici) .....	.	.	.	.	.
Gymnasien und Lyzeen (Ginnasi e licei classici) .....	.	.	.	.	.
Künstlerische Ausbildung (Istruzione artistica) .....	.	.	.	.	.
davon:	.	.	.	.	.
Kunstschulen und Kunstakademien (Scuole ed istituti d'arte) .....	.	.	.	.	.
Gymnasien für Kunstausbildung (Licei artistici) .....	.	.	.	.	.
Musikkonservatorien und -institute (Conservatori ed istituti di musica) .....	.	.	.	.	.
Tertiärbereich (Terzo livello)	1 032 559	1 036 000	1 038 146	1 019 449	1 047 000
Hochschulen (Università) .....	.	.	.	.	.
davon:	.	.	.	.	.
immatrikulierte Studenten (Studenti iscritti) .....	.	.	.	.	.
Studenten, welche außerhalb der normalen Unterrichtszeit ihr Examen vorbereiten (Fuori corso) .....	.	.	.	.	.
Kunstakademien (Accademia di Belle Arti) .....	.	.	.	.	.
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	10 884 240	10 844 000	10 781 958	10 654 822	10 445 000
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	12 738 459	.	12 622 513	12 437 962	12 125 000

*) Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN
11.3 Schüler und Studenten 1978 bis 1982 nach Bildungsbereichen und Schularten*)

Bildungsbereich/Schulart	1978	1979	1980	1981	1982
Luxemburg					
Elementarbereich (Enseignement préprimaire)	7 219	.	7 621	7 551	7 579
Vorschulklassen (Enseignement préscolaire)	7 219	.	7 621	7 551	7 579
Primarbereich (Enseignement du 1 ^{er} degré)	30 166	28 100	25 970	25 076	24 013
Grundschulen (Enseignement primaire)	28 655	.	24 628	23 841	22 826
Sonderschulen (Enseignement spécial)	1 511	.	1 342	1 235	1 187
Sekundarbereich (Enseignement du 2 ^e degré)	25 490	25 600	24 171	24 516	24 341
Unterstufe (1 ^{er} cycle)	16 434	.	15 053	15 084	14 331
Sekundarschulen (Enseignement secondaire)	5 302	.	4 815	4 664	4 694
Realschulen (Enseignement moyen)	3 485	.	3 179	2 489	.
Ergänzungsklassen (Classes complémentaires)	3 570	.	3 037	2 992	2 694
Berufliche Schulen (Enseignement technique et professionnel)	4 077	.	4 022	4 939	6 943
Oberstufe (2 ^e cycle)	9 056	.	9 118	9 432	10 010
Sekundarschulen (Enseignement secondaire)	4 410	.	4 222	4 416	4 426
Realschulen (Enseignement moyen)	1 235	.	1 289	1 477	1 386
Wirtschafts- und Verwaltungsschulen (Ecole de Commerce et de Gestion)	414	.	466	498	534
Technische Schule (Ecole technique)	344	.	371	343	88
Berufliche Schulen (Enseignement technique et professionnel)	2 653	.	2 770	2 698	3 576
Tertiärbereich (Enseignement du 3 ^e degré)	2 832	2 900	3 084	3 110	3 251
Lehrerbildungsanstalt (Institut pédagogique)	115	.	180	152	146
Studenten im Ausland (Etudiants universitaires a l'étranger)	2 215	.	2 299	2 372	2 386
Technische Hochschule (Ecole technique)	194	.	216	259	287
Vorbereitungskurse zum Hochschulstudium (Cours universitaires)	241	.	292	232	332
Universität Miami	67	.	97	95	100
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	58 488	56 600	53 225	52 702	51 605
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	65 707	.	60 846	60 253	59 184
Niederlande					
Elementarbereich (Kleuteronderwijs)	438 175	418 499	409 576	402 607	401 772
Kindergärten (Kleuteronderwijs)	438 175	418 499	409 576	399 769	398 804
Sonderschulkindergärten (Buitengewoon onderwijs) .....	.	.	.	2 838	2 968
Primarbereich (Eerste niveau)	1 500 530	1 470 097	1 425 770	1 340 032	1 270 928
Grundschulen (Gewoon lager onderwijs)	1 413 277	1 379 866	1 333 342	1 269 868	1 201 512
Sonderschulen (Buitengewoon onderwijs)	87 253	90 231	92 428	70 164	69 416
Sekundarbereich (Tweede niveau)	1 376 884	1 386 189	1 396 835	1 441 704	1 472 784
Sonderschulen (Buitengewoon onderwijs) .....	.	.	.	21 306	23 324
Unterstufe (Lagere cyclus)	1 012 508	1 008 636	1 002 550	1 006 087	1 009 418
Allgemeiner Fortbildungsunterricht (Algemeen voortgezet onderwijs)	603 182	602 887	599 828	601 698	604 316
Berufliche Schulen (Lager beroepsonderwijs)	409 326	405 749	402 722	404 389	405 102
darunter:					
Berufsschulen (lager technisch onderwijs)	196 573	198 172	201 332	206 334	209 254
Haushaltsschulen (lager huishoud-en nijverheidsonderwijs)	134 590	128 784	122 648	118 305	115 046
Oberstufe (Hogere cyclus)	364 376	377 553	394 285	414 311	440 042
Allgemeiner Fortbildungsunterricht (Algemeen voortgezet onderwijs)	217 452	222 023	225 798	229 011	233 654
Berufliche Schulen (Middelbaar beroepsonderwijs) ...	146 924	155 530	168 487	185 300	206 388
darunter:					
Berufsschulen (middelbaar technisch onderwijs) ...	51 342	53 949	56 848	60 652	65 735
Haushaltsschulen (middelbaar huishoud-en nijverheidsonderwijs)	37 918	38 959	40 261	38 693	42 883
Ausbildung von Kindergartenleiterinnen (opleiding kleuterleidster)	8 877	7 504	7 190	7 490	8 069
Tertiärbereich (Derde niveau)	270 050	278 935	281 295	286 126	295 908
Höhere berufliche Schulen (Hoger beroepsonderwijs) ...	126 890	129 591	131 771	133 985	140 883
darunter:					
Höhere technische Schulen (hoger technisch onderwijs)	27 516	28 872	30 024	30 738	31 759
Lehrerbildung (opleidingsscholen voor onderwijzers)	22 167	18 337	15 091	12 703	11 532
Hochschulen (Wetenschappelijk onderwijs)	143 160	149 344	149 524	152 141	155 025
Insgesamt (ohne Elementarbereich) ...	3 147 464	3 135 221	3 103 900	3 067 862	3 039 620
Insgesamt (einschl. Elementarbereich) ...	3 585 639	3 553 720	3 513 476	3 470 469	3 441 392

*) Vollzeitunterricht.

Quelle: SAEG, Luxemburg

Quellennachweis

Statistiken des Bildungswesens

Ergebnisse laufender Erhebungen

Fachserie 11: Bildung und Kultur

- Reihe 1 Allgemeines Schulwesen
- Reihe 2 Berufliches Schulwesen
- Reihe 3 Berufliche Bildung
- Reihe 4 Hochschulen
- Reihe 7 Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai 1970

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

- Heft 13 Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, demographischen Merkmalen und Beteiligung am Erwerbsleben
- Heft 14 Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, ausgewählten Fachrichtungen und Nettoerwerbseinkommen

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Schüler, Auszubildende und Studenten 1983/84	Heft 12/84
Schulabgänger aus der Sekundarstufe II mit Hochschulreife 1970 bis 1979	Heft 6/81
Studien- und Berufswünsche der Abiturienten 1972 bis 1981	Heft 10/81
Auszubildende (unregelmäßig) zuletzt erschienen	Heft 9/83
Studenten im Sommer- bzw. Wintersemester (semesterweise) zuletzt erschienen	Heft 5/85
Deutsche Studienanfänger 1975 bis 1982	Heft 11/83
Prüfungen an Hochschulen 1983	Heft 5/85
Prüfungen an Hochschulen (1977 bis 1981)	Heft 5/83
Personal an Hochschulen 1972 bis 1980	Heft 4/82
Habilitationen 1983	Heft 2/85

Ergebnisse des Mikrozensus

Beruf und Ausbildung der Erwerbstätigen April 1982/April 1980	Heft 2/84
---	-----------

Andere Statistiken mit Angaben zur Beurteilung von Fragen des Bildungswesens

Ergebnisse laufender Erhebungen

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

- Reihe 1 Gebiet und Bevölkerung
- Reihe 2 Ausländer
- Reihe 3 Haushalte und Familie
- Reihe 4 Erwerbstätigkeit
 - 4.1.1 Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit
 - 4.1.2 Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Fachserie 13: Sozialleistungen

- Reihe 6 Jugendhilfe

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

- Reihe 1 Haushaltsansätze
- Reihe 2 Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft
- Reihe 3 Rechnungsergebnisse
 - 3.1 Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts
 - 3.2 Rechnungsergebnisse der staatlichen Haushalte
 - 3.3 Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte
 - 3.4 Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai 1970

- Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit
(Heft 1 bis 26)

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Bevölkerungsentwicklung 1983	Heft 8/84
Hochschulfinanzen (jährlich) zuletzt erschienen	Heft 7/84
Öffentlicher Dienst am 30. Juni (jährlich) zuletzt erschienen	Heft 11/84
Ausländer im Bundesgebiet	Heft 3/85

Außerdem Nachweis von Eckdaten in:

Zahlenkompaß (auch in Englisch, Französisch und Spanisch)
Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland
Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer
Frauen in Familie, Beruf und Gesellschaft

Einzelnachweise sind erhältlich durch den Herausgeber bzw. durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH,
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, Philipp-Reis-Str. 3, 6500 Mainz 42.

Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	Fröbelstraße 15/17 Postfach 11 41 2300 Kiel 1	Tel. (0431) 6895-1
Statistisches Landesamt Hamburg	Steckelhörn 12 2000 Hamburg 11	Tel. (040) 3681-1
Niedersächsisches Landes- verwaltungsamt - Statistik -	Geibelstraße 61/65 Postfach 1 07 3000 Hannover	Tel. (0511) 8083-1
Statistisches Landesamt Bremen	An der Weide 14/16 Postfach 10 13 09 2800 Bremen 1	Tel. (0421) 361-1
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Mauerstr. 51 Postfach 11 05 4000 Düsseldorf 1	Tel. (0211) 4497-1
Hessisches Statistisches Landesamt	Rheinstraße 35/37 Postfach 32 05 6200 Wiesbaden 1	Tel. (06121) 368-1
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	Mainzer Str. 15/16 5427 Bad Ems	Tel. (02603) 71-1
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Böblinger Str. 68 Postfach 8 98 7000 Stuttgart 1	Tel. (0711) 6465-1
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	Neuhauser Straße 51 8000 München 2	Tel. (089) 2119-1
Statistisches Amt des Saarlandes	Hardenbergstraße 3 Postfach 4 09 6600 Saarbrücken 1	Tel. (0681) 505-1
Statistisches Landesamt Berlin	Fehrbelliner Platz 1 1000 Berlin 31	Tel. (030) 867-1

Anschriftenverzeichnis der Kultusministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Kultusministerium Schleswig-Holstein	Düsternbrooker Weg 64-68	2300 Kiel
Behörde für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg	Hamburger Straße 31	2000 Hamburg 76
Niedersächsisches Kultusministerium	Schiffgraben 12	3000 Hannover 1
Senator für Bildung Bremen	Rembertiring 8-12	2800 Bremen 1
Kultusministerium Nordrhein-Westfalen	Völklinger Straße 49 Postfach 11 03	4000 Düsseldorf 1
Hessisches Kultusministerium	Luisenplatz 10	6200 Wiesbaden 1
Kultusministerium Rheinland-Pfalz	Mittlere Bleiche 61	6500 Mainz
Ministerium für Kultus und Sport Baden-Württemberg	Neues Schloß	7000 Stuttgart 1
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus	Salvatorplatz 2	8000 München 2
Ministerium für Kultus, Bildung und Sport Saarland	Saaruferstraße 32	6600 Saarbrücken
Senator für Schulwesen, Wissenschaft und Forschung Berlin	Bredtschneiderstraße 5-8	1000 Berlin 19
Senator für Kulturelle Angelegenheiten Berlin	Tauentzienstraße 9 (Europa-Center)	1000 Berlin 30